

Andreas Vöttiner / Andreas Woisch

# Studienqualitätsmonitor 2010

Studienqualität und Studienbedingungen

HIS: Forum Hochschule  
4 | 2012

**HIS**  Hochschul  
Informations  
System GmbH



Universität Konstanz:  
Arbeitsgruppe Hochschulforschung

Dr. Andreas Vöttner  
Tel. +49 (0)511 12 20 269  
E-Mail: voettner@his.de

Andreas Woisch  
Tel. +49 (0)511 12 20 484  
E-Mail: woisch@his.de

HIS Hochschul-Informationen-System GmbH  
Goseriede 9 | 30159 Hannover | [www.his.de](http://www.his.de)  
Mai 2012

# Inhalt

<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>III</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>IX</b>
<b>Methodische Anmerkungen.....</b>	<b>XI</b>
<b>1     Organisation und Qualität der Lehre.....</b>	<b>1</b>
1.1   Organisation und Abstimmung der Lehre .....	1
1.2   Didaktische Lehrqualität.....	2
1.3   Angebote der Betreuung und Einführung.....	5
1.4   Wissenschaftlichkeit, Forschungs- und Praxisbezüge.....	6
<b>2     Kompetenzerwerb im Studienverlauf.....</b>	<b>9</b>
2.1   Erwartete und geförderte Kompetenzbereiche.....	9
2.2   Anforderungen im Hauptstudienfach .....	14
2.3   Zufriedenheit mit dem erreichten Kompetenzniveau .....	18
<b>3     Beratung und Betreuung durch die Lehrenden .....</b>	<b>21</b>
3.1   Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden .....	21
3.2   Nutzung und Bewertung unterschiedlicher Kontakt- und Kommunikationsformen.....	22
3.3   Rückmeldung zu Leisten und Lernen im Studium .....	27
3.4   Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen, Praktika, Auslandsaufenthalte .....	28
3.5   Zufriedenheit mit der Betreuung insgesamt.....	29
<b>4     Schwierigkeiten und Wünsche .....</b>	<b>33</b>
4.1   Beeinträchtigungen im Studium .....	33
4.2   Studienverlauf: Verzögerungen, Wechsel- und Abbrucherwägungen.....	35
4.3   Soziales Klima .....	37
4.4   Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation .....	38
<b>5     Ausstattung, Serviceangebote und Rahmenbedingungen der Hochschulen .....</b>	<b>43</b>
5.1   Zufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung .....	43
5.2   Zufriedenheit mit den Beratungs- und Serviceangeboten der Hochschule .....	46
5.3   Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen .....	49
<b>6     Gesamtzufriedenheit.....</b>	<b>53</b>
6.1   Gesamtzufriedenheit in Abhängigkeit von demographischen, hochschulbezogenen und anderen Strukturmerkmalen .....	54
6.2   Zentrale Komponenten der Gesamtzufriedenheit .....	56

<b>7</b>	<b>Zum Projekt HISBUS .....</b>	<b>59</b>
<b>8</b>	<b>Fragebogen .....</b>	<b>61</b>
<b>9</b>	<b>Kategorisierung: Hochschulart, Fächergruppen, Abschlussarten .....</b>	<b>75</b>
<b>10</b>	<b>Randauszählungen Studienqualitätsmonitor 2010 .....</b>	<b>77</b>
10.1	Randauszählung Universitäten und Fachhochschulen .....	77
10.2	Randauszählung nach Fächergruppen an Universitäten .....	111
10.3	Randauszählung nach Fächergruppen an Fachhochschulen .....	157

## Zusammenfassung

Der Studienqualitätsmonitor ist eine vom HIS-Institut für Hochschulforschung (HIS-HF) in Hannover und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz durchgeführte, bundesweite Studierendenbefragung zum Thema Studienbedingungen und Lehrqualität an der Hochschule. Im jährlichen Rhythmus wird seit 2007 eine Vielzahl von Faktoren in der hochschulischen Ausbildung in Deutschland untersucht, um Aufschluss über die Qualität des Studiums und die Zufriedenheit der Studierenden zu erlangen. Dazu werden bundesweit an Fachhochschulen und Universitäten die Erfahrungen und Urteile der Studierenden eingeholt.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich in seiner Darstellung im Schwerpunkt auf die Ergebnisse des Studienqualitätsmonitors 2010. Dabei werden ausgewählte Untersuchungsbereiche dieser Befragung vertiefend analysiert, an einigen Stellen wird darüber hinaus auch auf Ergebnisse aus früheren Erhebungen des Studienqualitätsmonitors verwiesen.

### Organisation und Qualität der Lehre

Die *Organisation und Abstimmung der Lehre* wird in vielen Aspekten an Fachhochschulen besser bewertet als an Universitäten. Auffällige Unterschiede hinsichtlich der Hochschulart zeigen sich beispielsweise bei den *Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen* (71 % der Universitätsstudierenden bzw. 79 % der Fachhochschulstudierenden bewerten diese (sehr) gut) sowie der Bewertung hinsichtlich *ausreichender Angebote an Pflichtpraktikumsplätzen an der Hochschule* (47 % vs. 57 %).

Das Studierendenurteil über die *didaktische Lehrqualität* fällt überwiegend positiv aus. Insbesondere die *Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen* wird von der Mehrheit der Studierenden (75 %) als gut oder sehr gut eingeschätzt. Dies gilt für Universitäten und Fachhochschulen in ähnlichem Maße.

Die von den Hochschulen als Hilfestellung für Studienanfänger angebotenen *speziellen Beratungsangebote in der Studieneingangsphase* erhalten eine weniger positive Bewertung: Nur knapp jede(r) zweite Studierende (47 %) bewertet diese als eher/sehr gut. Etwas besser fällt das Urteil über die Betreuung in Tutorien aus, 58 % der Studierenden geben hier eine positive Bewertung ab, an Universitäten mit 59 % etwas mehr als an Fachhochschulen (54 %). Besonders gut wird die Betreuung in Tutorien in den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) beurteilt (65 %).

Im Bereich des *Forschungs- und Praxisbezugs des Studiums* zeigen sich erwartungsgemäß Unterschiede zwischen Universitäten und den traditionell eher praxisorientierten Fachhochschulen: Die Forschungsbezüge des Studiums werden von Studierenden an Universitäten nicht nur als wichtiger erachtet, die Realisierung dieser Forschungsbezüge im Studium wird auch besser bewertet. Genau andersherum verhält es sich bei den Praxisbezügen des Studiums: Studierende an Fachhochschulen stufen die Praxisbezüge im Vergleich zu Universitätsstudierenden wesentlich häufiger als wichtig ein und sehen diese zugleich auch häufiger im Studium realisiert.

### Kompetenzerwerb im Studienverlauf

Bei der Betrachtung des Kompetenzerwerbs im Studienverlauf sind zum einen die Erwartungen der Studierenden an ihr Studium hinsichtlich des Erwerbs bestimmter fachlicher und überfachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten, zum anderen die tatsächlich aus Studierendensicht wahrgenommene Förderung dieser Aspekte von Bedeutung. Sowohl in den Erwartungen als auch in der Einschätzung der bisherigen Förderung der verschiedenen Kompetenzbereiche spiegelt sich die

grundsätzlich unterschiedliche Ausrichtung von Universitäten und Fachhochschulen recht deutlich wider. Die Förderung von *Kenntnissen wissenschaftlicher Methoden* beispielsweise ist den Universitätsstudierenden nicht nur wichtiger als den Fachhochschulstudierenden (73 % vs. 67 %), sondern wird in deren Wahrnehmung auch in höherem Maße gefördert (55 % der Studierenden an Universitäten bewerten die Förderung als gut oder sehr gut gegenüber 41 % an Fachhochschulen). Studierende an Fachhochschulen erwarten von ihrem Studium hingegen deutlich häufiger als Universitätsstudierende die Förderung *praktischer Fähigkeiten* (93 % vs. 84 %) und der *Beschäftigungsfähigkeit* (80 % vs. 76 %). In diesen Bereichen nehmen sie zudem die Förderung deutlicher wahr als ihre Kommiliton(inn)en an Universitäten (56 % vs. 28 % bzw. 42 % vs. 31 %).

Insgesamt fällt auf, dass die wahrgenommene Förderung hinsichtlich aller abgefragten Kenntnisse und Fähigkeiten hinter den Erwartungen zurückbleibt. Einschränkend ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Studierenden zum Befragungszeitpunkt ihr Studium und damit den Prozess der hochschulischen Kompetenzförderung noch nicht abschließend durchlaufen haben.

Beim Urteil über die *Anforderungen im Hauptstudienfach* bzw. Kernfach zeichnen die Studierenden an Universitäten ein kritischeres Bild als ihre Kommiliton(inn)en an Fachhochschulen. Hinsichtlich des *fachlichen Anforderungsniveaus*, der zu bewältigenden *Stofffülle*, des *Verstehens zugrunde liegender Prinzipien* und der *Analyse komplexer Sachverhalte/Themenbereiche* geben Studierende an Universitäten jeweils häufiger an, (eher) zu hohen Anforderungen ausgesetzt zu sein als Studierende an Fachhochschulen. Besonders häufig sehen sich Studierende mit einer zu hohen *Stofffülle* konfrontiert (56 % an Universitäten und 50 % an Fachhochschulen. In den Fächergruppen Rechtswissenschaften und Medizin finden sich besonders viele Studierende, die von der *Stofffülle* überfordert sind (78 % bzw. 73 %).

Wenngleich die Anforderungen und Belastungen im Studium mitunter als sehr hoch empfunden werden, äußert sich ein beachtlicher Teil der Studierenden *zufrieden mit dem im Studienverlauf bisher erreichten Wissen und Können*. 58 % der Studierenden an Universitäten und 60 % an Fachhochschulen geben an eher/sehr zufrieden mit dem derzeitigen Kenntnisstand zu sein, 27 % bzw. 25 % sind dies zumindest teilweise. Nur jeweils 14 % sind mit dem *bisher erreichten Wissen und Können* überhaupt nicht oder eher nicht zufrieden. Die Betrachtung nach Fächergruppen zeigt vergleichsweise geringe Zufriedenheitsquoten in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie in den Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen) (49 % bzw. 50 % sind eher/sehr zufrieden), während die Studierenden der Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) und Ingenieurwissenschaften sich mit dem *bisher erreichten Wissen und Können* überdurchschnittlich zufrieden zeigen (65 % bzw. 63 %).

### Beratung und Betreuung durch die Lehrenden

Die *Erreichbarkeit und das Engagement der Lehrenden* bei Beratungsbedarf der Studierenden (im Rahmen von Sprechstunden und außerhalb von Sprechstunden) wird mehrheitlich positiv beurteilt. Das Urteil fällt dabei an Fachhochschulen besser als an Universitäten und in den neuen Ländern tendenziell besser als in den alten Ländern (inkl. Berlin) aus. Besonders an großen Universitäten mit mehr als 20.000 Studierenden werden *Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden* weniger positiv bewertet.

Die verschiedenen Möglichkeiten eine Beratung durch Lehrende wahrzunehmen (Sprechstunde, Gespräche außerhalb von Sprechstunden und E-Mail-Beratung) werden von dem überwiegenden Teil der Studierenden genutzt, nur 14 % geben an, im vergangenen Semester überhaupt keine solche Beratung in Anspruch genommen zu haben. Eine wichtige Rolle bei den Beratungsleistungen nimmt die *Kommunikation mit Lehrenden per E-Mail* ein: 77 % der Studierenden

haben im vergangenen Semester diese Art der Beratung genutzt, wenngleich anzunehmen ist, dass über diesen Weg vorwiegend einfachere Sachverhalte und Beratungsbedarfe geklärt werden als im persönlichen Gespräch.

Diejenigen Studierenden, die eine Beratung durch Lehrende in Anspruch genommen haben, bewerten diese mehrheitlich positiv. Kritik an der Beratung wird am ehesten hinsichtlich organisatorischer Aspekte geäußert: So sind 19 % der Studierenden an Universitäten, die eine Beratung im Rahmen einer Sprechstunde genutzt haben, mit der *Organisation der Sprechstunde* überhaupt nicht/eher nicht zufrieden, an Fachhochschulen sind es 15 %. Bei Gesprächen außerhalb von Sprechstunden wird am häufigsten eine Unzufriedenheit hinsichtlich der *Ausführlichkeit der Beratung* genannt (13 % bzw. 12 % waren hiermit überhaupt nicht/eher nicht zufrieden).

Weniger positiv fällt das Studierendenurteil zu den *leistungsbezogenen Rückmeldungen der Lehrenden* aus: Die *Rückmeldungen zu Hausarbeiten, Klausuren oder Übungen* beurteilen nur 46 % an Universitäten und 52 % an Fachhochschulen als gut oder sehr gut. Noch seltener werden die *Rückmeldungen zu den eigenen Lernfortschritten* positiv beurteilt (25 % an Universitäten bzw. 33 % an Fachhochschulen). Deutlich wird in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Hochschulgröße im Hinblick auf ein aus Studierendensicht befriedigendes Feedback der Lehrenden: Mit zunehmender Hochschulgröße nimmt zugleich der Anteil derjenigen Studierenden ab, die die erhaltenen Rückmeldungen von Lehrenden als (sehr) gut empfinden.

Die Zufriedenheit mit der Betreuung durch die Lehrenden insgesamt ist seit dem ersten Studienqualitätsmonitor 2007 kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2010 geben 58 % der Studierenden an, mit der Betreuung insgesamt (sehr) zufrieden zu sein, vier Jahre zuvor lag diese Quote noch bei 49 %. Dabei ist über die Jahre die Zufriedenheit sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen in annähernd gleichem Maße angestiegen, wobei die Zufriedenheit der Universitätsstudierenden stets um 11 bis 13 Prozentpunkte unter der der Fachhochschulstudierenden lag.

### Schwierigkeiten und Wünsche

Tendenziell zeigt sich hinsichtlich der persönlich erfahrenen Beeinträchtigungen und Schwierigkeiten im Studium an Fachhochschulen ein etwas positiveres Bild als an Universitäten. Zum Teil spiegeln sich hierbei Konsequenzen aus strukturellen Unterschieden beider Hochschultypen wider, vor allem der Hochschulgröße (Universitäten verfügen gegenüber Fachhochschulen meist über eine höhere Studierendenzahl).

An Fachhochschulen gibt etwa jede(r) fünfte Studierende (21 %) an, häufig oder sehr häufig durch die *Überfüllung von Lehrveranstaltungen* beeinträchtigt worden zu sein. An Universitäten liegt diese Quote etwa doppelt so hoch (41 %), vor allem Lehramtsstudierende berichten hier überdurchschnittlich häufig von Problemen. Auch Beeinträchtigungen durch *anmeldepflichtige Veranstaltungen* stellen an Universitäten häufiger ein Problem dar (42 %), während nur 19 % der Fachhochschulstudierenden dies angeben.

Durch verschiedenste Beeinträchtigungen kann es letztlich zu Verzögerungen im Studienverlauf kommen. Auch hier zeigen sich deutliche Unterschiede nach der Hochschulart: Einen *Verzug gegenüber der ursprünglichen Studienplanung* um mindestens ein Semester geben an Universitäten insgesamt 43 % der Studierenden an, an Fachhochschulen sind es mit 32 % deutlich weniger. Nähere Betrachtungen zeigen, dass vor allem Studierende in den universitären Magister- und Diplomstudiengängen („traditionelle Studiengänge“) häufig von einem zeitlichen Verzug in der Studienplanung berichten.

Einen Studienabbruch ziehen nur 5 % der Studierenden (sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen) in Betracht. Am seltensten sind solche Überlegungen in der Fächergruppe Me-

dizin an Universitäten zu beobachten (2 %), in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften an Fachhochschulen hingegen überdurchschnittlich häufig (9 %).

Das *soziale Klima* wird an Fachhochschulen und Universitäten recht unterschiedlich bewertet, auch hier offenbaren sich vermutlich Probleme der Studierenden, resultierend aus zu großen Studierendenzahlen bzw. schlechten Betreuungsrelationen an einigen Universitäten: So werden *gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden* von zwei Dritteln (66 %) der Fachhochschulstudierenden genannt, jedoch nur von 53 % der Universitätsstudierenden. Ebenfalls stellt die empfundene *Anonymität im Studium* an Universitäten ein deutlich größeres Problem dar als an den Fachhochschulen (33 % vs. 12 %).

Um die persönliche Studiensituation zu verbessern, wünschen sich 41 % der Universitätsstudierenden *häufiger Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis*, an Fachhochschulen sind es mit 24 % deutlich weniger. Vor allem Lehramtsstudierende (Staatsexamen) geben hier einen überdurchschnittlichen Bedarf an (62 %). Auch der Wunsch nach einer *intensiveren Betreuung durch Lehrende* divergiert stark nach der Hochschulart (35 % an Universitäten bzw. 23 % an Fachhochschulen wünschen sich dies).

### Ausstattung, Serviceangebote und Rahmenbedingungen der Hochschulen

Studierende an Universitäten zeigen sich insgesamt deutlich seltener mit der *sachlich-räumlichen Ausstattung an ihrer Hochschule* zufrieden als ihre Kommiliton(inn)en an Fachhochschulen (51 % vs. 67 %). Gut jede(r) fünfte Universitätsstudierende (22 %) gibt sogar an, in diesem Punkt überhaupt/eher nicht zufrieden zu sein. An Fachhochschulen ist dies nur gut jede(r) Zehnte (12 %).

Sowohl die Nutzung als auch die Beurteilung der verschiedenen an Hochschulen angebotenen Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen variieren zum Teil stark nach Hochschulart und Fächergruppen. Insgesamt eine gute Bewertung erfahren die *studentische Studienberatung* (63 % der Studierenden an Universitäten bzw. 59 % an Fachhochschulen, die diese Einrichtung genutzt haben, waren mit dieser (sehr) zufrieden) sowie das *Fakultäts-/Fach-/Studiengangsssekretariat* (61 % bzw. 68 % waren mit der dort erhaltenen Beratung zufrieden). Weniger gut fällt das Urteil über die *Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf* aus: Hier waren nur 38 % (Universitäten) bzw. 47 % (Fachhochschulen) zufrieden, wobei der Anteil Studierender, der diese Angebote bisher noch nicht genutzt hat, vergleichsweise hoch ist (73 % bzw. 69 %).

Hinsichtlich der *Rahmenbedingungen des Studiums* wird besonders die *Kontaktsituation mit Kommiliton(inn)en an der Hochschule* positiv bewertet: 66 % an Universitäten und sogar 71 % an Fachhochschulen zeigen sich in dieser Hinsicht (sehr) zufrieden. Studierende, die *Angebote des Hochschulsports* nutzen, zeigen sich in hohem Maße zufrieden mit diesen, vor allem an Universitäten (82 %), an Fachhochschulen immerhin noch 60 %. Größere Probleme bereitet den Studierenden die *Wohnsituation* am Hochschulort: 37 % (Universitäten) bzw. 30 % (Fachhochschulen) sind mit dieser überhaupt/eher nicht zufrieden. Jede(r) vierte Studierende an Universitäten (25 %), der/die bereits *Angebote zur Hilfe bei psychischen oder sozialen Problemen* genutzt hat, war mit diesen überhaupt/eher nicht zufrieden, an Fachhochschulen gab dies sogar knapp jede(r) Dritte (32 %) an.

### Gesamtzufriedenheit

Die *Gesamtzufriedenheit mit dem eigenen Studium* (Zufriedenheit mit den Bedingungen im Studium insgesamt) fällt an Fachhochschulen größer aus als an Universitäten: 62 % der Studierenden an Fachhochschulen und 55 % an Universitäten geben an, mit den *Studienbedingungen insgesamt* eher/sehr zufrieden zu sein. 14 % an Fachhochschulen bzw. 17 % an Universitäten sind hingegen

gar nicht/eher nicht zufrieden. In der Frage, ob die Studierenden *gerne an Ihrer derzeitigen Hochschule studieren*, unterscheiden sich Universitäts- und Fachhochschulstudierende nur geringfügig. 70 % an Universitäten bzw. 73 % an Fachhochschulen *studieren eher bzw. sehr gern an ihrer Hochschule*. Auf gut jeden zehnten Studierenden (12 % bzw. 11 %) trifft dies nicht/eher nicht zu.

Im Rahmen von vertiefenden Analysen (multiple lineare Regression) lassen sich verschiedene signifikante *Einflussfaktoren auf die Gesamtzufriedenheit der Studierenden* identifizieren. So sind Studenten zufriedener als Studentinnen und Studierende aus einem akademischen Elternhaus zufriedener als Studierende aus einem Elternhaus ohne akademischen Bildungshintergrund. Studierende in den neuen Ländern sind zufriedener als Studierende in den alten Ländern. Einen signifikanten Einfluss auf die Gesamtzufriedenheit hat auch die Hochschulgröße: je größer die Hochschule (Zahl der Studierenden), desto geringer ist die Gesamtzufriedenheit. Schließlich weist auch das gewählte Studienfach und die Art des angestrebten Studienabschlusses einen statistischen Zusammenhang mit der Gesamtzufriedenheit auf.



# Einleitung

Das deutsche Hochschulsystem ist in den letzten Jahren tiefgreifenden Wandlungsprozessen unterworfen. Insbesondere die sich im Rahmen der Bologna-Reformen vollziehende Ablösung der traditionellen Studiengänge durch die gestufte Studienstruktur (Bachelor/Master) stellt dabei für alle beteiligten Akteure besondere Herausforderungen an Studium und Lehre und beförderte nicht zuletzt eine verstärkte Diskussion über die Qualität der hochschulischen Ausbildung.

Der Studienqualitätsmonitor, der seit 2007 im jährlichen Abstand durchgeführt wird, befragt die Studierenden zu ihrer Studiensituation: Wie wird die Qualität von Studium und Lehre an deutschen Hochschulen eingeschätzt? Wie zufrieden sind die Studierenden mit ihren Studienbedingungen sowie den Erträgen ihres Studiums? In welchen Bereichen des Studiums wird gegebenenfalls Verbesserungsbedarf gesehen? Wie verändern sich diese Einschätzungen und Urteile im Zeitverlauf?<sup>1</sup>

Der vorliegende Bericht stellt Ergebnisse aus den folgenden thematischen Kernbereichen des Studienqualitätsmonitors 2010 vor:

- Organisation und Qualität der Lehre
- Betreuung und Beratung durch die Lehrenden
- Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen im Studium
- Studienanforderungen und Studiererträge (fachliche und überfachliche Kompetenzen)
- Ausstattung und Serviceleistungen der Hochschule.

Abschließend wird ein Blick auf die Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium geworfen und es wird in multivariaten Analysen untersucht, welche Faktoren und Merkmale sich auf diese Gesamtzufriedenheit der Studierenden auswirken.

In den deskriptiven Analysen werden verschiedene Differenzierungsmerkmale betrachtet: Neben der Hochschulart (Universitäten (inkl. Pädagogische/Theologische Hochschulen, Kunsthochschulen) vs. Fachhochschulen) sind dies Fächergruppen, Hochschulregion (neue/alte Länder) und die Hochschulgröße (Studierendenzahl).

An einigen Stellen des Berichts werden die Ergebnisse zudem im Zeitvergleich betrachtet. Den zentralen Referenzpunkt stellen hierbei die Ergebnisse aus der ersten Erhebung des Studienqualitätsmonitors im Jahr 2007 dar.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Ob es letztendlich die sich wandelnden Rahmenbedingungen im Hochschulsystem sind, Einstellungsänderungen oder auch ein verändertes Anspruchsniveau der Studierenden im Hinblick auf Studium und Studienbedingungen, welche sich in Veränderungen im Zeitverlauf niederschlagen, können die Daten des Studienqualitätsmonitors jedoch nicht abschließend beantworten, zumal die genannten Veränderungsprozesse im Hochschulsystem teilweise parallel abgelaufen sind oder sich in ihren Wirkungen überlagern können.

<sup>2</sup> Bargel, T./ Müßig-Trapp, P./ Willige, J. (2008): Studienqualitätsmonitor 2007. Studienqualität und Studiengebühren. Hannover: HIS: Forum Hochschule 1|2008.



## Methodische Anmerkungen

Der Studienqualitätsmonitor wird seit 2007 im jährlichen Rhythmus als Online-Befragung des HIS-Instituts für Hochschulforschung (HIS-HF) und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz durchgeführt. An der Erhebung im Sommersemester 2010, welche von Mitte Mai bis Ende August 2010 stattfand, haben rund 42.000 Studierende an mehr als 100 Hochschulen teilgenommen.

Im Vorfeld der Online-Umfrage wurden bundesweit Hochschulen kontaktiert und um ihre Teilnahme am Studienqualitätsmonitor 2010 gebeten. Die Hochschulen übernahmen den Versand der Einladungsschreiben an die nach einem Stichprobenplan ausgewählten Studierenden. Die Einladungsschreiben wurden in Abstimmung mit den Hochschulen entweder postalisch oder per E-Mail versendet und enthielten einen individuellen Zugangscode zur Befragung für jeden Studierenden. Die Stichprobenziehung fand somit methodisch kontrolliert durch HIS-HF statt. Im Laufe der Feldzeit der Erhebung wurden zudem die Mitglieder des HISBUS-Studierendenpanels eingeladen, sich am Studienqualitätsmonitor zu beteiligen.

Der Rücklauf im Studienqualitätsmonitor 2010 beträgt insgesamt 11 % (Studierende, die über die Hochschulen und über das HISBUS-Panel eingeladen wurden). Der Rücklauf gesondert für das HISBUS-Studierendenpanel beträgt im Studienqualitätsmonitor 21 %.

Durch eine Gewichtung wurden vorhandene Differenzen in den Strukturmerkmalen Geschlecht, Hochschulse semester, Hochschulart, Region (neue/alte Länder) und Fächergruppe zwischen Grundgesamtheit und Stichprobe ausgeglichen. Zuvor wurde ein Ziehungsquotenausgleich durchgeführt, um unterschiedliche Ziehungsichten auszugleichen. In die Datenauswertungen einbezogen sind deutsche Studierende und Bildungsinländer (Studierende mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben). Die Erhebung ist im Hinblick auf die genannten Strukturmerkmale für die Studierenden in Deutschland repräsentativ.

In allen Themenkapiteln sind Angaben der Studierenden verschiedener Hochschularten, Fächergruppen oder Abschlussarten, häufig auch für deren Kombinationen einander gegenübergestellt (zur Kategorisierung siehe Kap. 9).

Bei der Interpretation der Befunde ist darauf zu achten, dass die meisten zu Vergleichszwecken verwendeten Merkmale wie Hochschulart, Fächergruppe, Art des angestrebten Abschlusses, Bundesland und Hochschulgröße nicht unabhängig voneinander sind. Folgende systematische Zusammenhänge sind besonders zu beachten:

- Fächergruppe und Hochschulart: Die verwendeten Fächergruppen setzen sich aus Studienfächern zusammen, von denen viele – überwiegend oder ausschließlich – nur an Universitäten oder an Fachhochschulen angeboten werden. Unterschiede zwischen Studierendenangaben nach Hochschularten können daher immer auch auf den unterschiedlichen Fächerstrukturen an Universitäten und Fachhochschulen beruhen, und umgekehrt.
- Hochschulart und Hochschulgröße (= Anzahl der Studierenden): Studierendenzahlen größer 20.000 existieren in Deutschland ausschließlich an Universitäten, nicht aber an Fachhochschulen. Vergleiche nach Hochschulgrößen sind daher immer zum Teil auch Vergleiche nach Hochschulart, und umgekehrt.



# 1 Organisation und Qualität der Lehre

Die Studierenden bewerteten die Organisation und die Qualität der Lehre in vier zentralen Bereichen:

- Organisation und Abstimmung der Lehre
- Didaktische Lehrqualität
- Angebote der Betreuung und Einführung
- Wissenschaftlichkeit, Forschungs- und Praxisbezüge

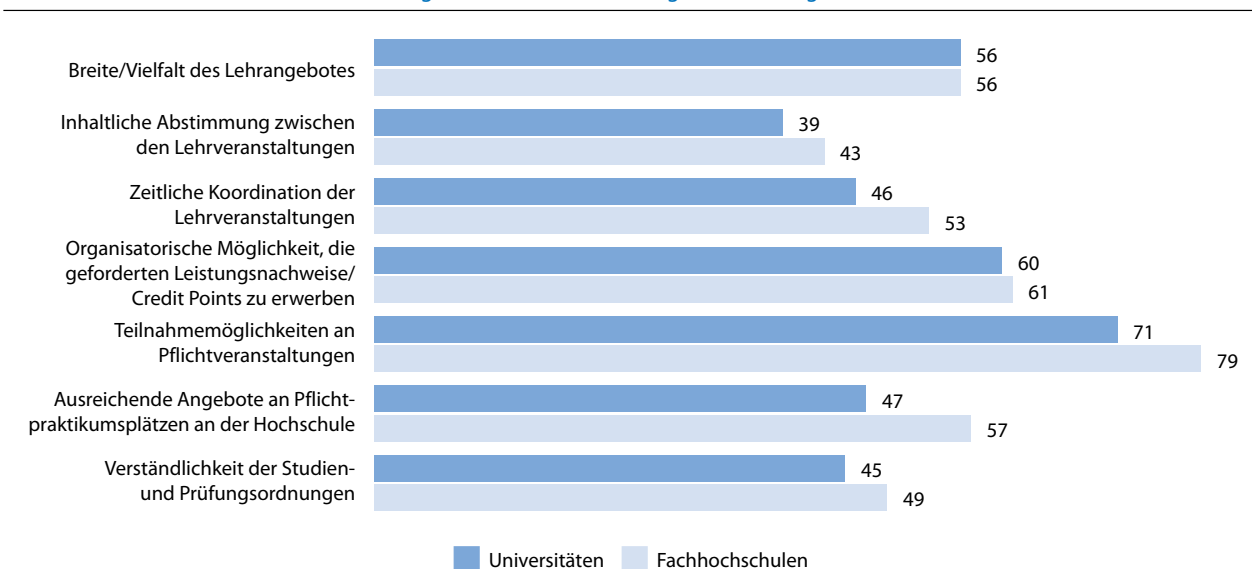
## 1.1 Organisation und Abstimmung der Lehre

An der Gestaltung des Lehrangebots sind im Regelfall mehrere Lehrstühle, nicht selten auch mehrere Fakultäten oder Fachbereiche beteiligt, die ihre eigenen Inhalte, Perspektiven, Kompetenzziele und Leistungsanforderungen in das Studienprogramm hineintragen. Die Vielfalt im Rahmen eines konsistenten und studierbaren Ausbildungsprogramms zu integrieren, erfordert sowohl eine angemessene *inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen* als auch deren *zeitliche Koordination*. Ob und inwieweit dies gelingt, lässt sich auch daran ablesen, ob die *organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Kreditpunkte zu erwerben* und die *Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen* aus Sicht der Studierenden in einem ausreichenden Maße realisiert sind. Schließlich sollten die Hochschulen ein *ausreichendes Angebot an Pflichtpraktikumsplätzen* vorhalten und die Verfügbarkeit stets aktueller, *verständlicher Studien- und Prüfungsordnungen*, die über die strukturellen Gegebenheiten des Studienprogramms informieren, gewährleisten.

Die benannten Qualitätsmerkmale werden von Studierenden an Fachhochschulen mehrheitlich positiver beurteilt als von Studierenden an Universitäten (s. Abb. 1.1). Zwar sind beide Gruppen gleichermaßen zufrieden mit der *Breite/Vielfalt des Lehrangebots* (56 %), doch sowohl die *in-*

**Abb. 1.1**

**Organisation und Abstimmung der Lehre im Urteil der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**  
Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

*haltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen* als auch deren *zeitliche Koordination* fällt im Urteil der Fachhochschulstudierenden günstiger aus.

Ein zügiges Studium ist nur möglich, wenn hochschulseitig alle organisatorischen Bedingungen für den Erwerb der geforderten Teilleistungen gegeben sind. Nach Ansicht von immerhin 16 % der Studierenden, die die *organisatorische Möglichkeit zum Erwerb der geforderten Leistungsnachweise* als schlecht (Werte 1 + 2) einstufen, ist dies jedoch nicht der Fall. Auch die *Teilnahmemöglichkeit an Pflichtveranstaltungen* wird von 10 % der Befragten beanstandet.

Ein Großteil der Studierenden (43 % an Universitäten, 41 % an Fachhochschulen) kann (noch) nicht beurteilen, ob ihre Hochschule *ausreichende Angebote an Pflichtpraktikumsplätzen* vorhält. Dabei handelt es keineswegs nur um Studienanfänger, denn auch ab dem dritten Fachsemester ist die Quote der Nichtbeurteilungen mit 40 % (Universitäten) bzw. 34 % (Fachhochschulen) auffällig hoch. Ein negatives Urteil geben die Studierenden im Hinblick auf die Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen ab, die nicht einmal die Hälfte der Studierenden (45 % an Universitäten, 49 % an Fachhochschulen) für gut oder sehr gut verständlich hält.

### Organisation und Abstimmung nach Abschlussarten: schlechte Noten für Lehramtsstudiengänge

Die im Verlauf der letzten Jahre gesammelten Erfahrungen mit dem Betrieb der Bachelor- und Masterstudiengänge spiegeln sich in stetig verbesserten Benotungen der Organisation und Abstimmung durch die Studierenden seit 2007 wider. Mittlerweile erhalten die Bachelorstudiengänge (außer Lehramt), bis auf Abweichungen von maximal drei Prozentpunkten, ebenso häufig positive Bewertungen wie der Durchschnitt aller Studiengänge. Die Masterstudiengänge (außer Lehramt) stehen insgesamt noch besser da: Die meisten Studierenden befinden die *organisatorische Möglichkeit des Erwerbs der geforderten Leistungsnachweise* für gut (66 %), halten die *Studien- und Prüfungsordnungen für verständlich* (53 %) und das *Angebot an Pflichtpraktikumsplätzen* für ausreichend (56 %).

Hervorstechend schlechte Bewertungen erhalten alle Lehramtsstudiengänge: Studierende in Bachelor- oder Masterstudiengängen mit dem Ziel Lehramt oder die ein Staatsexamen für ein Lehramt anstreben, sehen gravierende Mängel in allen erhobenen Teilaspekten der Organisation und Abstimmung der Lehre. Die *Breite/Vielfalt des Lehrangebots* erachten beispielsweise nur 45 % (Bachelor) bzw. 41 % (Master) bzw. 47 % (Staatsexamen) für gut, mit der *inhaltlichen Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen* sind 38 % (Bachelor) bzw. 30 % (Master) bzw. 33 % (Staatsexamen) zufrieden, und die *zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen* halten 36 % (Bachelor, Master) bzw. 31 % (Staatsexamen) für gelungen.

## 1.2 Didaktische Lehrqualität

Keine Lehrform, auch nicht der häufig kritisierte Frontalunterricht, ist per se schlecht. Jede Lehrform kann aber in Bezug auf die zu vermittelnden Lerninhalte und Kompetenzen mehr oder weniger angemessen sein, und dauerhaft einseitige Lehr- und Lernformen sind nicht nur eintönig, sondern auch ermüdend. Eine gelungene Mixtur verschiedener Lehr- und Lernformen, die unterschiedliche Sinneskanäle anspricht und auch eigene Handlungsmöglichkeiten vorsieht, ist dagegen nicht nur abwechslungsreicher, sondern auch ganzheitlicher. Wenn es darum geht, verschiedene Sinneskanäle anzusprechen, spielt vor allem die *Nutzung audiovisueller Medien bzw. von Multimediaprogrammen* in Lehrveranstaltungen eine wichtige Rolle. Die Möglichkeiten aktiver Beteiligung und Mitwirkung können in Form von *Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen*

tungen stattfinden oder auch im *Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden* durch Lehrende und andere Akteure sichtbar werden. Schließlich kommt der Bereitstellung *studienbezogener E-Learning-Angebote* eine besondere Bedeutung zu, da derartige Angebote eine weitgehend zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit Lerninhalten und somit eine individuell flexible Studiengestaltung ermöglichen.

### Realisierung verschiedener Lehr- und Lernformen

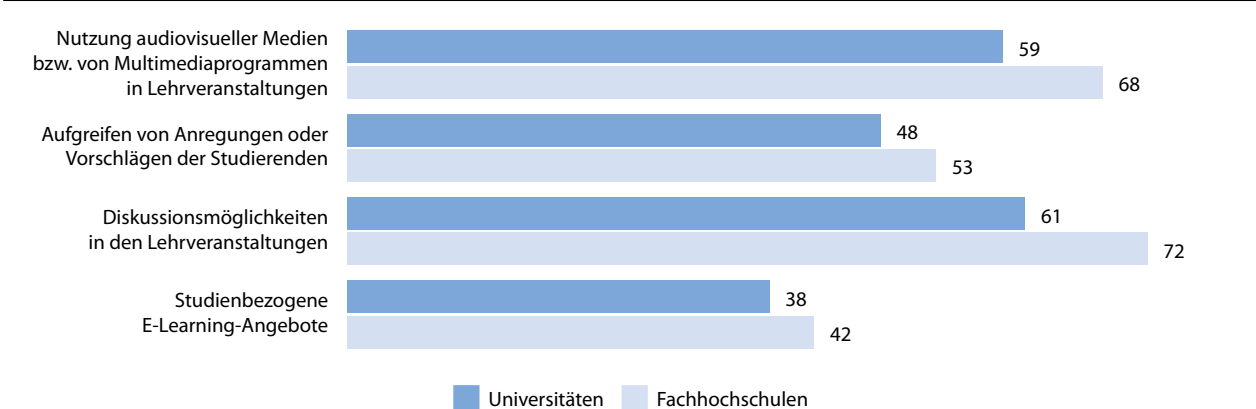
Abb. 1.2 zeigt die Realisierung verschiedener Lehr- und Lernformen im Urteil der Studierenden. Die *Nutzung audiovisueller Medien in den Lehrveranstaltungen* bewerten an Universitäten 59 % und an Fachhochschulen 68 % der Studierenden als gut oder sehr gut. Damit stößt der Einsatz moderner Informationstechnologie in der Lehre bei den Studierenden zunehmend auf positive Resonanz, denn 2007 belief sich der Anteil positiver Bewertungen lediglich auf 49 % (Universitäten) bzw. 57 % (Fachhochschulen).

Das hochschulseitige *Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden* ist nach Auffassung nur der Hälfte der Befragten (48 % an Universitäten, 53 % an Fachhochschulen) eher gut bis sehr gut realisiert. Besser steht es um die *Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen*, die von 61 % (Universitäten) bzw. 72 % (Fachhochschulen) eine gute Bewertung erhalten.

Die *studienbezogenen E-Learning-Angebote* werden dagegen nur von etwa 39 % der Studierenden positiv bewertet, d. h. vor allem hier besteht Ausbau- und Verbesserungsbedarf.

Abb. 1.2

**Realisierung verschiedener Lehr- und Lernformen im Urteil der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**  
Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

### Einhaltung didaktischer Standards in der Lehre

Außer der Organisation und Abstimmung der Lehre sowie den Lehr- und Lernformen, also den *strukturellen* Aspekten des hochschulischen Lehrbetriebs, hängt die Qualität eines Studienprogramms nicht zuletzt auch von der Gestaltung der Veranstaltungen durch die Lehrenden ab. Hierbei spielt die Person der/des Lehrenden eine zentrale Rolle, denn in ihren Verantwortungsbereich fallen die *Präsentation* und *Vermittlung des Lehrstoffs* im Rahmen der zeitlichen Vorgaben, wofür in den meisten Fällen eine gründliche *Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen* erforderlich ist. Das *Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung* und ihre Fähigkeit, bei den Studierenden *Motivation* für die (vertiefte) Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff zu wecken oder zu

fördern, sind zwei weitere wichtige didaktische Prinzipien. Schließlich wurden die Studierenden noch gebeten, die in den Veranstaltungen hergestellten *Bezüge zu anderen Fächern* zu bewerten.

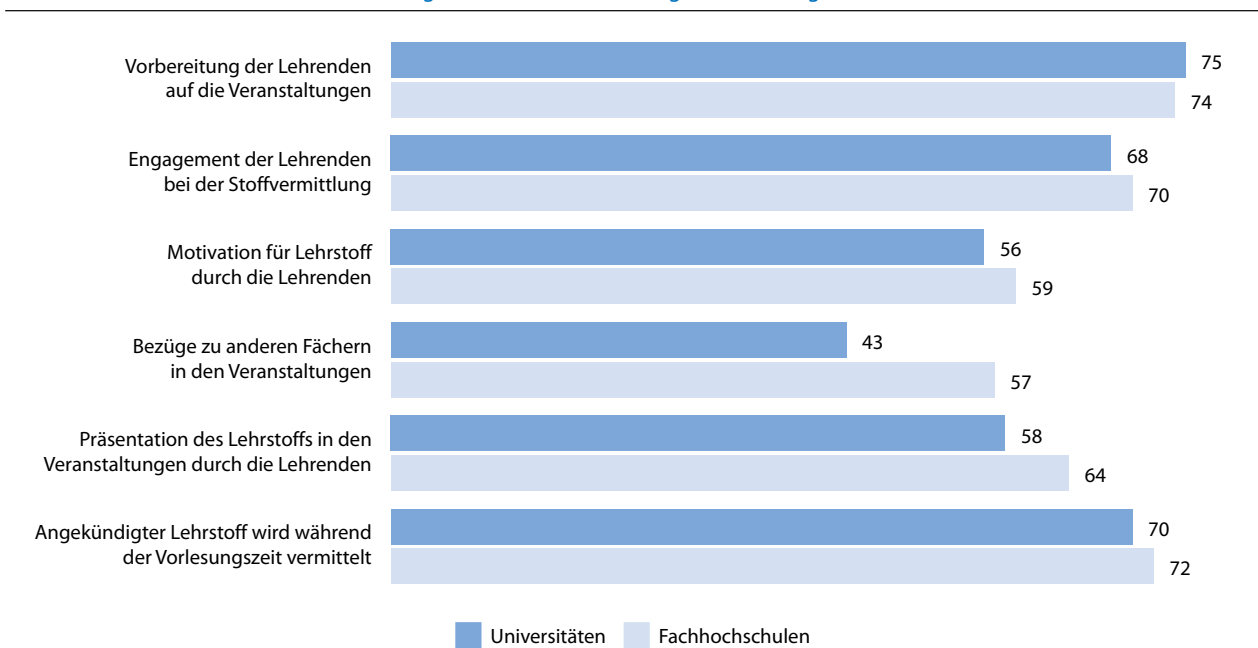
Die *Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen* ist nach Ansicht der meisten Studierenden (75 %) gut bis sehr gut. Entsprechend gelingt es den Lehrenden nach Auffassung der meisten Befragten (71 %) daher auch, den *angekündigten Lehrstoff während der Vorlesungszeit zu vermitteln*. Verbesserungsbedürftiger erscheint dagegen die *Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen*, die nur von 59 % der Studierenden positiv beurteilt wird.

Das *Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung* und die *Motivation für den Lehrstoff durch die Lehrenden* weisen eine erkennbare Diskrepanz auf. Demnach sind die Lehrenden aus Sicht der meisten Studierenden (68 % an Universitäten, 70 % an Fachhochschulen) durchaus engagiert, schaffen es aber nur mit Abstrichen, die Studierenden für die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff zu motivieren (56 % an Universitäten, 59 % an Fachhochschulen).

Von allen sechs didaktischen Prinzipien werden die in den Veranstaltungen hergestellten *Bezüge zu anderen Fächern* speziell an Universitäten vergleichsweise negativ bewertet. Nur 43 % der dort eingeschriebenen Studierenden halten die Bezüge für gut, und allein 25 % vergeben die Note „eher schlecht“ oder „sehr schlecht“. An Fachhochschulen ist der Anteil positiver Bewertungen mit 57 % deutlich größer (s. Abb. 1.3).

**Abb. 1.3**

**Einhaltung didaktischer Prinzipien in der Lehre im Urteil der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**  
Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

### Didaktische Prinzipien nach Fächergruppen







Nach den Urteilen der Studierenden zeichnen sich die Lehrenden in allen Fächergruppen durch eine gute *Vorbereitung auf die Veranstaltungen* aus (s. Tab. 1.1). Medizinstudierende vergeben hier, bezogen auf den fächergruppenübergreifenden Durchschnitt, noch am seltensten eine positive Bewertung (67 % vs. 75 %). Das gilt ebenso für das *Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung*.

Tab. 1.1

**Einhaltung didaktischer Prinzipien in der Lehre im Urteil der Studierenden, nach Fächergruppen**  
Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirts.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehr.
Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen	77	71	76	76	77	67	72	76	72
Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung	72	61	69	68	72	59	64	70	66
Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden	61	50	57	56	59	53	50	56	54
Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen	42	35	45	53	48	50	53	55	30
Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden	58	50	54	65	65	57	57	65	52
Angekündigter Lehrstoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt	69	58	68	73	77	66	67	76	68

	bis 30 %		41-50 %		61-70 %
	31-40 %		51-60 %		über 70 %

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

lung, das nur bei 59 % der Medizinstudierenden, gegenüber 68 % in der gesamten Studierendenschaft, auf positive Resonanz stößt.

Die übrigen vier didaktischen Prinzipien werden offenbar in den Rechtswissenschaften, verglichen mit der Gesamtheit aller Studierenden, besonders selten eingehalten. Beispielsweise gelingt es den Lehrenden dort seltener, den *Lehrstoff ansprechend zu präsentieren* (50 % vs. 59 %), *Motivation für den Lehrstoff* hervorzurufen (50 % vs. 57 %) sowie *Bezüge zu anderen Fächern* herzustellen (35 % vs. 46 %). Der letztgenannte Aspekt ist allerdings aus Sicht der Studierenden im Lehramtsstudium (Staatsexamen) noch seltener gut realisiert (30 %), wodurch möglicherweise eine unzureichende Vernetzung unterrichtsfachlicher, fachdidaktischer sowie allgemein pädagogischer bzw. erziehungswissenschaftlicher Komponenten der Studienprogramme angezeigt ist.

### 1.3 Angebote der Betreuung und Einführung

Der Beginn eines (Erst)Studiums bedeutet zugleich auch den Eintritt in eine neuartige Lebenswelt, der den Studierenden eine Reihe von Anpassungsleistungen, darunter die selbständige Orientierung und die soziale Integration an der Hochschule abverlangt. *Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase* können dazu beitragen, die Eingewöhnung und Orientierung zu erleichtern. An vielen Hochschulen haben sich zudem *Tutorien* als eine spezielle Form der Betreuung bewährt. Tab. 1.2 zeigt die Bewertungen der genannten Einführungs- und Betreuungsangebote durch die Studierenden.

Nicht einmal jede(r) zweite Studierende (47 %) hält die speziellen Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase für gut. Zugleich ist der Anteil negativer Bewertungen mit 29 % deutlich zu hoch und zeigt einen das aktuelle Angebot übersteigenden Bedarf an. Unklar bleibt jedoch, ob die Studierenden eher einen quantitativen Mangel an Angeboten oder aber deren schlechte Qualität kritisieren. Weder im Vergleich nach Hochschularten, noch bei alleiniger Betrachtung der Studierenden in Bachelorstudiengängen zeigen sich nennenswerte Abweichungen. Studierende in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen) bewerten die speziellen Betreuungsangebote in der

Tab. 1.2

**Angebote der Betreuung in der Studieneingangsphase und in Tutorien in %**

Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang.

Angebote der Betreuung	Studierende insgesamt	nach Hochschulart	
		Universitäten	Fachhochschulen
<b>Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase</b>			
sehr/eher schlecht (1+2)	29	29	28
teils-teils (3)	24	23	26
eher/sehr gut (4+5)	47	48	46
<b>Betreuung in Tutorien</b>			
sehr/eher schlecht (1+2)	20	18	24
teils-teils (3)	22	22	22
eher/sehr gut (4+5)	58	59	54

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Studieneingangsphase häufiger negativ (39 %) als ihre Kommiliton(inn)en in allen anderen Fächergruppen (24 % - 33 %). Außerdem steigt der Anteil positiver Bewertungen mit sinkender Fachsemesterzahl auf bis zu 51 % bei Studierenden im ersten Fachstudienjahr, was auf eine geringfügige Verbesserung der Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase im Verlauf der letzten Jahre hindeutet.

Die *Betreuung in Tutorien* stellt sich im Urteil der Studierenden überwiegend positiv dar: 59 % der Studierenden an Universitäten und 54 % an Fachhochschulen erachten die Angebote als (sehr) gut. In den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) ist

der Anteil positiver Bewertungen mit 65 % am größten, in den Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften mit 47 % am kleinsten.

## 1.4 Wissenschaftlichkeit, Forschungs- und Praxisbezüge

### Wissenschaftlichkeit

Die Vermittlung wissenschaftlicher Kompetenzen gehört zum Kerngeschäft der hochschulischen Ausbildung. Eine fachadäquate Einführung in wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen, in der Regel während der ersten Studiensemester, ist hierzu unerlässlich. Die *Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens* weisen jedoch aus Sicht der Studierenden gravierende Mängel auf: Nur jeder zweite (49 %) stuft diese als (sehr) gut ein, allein jede(r) vierte Studierende (24 %) fällt ein negatives Urteil.

### Forschungs- und Praxisbezüge der Studienprogramme

Forschung ohne Praxis gibt es nicht. Praxis hat hingegen in vielen berufstypischen Handlungsfeldern nur wenig mit systematischer Forschung zu tun. Insofern stehen Forschung und Praxis in einem asymmetrischen und keineswegs in einem polaren, sich ausschließenden Verhältnis zueinander. Gleichwohl hält sich nach wie vor die Auffassung von den forschungsnahen Universitäts- und den praxisnahen Fachhochschulausbildungen und beeinflusst möglicherweise die Entscheidung von Studienanfängern für die entsprechenden Hochschularten. Wie wichtig den Studierenden Forschungs- und Praxisbezüge tatsächlich sind und wie sie deren konkrete Umsetzung beurteilen, lässt sich an den Selbstauskünften der Studierenden ablesen.

Der Vergleich nach Hochschularten zeigt einerseits, dass Universitätsstudierende etwas mehr Wert auf Forschungsbezüge legen (s. Tab. 1.3): Einen *Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen* halten 60 % (vs. 54 % an Fachhochschulen), ein *Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden* 51 % (vs. 49 %) und die *Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen* 53 % (vs. 49 %) für wichtig oder sehr wichtig. Diese Unterschiede nach der Hochschulart zeigen sich auch in der Beurteilung der (realisierten) Forschungsbezüge. Die

Tab. 1.3

**Forschungsbezüge des Studienprogramms (Wichtigkeit und Beurteilung) aus Sicht der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**

Skala *Wichtigkeit* von 1 = unwichtig bis 5 = sehr wichtig, Skala *Beurteilung* von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; jeweils in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

	Wichtigkeit		Beurteilung	
	Universitäten	Fachhochschulen	Universitäten	Fachhochschulen
Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)	60	54	46	35
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden	51	49	32	27
Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)	53	49	32	27

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Anteile positiver Bewertungen liegen aber insgesamt auf einem deutlich niedrigeren Niveau als die Einschätzungen der Wichtigkeit.

Andererseits werden Praxisbezüge von Fachhochschulstudierenden nicht nur als wichtiger eingestuft, sondern auch deren Realisierung besser bewertet (s. Tab. 1.4). Der Stellenwert praktischer oder praxisbezogener Elemente im Studienprogramm aus Sicht der Studierenden ist an Fachhochschulen (90 % - 96 %), aber auch an Universitäten (81 % - 87 %) außerordentlich hoch. Ihre Umsetzung erscheint jedoch stark verbesserungsbedürftig, vor allem an den Universitäten: Den *Praxisbezug der Lehrveranstaltungen* halten dort nur 48 % (vs. 73 % an Fachhochschulen), das *Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird* nur 35 % (vs. 55 %) und die *Möglichkeit, im Studium selbst praktische Erfahrungen zu sammeln* nur 37 % (vs. 60 %) für gut oder sehr gut.

Tab. 1.4

**Praxisbezüge des Studienprogramms (Wichtigkeit und Beurteilung) aus Sicht der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**

Skala *Wichtigkeit* von 1 = unwichtig bis 5 = sehr wichtig, Skala *Beurteilung* von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; jeweils in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

	Wichtigkeit		Beurteilung	
	Universitäten	Fachhochschulen	Universitäten	Fachhochschulen
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)	87	96	48	73
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)	81	90	35	55
Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)	82	90	37	60

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

**Im Bachelor eher geringe, im Master sehr geringe Praxisbezüge**

Mitunter werden, insbesondere von Arbeitgeberseite, Zweifel und auch handfeste Kritik an der Berufstauglichkeit von Bachelorabsolventen geäußert bzw. geübt. Dabei gilt der Bachelor als berufsqualifizierender Hochschulabschluss und sollte daher berufspraktisch relevante Kenntnisse

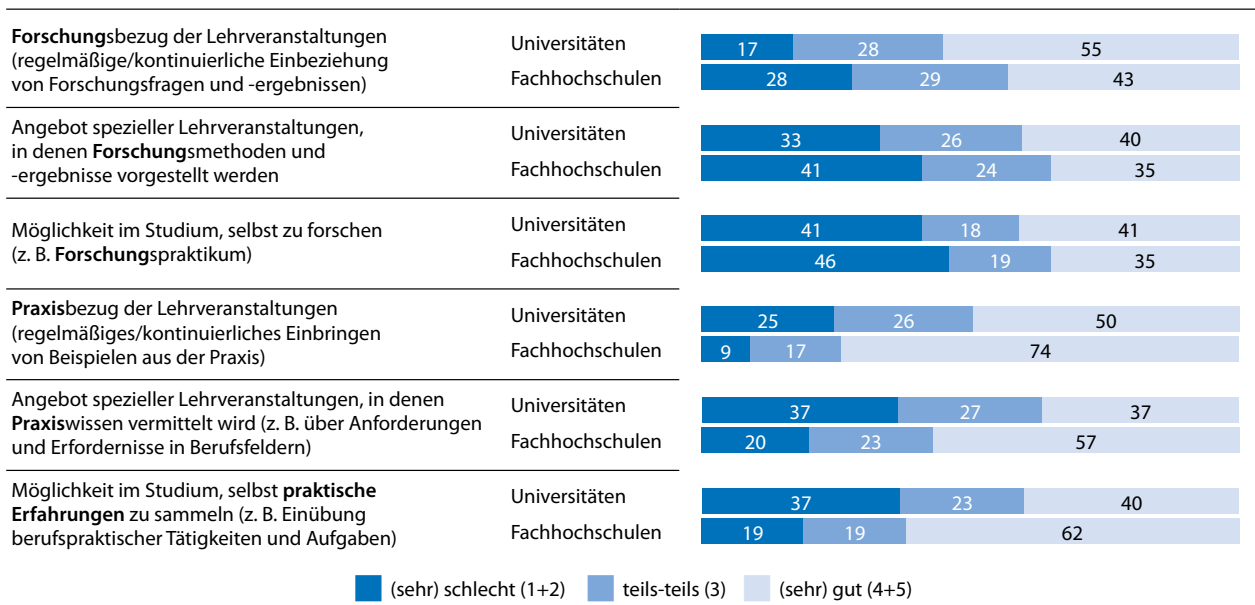
und Fähigkeiten vermitteln sowie praktische Erfahrungsmöglichkeiten bieten. Das Urteil der Bachelorstudierenden (ohne Ziel Lehramt) an Universitäten hinsichtlich des *Praxisbezugs der Lehrveranstaltungen* (45 %), dem *Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird* (30 %) und der *Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln* (32 %) fällt eher kritisch aus. Durchgängig am niedrigsten sind die entsprechenden Anteile jedoch in den Magisterstudiengängen (32 % bzw. 25 % bzw. 23 %).

Betrachtet man weiter nur diejenigen Studierenden, denen die genannten Forschungs- und Praxisbezüge (sehr) wichtig sind, und untersucht deren Bewertungen, wird erkennbar, inwieweit die Studiengänge den Vorstellungen der Studierenden gerecht werden. Im Vergleich nach Hochschularten treten dabei folgende Auffälligkeiten hervor, die tatsächlich eine gewisse Differenz in den Schwerpunktsetzungen der beiden Hochschularten erkennen lassen (s. Abb. 1.4):

- Die aus Studierendensicht wichtigen Praxisaspekte sind an Fachhochschulen deutlich häufiger gut umgesetzt (57 % - 74 %) als an Universitäten (37 % - 50 %)
- Die aus Studierendensicht wichtigen Forschungsaspekte sind an Universitäten häufiger gut realisiert (40 % - 55 %) als an Fachhochschulen (35 % - 43 %)

Abb. 1.4

**Forschungs- und Praxisbezüge im Urteil derjenigen Studierenden, denen gleichnamige Bezüge (sehr) wichtig sind, nach Hochschulart in %**



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

## 2 Kompetenzerwerb im Studienverlauf

Mit der im Zuge des Bologna-Prozesses fortschreitenden Umgestaltung der Studienlandschaft vollzieht sich zugleich auch ein Perspektivenwechsel weg von zu verabreichenden Lerninhalten hin zu von den Studierenden zu erwerbenden Kompetenzen (learning outcomes). Niemals standen Fragen nach den „richtigen“ fachspezifischen Kompetenzprofilen, nach Prozessen der Vermittlung bzw. des Erwerbs dieser Kompetenzen einschließlich den hierfür benötigten Voraussetzungen sowie nach angemessenen Verfahren bzw. Formaten der Kompetenzprüfung so stark im Fokus von Schul- und Hochschulakteuren, Bildungspolitikern und auch Arbeitgebern wie heute. Wegen des großen und immer noch zunehmenden gesellschaftlichen Interesses widmet der Studienqualitätsmonitor 2010 der Kompetenzthematik erstmalig ein eigenes Unterkapitel. Die Überschrift „Kompetenzerwerb im Studienverlauf“ dient hierbei als thematische Klammer für die Auswertung und Interpretation einer Reihe von Selbstauskünften der Studierenden über erwartete und geförderte Kompetenzbereiche, Anforderungen und das bisher erreichte Kompetenzniveau, die auch schon zum Bestand der früheren Erhebungen des Studienqualitätsmonitors gehörten.

### 2.1 Erwartete und geförderte Kompetenzbereiche

Natürlich haben nicht zuletzt auch die Studierenden gewisse Vorstellungen davon, welche fachspezifischen und überfachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sie im Rahmen ihres Studiums erwerben wollen. Diesen Erwartungen stehen die Wahrnehmungen der Studierenden über die tatsächliche Förderung in den betreffenden Kompetenzbereichen gegenüber. Abbildung 2.1 zeigt, in welchen der erhobenen Kompetenzbereiche die Studierenden Erwartungen an die Hochschule haben und wie sie deren Förderung beurteilen.

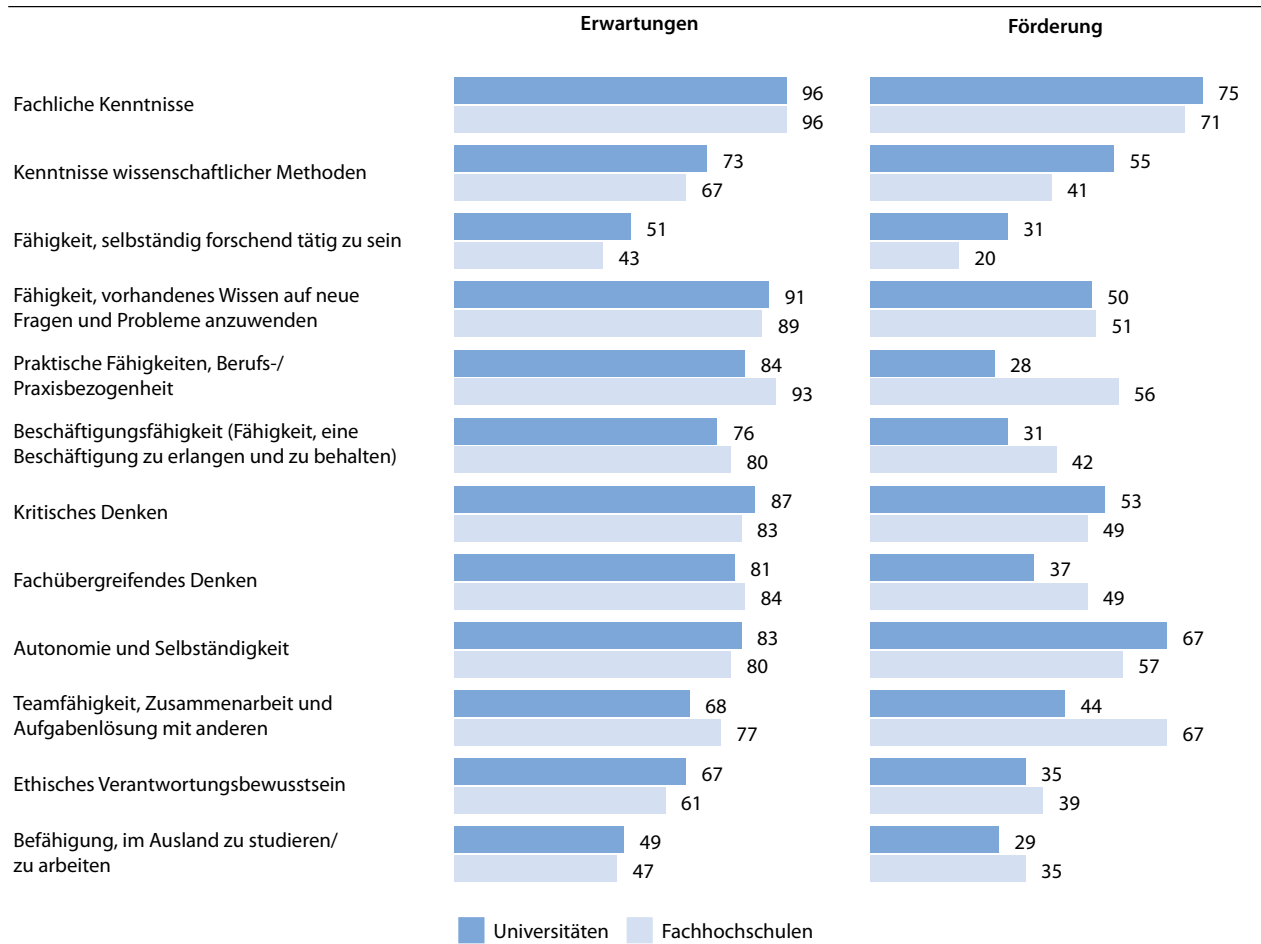
Als durchgängiger Befund ist festzustellen, dass in allen Kompetenzbereichen die Qualität der Förderung nach Auffassung der Studierenden hinter deren Erwartungen zurückbleibt. Unabhängig von der Art der besuchten Hochschule halten fast alle Studierenden (96 %) *fachliche Kenntnisse* für wichtig oder sehr wichtig, und 75 % (Universitäten) bzw. 71 % (Fachhochschulen) sehen sich in diesem Bereich gut oder sehr gut gefördert. Weitere, überwiegend kognitive Kompetenzaspekte, die mehrheitlich als wichtig erachtet werden, etwa die *Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden* (91 % an Universitäten, 89 % an Fachhochschulen), *kritisches Denken* (87 % bzw. 83 %) und *fachübergreifendes Denken* (81 % bzw. 84 %) werden aus Sicht von nur 37 % bis 53 % der Studierenden (sehr) gut gefördert. Im Vergleich von Universitäten und Fachhochschulen treten zudem zwei gegenläufige Ausrichtungen beider Hochschularten hervor, die sich sowohl in den Erwartungen als auch in den Beurteilungen der Förderung widerspiegeln:

- **Wissenschafts-/Forschungsbezug versus Berufs-/Praxisbezug:** Studierende an Universitäten legen mehr Wert auf *Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden* (73 % vs. 67 % an Fachhochschulen) und auf die *Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein* (51 % vs. 43 %) und sie bewerten auch die Förderung dieser Kompetenzbereiche häufiger positiv (55 % vs. 41 % bzw. 31 % vs. 20 %). Im Interessenfokus der Studierenden an Fachhochschulen stehen dagegen häufiger *praktische Fähigkeiten* (93 % vs. 84 % an Universitäten) und die *Beschäftigungsfähigkeit* (80 % vs. 76 %) und sie äußern sich auch häufiger positiv über die Förderung durch die Hochschulen in diesen Bereichen (56 % vs. 28 % bzw. 42 % vs. 31 %).

Abb. 2.1

**Kompetenzerwerb im Studienverlauf (Erwartungen und Förderung) aus Sicht der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**

Skala *Erwartungen* von 1 = unwichtig bis 5 = sehr wichtig, Skala *Förderung* von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; jeweils in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

- **Autonomie versus Teamfähigkeit:** Universitätsstudierende halten *Autonomie und Selbständigkeit* tendenziell häufiger für wichtig (83 % vs. 80 % an Fachhochschulen) und bewerten die Förderung dieses Kompetenzbereichs auch häufiger positiv (67 % vs. 57 %). Fachhochschulstudierende legen dagegen mehr Wert auf *Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen* (77 % vs. 68 % an Universitäten) und halten die Förderung in diesem Bereich häufiger für gelungen (67 % vs. 44 %).

Besonders selten gut gefördert werden nach den Auskünften der Studierenden *ethisches Verantwortungsbewusstsein* (35 % an Universitäten, 39 % an Fachhochschulen) sowie die *Befähigung, im Ausland zu studieren oder zu arbeiten* (29 % bzw. 35 %). Dabei wird gerade dem ethischen Verantwortungsbewusstsein, zumal von den Studierenden an Universitäten (67 % vs. 61 an Fachhochschulen) ein hoher Stellenwert beigemessen.

### Kompetenzförderung nach Fächergruppen

Für die nachfolgende Betrachtung der Kompetenzförderung nach Fächergruppen wurden immer nur die Bewertungen derjenigen Studierenden berücksichtigt, denen der jeweilige Kompetenz-

bereich in ihrem Studium teilweise wichtig, wichtig oder sehr wichtig ist (Skalenwerte 3, 4 und 5). Die Ergebnisse sind in Abb. 2.2 dargestellt.

Die Förderung *fachlicher Kenntnisse* wird von den Studierenden aller Fächergruppen mehrheitlich (sehr) gut bewertet. An den Universitäten sind die Anteile positiver Bewertungen vergleichsweise höher als an den Fachhochschulen, vor allem in den Naturwissenschaften und Mathematik (81 % vs. 74 %) und in den Ingenieurwissenschaften (78 % vs. 71 %). Fachhochschulstudiengänge der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften schneiden mit 69 % guten Beurteilungen zwar am schlechtesten, aber immer noch recht gut ab.

Im Bereich *Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden* nehmen Universitätsstudierende sozialwissenschaftlicher sowie naturwissenschaftlicher Fächer am häufigsten eine gute Förderung wahr (69 % bzw. 64 %). Die wenigsten positiven Noten entfallen auf die sprach- und kulturwissenschaftlichen (35 %) und auf die rechtswissenschaftlichen (34 %) Studiengänge an Fachhochschulen. Entgegen den Erwartungen der Studierenden wird die *Fähigkeit, selbständig zu forschen*, in keiner Fächergruppe angemessen gefördert: Nicht einmal jede(r) Zweite – in den Naturwissenschaften immerhin noch 45 % – fällt hier ein positives Urteil. Fachhochschulstudierende der Gruppe Rechtswissenschaften, die Wert auf selbständigen Forschen legen, werden besonders enttäuscht: Nur 12 % haben für die entsprechende Förderung ein positives Urteil übrig.

Der Wissenstransfer, d. h. die *Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden*, schneidet etwas besser ab: Etwa die Hälfte der Studierenden in vielen Fächergruppen hält die diesbezügliche Förderung für gut oder sehr gut. Universitätsstudierende der Rechts- und der Naturwissenschaften vergeben hier am häufigsten eine positive Bewertung (62 % bzw. 57 %), während ihre Kommiliton(inn)en in der Medizin (39 %) und in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (41 %) sowie Lehramtsstudierende (41 %) kritischere Einschätzungen äußern.

Bei der Förderung *praktischer Fähigkeiten* divergieren die Bewertungen zwischen den Hochschularten am stärksten, in einigen Fächergruppen um deutlich mehr als 30 Prozentpunkte. Dies gilt beispielsweise für die Sprach- und Kulturwissenschaften, in der 64 % der Fachhochschulstudierenden, aber nur 25 % der Universitätsstudierenden sich in diesem Bereich gut gefördert sehen. Ähnliche Verhältnisse herrschen in den Rechtswissenschaften (51 % vs. 17 %), den Sozialwissenschaften (59 % vs. 21 %) und den Wirtschaftswissenschaften (56 % vs. 25 %). Auf den zweiten Kompetenzbereich mit Berufs-/Praxisbezug, die *Beschäftigungsfähigkeit*, entfällt noch mehr Kritik. In allen Fächergruppen sieht sich nicht einmal jede(r) zweite Studierende in seiner/ihrer *Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten* hinreichend gefördert. Vor allem in den Sozialwissenschaften sowie den Sprach- und Kulturwissenschaften sind die positiven Bewertungen rar (22 % bzw. 23 %), was angesichts des breiten Spektrums möglicher Berufsfelder jedoch nicht verwundert.

Eine gute Förderung *kritischen Denkens* fehlt am meisten den Studierenden, die in einem universitären Medizinstudiengang eingeschrieben sind. Während in den anderen Fächergruppen durchgängig 42 % bis 65 % die Förderung in diesem Kompetenzbereich für (sehr) gut befinden, sind es dort gerade mal 34 %.

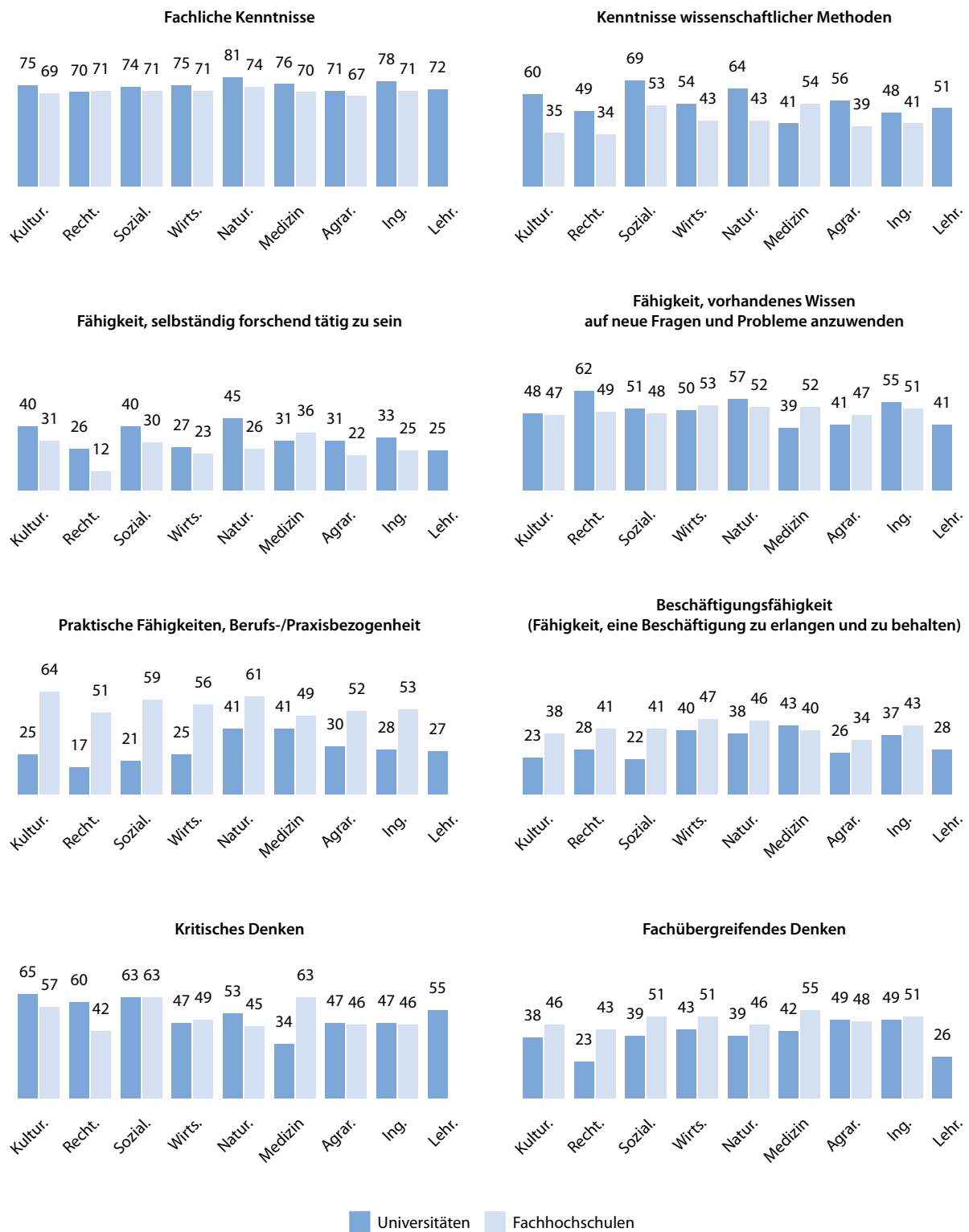
Die Förderung *fachübergreifenden Denkens* wird dagegen vor allem von Universitätsstudierenden der Rechtswissenschaften und im Lehramt (Staatsexamen) bemängelt. Nur 23 % bzw. 26 % der Befragten gelangen diesbezüglich zu einer positiven Einschätzung. In den anderen Fächergruppen sind die Anteile positiver Bewertungen durchweg höher (38 % bis 55 %).

Wie schon die Ergebnisse der fächergruppenübergreifenden Auswertungen gezeigt haben, scheinen *Autonomie und Selbständigkeit* eher an Universitäten und *Teamfähigkeit* eher an Fachhochschulen zentrale Kompetenzbereiche zu sein. In acht von neun Fächergruppen stufen mehr

Abb. 2.2

**Förderung in ausgewählten Kompetenzbereichen im Urteil derjenigen Studierenden, denen diese Bereiche teilweise bis sehr wichtig sind, nach Fächergruppen und Hochschulart**

Skala Förderung von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

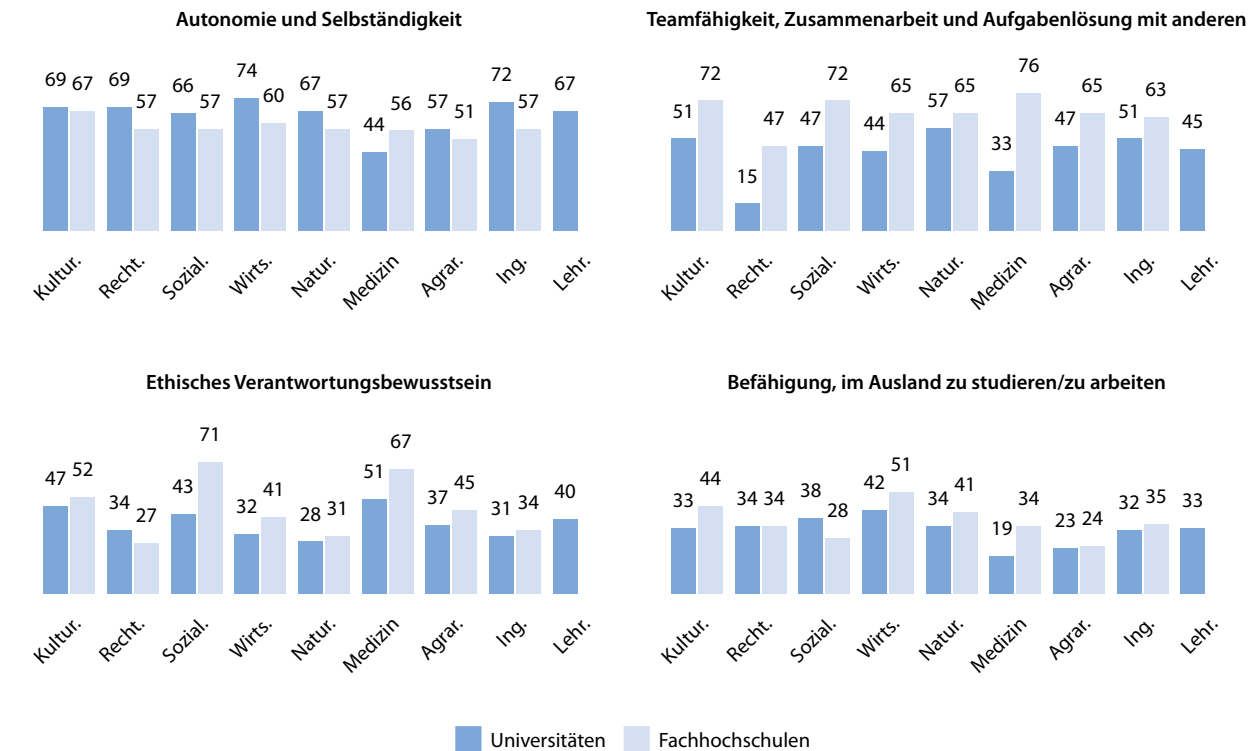


Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Abb. 2.2 (Fortsetzung)

Förderung in ausgewählten Kompetenzbereichen im Urteil derjenigen Studierenden, denen diese Bereiche teilweise bis sehr wichtig sind, nach Fächergruppen und Hochschulart

Skala Förderung von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

als der Hälfte der Universitätsstudierenden (57 % bis 74 %) die Förderung von Autonomie und Selbständigkeit als gut oder sehr gut ein – nur in der Medizin ist der Anteil deutlich niedriger (44 %) und liegt damit sogar unter den positiven Bewertungsanteilen an Fachhochschulen in allen Fächergruppen (51 % bis 67 %). Teamfähigkeit gehört neben fachlichen Kenntnissen zu den am besten eingeschätzten Kompetenzbereichen an Fachhochschulen: Außer in den Rechtswissenschaften (47 %) nehmen die Studierenden aller Fächergruppen hier mehrheitlich (63 % bis 76 %) eine (sehr) gute Förderung wahr. An den Universitäten vergeben nur die Studierenden in den Naturwissenschaften (57 %), den Sprach- und Kulturwissenschaften (51 %) sowie den Ingenieurwissenschaften (51 %) recht häufig gute Noten. Schlusslicht sind die Rechtswissenschaften, in denen lediglich 15 % von der Förderung der Teamfähigkeit durch die Hochschule überzeugt sind.

Der Stellenwert *ethischen Verantwortungsbewusstseins* variiert nach Hochschulart und Fächergruppe beträchtlich. Während Fachhochschulstudierende der Sozialwissenschaften und der Medizin sich in diesem Bereich überwiegend (sehr) gut gefördert sehen (71 % bzw. 67 %), liegen die Anteile positiver Urteile in den meisten anderen Fächergruppen unter 50 %. Eine besonders schlechte Förderung ethischen Verantwortungsbewusstseins ist mehr ein Spezifikum bestimmter Fächergruppen als einer bestimmten Hochschulart, denn die niedrigsten Anteile positiver Urteile stammen von Studierenden in den Naturwissenschaften (28 % an Universitäten, 31 % an Fachhochschulen), den Rechtswissenschaften (34 % bzw. 27 %) und den Ingenieurwissenschaften (31 % bzw. 34 %).

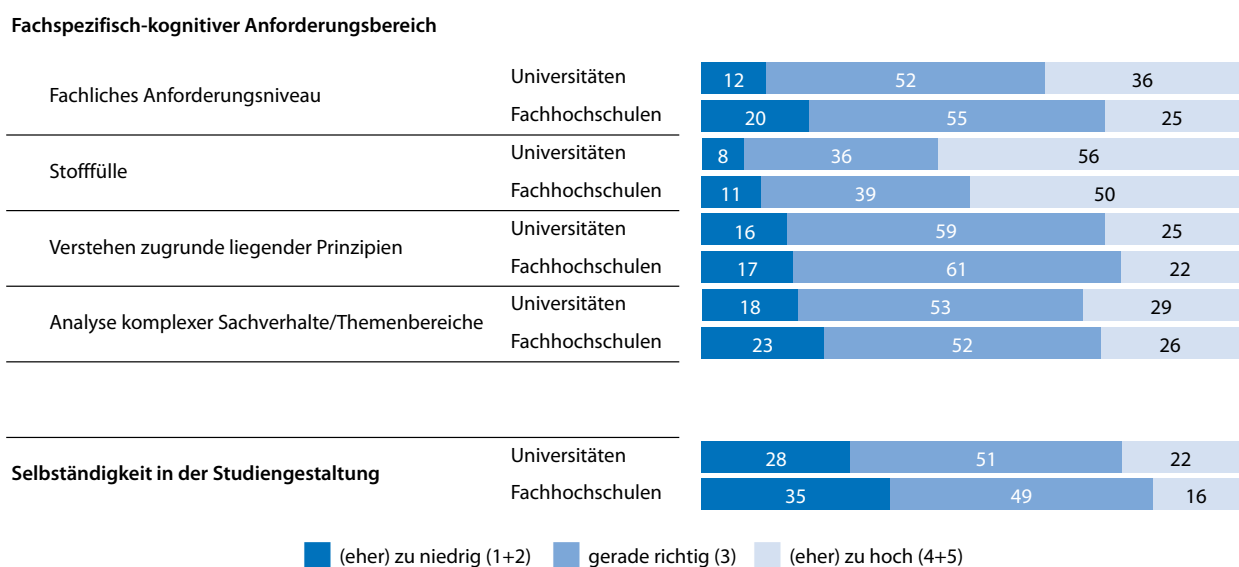
Die *Befähigung, im Ausland zu studieren* schließlich wird vor allem aus Sicht der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften an Fachhochschulen besonders gut (51 %) gefördert. Medizinstudierende an Universitäten gelangen dagegen besonders selten (19 %) zu einer positiven Einschätzung. Die übrigen Fächergruppen liegen mit 23 % bis 44 % dazwischen. Ein Ausbau des auf die Verbesserung der (subjektiven) Auslandstudierfähigkeit abzielenden Angebots könnte möglicherweise zur Erhöhung der Auslandsmobilität, speziell in den Bachelorstudiengängen, beitragen – hierzu wären jedoch auch strukturelle Änderungen der Studienprogramme, etwa die Schaffung entsprechender Zeitfenster und verbesserte Anrechnungsmöglichkeiten, erforderlich.

## 2.2 Anforderungen im Hauptstudienfach

Die Anforderungsprofile der Studienfächer, zumal der konkreten Studiengänge an den Hochschulen, unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht. Als summarischer Indikator für diese Anforderungsprofile wurde die Bewertung des *fachlichen Anforderungsniveaus* durch die Studierenden erhoben. Differenzierte Beurteilungen wurden insbesondere zum kognitiven Anforderungsbereich, dem im Rahmen der meisten hochschulischen Ausbildungen ein erhebliches Gewicht zukommt, eingeholt. Die Bewertung der *Stofffülle* zeigt an, wo Kapazitätsgrenzen der Lern- und Aufnahmefähigkeit und -bereitschaft erreicht sind – eine vor allem für die zeitlich verkürzten Bachelorstudiengänge interessante Größe. Als Indikatoren für das Ausmaß an Anforderungen im Bereich fortgeschrittener kognitiver Prozesse dienen zwei Fragen nach dem *Verstehen zugrunde liegender Prinzipien* und der *Analyse komplexer Sachverhalte/Themenbereiche*. Der Aspekt der Anforderungen im Bereich der Studienorganisation ist durch die Frage nach der *Selbständigkeit in der Studiengestaltung* abgebildet.

Aus Sicht der Studierenden ist das durchschnittliche Anforderungsniveau in allen Bereichen an Universitäten höher als an Fachhochschulen (s. Abb. 2.3). Auffällig ist die Differenz beim *fachlichen Anforderungsniveau*, das an Universitäten jede(r) Dritte (36 %), an Fachhochschulen nur jede(r) Vierte (25 %) als (eher) zu hoch einstuft. Die mit Abstand größte Überforderung besteht

**Abb. 2.3**  
Anforderungen im Hauptstudienfach bzw. Kernfach im Urteil der Studierenden, nach Hochschulart  
Skala von 1 = zu niedrig bis 5 = zu hoch; in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

bei der *Stofffülle*: 50 % der Fachhochschulstudierenden, an Universitäten sogar 56 %, finden hier die Anforderungen (eher) zu hoch – ein Befund, der auf überfrachtete Studiengänge hindeutet. Die Anforderungen bzgl. des *Verstehens zugrunde liegender Prinzipien* und der *Analyse komplexer Sachverhalte* beurteilen die meisten Studierenden (52 % - 61 %) als gerade richtig.

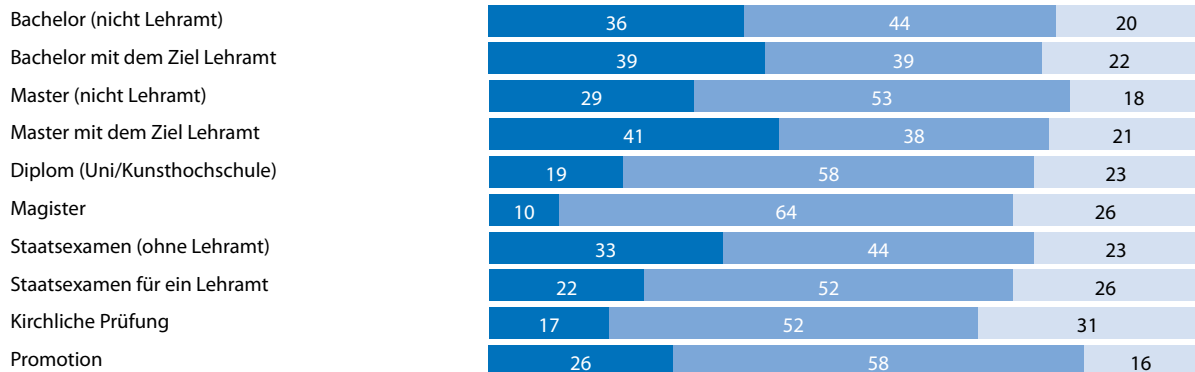
Anders als im fachspezifisch-kognitiven Anforderungsbereich fühlen sich die Studierenden in punkto *Selbständigkeit in der Studiengestaltung* häufiger unterfordert. Zwar stuft auch hier jede(r) Zweite die Anforderungen als gerade richtig ein, doch immerhin 28 % der Studierenden an Universitäten und sogar 35 % an Fachhochschulen sind der Auffassung, dass ihnen zu wenig Selbständigkeit abverlangt wird. Angesichts der häufig kritisierten Verschultheit der Bachelor- und Masterstudiengänge und den damit einhergehenden mangelnden Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten, ist zu vermuten, dass insbesondere Studierende dieser Abschlussarten die Selbstständigkeitsanforderungen als (eher) zu niedrig einstufen. Dies trifft auch zu (s. Abb. 2.4): Bachelorstudierende an Universitäten (36 %) und an Fachhochschulen (37 %) sowie Studierende im Bachelor mit dem Ziel Lehramt (39 %) sehen sich, verglichen mit der Gesamtheit aller Studierenden (29 %), hier häufiger (eher) zu wenig gefordert. Die Masterstudiengänge in diesem Bereich hingegen punkten: Eine Unterforderung hinsichtlich der *Selbständigkeit in der Studiengestaltung* nimmt hier nur jede(r) Zehnte (10 %) wahr.

**Abb. 2.4**

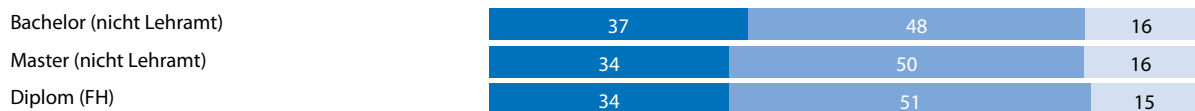
**Anforderungen in Bezug auf die Selbständigkeit in der Studiengestaltung im Hauptstudienfach bzw. Kernfach im Urteil der Studierenden, nach Hochschulart und Abschlussarten**

Skala von 1 = zu niedrig bis 5 = zu hoch; in %

#### Universitäten



#### Fachhochschulen



■ (eher) zu niedrig (1+2) ■ gerade richtig (3) ■ (eher) zu hoch (4+5)

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

#### Vergleich nach Fächergruppen: Überforderung in den Rechtswissenschaften

In Tab. 2.1 sind die Bewertungen der im Studienverlauf erfahrenen Anforderungen nach Fächergruppen dargestellt. Im Vergleich zu 2007 bewerten mehr Studierende das fachliche Anforderungsniveau als zu hoch – dies gilt für alle Fächergruppen außer den Rechtswissenschaften, in denen aber dennoch der Anteil der Überforderten mit 51 % klar am größten ist. Die stärksten An-

stiege verzeichnen mit 8 bzw. 9 Prozentpunkten die Ingenieurwissenschaften bzw. Naturwissenschaften und Mathematik. Vergleichsweise eher zu wenig gefordert sehen sich Studierende der Sozialwissenschaften (24 %) sowie der Sprach- und Kulturwissenschaften (20 %).

Die Stofffülle wird von den meisten Studierenden, außer in den Sozialwissenschaften (39 %) sowie den Sprach- und Kulturwissenschaften (40 %) als (eher) zu hoch angesehen. Extreme Überforderung herrscht nach Auffassung der Studierenden in den Rechtswissenschaften (78 %) und in der Medizin (73 %).

Die Anforderungen hinsichtlich des *Verstehens zugrunde liegender Prinzipien* und der *Analyse komplexer Sachverhalte* weisen über die Fächergruppen hinweg annähernd parallele Bewertungsprofile auf. In Bezug auf beide Aspekte stufen auch hier die Studierenden der Rechtswissenschaften die Anforderung am häufigsten als zu hoch ein (35 % bzw. 40 %), und ebenso wie beim fachlichen Anforderungsniveau kommt wahrgenommene Unterforderung am häufigsten in den Sozialwissenschaften vor (22 % bzw. 27 %).

Die Anforderungen hinsichtlich der *Selbständigkeit in der Studiengestaltung* könnten vor allem aus Sicht der Medizinstudierenden größer sein: 52 % sehen sich diesbezüglich zu geringen Anforderungen ausgesetzt, während in den meisten anderen Fächergruppen nur 22 % bis 39 % der Studierenden dieser Ansicht sind. Noch seltener unterfordert (12 %), stattdessen vergleichsweise häufig überfordert (33 %) fühlen sich die in einem rechtswissenschaftlichen Studiengang eingeschriebenen Befragten.

Tab. 2.1

Anforderungen im Hauptstudienfach bzw. Kernfach im Urteil der Studierenden, nach Fächergruppen  
Skala von 1 = zu niedrig bis 5 = zu hoch, in %

		Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirts.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehr.
<b>Fachliches Anforderungsniveau</b>	4+5 (eher) zu hoch	20	51	17	34	40	44	30	38	38
	3 gerade richtig	60	45	59	53	50	47	54	50	50
	1+2 (eher) zu niedrig	20	4	24	13	10	9	16	12	12
<b>Stofffülle</b>	4+5 (eher) zu hoch	40	78	39	60	56	73	63	57	52
	3 gerade richtig	44	19	47	34	37	23	30	36	40
	1+2 (eher) zu niedrig	16	3	15	6	8	3	6	7	8
<b>Verstehen zugrunde liegender Prinzipien</b>	4+5 (eher) zu hoch	17	35	18	25	26	23	23	27	27
	3 gerade richtig	63	59	60	60	60	56	61	58	56
	1+2 (eher) zu niedrig	20	6	22	15	14	21	17	15	17
<b>Analyse komplexer Sachverhalte</b>	4+5 (eher) zu hoch	20	40	20	29	30	23	29	32	32
	3 gerade richtig	56	52	53	53	54	52	49	50	50
	1+2 (eher) zu niedrig	23	7	27	18	16	25	22	18	18
<b>Selbständigkeit in der Studiengestaltung</b>	4+5 (eher) zu hoch	19	33	18	20	18	11	17	21	26
	3 gerade richtig	52	55	47	51	51	37	44	50	53
	1+2 (eher) zu niedrig	29	12	35	29	30	52	39	29	22

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

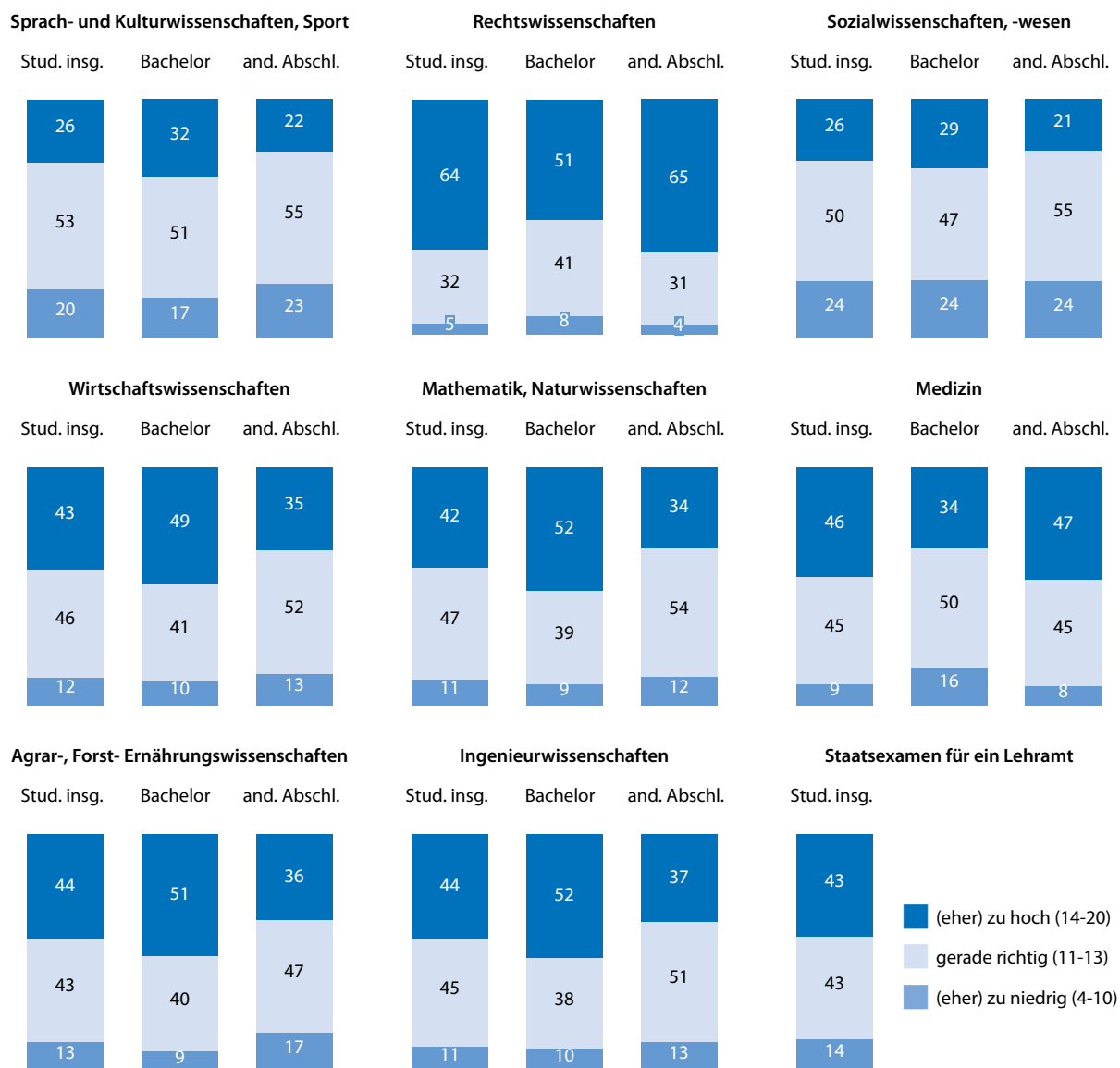
Für eine zusammenfassende Darstellung wurden die Einstufungen aller vier fachspezifisch-kognitiven Anforderungen zu einem Summenindex addiert. Der Index hat einen Wertebereich von 4 (alle Anforderungen als „zu niedrig“ eingestuft) bis 20 (alle Anforderungen als „zu hoch“ eingestuft). Für eine übersichtliche Ergebnisdarstellung wurden drei Gruppen gebildet: 4-10 Anforderungen (eher) zu niedrig, 11-13 Anforderungen genau richtig, 14-20 Anforderungen (eher) zu

hoch. Abb. 2.5 zeigt die Bewertungen der fachspezifisch-kognitiven Anforderungen in allen neun Fächergruppen, jeweils für die Gesamtheit aller Studierenden sowie getrennt nach Bachelor und den übrigen Abschlussarten.

Der oben bereits anhand der einzelnen Items dargelegte überdurchschnittlich hohe Anspruch in den rechtswissenschaftlichen Studiengängen ist auch an dem Summenindex ablesbar: 64 % der Studierenden in dieser Fächergruppe stufen die fachspezifisch-kognitiven Anforderungen (eher) als zu hoch ein. In den Bachelorstudiengängen sind dies deutlich weniger (51 %). Allerdings handelt es sich bei den Bachelorstudiengängen mehrheitlich um das Fach Wirtschaftsrecht, während in der Vergleichsgruppe der übrigen Abschlussarten das Fach Rechtswissenschaft den Hauptanteil ausmacht.

**Abb. 2.5**

**Fachspezifisch-kognitives Anforderungsniveau (Summenindex aus vier Items) im Urteil der Studierenden nach Fächergruppen und Abschlussarten**  
in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Im Kontrast zu den Rechtswissenschaften ist das fachspezifisch-kognitive Anspruchsniveau in den Sprach- und Kulturwissenschaften sowie in den Sozialwissenschaften, in denen sich jeweils 26 % aller Studierenden (eher) zu hohen Anforderungen ausgesetzt sehen, besonders gering. In den übrigen sechs Fächergruppen liegen die Anteile der subjektiv eher überforderten Studenten und Studentinnen mit Werten von 42 % bis 46 % sehr dicht beieinander.

Bachelorstudierende fühlen sich in den meisten Fächergruppen, verglichen mit ihren Kommiliton(inn)en, die einen anderen Abschluss anstreben, häufiger überfordert. Die insbesondere in den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik), den Ingenieurwissenschaften sowie den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften hohen Prozentsatzdifferenzen (15 % bis 18 %) sind wahrscheinlich ein Indiz für die Überfrachtung bzw. die verdichtete Anforderungsstruktur in den naturwissenschaftlich-technischen Bachelorstudiengängen.

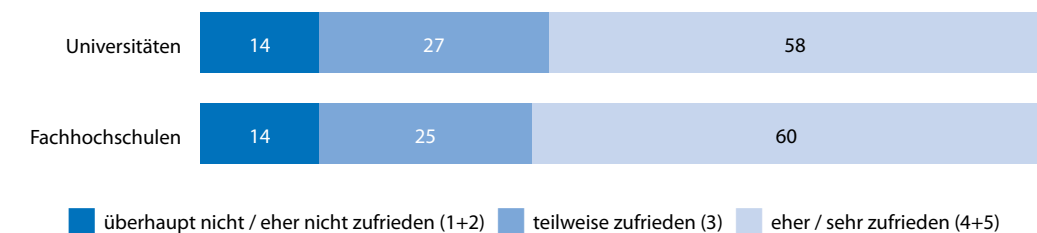
### 2.3 Zufriedenheit mit dem erreichten Kompetenzniveau

Der Prozess des individuellen Erwerbs von Wissen und Fähigkeiten hängt nicht allein von der Art, dem Umfang und der Qualität des hochschulseitigen Angebots zur Förderung bestimmter Kompetenzen, sondern auch den Voraussetzungen der Studierenden (Basiskompetenzen, Intelligenz, Lernbereitschaft, Selbstfähigkeitskonzept, Interessen, Erwartungen etc.). Ob und inwieweit die Passung zwischen Individuum und Umwelt gelungen ist, lässt sich an der *Zufriedenheit mit dem bisher erreichten Wissen und Können* (Kompetenzzufriedenheit), die für alle Studierenden erhoben wurde, ablesen. Nachfolgend werden die Ergebnisse zur selbstaussagegen Kompetenzzufriedenheit zunächst nach Hochschularten und dann nach Fächergruppen und Abschlussarten vorgestellt.

Insgesamt betrachtet ist mehr als jeder zweite Studierende (58 % an Universitäten, 60 % an Fachhochschulen) mit dem bisher erreichten Wissen und Können eher oder sehr zufrieden (s. Abb. 2.6). Diesen Gruppen stehen an beiden Hochschularten lediglich 14 % (eher) nicht Zufriedene entgegen.

**Abb. 2.6**

**Zufriedenheit der Studierenden mit dem bisher erreichten Wissen und Können nach Hochschularten**  
Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden; in %

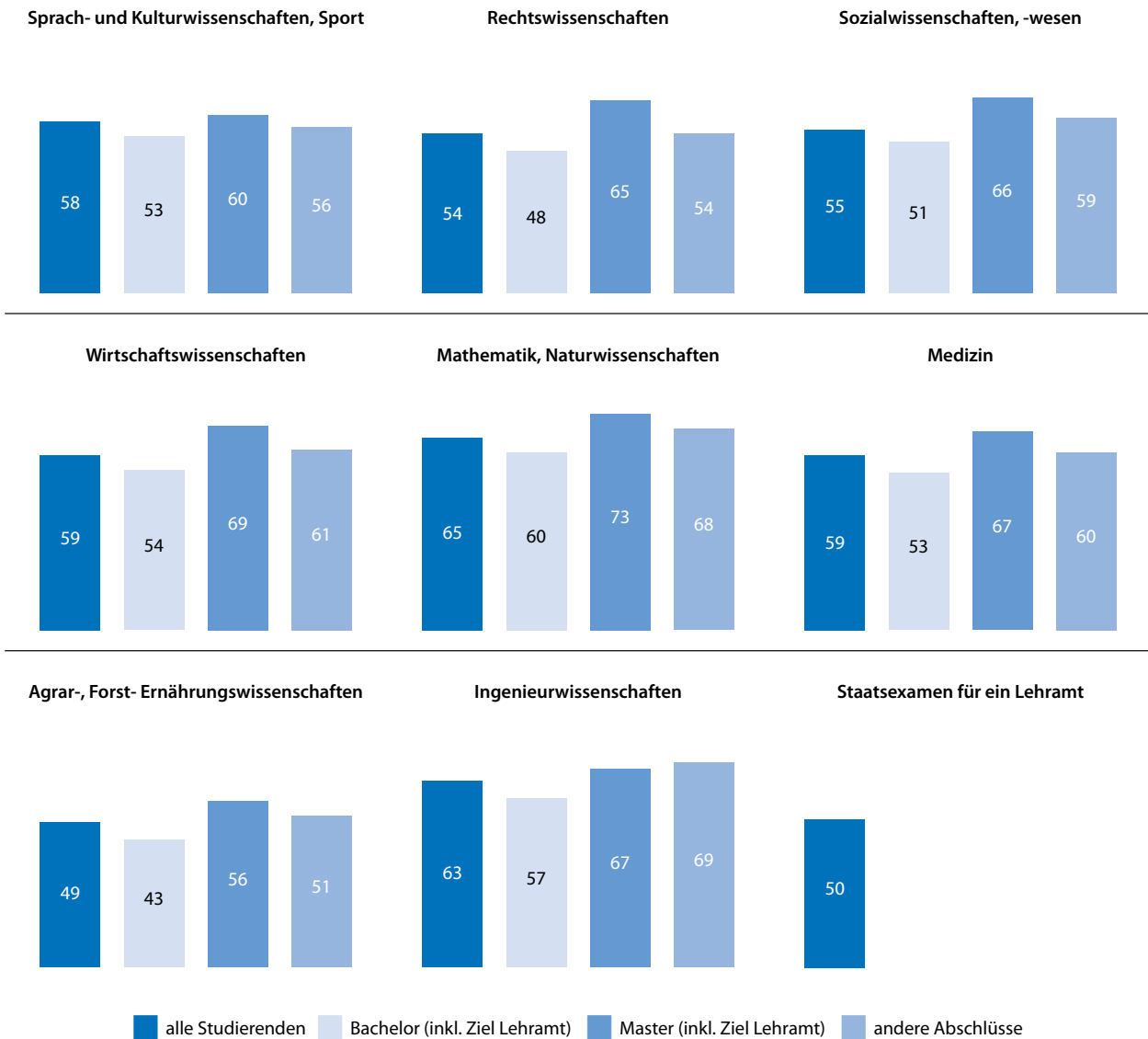


Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Die Kompetenzzufriedenheiten unterscheiden sich jedoch erheblich nach Fächergruppen und nach angestrebtem Abschluss (s. Abb. 2.7): Mit Blick auf die Gesamtheit aller Studierenden in den Fächergruppen fallen die Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie die Lehramtsstudiengänge durch vergleichsweise geringe Zufriedenheitsquoten (49 % bzw. 50 %) auf, während die Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) und Ingenieurwissenschaften die höchsten Quoten (65 % bzw. 63 %) auf sich verbuchen können. In den übrigen Fächergruppen ist die Kompetenzzufriedenheit mit 54 % bis 59 % ähnlich stark ausgeprägt.

Abb. 2.7

Zufriedenheit der Studierenden mit dem bisher erreichten Wissen und Können, nach Fächergruppen und Abschlussarten  
Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Bei einer Betrachtung nach Abschlussarten fällt auf, dass die Bachelorstudierenden in allen Fächergruppen am seltensten zufrieden mit dem bisher erreichten Wissen und Können sind. Ihre Zufriedenheitsquoten reichen zwar immerhin von 43 % (Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften) bis 60 % (Mathematik, Naturwissenschaften), liegen damit aber durchgängig vier bis sechs Prozentpunkte unter der Quote für alle Studierenden der jeweiligen Fächergruppe. Allerdings muss hierbei beachtet werden, dass Bachelorstudierende in der Regel ein kürzeres Studium absolviert haben als die übrigen Vergleichsgruppen (gemessen an der Regelstudienzeit). Im direkten Vergleich ist die Kompetenzzufriedenheitsquote von Master- gegenüber Bachelorstudierenden erwartungsgemäß um 7 bis 17 Prozentpunkte höher.



### 3 Beratung und Betreuung durch die Lehrenden

Für viele Studierende ergibt sich während des Studiums Informations- und Beratungsbedarf u. a. in Finanzierungsfragen, zur Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit oder auch zu psychischen und sozialen Problemen. Diese Beratungsthemen, die sich auf Aspekte der Studien- und Lebenssituation insgesamt beziehen, werden mehrheitlich durch Angebote institutionalisierter Beratungseinrichtungen, etwa der Studierendenwerke, abgedeckt. Für Beratungs- und Betreuungsleistungen, die im engeren Sinne fachliche und studienorganisatorische Aspekte betreffen, sind hingegen die Fachbereiche, in den meisten Fällen die Professor(inn)en und andere Lehrpersonen, zuständig.

Die nachfolgend berichteten Auswertungen der Studierendenangaben zur Nutzung verschiedener Beratungsformen und zur Qualität der Beratung und Betreuung durch die Lehrenden beziehen sich sämtlich auf das erste Hauptstudienfach bzw. Kernfach der Studierenden.

#### 3.1 Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden

Vor aller Beratung steht der Kontakt mit der beratenden Person, der nur dann zustande kommt, wenn die *Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden* und/oder anderweitige *Kontaktmöglichkeiten mit den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)* in einem hinreichenden Maße gegeben sind. Davon abgesehen hängt der Erfolg einer Beratung oder Betreuung nicht zuletzt auch vom *Engagement der Lehrenden für die Studierenden* ab.

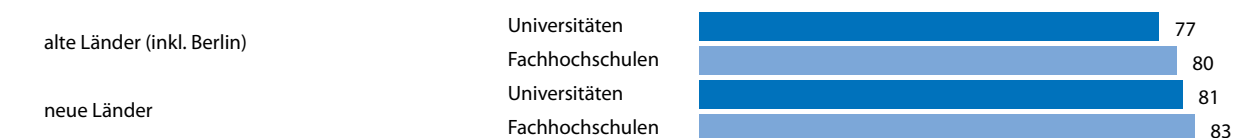
Zusammenfassend betrachtet bewerten die Studierenden sowohl die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit als auch das Engagement der Lehrpersonen an Hochschulen in Deutschland mehrheitlich positiv. Die Betrachtung nach Hochschulart und Hochschulregion (alte und neue

**Abb. 3.1**

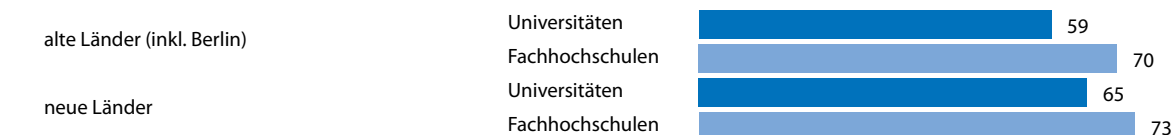
**Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden in Beratungs- und Betreuungsangelegenheiten im Urteil der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen**

Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

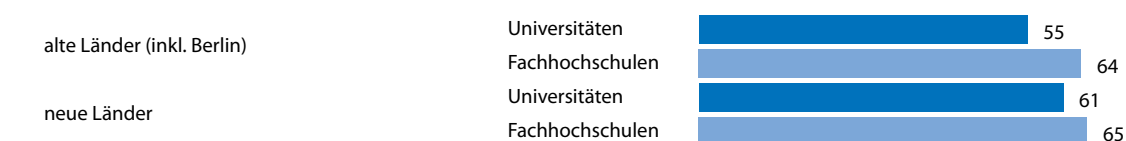
##### Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden



##### Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)



##### Engagement der Lehrenden für die Studierenden



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Bundesländer) lässt allerdings für alle drei erhobenen Teilaspekte der Beratung und Betreuung systematische Differenzen erkennen (s. Abb. 3.1):

- In jeder der vier Studierendensubgruppen wird die *Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden* am häufigsten (77 % - 83 %) und das *Engagement der Lehrenden für die Studierenden* am seltensten (55 % - 65 %) positiv bewertet. Die *Kontaktmöglichkeiten mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden* rangieren mit 59 % bis 73 % positiven Beurteilungen dazwischen.
- Alle drei Aspekte erhalten von Studierenden an Universitäten in den alten Bundesländern die wenigsten (77 % bzw. 59 % bzw. 55 %) und von Studierenden an Fachhochschulen in den neuen Bundesländern die meisten (83 % bzw. 73 % bzw. 65 %) positiven Bewertungen.

Die Ergebnisse beruhen wahrscheinlich zum Teil auch auf der Hochschulgröße, denn gerade unter den Befragten an den Universitäten mit mehr als 20.000 Studierenden sind die Anteile positiver Bewertungen besonders niedrig. So erhalten etwa die *Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden außerhalb von Sprechstunden* nur von 56 % (alte Länder) bzw. 59 % (neue Länder) und das *Engagement der Lehrenden für die Studierenden* nur von 52 % bzw. 58 % der dortigen Studierenden gute oder sehr gute Noten.

### 3.2 Nutzung und Bewertung unterschiedlicher Kontakt- und Kommunikationsformen

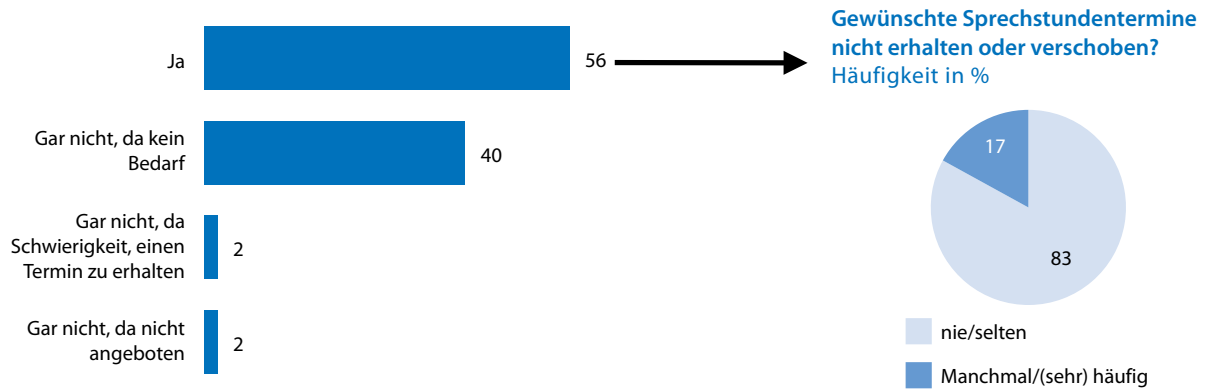
Die an der Hochschule verankerte *Sprechstunde* bildet nach wie vor den normalen formalen Rahmen, in dem Studierende mit Professor(inn)en und anderen Lehrpersonen in einen direkten Dialog über studienbezogene Belange eintreten können. Hinzu kommt, als alternative Form des persönlichen Kontakts, das *informelle Gespräch* (z. B. im Anschluss an Lehrveranstaltungen) – soweit es die Terminpläne und Bereitschaften Lehrender wie auch Studierender zulassen. Der Austausch per *E-Mail* schließlich stellt einen dritten Kommunikationsweg dar, der sicherlich weniger zur Stillung intensiveren Beratungsbedarfs, wohl aber für die Klärung kleinerer Anliegen geeignet ist. Die folgenden Abschnitte geben Aufschluss über Bedarf, Nutzung und Qualität dieser drei Kontakt- und Kommunikationswege aus Sicht der Studierenden, jeweils bezogen auf das dem Befragungszeitpunkt vorangegangene Semester (Wintersemester 2009/2010).

#### Genutzte Kontakt- und Kommunikationsformen

Möglichkeiten zur E-Mail-Kommunikation mit Lehrenden wurden von den Studierenden deutlich häufiger genutzt als die Beratung in Sprechstunden bzw. das informelle Beratungsgespräch (s. Abb. 3.2 – 3.4). E-Mail-Kommunikation ist nicht an feste Termine gekoppelt und belässt sowohl Studierenden wie auch Dozent(inn)en gewisse zeitliche Freiräume für das Verfassen und die Bearbeitung von Anliegen. Da sich diese Kommunikationsform hervorragend vor allem für die Klärung einfacherer Beratungs- und Informationsbedarfe eignet, ist jedoch nur bedingt von einer Substituierbarkeit direkter Gesprächsformen durch E-Mail-Kommunikation auszugehen. Gleichwohl hielt sich im vergangenen Semester die Nachfrage der Studierenden nach Vis-à-vis-Gesprächen in Grenzen: Allein 40 % verspürten nach eigenen Auskunft keinen Bedarf nach einem Sprechstundenbesuch, 48 % keinen Bedarf nach einem Beratungsgespräch mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden.

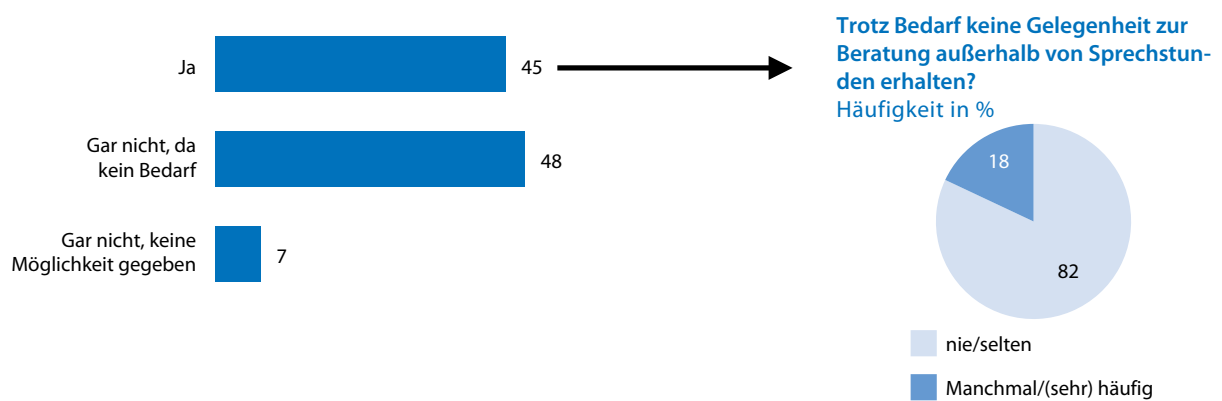
Nur recht wenige Studierende geben an, eine bestimmte Kontakt- oder Kommunikationsform aufgrund von terminlichen Schwierigkeiten, nicht gegebenen Möglichkeiten oder fehlendem Angebot nicht genutzt zu haben – bei den Sprechstunden sind dies 4 %, bei informellen Gesprä-

**Abb. 3.2**  
Nutzung von Sprechstunden im vergangenen Semester  
in %



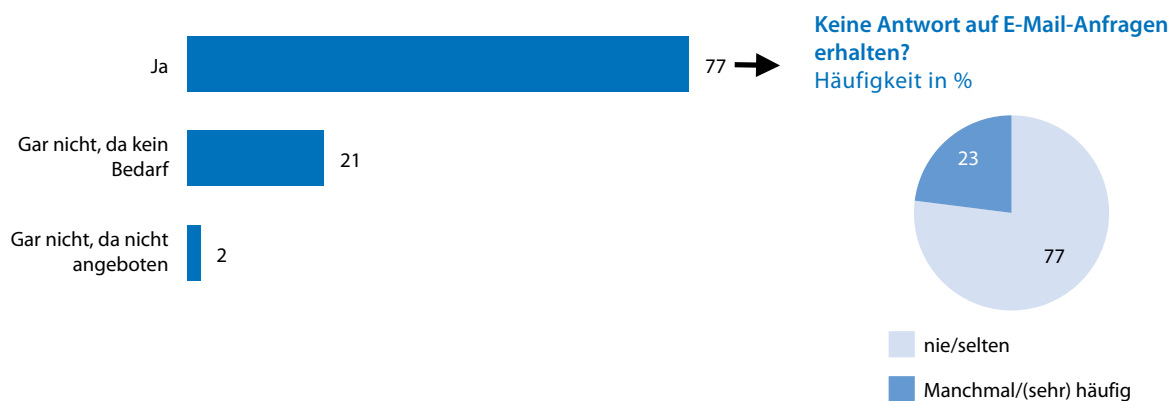
Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

**Abb. 3.3**  
Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden im vergangenen Semester  
in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

**Abb. 3.4**  
E-Mail-Kommunikation mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen im vergangenen Semester  
in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

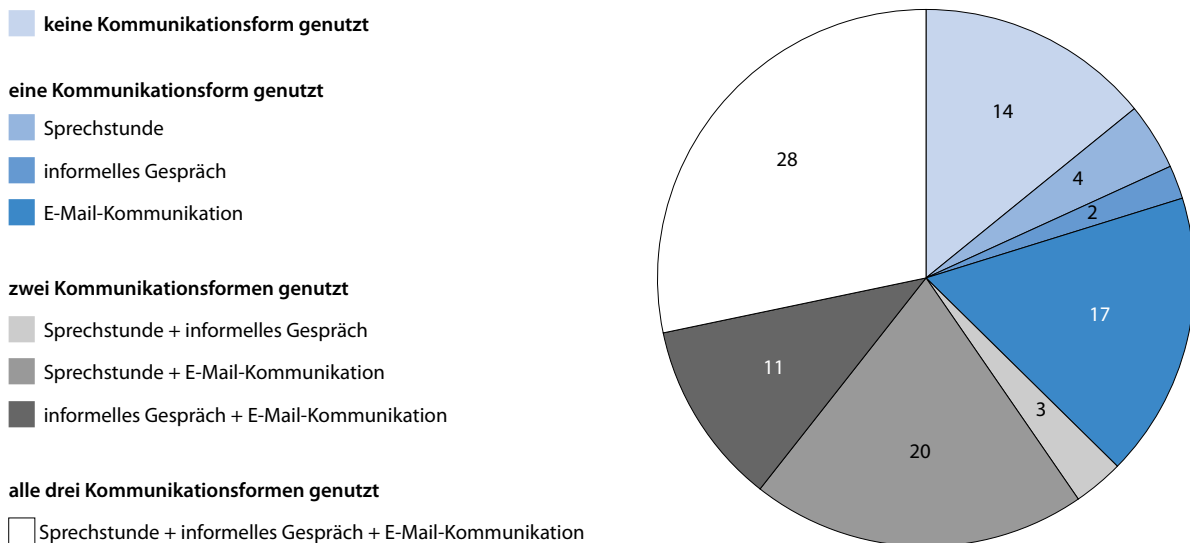
chen außerhalb von Sprechstunden 7 % und bei der E-Mail-Kommunikation 2 %. Zusätzlich konstatiert aber auch jede(r) fünfte Nutzer(in) der besagten Beratungsformen Probleme beim Zustandekommen des Kontakts mit den Lehrenden: 17 % haben *gewünschte Sprechstundentermine nicht erhalten* bzw. erlebt, dass diese verschoben wurden, 18 % haben *trotz Bedarf keine Gelegenheit zur Beratung außerhalb von Sprechstunden erhalten* und 23 % haben *keine Antwort auf E-Mail-Anfragen erhalten*.

#### Wie viele und welche Kommunikationsformen nutzen die Studierenden?

Die mehrheitlichen Anteile Studierender, die eine Sprechstunde besucht oder ein informelles Beratungsgespräch geführt haben oder per E-Mail mit Lehrenden in Kontakt getreten sind, lassen erkennen, dass ein Teil der Studierenden mehrere der genannten Kommunikationsformen genutzt hat. Von allen Studierenden beschränkte sich nur ein Viertel (23 %) auf eine Kommunikationsform, davon allein ein Fünftel (17 %) auf E-Mail-Kommunikation. Die überwiegende Mehrheit nutzte zwei oder alle drei Kommunikationsformen (62 %), was entweder auf das Vorliegen mehrerer oder nicht ganz einfacher Beratungsangelegenheiten hindeutet (s. Abb. 3.5). Lediglich 14 % der Studierenden nahmen laut eigenen Angaben keinerlei Beratung durch Lehrende in Anspruch.

Abb. 3.5

Von den Studierenden im vergangenen Semester genutzte Formen der Kommunikation mit Lehrenden in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Während die Nutzungsstrukturen an Universitäten und Fachhochschulen nur wenige Prozentpunkte voneinander abweichen, bestehen zwischen den Fächergruppen teilweise erhebliche Differenzen (nicht grafisch dargestellt). Studierende der Rechtswissenschaften und der Medizin beispielsweise nahmen besonders häufig im Wintersemester 2009/2010 gar keine Beratung durch Lehrende in Anspruch (35 % bzw. 34 %) – in den Sozialwissenschaften sowie den Sprach- und Kulturwissenschaften waren dies nur 5 %. Umgekehrt tritt die Nutzung aller drei Beratungsformen am häufigsten in den Sprach- und Kulturwissenschaften sowie den Sozialwissenschaften (39 % bzw. 38 %) und am seltensten in den Rechtswissenschaften und der Medizin (9 % bzw. 11 %) auf.

### Bewertung der genutzten Beratungsformen

Die Studierenden wurden für jede im Wintersemester 2009/2010 genutzte Beratungsform nach ihrer Zufriedenheit mit der *Qualität* und dem *Ertrag* der Beratung gefragt. Im Falle von Beratungsgesprächen (in oder außerhalb von Sprechstunden) wurde zusätzlich die Zufriedenheit mit der *Ausführlichkeit der Beratung* und, nur bei Sprechstundennutzung, die Zufriedenheit mit deren *Organisation* erhoben.

Eine Betrachtung der für Universitäten und Fachhochschulen getrennt ausgewiesenen Zufriedenheitsanteile (s. Abb. 3.6) ergibt, dass die überwiegende Mehrheit der Studierenden mit der Beratung zufrieden ist. Mit jedem der erhobenen Teilaspekte sind mehr als vier von fünf Studierenden (81 % bis 96 %) mindestens teilweise zufrieden. Die vergleichsweise größte Kritik der Studierenden bezieht sich nicht auf fachlich-inhaltliche oder Qualitätsaspekte, sondern auf die *Organisation der Sprechstunden*, mit der immerhin 19 % (Universitäten) bzw. 15 % (Fachhochschulen) eher nicht oder überhaupt nicht zufrieden sind.

**Abb. 3.6**

**Zufriedenheit der Studierenden mit den im vergangenen Semester genutzten Beratungsformen, nach Hochschulart**  
Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, in %

#### Sprechstunde

Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	Universitäten	7	16	77
	Fachhochschulen	5	15	80
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	Universitäten	8	23	69
	Fachhochschulen	6	22	72
Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht?)	Universitäten	9	18	73
	Fachhochschulen	8	19	74
Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit?)	Universitäten	12	19	69
	Fachhochschulen	9	19	72
Organisation der Sprechstunden (z. B. Terminabsprachen, Wartezeiten)	Universitäten	19	23	58
	Fachhochschulen	15	21	64

#### Informelles Gespräch

Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	Universitäten	5	14	80
	Fachhochschulen	4	14	82
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	Universitäten	6	18	76
	Fachhochschulen	5	19	76
Ertrag des Gesprächs (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht?)	Universitäten	8	17	75
	Fachhochschulen	6	18	76
Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit?)	Universitäten	13	20	67
	Fachhochschulen	12	20	68

#### E-Mail-Kommunikation

Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	Universitäten	9	20	71
	Fachhochschulen	8	20	73
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	Universitäten	10	25	66
	Fachhochschulen	9	24	68
Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht?)	Universitäten	11	20	70
	Fachhochschulen	10	20	70

■ überhaupt nicht/eher nicht zufrieden (1+2) ■ teilweise zufrieden (3) ■ eher/sehr zufrieden (4+5)

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Im Vergleich der Beratungsformen schneiden die Vis-à-vis-Gesprächsformen besser ab als die Kommunikation per E-Mail. Am höchsten sind die Differenzen bei der *Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht*, mit der, bezogen auf Sprechstunden, 77 % (Universitäten) bzw. 80 % (Fachhochschulen), bezogen auf informelle Beratungsgespräche, 80 % bzw. 82 % und, bezogen auf Beratungen per E-Mail, 71 % bzw. 73 % der Studierenden zufrieden sind. Bemerkenswert ist, dass die *Ausführlichkeit der Beratung* im informellen Gespräch kaum schlechter eingestuft wird als in Sprechstunden, was darauf hindeutet, dass sich ein Großteil der Lehrenden offenbar auch außerhalb der regulären Konsultierungszeiten Zeit für die Studierenden und die Besprechung ihrer Anliegen nimmt.

Im Vergleich nach Hochschularten geben Fachhochschulstudierende gegenüber ihren Kommiliton(inn)en an Universitäten durchschnittlich positivere Urteile ab. Insbesondere mit der Organisation der Sprechstunden sind Studierende an Fachhochschulen zufriedener (64 % vs. 58 %). Bei allen anderen Aspekten unterscheiden sich die Anteile Zufriedener und Unzufriedener immer nur um höchstens drei Prozentpunkte.

Die Zufriedenheitsanteile in den einzelnen Fächergruppen weichen meistens nur wenige Prozentpunkte von den oben berichteten fächerübergreifenden Anteilen ab. Nichtsdestoweniger gibt es einige nennenswerte Abweichungen, die noch dazu gehäuft in bestimmten Fächergruppen auftreten (s. Tab. 3.1). Dies gilt ganz besonders für die Naturwissenschaften (einschließlich Mathematik), deren Studierende hinsichtlich *aller* erhobenen Beratungsaspekte zufriedener sind als ihre Kommiliton(inn)en in *allen* übrigen Fächergruppen. In einigen anderen Fächergruppen treten dagegen häufiger vergleichsweise kritische Bewertungen auf, die jedoch mehrheitlich

Tab. 3.1

**Zufriedenheit der Studierenden mit den im vergangenen Semester genutzten Beratungsformen, nach Fächergruppen**  
Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirts.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehr.
<b>Sprechstunde</b>									
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	77	71	79	79	81	73	69	80	74
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	72	62	72	69	73	63	67	71	66
Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht?)	75	63	74	74	76	70	67	75	71
Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit?)	69	66	69	73	77	66	69	73	62
Organisation der Sprechstunden (z. B. Terminabsprachen, Wartezeiten)	56	56	64	66	68	58	62	63	47
<b>informelles Gespräch</b>									
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	80	78	82	81	84	77	72	81	77
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	77	75	76	75	79	72	67	77	71
Ertrag des Gesprächs (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht?)	77	71	77	76	79	68	68	77	71
Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit?)	65	66	61	67	76	61	63	72	59
<b>E-Mail-Kommunikation</b>									
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	70	73	68	73	76	71	66	74	66
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	66	64	62	67	72	68	60	69	60
Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht?)	68	72	68	69	75	68	66	71	67

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

nicht sehr gravierend ausfallen. So bemängeln etwa Lehramtsstudierende primär die *Organisation der Sprechstunden* (47 % Zufriedene vs. 56 % - 68 % in den anderen Fächergruppen), ferner die *Ausführlichkeit der Beratung*, sowohl in den Sprechstunden (62 % vs. 66 % - 77 %) als auch außerhalb von Sprechstunden (59 % vs. 61 % - 76 %). Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sind vergleichsweise selten mit der *Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht* zufrieden – dies gilt nicht nur für die Sprechstunden (69 % vs. 71 % - 81 %), sondern auch für informelle Beratungsgespräche (72 % vs. 77 % - 84 %) und E-Mail-Kommunikation (66 % vs. 66 % - 76 %). In den Sozialwissenschaften schließlich werden, jeweils bezogen auf Sprechstunden, die *Qualität der Beratung hinsichtlich der thematisierten Sachverhalte* (62 % vs. 63 % - 73 %) sowie der *Ertrag* (63 % vs. 67 % - 76 %) am seltensten positiv bewertet.

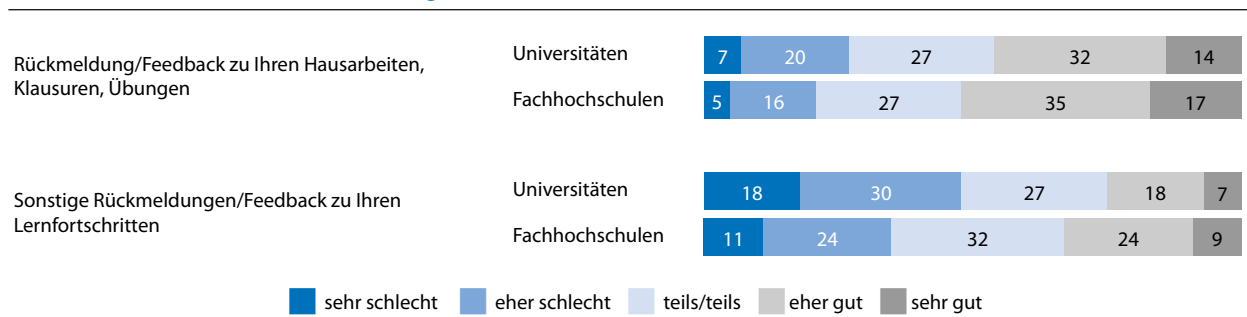
### 3.3 Rückmeldung zu Leisten und Lernen im Studium

Lehrende als Fachexpert(inn)en können mit ihren *Rückmeldungen zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen* und anderen Studienleistungen die einzelnen Studierenden auf ihre Schwächen und Stärken aufmerksam machen und ihnen in vielfältiger Weise für den weiteren Studienverlauf wegweisende Hinweise und Anregungen geben. Aus Sicht der Studierenden besteht hier ein beträchtlicher Verbesserungsbedarf, denn nur etwa die Hälfte der Studierenden (46 % an Universitäten, 52 % an Fachhochschulen) beurteilt die leistungsbezogenen Rückmeldungen als gut oder sehr gut (s. Abb. 3.7).

**Abb. 3.7**

**Qualität der Rückmeldungen der Lehrenden zu Studienleistungen und Lernfortschritten im Urteil der Studierenden, nach Hochschulart**

Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in %



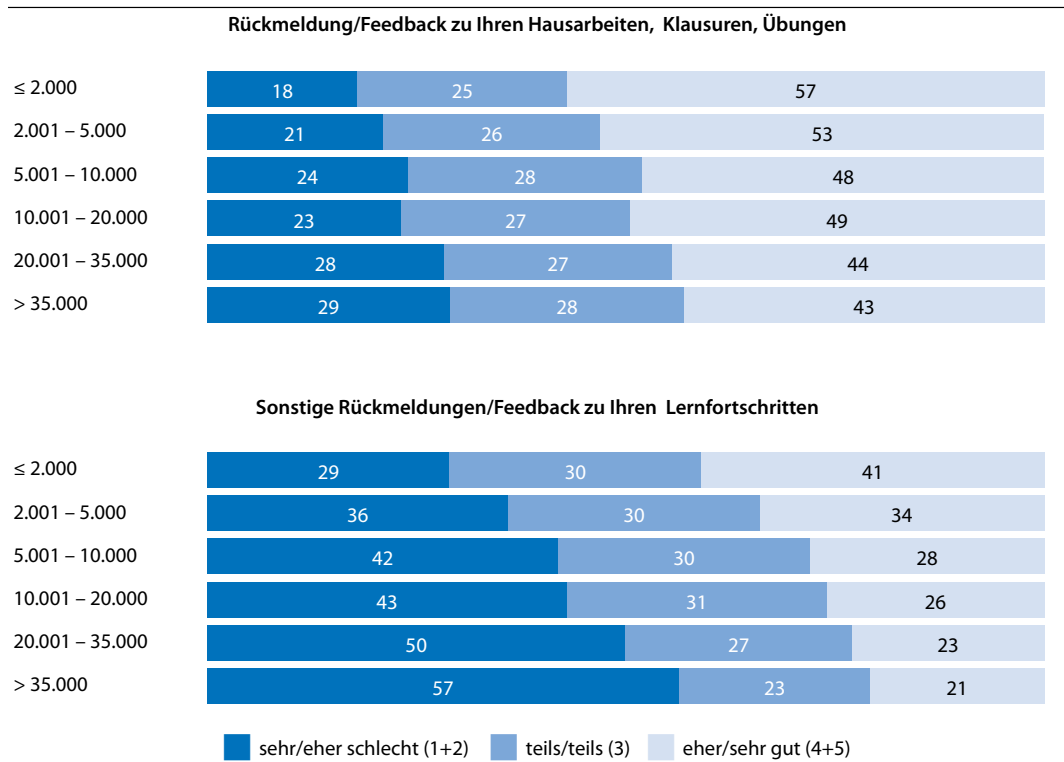
Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Der noch viel geringere Anteil positiver Bewertungen in Bezug auf *Rückmeldungen zu eigenen Lernfortschritten* (25 % an Universitäten, 33 % an Fachhochschulen) lässt vermuten, dass derart übergreifende Einschätzungen von den Lehrenden nur in seltenen Fällen überhaupt abgegeben werden (können). So wünschenswert ein umfassendes Feedback aus Studierendensicht auch sein mag – diese Aufgabe dürfte für viele Lehrende bei der anhaltend schlechten Betreuungsrelation, zumal an Hochschulen mit Massenbetrieb, schlichtweg eine Überforderung darstellen. Entsprechende systematische Abnahmen der Zufriedenheit mit zunehmender Hochschulgröße sind klar erkennbar (s. Abb. 3.8) und demgemäß der Kontrast zwischen sehr kleinen (maximal 2.000 Studierende) und sehr großen Hochschulen (mehr als 35.000 Studierende) besonders stark. Zum Beispiel beurteilen an den sehr kleinen Hochschulen doppelt so viele Studierende die Qualität der *sonstigen Rückmeldungen zu Lernfortschritten* positiv (57 % vs. 29 %).

Abb. 3.8

Qualität der Rückmeldungen der Lehrenden zu Studienleistungen und Lernfortschritten im Urteil der Studierenden, nach Hochschulgröße

Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

### 3.4 Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen, Praktika, Auslandsaufenthalte

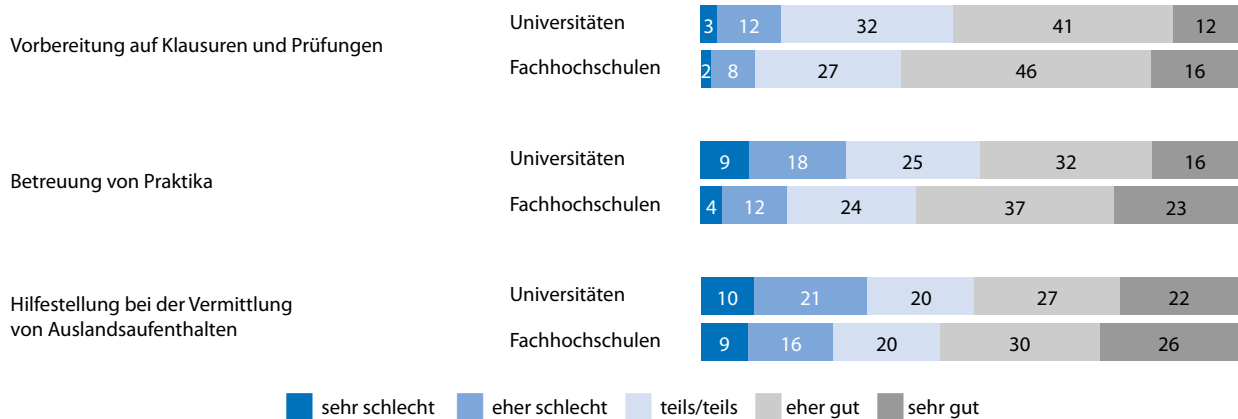
Die Studierenden wurden gebeten, drei spezielle Beratungsbereiche, die *Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen*, die *Betreuung von Praktika* und die *Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten* hinsichtlich ihrer Qualität zu beurteilen. Erwähnenswert ist, dass viele Studierende gemäß eigenen Angaben die beiden letztgenannten Beratungsaspekte nicht beurteilen können (Praktika: 37 %, Auslandsaufenthalte: 57 %). Zur *Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten* geben vor allem Studierende im ersten Fachstudienjahr relativ häufig kein Urteil ab (67 %). Aber auch in den nachfolgenden Studienjahren liegen die Anteile nur bei 50 % und darüber, d. h. mit fortschreitendem Studienverlauf wird die Inanspruchnahme einer Beratung für einen Auslandsaufenthalt – sofern die Lehrenden überhaupt eine solche anbieten – keineswegs selbstverständlich.

Aus der Darstellung der nach Hochschularten getrennt ausgewiesenen gültigen Bewertungen (s. Abb. 3.9) geht hervor, dass Fachhochschulstudierende die Beratungsqualität in allen drei Bereichen besser einschätzen als ihre Kommiliton(inn)en an den Universitäten. Die *Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen* befinden 62 % (vs. 53 % an Universitäten) für gut oder sehr gut, die *Betreuung von Praktika* 60 % (vs. 48 %) und die *Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten* 56 % (vs. 49 %). Der letztgenannte Beratungsbereich schneidet im Urteil der Studierenden am schlechtesten ab, was auch an den vergleichsweise hohen Anteilen negativer Bewertungen (31 % an Universitäten, 25 % an Fachhochschulen) ersichtlich ist.

Abb. 3.9

**Beratung und Betreuung bei Prüfungsvorbereitungen, Praktika und Auslandsaufenthalten im Urteil der Studierenden, nach Hochschulart**

Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

### 3.5 Zufriedenheit mit der Betreuung insgesamt

Die oben referierten Bewertungen einzelner Beratungs- und Betreuungsaspekte fließen alle mehr oder weniger in eine überschlägige Gesamtbewertung der Betreuung durch die Studierenden ein. Als Maß für diese Gesamtbewertung wurde, wie auch schon in den früheren SQM-Erhebungen, die *Zufriedenheit mit der Betreuung insgesamt* erfragt. Abbildung 3.10 zeigt, dass die Anteile Studierender, die mit der Betreuung durch die Lehrenden insgesamt eher bzw. sehr zufrieden sind, binnen vier Jahren von 2007 bis 2010, kontinuierlich von 49 % auf 58 % angewachsen sind.

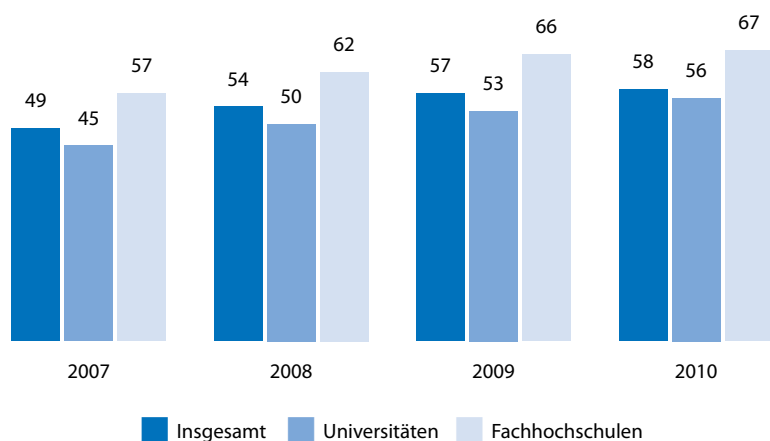
Die Zufriedenheitsentwicklungen an Universitäten und Fachhochschulen verlaufen annähernd parallel, bewegen sich an Fachhochschulen aber auf einem höheren Niveau, denn der Anteil zufriedener Studierender wuchs dort von 57 % in 2007 auf 67 % in 2010 an, während er an Universitäten im selben Zeitraum stets um elf bis 13 Prozentpunkte darunter blieb.

Nach den bis hier berichteten Einzelergebnissen sind die Angebote und die Qualität der Beratung und Betreuung durch die Lehrenden an Fachhochschulen besser als an Universitäten, in den neuen Bundesländern besser als in den alten, in den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) besser als etwa in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften oder im Lehramtsstudium (Staatsexamen) und an kleinen Hochschulen besser als an großen. Nicht sicher ist jedoch,

Abb. 3.10

**Zufriedenheit mit der Betreuung durch die Lehrenden insgesamt, nach Hochschulart 2007 - 2010**

Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

ob die genannten Merkmale in Bezug auf die *Gesamtzufriedenheit mit der Betreuung durch die Lehrenden* auch dann bedeutsam bleiben, wenn ihre Einflüsse simultan, unter gleichzeitiger Kontrolle der jeweils übrigen erklärenden Variablen, ermittelt werden. Eben dieser Nachweis aber ist zu erbringen, bevor von verlässlichen Effekten ausgegangen werden darf.

Es wurden daher multiple lineare Regressionsanalysen (s. blauer Kasten) mit allen genannten Merkmalen durchgeführt. Um Veränderungen der statistischen Einflüsse einzelner Merkmale zu identifizieren, wurde zunächst ein Grundmodell mit den erklärenden Variablen Geschlecht, Hochschulregion und Hochschulart geschätzt. Ausgehend von diesem wurden drei weitere Modelle geschätzt, in denen jeweils zusätzlich eine weitere der oben genannten Merkmalsgruppen als erklärende Variablen mitaufgenommen wurde (schrittweise Regression). Tabelle 3.2 zeigt die Modellschätzungen, zunächst das Grundmodell (Modell 1) mit den soziodemographischen und hochschulbezogenen Erklärungsgrößen (Prädiktoren). In Modell 2 ist zusätzlich die Hochschulgröße mit aufgenommen. Die beiden folgenden Modelle enthalten zudem die Fächergruppen

(Modell 3) bzw. die angestrebten Abschlussarten (Modell 4) als Prädiktoren – von der Schätzung eines Modells, welches sowohl Fächergruppen als auch Abschlussarten als erklärende Variablen enthält, wurde wegen inhaltlicher Überschneidungen der beiden Variablen Gruppen (Konfundiertheit) abgesehen.

Jedes der drei in Modell 1 eingebrachten Merkmale hat einen signifikanten Einfluss auf die *Gesamtzufriedenheit mit der Betreuung durch*

Die **multiple lineare Regressionsanalyse** ist ein statistisches Verfahren zur Berechnung der Einflüsse mehrerer erklärender Variablen auf eine Zielvariable (hier: *Gesamtzufriedenheit mit der Betreuung durch die Lehrenden*). Die erklärenden Variablen sind entweder dichotom bzw. zweiwertig (z. B. Geschlecht) oder metrisch (z. B. Hochschulgröße). Bei Merkmalen mit mehr als zwei Ausprägungen, die aber nicht metrisch sind (z. B. Fächergruppen), wird jede Ausprägung (Rechtswissenschaften, Ingenieurwissenschaften etc.) durch eine eigene dichotome Variable (Dummy) abgebildet. Von diesen Dummys werden stets alle bis auf einen als erklärende Variablen mit aufgenommen und deren statistische Einflüsse mit Bezug auf die herausgehaltene Kategorie (Referenzkategorie) ermittelt. Die Zahlenwerte in der Tabelle (standardisierte Regressionskoeffizienten) geben an, wie sich die Zielvariable ändert, wenn der jeweilige Prädiktor um eine Einheit erhöht wird – ein Minuszeichen symbolisiert eine negative Beziehung (Beispiel: Der negative Einfluss der Hochschulregion in Modell 1 bedeutet, dass Studierende in den alten Bundesländern um 0,07 Skalenpunkte unzufriedener sind als ihre Kommiliton(inn)en in den neuen Ländern). Die vorgefundenen Einflüsse sind umso verlässlicher, je niedriger das angesetzte Signifikanzniveau (= zunehmende Anzahl Sternchen) ist. Das in der untersten Zeile für jedes Modell ausgewiesene Bestimmtheitsmaß ( $R^2$ ) gibt den Anteil der Streuung der Zielvariable an, der durch alle erklärenden Variablen erklärt wird ( $R^2 = 0,03$  entspricht einem erklärten Streuungsanteil von 3 %).

*die Lehrenden*: Studenten sind zufriedener als Studentinnen, Studierende an Hochschulen in den alten Bundesländern sind unzufriedener als ihre Kommiliton(inn)en in den neuen Ländern, und an Fachhochschulen ist die Zufriedenheit größer als an Universitäten. Der Einfluss der Hochschulart verschwindet allerdings, wenn die Hochschulgröße als zusätzlicher Prädiktor verwendet wird (Modell 2), d. h. die Zufriedenheit der Studierenden hängt nicht davon ab, ob sie eine Universität oder Fachhochschule besuchen, sondern von der Gesamtanzahl der Mitstudierenden an der Hochschule: Je größer die Studierendenzahl, desto geringer ist die Zufriedenheit. Da die Hochschulart sich somit als bedeutungslos erweist, wird sie in den beiden letzten Modellen nicht mehr berücksichtigt. Die Hochschulgröße alleine erklärt 2 Prozent der Varianz der Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit der Betreuung (vgl. Tab. 3.2:  $R^2$ -Zuwachs von 0,01 (Modell 1) auf 0,03 (Modell 2)).

Die Differenzierung nach Fächergruppen mindert die Einflüsse der soziodemographischen und der hochschulbezogenen Merkmale nicht und liefert einen zusätzlichen Erklärungsbeitrag von 2 % (Modell 3). Insbesondere Studierende in den Sprach- und Kulturwissenschaften und den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) sind mit Bezug auf die Referenzgruppe der Studierenden in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zufriedener. Auch in den Ingenieurwissenschaften, den Sozialwissenschaften und in den Staatsexamensstudiengängen für ein Lehramt ist die

Zufriedenheit signifikant höher. Demgegenüber sind Studierende der Rechtswissenschaften im Fächergruppenvergleich am wenigsten zufrieden mit der Betreuung durch die Lehrenden.

Die Art des angestrebten Abschlusses besitzt ebenfalls Relevanz für die Bewertung der Studierenden (Modell 4). Bezogen auf die Referenzgruppe „Diplom an einer Universität/Kunsthochschule“ (Uni-Diplom) sind Studierende, die ein Staatsexamen (ohne Lehramt) oder einen Bachelorsabschluss anstreben, besonders unzufrieden. Zufriedener sind dagegen insbesondere Promovierende, aber auch Studierende in Masterstudiengängen (ohne Lehramt).

**Tab. 3.2**  
**Lineare Regression zur Erklärung der Gesamtzufriedenheit mit der Betreuung durch die Lehrenden**

Erklärende Variablen	Modell 1	Modell 2	Modell 3	Modell 4
<b>Soziodemographische Merkmale</b>				
Geschlecht (0 = weiblich, 1 = männlich)	0,06 ***	0,06 ***	0,05 ***	0,04 ***
<b>Hochschulbezogene Merkmale</b>				
Hochschulregion (0 = neue Länder, 1 = alte Länder, inkl. Berlin)	-0,07 ***	-0,06 ***	-0,06 ***	-0,06 ***
Hochschulart (0 = Uni u. ä., 1 = FH)	0,08 ***	-0,01		
Hochschulgröße (Anzahl Studierende)		-0,15 ***	-0,16 ***	-0,16 ***
<b>Fächergruppen (Referenz: Wirtschaftswissenschaften)</b>				
Sprach- und Kulturwissenschaften			0,09 ***	
Rechtswissenschaften			-0,05 ***	
Sozialwissenschaften, -wesen			0,03 ***	
Mathematik, Naturwissenschaften			0,09 ***	
Medizin			-0,01	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften			0,00	
Ingenieurwissenschaften			0,04 ***	
Staatsexamen für ein Lehramt			0,02 **	
<b>Abschlussart (Referenz: Uni-Diplom)</b>				
Bachelor (ohne Lehramt)				-0,07 ***
Bachelor mit dem Ziel Lehramt				-0,02 ***
Master (ohne Lehramt)				0,03 ***
Master mit dem Ziel Lehramt				-0,01 *
Fachhochschuldiplom				-0,03 ***
Magister				0,01 *
Staatsexamen (ohne Lehramt)				-0,10 ***
Staatsexamen für ein Lehramt				-0,04 ***
Kirchliche Prüfung				0,02 ***
Promotion				0,07 ***
R <sup>2</sup>	0,01	0,03	0,05	0,05

Signifikanzniveaus: \*\*\* 0,1 %, \*\* 1 %, \* 5 %

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010



## 4 Schwierigkeiten und Wünsche

Die konkreten Schwierigkeiten, die im Verlauf eines Studiums auftreten können sind vielfältig und hängen u. a. von der allgemeinen Lebenssituation (z. B. zusätzliche Anforderungen durch Erwerbstätigkeit oder Kindererziehung), persönlichen Merkmalen (z. B. Intelligenz, Lernmotivation) sowie von den Studienbedingungen und der Lernumwelt ab. Einige zentrale Aspekte wurden für den Studienqualitätsmonitor ausgewählt und die Studierenden nach persönlich erfahrenen Beeinträchtigungen der Studiensituation durch diese befragt. Verzögerungen im Studienverlauf sowie Fachwechsel-, Hochschulwechsel- und Studienabbrucherwägungen, die häufig auf Schwierigkeiten im Studienverlauf zurückzuführen sind, wurden unabhängig davon erhoben. Einige Fragen zum sozialen Klima runden das Spektrum der (möglichen) Schwierigkeiten ab. Komplementär zu den Hindernissen und Beeinträchtigungen wurden die Studierenden schließlich zu Veränderungswünschen, d. h. der Dringlichkeit bestimmter Veränderungen zur Verbesserung der persönlichen Studiensituation, befragt.

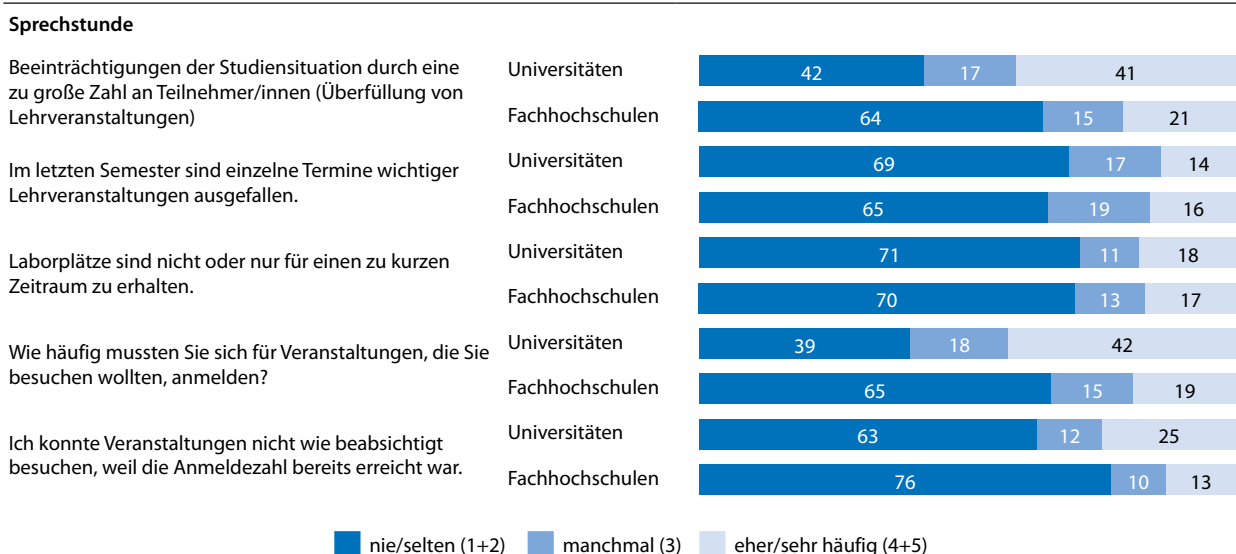
### 4.1 Beeinträchtigungen im Studium

Beeinträchtigungen oder Verzögerungen im Studienverlauf können aus Sicht der Betroffenen ärgerlich sein, speziell dann, wenn sie nicht durch eigenes Verschulden, sondern durch hinderliche Studienbedingungen entstehen. *Überfüllte Lehrveranstaltungen, anmeldepflichtige Veranstaltungen, limitierte Teilnehmerzahlen* und beschränkte Möglichkeiten der Nutzung fachspezifisch technisch ausgestatteter Arbeitsplätze (z. B. *Laborplätze*) sind nur einige der Hindernisse, die im Einzelfall mehr oder minder auf organisatorischen Mängeln, beschränkten Raumkapazitäten oder auf einer bestimmten Art der Mittelverteilung beruhen mögen. Hinzu kommen *Ausfälle von Veranstaltungsterminen*, die mitunter auch durch die sprichwörtliche professorale Geringschätzung der Lehre eintreten.

**Abb. 4.1**

**Persönlich erfahrene Beeinträchtigungen der Studiensituation, nach Hochschulart**

Skala von 1 = nie bis 5 = sehr häufig, in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Abb. 4.1 zeigt, inwieweit die Studierenden durch die genannten Zustände persönliche Beeinträchtigungen ihrer Studiensituation erfahren haben.

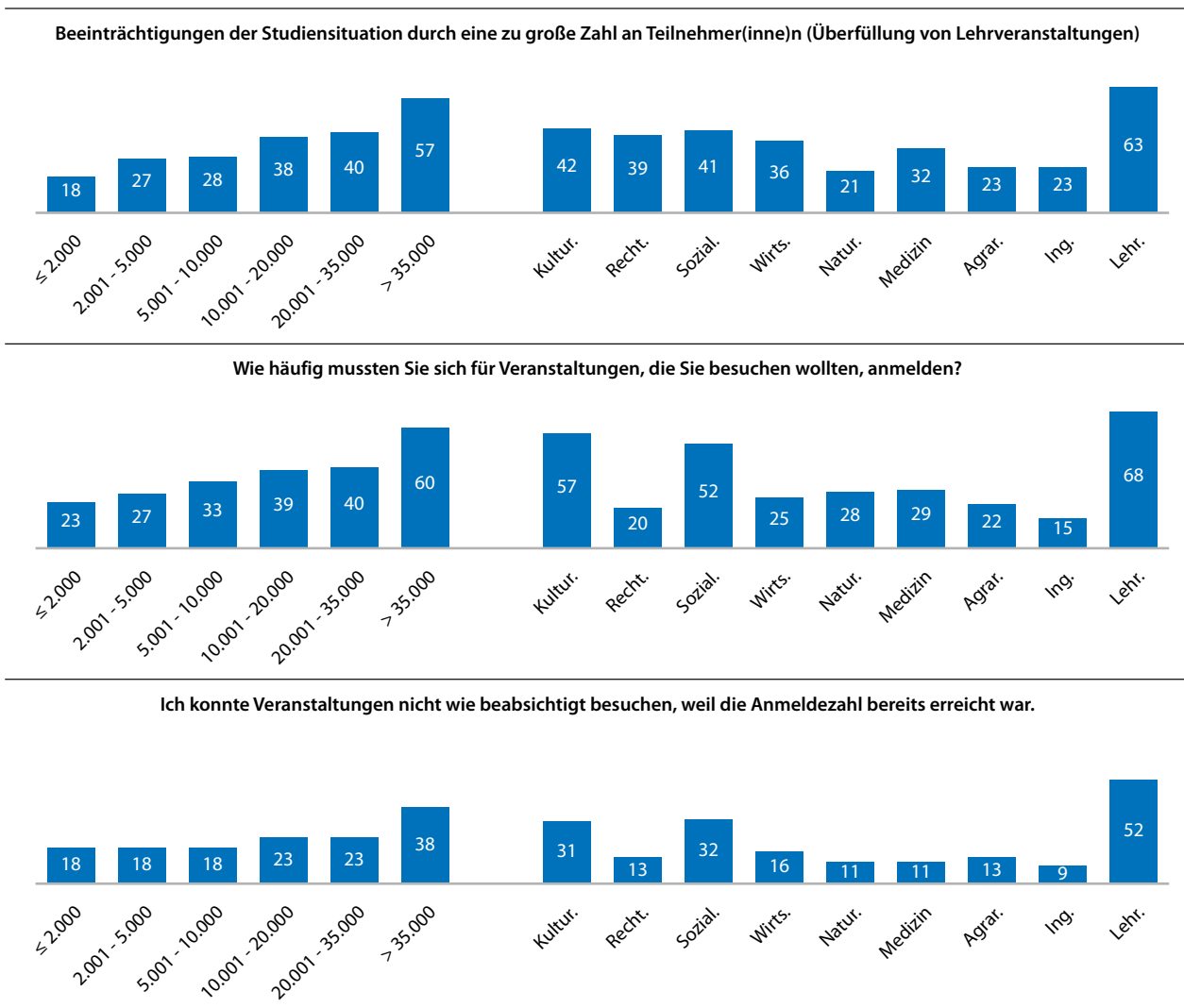
Insgesamt fällt auf, dass die meisten Fachhochschulstudierenden die erhobenen Beeinträchtigungen entweder nie oder nur selten erfahren haben (64 % - 76 %). Ihre Kommiliton(inn)en an Universitäten haben nur den *Ausfall einzelner Termine wichtiger Lehrveranstaltungen* und *beschränkte Nutzungsmöglichkeiten von Laborplätzen* ähnlich selten bzw. nie erlebt (65 % bzw. 70 %). Viel häufiger als Studierende an Fachhochschulen berichten sie hingegen von Beeinträchtigungen durch *überfüllte Lehrveranstaltungen* (41 % vs. 21 %), *anmeldepflichtige Veranstaltungen* (42 % vs. 19 %) sowie den *Ausschluss von Veranstaltungen wegen bereits erreichter Anmeldezahl* (25 % vs. 13 %).

### Starke Beeinträchtigungen an großen Hochschulen

Die vorgefundenen Differenzen spiegeln offenkundig ein Missverhältnis von Angebot und Nachfrage wider, das umso stärker ausfällt, je mehr Studierende an den Hochschulen eingeschrieben

Abb. 4.2

**Persönlich erlebte Beeinträchtigungen der Studiensituation, nach Hochschulgröße und Fächergruppen**  
Skala von 1 = nie bis 5 sehr häufig; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

sind (s. Abb. 4.2). Das Ausmaß persönlich erfahrener *Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu hohe Zahl an Teilnehmer(inne)n* ist an sehr kleinen Hochschulen (max. 2.000 Studierende) mit 18 % erwartungsgemäß sehr gering, steigt aber schon in der Kategorie bis maximal 5.000 Studierende sprunghaft auf 27 % an. An den sehr großen Hochschulen mit mehr als 35.000 Studierenden (ausschließlich Universitäten) fühlen sich weit mehr als die Hälfte (57 %) der Studierenden durch Überfüllung von Lehrveranstaltungen beeinträchtigt.

In ähnlicher Weise hängt das Ausmaß erfahrener Beeinträchtigungen durch *anmeldepflichtige Veranstaltungen* von der Hochschulgröße ab. Von diesem Problem ist auch an den sehr kleinen Hochschulen bereits ein Viertel (23 %) betroffen – an den sehr großen Universitäten gar 60 %.

Beeinträchtigungen durch den *Ausschluss von Lehrveranstaltungen wegen bereits erreichter Anmeldezahlen* werden dagegen zwar seltener geäußert, können aber im Einzelfall besonders schwer wiegen, z. B. wenn Pflichtveranstaltungen, die eine Voraussetzung für darauf aufbauende Lehreinheiten darstellen, nicht besucht werden können. An sehr kleinen bis mittelgroßen Hochschulen (max. 10.000 Studierende) geben immerhin 18 % der Studierenden an, dass sie Veranstaltungen wegen bereits erreichter Anmeldezahlen nicht besuchen konnten; an den „Massenuniversitäten“ (mehr als 35.000 Studierende) ist das Problem mit 38 % mit Abstand am stärksten verbreitet.

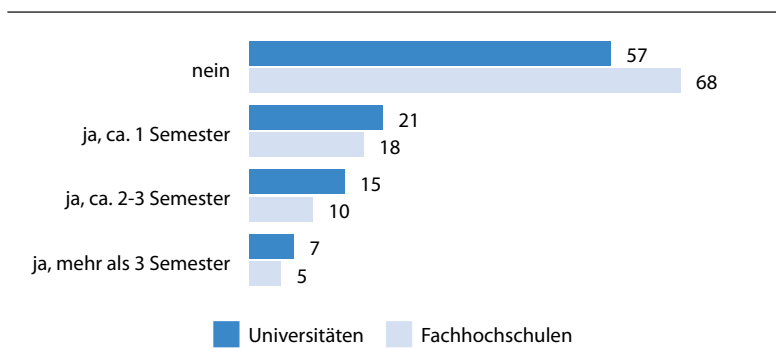
### Starke Beeinträchtigungen in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen)

Lehramtsstudierende (Staatsexamen) berichten viel häufiger als Studierende der anderen Fächergruppen von persönlich erfahrenen Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen (s. Abb. 4.2). Wegen *überfüllter Lehrveranstaltungen* sehen sich 63 % eher häufig oder sehr häufig beeinträchtigt (Mittelwert für alle Studierenden: 36 %), durch *Anmeldepflichten für Veranstaltungen* 68 % (Mittelwert: 38 %) und durch *Ausschlüsse von Veranstaltungen wegen bereits erreichter Anmeldezahlen* 52 % (Mittelwert: 22 %). Auch Studierende der Sprach- und Kulturwissenschaften sowie der Sozialwissenschaften erfahren die genannten Beeinträchtigungen überdurchschnittlich häufig. Insgesamt am positivsten stellt sich die Situation in den Ingenieurwissenschaften dar: Dort haben 23 % wegen Überfüllungen von Lehrveranstaltungen, 15 % aufgrund von Anmeldepflichten für Veranstaltungen und 9 % durch Ausschlüsse von Veranstaltungen wegen bereits erreichter Anmeldezahlen häufig Beeinträchtigungen der persönlichen Studiensituation erfahren.

## 4.2 Studienverlauf: Verzögerungen, Wechsel- und Abbrucherwägungen

Studierende können ihre eigene Studienplanung an Regelstudienzeitangaben, Musterstudienplänen, Studienverlaufsempfehlungen etc. ausrichten. Verschiedenste Faktoren können jedoch zu Verzögerungen im Studienverlauf führen, so dass ein zeitlicher *Verzug gegenüber der ursprünglichen Studienplanung* eintritt. Abb. 4.3 zeigt, wie viele Studierende sich selbst im Verzug sehen und auf wie viele Semester sie diesen beziffern. Auffällig ist, dass Universitätsstudierende ihre zeitliche Stu-

**Abb. 4.3**  
Verzug gegenüber der ursprünglichen Studienplanung, nach Hochschulart in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

dienplanung nach eigener Aussage häufiger überschreiten als ihre Kommiliton(inn)en an Fachhochschulen (43 % vs. 32 %). Die Differenz beruht u. a. darauf, dass die Studierenden an Universitäten sich durchschnittlich in höheren Fachsemestern befinden (Mittelwerte: 6,4 vs. 4,6), wodurch die Wahrscheinlichkeit eines zeitlichen Verzugs, rein statistisch betrachtet, größer ist. Vor allem Studierende in universitären Master- und Diplomstudiengängen, deren durchschnittliche Fachsemesterzahl deutlich höher ist (10,4 bzw. 9,7), berichten besonders häufig von einem zeitlichen Verzug um mindestens ein Semester (75 % bzw. 64 %).

#### Studienverlauf nach Fächergruppen: Kaum zeitlicher Verzug in Medizin bzw. Gesundheitswissenschaften

Bei der jeweils getrennt für Universitäten und Fachhochschulen durchgeführten Auswertung nach Fächergruppen (keine Abbildung) treten einige Abweichungen von den oben für die Hochschularten ausgewiesenen Durchschnittswerten hervor. Bei den Fachhochschulen fallen vor allem die Studierenden der Fächergruppe Medizin – dies sind fast ausschließlich Fächer des Studienbereichs *Gesundheitswissenschaften allgemein* – auf, von denen nur 14 % einen Verzug gegenüber ihrer ursprünglichen Studienplanung konstatieren. Fachhochschulstudierende in den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) berichten dagegen am häufigsten (38 %) zeitliche Überschreitungen – allein in der Hälfte davon (19 %) beträgt der Verzug mindestens zwei Semester. An den Universitäten überschreiten ebenfalls die Studierenden der Fächergruppe Medizin – dies sind überwiegend die Fächer Medizin (Allgemein-Medizin), Zahnmedizin und Tier-/Veterinärmedizin – vergleichsweise selten ihre zeitliche Studienplanung (32 %), während in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen) jede(r) Zweite (51 %) einen Verzug berichtet.

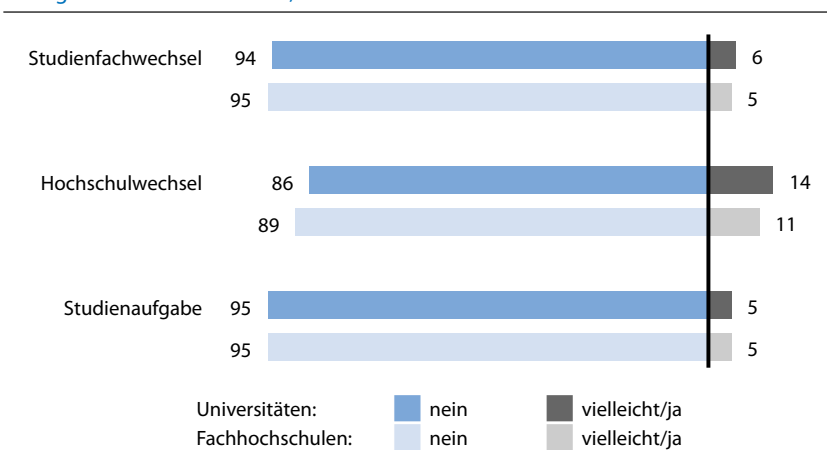
#### Fachwechselerwägungen: Überzeugte Medizinstudierende

Einen Wechsel des Studienfaches ziehen 6 % aller Studierenden (6 % an Universitäten, 5 % an Fachhochschulen) zumindest in Betracht (s. Abb. 4.4). Im ersten Studienjahr ist der Anteil höher, vor allem an Universitäten (12 % vs. 7 % an Fachhochschulen) und sinkt mit zunehmender Fachsemesterzahl. Das größere Ausmaß an Fachwechselerwägungen im ersten Studienjahr bedeutet nicht, dass sich die Studienbedingungen für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2009/

2010 eingeschrieben haben, verschlechtert haben, sondern beruht vor allem auch darauf, dass von allen Studierenden mit Fachwechselerwägungen in der Anfangsphase des Studiums (1) immer ein Teil diese auch in die Tat umsetzt und (2) ein anderer Teil die Zweifel bzgl. des gewählten Faches im weiteren Studienverlauf ausräumen kann und doch weiter studiert. Im Fächergruppenvergleich (keine Abbildung) ist unter den Medizinstudierenden an Universitäten die Überzeugung, das persönlich richtige Studienfach gewählt zu haben, ganz besonders verbreitet: Allein 92 % und damit mehr als

Abb. 4.4

Erwägungen des Studienfachwechsels, des Hochschulwechsels und der Studienaufgabe nach Auskunft der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen  
Skala von 1 = nein, auf keinen Fall bis 5 = ja, sicher; für zusammengefasste Kategorien 1+2 und 3+4+5, in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

in jeder anderen Fächergruppe, auch an Fachhochschulen, beantworten die Frage mit einem kategorischen „nein, auf keinen Fall“, und nur 2 % denken zumindest über einen Wechsel des Studienfachs nach.

#### Hochschulwechselerwägungen: Bin ich hier richtig? – Zweifel bleiben lange bestehen

Mehr als das gewählte Studienfach stellen die befragten Studierenden ihren derzeitigen Hochschulstandort in Frage. Etwa jede(r) Achte (14 % an Universitäten, 11 % an Fachhochschulen) schließt den Wechsel an eine andere Hochschule zumindest nicht aus. In den ersten drei Studienjahren sind die Anteile noch höher – an Universitäten 17 – 19 % und an Fachhochschulen 12 % – 13 %. Erst nach längerer Studiendauer verlieren sich die Gedanken an einen Hochschulwechsel: Im vierten Jahr ziehen noch 8 %, sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen, im fünften Jahr nur noch 5 % an Universitäten und 6 % an Fachhochschulen einen Hochschulwechsel zumindest in Erwägung. Etwas irritierend ist, dass Hochschulwechselerwägungen bei Studierenden im dritten Studienjahr immer noch genauso häufig vorkommen wie im ersten Studienjahr. Allerdings sind im dritten Studienjahr die Anteile gerade unter den Bachelorstudierenden sehr groß (26 % an Universitäten, 14 % an Fachhochschulen), so dass zu vermuten ist, dass hiervon viele einen Hochschulwechsel erst für ein nachgelagertes Masterstudium in Betracht ziehen.

Nach Fächergruppen betrachtet (keine Abbildung), finden sich an Universitäten in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen) mit 8 % die wenigsten und in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften mit 20 % die meisten Studierenden, die einen Hochschulwechsel mindestens in Betracht ziehen; an Fachhochschulen gilt dies für die Sozialwissenschaften bzw. Sozialwesen (7 %) und, ebenfalls, für die Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (14 %).

#### Studienabbruch: Auch hier überzeugte Medizinstudierende

Die Studienaufgabe schließlich ziehen 5 % aller Studierenden in Erwägung. Im ersten Studienjahr ist der Anteil nur leicht höher (6 % an Universitäten, 7 % an Fachhochschulen), liegt aber bei den Studierenden späterer Studienjahre ziemlich konstant bei 3 % bis 4 %. Erst in der Studierendengruppe, die sich im 15. oder einem höheren Fachsemester befinden, ziehen mehr Befragte – 12 % aller Studierenden – einen Studienabbruch in Betracht.

Von allen Fächergruppen (keine Abbildung) fallen auch hier Medizinstudierende an Universitäten besonders positiv auf, denn nur 2 % dieser Gruppe geben an, das Studium möglicherweise aufzugeben. Ähnlich gering (3 %) ist dieser Anteil an Fachhochschulen in den Sozialwissenschaften bzw. Sozialwesen. Dagegen ziehen Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften an Fachhochschulen am häufigsten (9 %) die Aufgabe ihres Studiums in Erwägung.

### 4.3 Soziales Klima

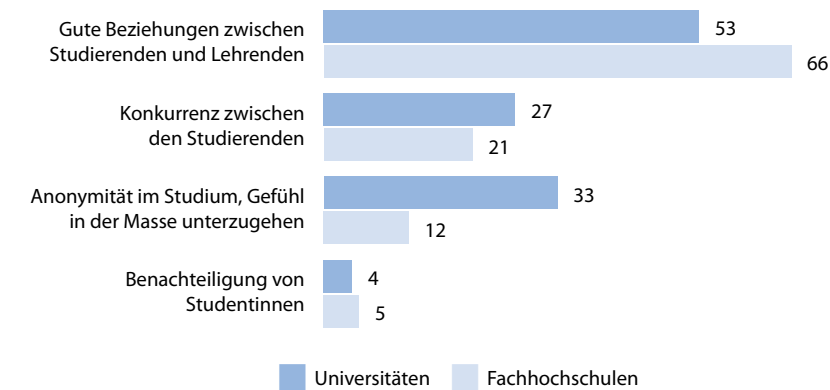
Im Rahmen des Studienqualitätsmonitor werden die Studierenden alle zwei Jahre wechselweise zum sozialen Klima (2008, 2010) und zu ausgesuchten Qualitätsaspekten (2009, 2011) mit Bezug auf ihr erstes Hauptstudienfach bzw. Kernfach befragt. Die Ergebnisse zum sozialen Klima sind in Abb. 4.5 dargestellt.

Studierende an Universitäten berichten seltener von *guten Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden* (53 % vs. 66 %) und äußern zugleich häufiger das *Gefühl, in der Masse unterzugehen* (33 % vs. 12 %). Beide Aspekte stehen in einem recht starken negativen statistischen Zusammenhang ( $r = -0,48$ ) und lassen sich wahrscheinlich auf Massenbetrieb und schlechte Betreuungsrelationen zurückführen. Entsprechend sind gerade an den sehr großen Universitäten mit mehr als

Abb. 4.5

**Aspekte des sozialen Klimas im ersten Hauptstudienfach bzw. Kernfach im Urteil der Studierenden, nach Hochschulart**

Skala von 1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr stark; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

35.000 Studierenden gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden weniger häufig (45 %) und die Anonymität im Studium besonders stark ausgeprägt (45 %).

Auch wird an Universitäten häufiger als an Fachhochschulen eine starke Konkurrenz zwischen den Studierenden erlebt (27 % vs. 21 %). Konkurrenz kann als übermäßiger Leistungsdruck demotivierende, einschüchternde Wirkungen haben, andererseits auch als Wettbewerb

motivieren und anspornen. Da es maßgeblich vom Individuum abhängt, wie eine gewisse Konkurrenzsituation bewertet wird, darf hier eine pauschale Bewertung nicht vorgenommen werden.

Eine Benachteiligung von Studentinnen ist dagegen aus Sicht der Studierenden vergleichsweise selten. Eine starke oder sehr starke geschlechterspezifische Benachteiligung nehmen aber immerhin 4 Prozent der Studierenden wahr – Studentinnen etwas häufiger als Studenten (5 % vs. 3 %), insbesondere in der Fächergruppe Medizin/Gesundheitswissenschaften (7 % vs. 2 %). Knapp 10 % der Befragten, mehrheitlich männliche (75 %), hat sich allerdings kein Urteil darüber gebildet, ob in ihrem Hauptstudienfach Studentinnen benachteiligt werden.

**Schlechtes soziales Klima in den Rechtswissenschaften**

Im Fächergruppenvergleich (keine Abbildung) stechen die Rechtswissenschaften durch besonders negative Beurteilungen des sozialen Klimas hervor – in keiner anderen Fächergruppe werden die ersten drei Teilaspekte auch nur annähernd so kritisch gesehen wie dort: Nur 32 % der Befragten halten die Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden für gut, 65 % erleben starke oder sehr starke Konkurrenz und 51 % haben das Gefühl, in der Masse unterzugehen.

**4.4 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation**

Die Bewertung einzelner Aspekte des Studiums ist die eine Sache. Eine negative Bewertung lässt aber nicht erkennen, ob dieser Aspekt aus Sicht der Studierenden eher ein Schönheitsfehler oder eine substanzielle Beeinträchtigung der persönlichen Studiensituation darstellt, denn es gibt auch Missstände, mit denen man eigentlich ganz gut leben kann, ohne dass Behebungen oder Verbesserungen hier zwingend erscheinen. Die Studierenden wurden daher gefragt, für wie dringlich sie bestimmte Veränderungen hinsichtlich einer Verbesserung der persönlichen Studiensituation halten.

**Ähnliche Wunschlisten an Universitäten und Fachhochschulen**

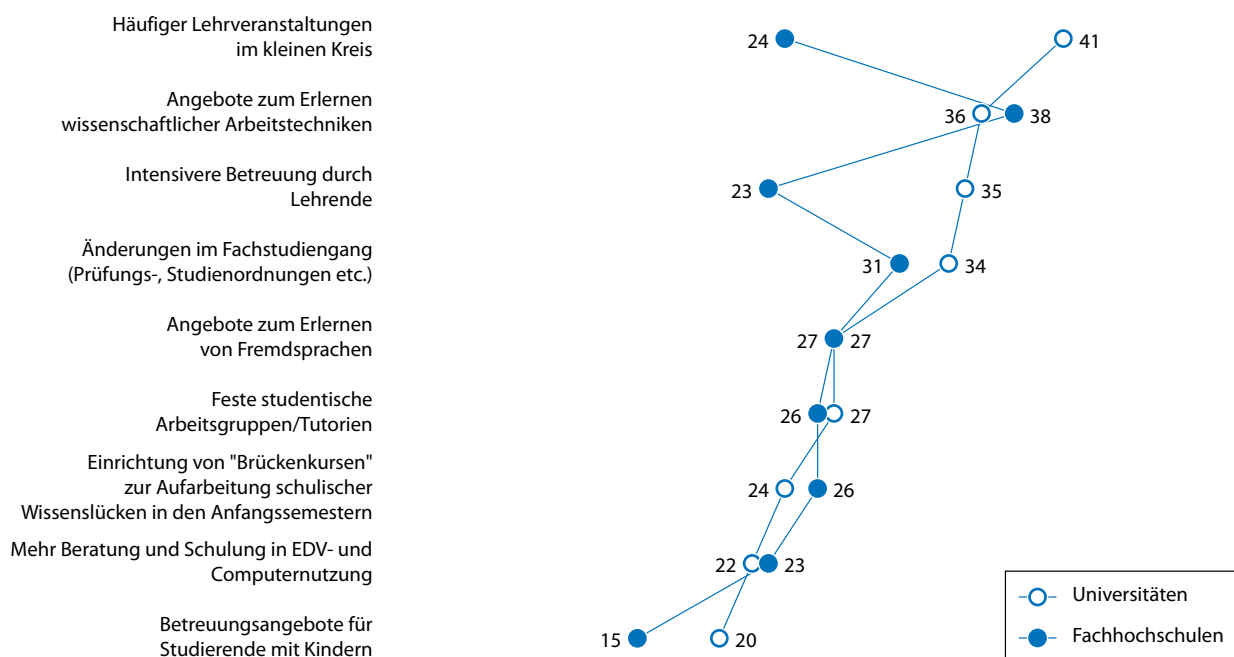
Die Rangreihen der nach Dringlichkeit sortierten Veränderungswünsche der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen (s. Abb. 4.6) weichen vor allem in zwei Positionen voneinan-

der ab: Forderungen nach mehr *Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis* sowie einer *intensiveren Betreuung durch die Lehrenden* stehen nur bei Universitätsstudierenden ganz oben (Ränge 1 und 3); unter den Fachhochschulstudierenden belegen diese Wünsche mit 24 % bzw. 23 % nur die Ränge 6 und 7. Hinter den hochschulartspezifischen Differenzen verbirgt sich allerdings ein partieller Einfluss der Hochschulgröße, denn nach Ausschluss aller Hochschulen mit mehr als 10.000 Studierenden – dies sind fast ausschließlich Universitäten – sinken die Anteile Studierender an Universitäten, die häufigere Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis bzw. eine intensivere Betreuung einfordern, auf 34 % bzw. 28 % ab.

Abb. 4.6

#### Dringlichkeit von Veränderungen zur Verbesserung der persönlichen Studiensituation im Urteil der Studierenden, nach Hochschulart

Skala von 1 = überhaupt nicht dringlich bis 5 = sehr dringlich; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Die Rangfolgen der übrigen Aspekte verlaufen weitgehend parallel: Stark verbesserungsbedürftig aus Sicht beider Gruppen sind die *Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken* (36 % an Universitäten vs. 38 % an Fachhochschulen), gefolgt von der Forderung nach *Änderungen im Fachstudiengang* (34 % vs. 31 %). Mit einigem Abstand folgen vier weitere Änderungswünsche, die sich auf spezifische, nur für Teilgruppen relevante Angebote beziehen und daher auch nur von jedem vierten Studierenden (22 % - 27 %) vorgebracht werden. Dazu gehören beispielsweise *Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen*, deren Inanspruchnahme eine entsprechende Interessen- oder Bedarfslage voraussetzt und die *Einrichtung von Brückenkursen zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken*, deren Bedeutung im späteren Studienverlauf abnimmt. Die Forderung nach einer Verbesserung der *Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern* schließlich, obwohl nur von 20 % (Universitäten) bzw. 15 % (Fachhochschulen) der Studierenden geäußert, ist deswegen keineswegs als nachrangig einzustufen, denn bei alleiniger Betrachtung der Studierenden mit Kindern verdreifacht sich die Quote auf 61 % bzw. 49 %.

### Verbesserungswünsche nach Fächergruppen

Der Wunsch nach *kleineren Lehrveranstaltungen* variiert besonders stark über die Fächergruppen (vgl. Tab. 4.1). In den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie den Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften äußert nur jede(r) vierte, in Lehramtsstudiengängen dagegen weit mehr als jede(r) zweite Studierende einen dringenden Bedarf. Die anderen Fächergruppen liegen mit Werten von 34 % (Wirtschaftswissenschaften) bis 47 % (Rechtswissenschaften) dazwischen.

Eine Verbesserung der *Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken* halten 30 % (Medizin) bis 44 % (Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften) für dringlich.

Eine *intensivere Betreuung durch Lehrende* wünschen sich vor allem Lehramtsstudierende relativ häufig (46 %); aber auch Studierende der Rechtswissenschaften (41 %) und der Medizin (38 %) halten Verbesserungen in diesem Bereich für notwendig. Einen geringeren Bedarf an einem Ausbau des Betreuungsangebots äußern dagegen Studierende der Naturwissenschaften (25 %), der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (26 %), der Wirtschaftswissenschaften (27 %) und der Ingenieurwissenschaften (28 %).

Die Quoten derjenigen Studierenden, die *Änderungen im Fachstudiengang* (Prüfungs-, Studienordnung etc.) für dringlich geboten halten, liegen in den meisten Fachbereichen im Bereich von 28 % (Ingenieurwissenschaften) bis 37 % (Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften). Mit einem deutlich größeren Bedarf (45 %) stechen auch hier einmal mehr die Lehramtsstudierenden hervor.

Etwa ein Viertel bis ein Drittel der Studierenden (23 % - 32 %) hält die *Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen* für verbesserungsbedürftig.

Tab. 4.1

Dringlichkeit von Veränderungen zur Verbesserung der persönlichen Situation im Urteil der Studierenden, nach Fächergruppen

Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut; in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirts.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehr.
Häufiger Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis	40	47	41	34	23	41	26	27	62
Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken	37	36	39	33	36	30	44	40	34
Intensivere Betreuung durch Lehrende	32	41	32	27	25	38	26	28	46
Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)	36	31	36	30	29	33	37	28	45
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	30	28	30	29	23	23	32	25	25
Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	24	39	24	26	22	29	29	28	31
Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern	22	16	22	26	23	22	30	24	35
Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung	24	11	24	25	19	16	32	25	21
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern	23	15	23	12	13	28	21	13	27

bis 20 %
  21-30 %
  31-40 %
  41-50 %
  über 50 %

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Während in den übrigen Fächergruppen *feste studentische Arbeitsgruppen bzw. Tutorien* von weniger als einem Drittel der Studierenden (22 % - 31 %) für notwendig erachtet werden, ist vor allem Studierenden der Rechtswissenschaften (39 %) deren Ausbau bzw. Verbesserung ein dringliches Anliegen.

Die *Wichtigkeit der Einrichtung von Brückenkursen zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken* wird je nach Fachrichtung sehr unterschiedlich eingeschätzt, vermutlich da nicht in allen Studienrichtungen auf in der Schule angeeignetes Wissen zurückgegriffen werden muss und somit keine Aufarbeitung in Form von Brückenkursen erforderlich ist. So halten vor allem Lehramtsstudierende (35 %) und Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (30 %) solche Brückenkurse für erforderlich. Von den Studierenden der Rechtswissenschaften äußern hingegen die wenigsten (16 %) einen solchen Bedarf, in den anderen Fächergruppen immerhin jede(r) Vierte (22 % - 26 %).

Jede(r) dritte Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (32 %) wünscht sich *mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung*. In den anderen Fächergruppen sind dies maximal 25 % (Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften), in den Rechtswissenschaften sogar nur jede(r) Zehnte (11 %).

Schließlich sind noch die *Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern* zu nennen, durch deren Einrichtung bzw. Ausbau sich immerhin 12 % (Wirtschaftswissenschaften) bis 28 % (Medizin) der Studierenden eine Verbesserung der persönlichen Studiensituation versprechen. Diese Anteile sind in Anbetracht dessen, dass nur etwa 5 % der Studierenden eigene Kinder haben<sup>1</sup>, recht hoch.

<sup>1</sup> Der Prozentsatz gilt für das Sommersemester 2009; Zahlen für das Sommersemester 2010 lagen während der Berichterlegung noch nicht vor (vgl. Isserstedt, W.; Middendorff, E.; Kandulla, M.; Borchert, L.; Leszczensky, M. (2010): Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in der Bundesrepublik Deutschland 2009. 19. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durchgeführt durch HIS Hochschul-Informationssystem. Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn, Berlin).



## 5 Ausstattung, Serviceangebote und Rahmenbedingungen der Hochschulen

Eine den Studienanforderungen gemäße sachlich-räumliche Ausstattung, bedarfsgerechte Beratungs- und Serviceangebote sowie ansprechende Rahmenbedingungen an den Hochschulen tragen als wesentliche Elemente der Lebens- und Lernumgebung erheblich zur Studierbarkeit von Studiengängen bei. Zentrale Bereiche der sachlich-räumlichen Ausstattung sind die Ausstattung und der Zustand der Räume, der Bibliotheksbereich sowie die informationstechnologische Infrastruktur, die im Studienqualitätsmonitor jeweils durch mehrere Einzelindikatoren abgedeckt sind. Die Fragen zu den Beratungs- und Serviceangeboten an der Hochschule beziehen sich auf ein recht breites Spektrum hochschulischer Einrichtungen und spezieller Beratungs- und Serviceangebote, die für viele Studierende im Studienverlauf bedeutsam werden. Zu den erhobenen Rahmenbedingungen an der Hochschule schließlich zählen einerseits im Studienalltag nutzbare Einrichtungen und Angebote (z. B. Mensen, Homepage) und andererseits darüber hinaus gehende, kulturelle und andere Angebote (z. B. Hochschulsport).

### 5.1 Zufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung

Die Angaben der Studierenden zur Zufriedenheit mit der *Ausstattung und dem Zustand der Räume*, mit dem *Bibliotheksbereich* sowie mit den *EDV- und Computerangeboten* sind in Abb. 5.1 dargestellt.

#### Ausstattung und Zustand der Räume

Insgesamt werden Ausstattung und Zustand der Veranstaltungsräume an Fachhochschulen besser eingeschätzt. Mit der technischen Ausstattung sind dort 69 % (vs. 60 % an Universitäten) und mit dem Gesamtzustand 63 % (vs. 45 %) eher zufrieden oder sehr zufrieden. Die größere Differenz beim Gesamtzustand lässt darauf schließen, dass auch weitere Ausstattungsmerkmale wie Mobiliar/Bestuhlung oder gewisse Elemente, die zur Schaffung einer angenehmen Umgebung beitragen, an Universitäten weniger gut realisiert sind. Doch nicht nur mit den Veranstaltungsräumen, sondern auch mit der *Ausstattung der Labore* sind Fachhochschulstudierende zufriedener (68 % vs. 59 %). Dieses Ergebnis beruht allerdings auf einer kleineren Fallzahl, da allein 60 % der Studierenden die Antwort „kann ich nicht beurteilen/betrifft mich nicht“ gaben.

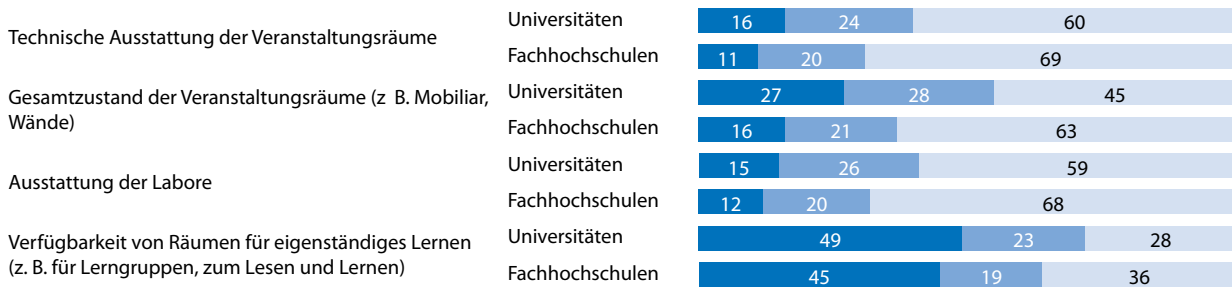
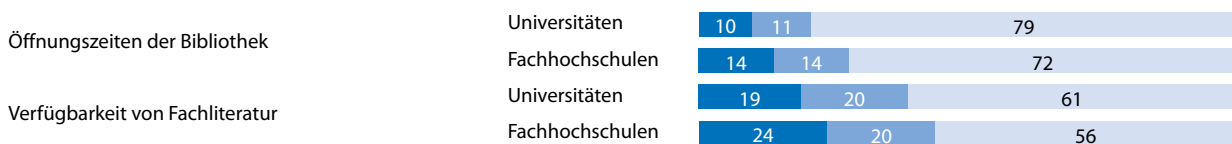
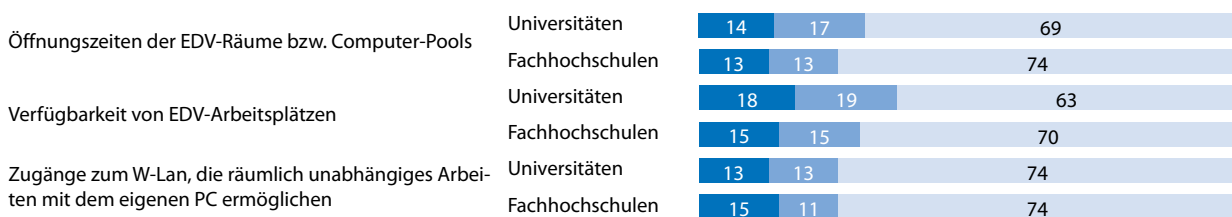
Das größte Manko aus Sicht der Studierenden besteht in der *Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen*: Nur 36 % der Studierenden an Fachhochschulen, an Universitäten gar nur 28 %, sind mit dem diesbezüglichen Angebot zufrieden, und fast jede(r) Zweite (49 % an Universitäten, 45 % an Fachhochschulen) äußert Unzufriedenheit. Gerade in diesem Punkt zeigt sich also eine große Nachfrage der Studierenden, dem aber viele Hochschulen nicht mit einem entsprechenden Angebot begegnen.

In einigen Fächergruppen (keine Abbildung) weichen die Zufriedenheiten zum Teil systematisch von den oben für die Hochschularten berichteten Durchschnittswerten ab. Dies gilt vor allem für Lehramtsstudierende (Staatsexamen), die durch besonders negative Bewertungen auffallen. Beispielsweise sind sie, verglichen mit ihren Kommiliton(inn)en in allen anderen Fächergruppen, häufiger unzufrieden mit der *technischen Ausstattung der Veranstaltungsräume* (24 % vs. 9 % - 19 %) und auch mit dem *Gesamtzustand der Veranstaltungsräume* (38 % vs. 18 % - 28 %).

Abb. 5.1

**Zufriedenheit mit ausgewählten Ausstattungsaspekten an Universitäten und Fachhochschulen**

Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, in %

**Ausstattung und Zustand der Räume****Bibliotheksbereich****EDV- und Computerangebote**

■ überhaupt nicht/eher nicht zufrieden (1+2) ■ teilweise zufrieden (3) ■ eher/sehr zufrieden (4+5)

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

**Bibliotheksbereich**

Der Bibliotheksbereich ist der einzige Ausstattungsaspekt, der an Universitäten positiver bewertet wird als an Fachhochschulen. Mit den *Öffnungszeiten der Bibliothek* sind 79 % und mit der *Verfügbarkeit von Fachliteratur* 61 % der Universitätsstudierenden (sehr) zufrieden. Die entsprechenden Zufriedenheitsanteile an Fachhochschulen betragen 72 % und 56 %.

Im Fächergruppenvergleich (keine Abbildung) sind, was die Öffnungszeiten angeht, nur an den Fachhochschulen nennenswerte Abweichungen zu verzeichnen. Der größte Anteil Unzufriedener (25 %) findet sich dort in der Fächergruppe Medizin, die an Fachhochschulen überwiegend durch Fächer des Studienbereichs *Gesundheitswissenschaften allgemein* repräsentiert ist. Im Kontrast dazu stehen vor allem die Studierenden der Naturwissenschaften (inkl. Mathematik) und der Ingenieurwissenschaften, von denen sich nur 9 % bzw. 10 % unzufrieden über die Öffnungszeiten der Bibliothek äußern. Auch bei der Bewertung der *Verfügbarkeit von Fachliteratur* liegen diese beiden Fächergruppen ganz vorne: Die Anteile Unzufriedener in den Naturwissenschaften und den Ingenieurwissenschaften belaufen sich an Universitäten auf 13 % bzw. 12 % und an Fachhochschulen auf 19 % bzw. 16 %.

### EDV- und Computerangebote

Die IT-Infrastruktur wurde an den Hochschulen in den letzten Jahrzehnten stetig ausgebaut und modernisiert. EDV-Räume oder Computer-Pools sind an den meisten Hochschulen längst selbstverständlich, und viele Fachbereiche unterhalten eigene Pools, in denen Studierende mit Internetzugang und fachlich relevanter Software ausgestattete Rechner nutzen können. Der fortschreitende Ausbau der IT-Infrastruktur spiegelt sich auch in den Bewertungen der Studierenden wider: Von 2007 bis 2010 ist die Zufriedenheit der Studierenden mit den *Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools* von 62 % auf 70 % (69 % an Universitäten, 74 % an Fachhochschulen) gestiegen. Im selben Zeitraum nahm auch die Zufriedenheit mit der *Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen* von 54 % auf 65 % (63 % an Universitäten, 70 % an Fachhochschulen) zu.

Der dritte erhobene Aspekt aus dem Bereich der EDV- und Computerangebote, die Zugänge zum W-Lan in und im Umfeld der Hochschule, stellt sich aus Sicht der Studierenden noch etwas besser dar: An Universitäten wie auch an Fachhochschulen zeigen sich drei von vier Studierenden (74 %) mit den gegebenen Möglichkeiten zufrieden.

An Universitäten wie auch an Fachhochschulen sind die Studierenden in den Naturwissenschaften häufiger zufrieden als ihre Kommiliton(inn)en in allen anderen Fächergruppen (keine Abbildung), sowohl mit den *Öffnungszeiten der EDV-Räume* (77 % an Universitäten, 79 % an Fachhochschulen) als auch mit der *Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen* (76 % an Universitäten, 80 % an Fachhochschulen).

### Gesamtzufriedenheit

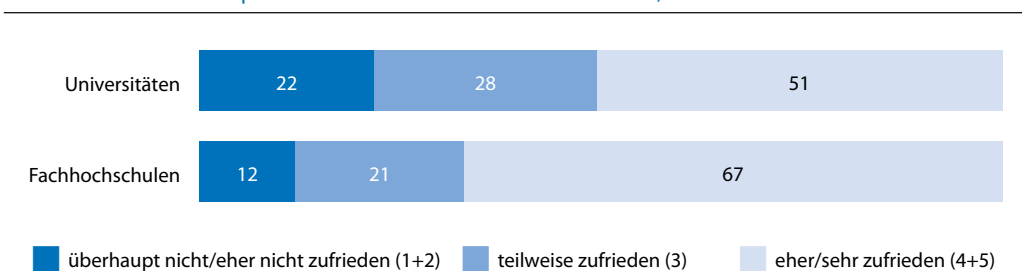
Im Anschluss an die spezifischen Fragen nach der Zufriedenheit mit der Ausstattung und dem Zustand der Räume, dem Bibliotheksbereich sowie den EDV- und Computerangeboten wurden die Studierenden zusammenfassend nach ihrer *Gesamtzufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung* gefragt. Die Differenz dieser summarischen Zufriedenheit zwischen Universitäten und Fachhochschulen fällt auf den ersten Blick größer aus als dies eine Betrachtung der Einzelzufriedenheiten erwarten lässt (s. Abb. 5.2). Die größere Differenz entsteht vor allem dadurch, dass die Universitätsstudie-

renden nur vergleichsweise selten (51 %) ein überschlüssig positives Urteil äußern, wohingegen die Zufriedenheitsanteile bei sieben der neun erhobenen Einzelaspekte 59 % oder mehr beträgt. Es ist daher wahr-

scheinlich, dass diejenigen Einzelaspekte, die nur von Universitätsstudierenden vergleichsweise negativ bewertet werden, besonders stark in die Gesamteinschätzung einfließen.

Um dies zu prüfen, wurden die bivariaten Korrelationen zwischen der *Gesamtzufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung* und den Zufriedenheiten mit den einzelnen Ausstattungsmerkmalen ermittelt. An den Stärken der Zusammenhänge lässt sich in etwa ablesen, wie gut die

**Abb. 5.2**  
Gesamtzufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung an Universitäten und Fachhochschulen  
Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden; in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

**Tab. 5.1**  
**Bivariate Korrelationen zwischen der Gesamtzufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung und den Zufriedenheiten mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen**

Ausstattungsmerkmal	r (Korrelationskoeffizient)
<b>Ausstattung und Zustand der Räume</b>	
Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume	0,64
Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)	0,68
Ausstattung der Labore	0,60
Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)	0,39
<b>Bibliotheksbereich</b>	
Öffnungszeiten der Bibliothek	0,28
Verfügbarkeit von Fachliteratur	0,32
<b>EDV- und Computerangebote</b>	
Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools	0,38
Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen	0,44
Zugänge zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen	0,33

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Gesamtzufriedenheit durch den jeweiligen Einzelaspekt repräsentiert ist bzw. wie sehr jeder Einzelaspekt zur Gesamtzufriedenheit beiträgt. Die Darstellung der Korrelationen (s. Tab. 5.1) macht deutlich, dass vor allem die Einzelzufriedenheiten, die sich auf die Ausstattung und den Zustand der Veranstaltungsräume und Labore beziehen, recht stark mit der summarischen Zufriedenheit korreliert sind ( $r \geq 0,60$ ). Es ist also davon auszugehen, dass ebendiese Aspekte die Gesamteinschätzung der Studierenden besonders stark beeinflusst haben.

Die *Gesamtzufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung* korreliert am stärksten mit der Zufriedenheit mit dem *Gesamtzustand der Veranstaltungsräume* ( $r = 0,68$ ). Hierbei handelt es sich gleichzeitig um den Aspekt, mit dem Studierende an Universitäten deutlich seltener zufrieden sind als ihre Kommiliton(inn)en an Fachhochschulen

(45 % vs. 63 %). Demnach beruht also die relativ niedrige Gesamtzufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung an Universitäten wahrscheinlich vor allem auf negativeren Bewertungen des Zustands der Veranstaltungsräume.

## 5.2 Zufriedenheit mit den Beratungs- und Serviceangeboten der Hochschule

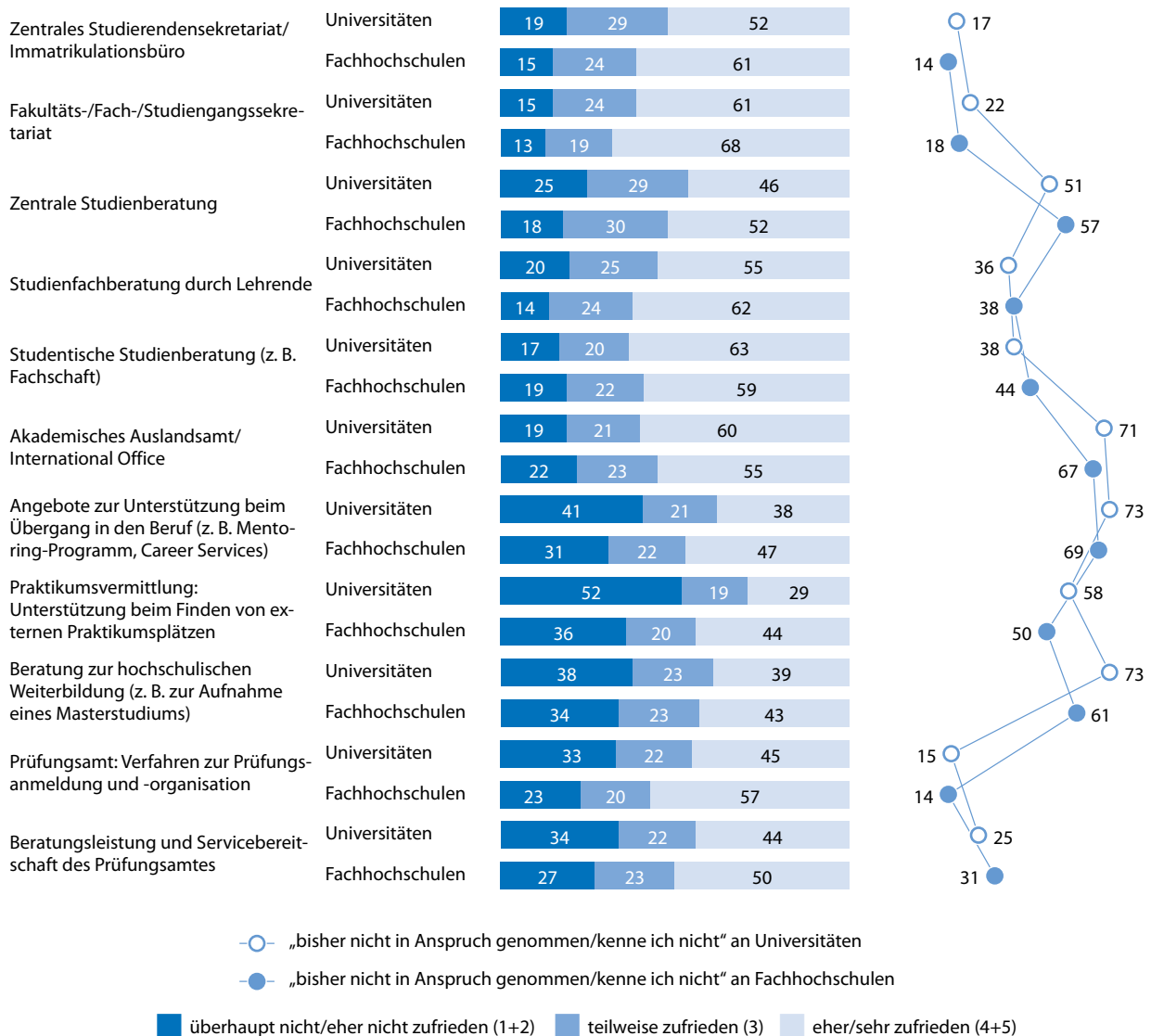
Ergänzend zu den verschiedenen Formen der Beratung und Betreuung durch die Lehrenden (vgl. Kapitel 3) werden hier nun Beratungs- und Serviceangebote weiterer an den Hochschulen oder im Umfeld der Hochschulen verorteter Einrichtungen, darunter die *Zentralen Studierendensekretariate*, die *Zentrale Studienberatung*, das *Akademische Auslandsamt* und *Prüfungsämter*, genauer betrachtet. Einige der insgesamt elf Items beziehen sich auf bestimmte Beratungsangelegenheiten oder Servicefelder, beispielsweise auf *Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf*, *Praktikumsvermittlung* und *Beratung zur hochschulischen Weiterbildung*. Allen genannten, von den Befragten zu bewertenden Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen ist gemeinsam, dass sie immer nur von einem Teil der Studierenden und überwiegend nur in bestimmten Phasen des Studiums genutzt werden. Aus diesem Grund entfallen auf viele der erhobenen Aspekte hohe Anteile von Nichtbeurteilungen, die in Abb. 5.3 zusätzlich zu den (gültigen) Zufriedenheitsangaben dargestellt sind.

Während die *Zentralen Studierendensekretariate* und *Prüfungsämter* von den meisten Studierenden schon einmal genutzt wurden (Nichtbeurteilungen: 14 % - 17 %), hat nur eine Minderheit im bisherigen Studienverlauf Erfahrungen mit dem *Akademischen Auslandsamt* gemacht, *Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf* genutzt oder eine *Beratung zur hochschulischen Weiterbildung* in Anspruch genommen (Nichtbeurteilungen: 61 % - 73 %). Auch die *Zentralen Studienberatungen* und Anlaufstellen zur *Praktikumsvermittlung* wurden von mehr als der Hälfte der Studierenden (50 % - 58 %) noch nicht genutzt.

Abb. 5.3

**Zufriedenheit mit Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen an Universitäten und Fachhochschulen**

Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, zuzüglich Nichtbeurteilungen (6 = bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht), in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Die Zufriedenheit der Studierenden variiert über die einzelnen Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen recht stark. Besonders positive Bewertungen erhalten die *Sekretariate*, die *Studienfachberatung durch Lehrende*, die Studentische Studienberatung und das *Akademische Auslandsamt*, mit denen, an Universitäten wie auch an Fachhochschulen, jeweils mehr als die Hälfte der Befragten (52 % - 68 %) zufrieden sind. Die negativsten Bewertungen entfallen auf Beratungs- und Serviceleistungen, die sich auf spezifische Angelegenheiten beziehen: Mit der *Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen* sind an Universitäten 52 % und an Fachhochschulen 36 % der Studierenden (eher) nicht zufrieden, mit den *Angeboten zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf* 41 % bzw. 31 % und mit der *Beratung zur hochschulischen Weiterbildung* 38 % bzw. 34 %.

Studierende an Fachhochschulen sind mit den meisten Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen zufriedener als Studierende an Universitäten. Nur die Studentische Studienberatung und das Akademische Auslandsamt werden von letzteren häufiger positiv bewertet.

#### Zufriedenheit mit den Beratungs- und Serviceangeboten nach Fächergruppen

Die prozentualen Anteile der mit den Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen zufriedenen Studierenden sind für alle neun Fächergruppen in Tab. 5.2 dargestellt. In einigen Fächergruppen finden sich gehäuft besonders hohe oder niedrige Anteilswerte – auf derartige Abweichungen wird in der nachfolgenden Ergebnisdarstellung verstärkt eingegangen.

Verglichen mit den Studierenden aller anderen Fächergruppen sind Lehramtsstudierende (Staatsexamen) seltener zufrieden mit dem *Zentralen Studierendensekretariat* (46 % vs. 50 % - 59 %), dem *Fakultäts-, Fach- bzw. Studiengangssekretariat* (55 % vs. 57 % - 66 %) und mit der *Zentralen Studienberatung* (41 % vs. 45 % - 52 %).

Mit der *Studienfachberatung durch Lehrende* sind die meisten Studierenden (eher) zufrieden. Nur in den Rechtswissenschaften sowie den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften geben weniger als die Hälfte der Befragten (41 % bzw. 48 %) ein positives Urteil ab. Auch mit der *Studen-*

Tab. 5.2

#### Zufriedenheit mit Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen, nach Fächergruppen

Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, in % für zusammengefasste Kategorien 4+5

	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirts.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehr.
Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro	50	55	57	58	54	58	58	59	46
Fakultäts-/Fach-/Studiengangssekretariat	64	57	64	63	65	59	61	66	55
Zentrale Studienberatung	45	47	49	52	49	49	46	51	41
Studienfachberatung durch Lehrende	60	41	55	55	63	53	48	61	51
Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)	62	50	59	64	66	64	53	65	57
Akademisches Auslandsamt/International Office	59	60	57	61	57	47	47	58	62
Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)	35	42	38	49	42	29	41	47	26
Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen	29	13	39	34	35	27	34	36	35
Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)	34	31	33	41	51	33	35	46	30
Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation	43	50	45	51	50	48	53	56	32
Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes	43	53	43	46	47	42	50	52	33

bis 20 %
  21-30 %
  31-40 %
  41-50 %
  51-60 %
  über 60 %

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

tischen Studienberatung sind die Studierenden dieser beiden Fächergruppen seltener zufrieden (50 % bzw. 53 %) als ihre Kommiliton(inn)en (57 % - 66 %).

Das *Akademische Auslandsamt* erhält die meiste Zustimmung von den Lehramtsstudierenden (62 %). Abgesehen von den Studierenden der Medizin sowie der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, von denen jeweils nur 47 % mit dem Amt zufrieden sind, sind die Anteile Zufriedener in den anderen Fächergruppen größer und liegen dicht beieinander (57 % - 62 %).

Die *Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf* sind vor allem aus Sicht der Lehramtsstudierenden und der Studierenden der Fächergruppe Medizin, von denen sich nur 26 % bzw. 29 % zufrieden äußern, verbesserungsbedürftig. In den Wirtschaftswissenschaften und den Ingenieurwissenschaften erhalten die Angebote zwar am häufigsten eine positive Bewertung (49 % bzw. 47 %), doch auch hier ist nicht einmal jede(r) Zweite zufrieden, was entweder auf erhöhte Erwartungen oder Ansprüche der Studierenden oder auf eine mangelhafte Qualität der Angebote zurückgeführt werden kann.

Noch mehr gilt dies für die *Praktikumsvermittlung*, die maximal von 39 % (Fächergruppe Sozialwissenschaften, -wesen) positiv beurteilt wird. Indiskutabel schwach stellt sich dieser Aspekt in den Rechtswissenschaften dar: Lediglich 13 % der Studierenden dieser Fächergruppe sind mit der *Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsstellen* zufrieden.

Mit der *Beratung zur hochschulischen Weiterbildung* sind immerhin 51 % der Studierenden in den Naturwissenschaften (inkl. Mathematik), ferner 46 % in den Ingenieurwissenschaften zufrieden. In den meisten der übrigen Fächergruppen werden dagegen nur von etwa einem Drittel der Studierenden (30 % - 35 %) positive Urteile abgegeben.

Die Bewertungen des Prüfungsamtes, d. h. der *Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation* sowie der *Beratungsleistung und Servicebereitschaft*, weisen über die Fächergruppen ähnliche Verläufe auf. Beide Aspekte werden von Lehramtsstudierenden mit Abstand am seltensten positiv bewertet (32 % vs. 43 % - 53 % bzw. 33 % vs. 42 % - 53 %). Recht gut schneiden hier die Ingenieurwissenschaften, die Rechtswissenschaften sowie die Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ab, in denen jeweils mindestens jede(r) Zweite sich zufrieden äußert.

### 5.3 Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen

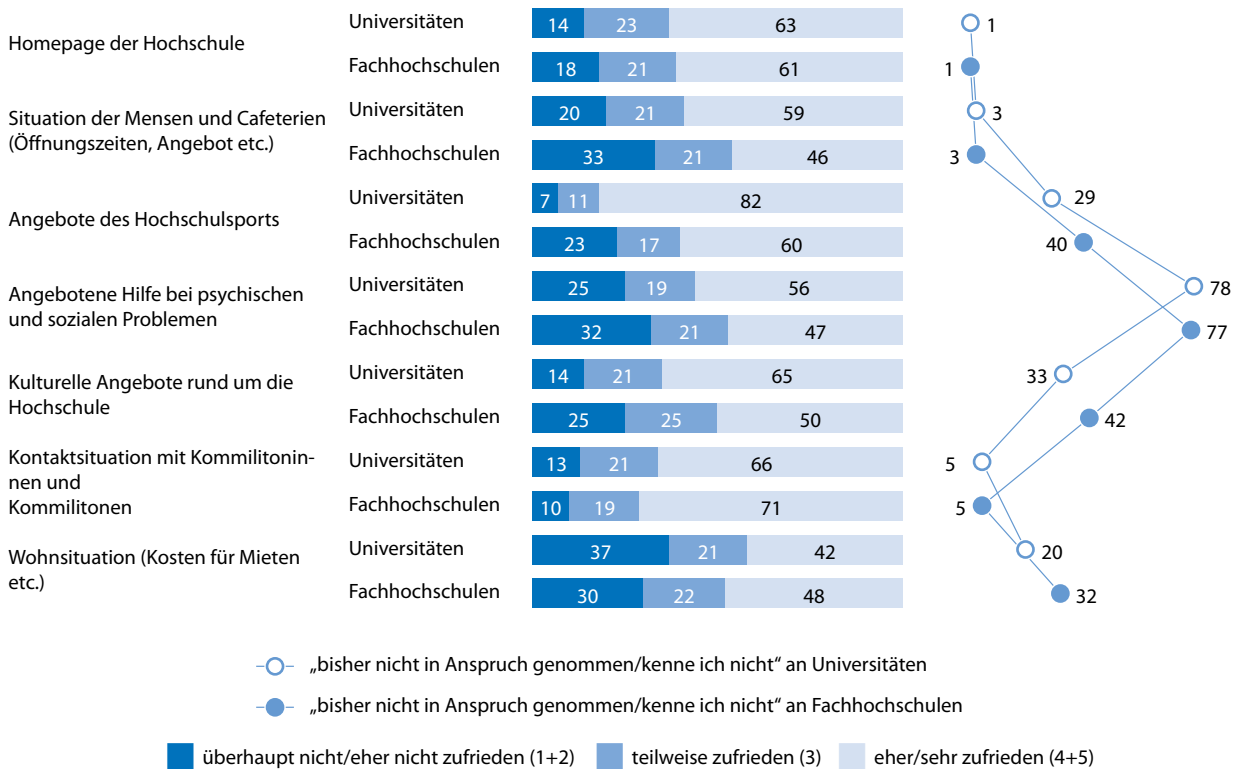
Erstmalig wurde im Studienqualitätsmonitor 2010 die Zufriedenheit nicht nur mit Bezug auf das Studium im engeren Sinne, sondern auch für andere Bereiche der Teilhabe am studentischen Leben erhoben. Zu diesen Rahmenbedingungen zählen außer der *Homepage der Hochschule* vor allem Angebote, die an den meisten Hochschulen existieren und von einem Großteil der Studierenden genutzt werden, etwa *Mensen und Cafeterien* und *Angebote des Hochschulsports*, aber auch *angebotene Hilfen bei psychischen und sozialen Problemen*. Die Zufriedenheit mit dem *kulturellen Angebot rund um die Hochschule* erlaubt darüber hinaus einen Blick auf die Attraktivität der Region aus Sicht der Studierenden. Zwei weitere Indikatoren, die *Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen* und die *Wohnsituation*, runden die subjektiven Bewertungen der Rahmenbedingungen ab. Abb. 5.4 gibt einen Überblick über die Angaben der Befragten.

Fast alle Studierenden kennen die *Homepage ihrer Hochschule* (1 % Nichtbeurteilungen), und immerhin 63 % an Universitäten bzw. 61 % an Fachhochschulen beurteilen diese positiv. Auch die *Mensen und Cafeterien* wurden offenbar von der überwiegenden Mehrheit der Studierenden (3 % Nichtbeurteilungen) bereits genutzt, werden aber nur von 59 % (Universitäten) bzw. 46 % (Fachhochschulen) mit einer guten Bewertung bedacht. An Universitäten ist jede(r) Fünfte (20 %), an Fachhochschulen sogar jede(r) Dritte (33 %) mit der Situation der Mensen und Cafeterien unzu-

Abb. 5.4

**Zufriedenheit der Studierenden mit den Rahmenbedingungen an der Hochschule, nach Hochschulart**

Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, zuzüglich Nichtbeurteilungen (6 = bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht), in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

frieden. Die *Kontaktsituation mit Kommiliton(inn)en*, die durchaus auch in den Einflussbereich der Hochschulen fällt, wird überwiegend positiv bewertet: 66 % der Studierenden an Universitäten und 71 % an Fachhochschulen sind hiermit zufrieden. Mit der *Wohnsituation* sind dagegen nur 42 % bzw. 48 % zufrieden, wobei allerdings unklar bleibt, inwieweit sich die Bewertungen auch auf Wohnangebote von hochschulnahen Institutionen, etwa den Studierendenwerken, beziehen.

**Ganzheitlichere Angebotsstruktur an Universitäten**

Studierende an Universitäten geben nicht nur häufiger als Fachhochschulstudierende ein gültiges Zufriedenheitsurteil über die *Angebote des Hochschulsports* ab (71 % vs. 60 %), sondern dieses Urteil fällt mit einem Anteil Zufriedener von 82 % gegenüber 60 % Zufriedenen an Fachhochschulen auch deutlich positiver aus.

Auch mit der – an oder im Umfeld der Hochschulen – *angebotenen Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen* sind die Studierenden an Universitäten zufriedener (56 % vs. 47 %). Allerdings geben hier nur 22 % aller Befragten überhaupt ein konkretes Urteil ab. Der Anteil konkreter Zufriedenheitsangaben, der näherungsweise auf das zahlenmäßige Ausmaß psychischer und sozialer Probleme verweist, nimmt in höheren Fachsemestern zu und erreicht in der Gruppe der Studierenden ab dem 15. Fachsemester ein alarmierendes Ausmaß von 49 %.

Über das *kulturelle Angebot rund um die Hochschule* geben 33 % (Universitäten) bzw. 42 % (Fachhochschulen) kein Urteil ab. Diese Werte erscheinen recht hoch und lassen auf ein gewisses

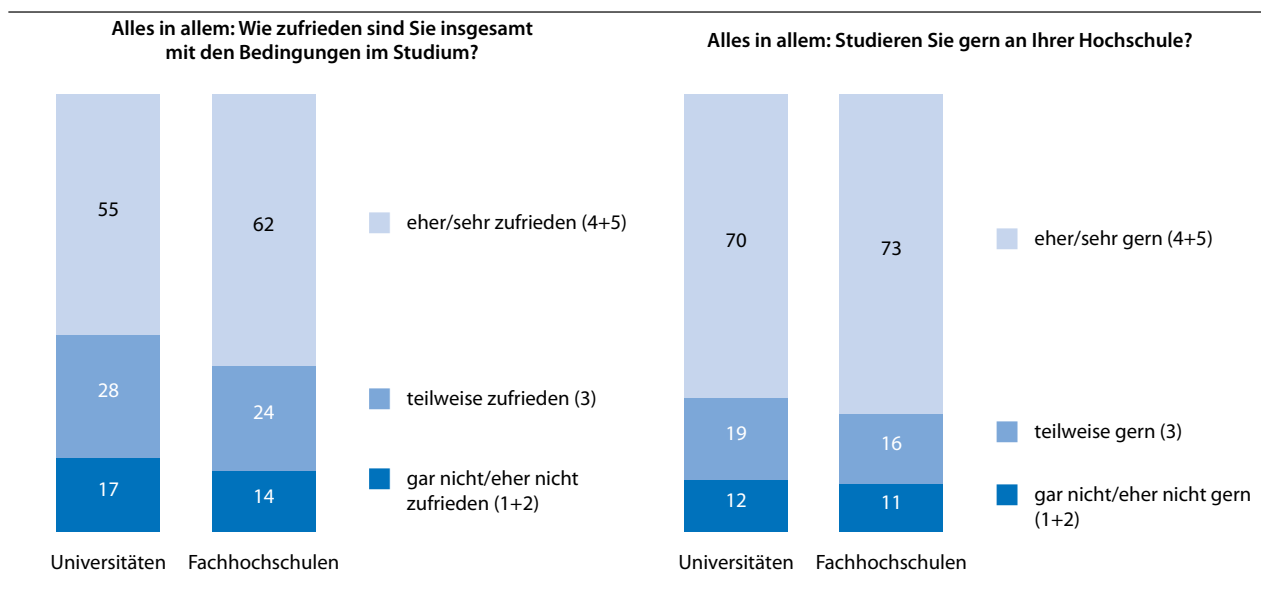
kulturelles Desinteresse eines Teils der Studierenden schließen. Vor allem in den Ingenieurwissenschaften (42 %) und den Naturwissenschaften (41 %) werden häufig keine konkreten Zufriedenheitsangaben zum kulturellen Angebot gemacht.



## 6 Gesamtzufriedenheit

Globale Bewertungen der Studierenden, etwa Auskünfte zur *Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium* oder Antworten auf die Frage, *wie gerne sie an ihrer Hochschule studieren*, liefern den Hochschulen und Fachbereichen Hinweise darauf, ob die Studierenden einen aus ihrer Sicht richtigen Weg eingeschlagen haben und wahrscheinlich weiter studieren werden oder aber möglicherweise in Erwägung ziehen, ihr derzeitiges Studium bzw. die jetzige Hochschule zu verlassen.

**Abb. 6.1**  
Globale Bewertungen der Studierenden, nach Hochschulart  
in %



Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Im Vergleich der beiden globalen Bewertungen (s. Abb. 6.1) zeigt sich, dass viele Studierende – 70 % an Universitäten, 73 % an Fachhochschulen – eher gerne oder sehr gerne an ihrer Hochschule studieren, mit den Bedingungen im Studium jedoch weniger (55 % an Universitäten, 62 % an Fachhochschulen) zufrieden sind. Dass die Bewertung der Studienbedingungen unzweifelhaft einen entscheidenden Anteil daran hat, wie gerne die Befragten an Ihrer Hochschule studieren, ist an der starken Korrelation ( $r = 0,73$ ) der beiden Indikatoren abzulesen und auch daran, dass es kaum Studierende ( $< 0,5$  %) gibt, die mit den Bedingungen überhaupt nicht zufrieden (Skalenwert 5) sind und sich dennoch an Ihrer Hochschule wohlfühlen.

Andererseits zeigt die größere Zustimmung zu der allgemeineren Frage, dass nicht allein gute Studienbedingungen, sondern auch andere Faktoren zu einem positiven Erleben der Studierenden an ihrer Hochschule beitragen. Da die summarischen Bewertungen, allein betrachtet, noch keine detaillierten Aufschlüsse über einzelne Ursachen geben, wurde untersucht, ob und wie stark sie von bestimmten strukturellen Merkmalen (Hochschulart, Hochschulgröße, Fächergruppe, Art des angestrebten Abschlusses etc.) abhängen und welche Bereiche des Studiums (z. B. didaktische Lehrqualität, sachlich-räumliche Ausstattung, Beratungs- und Serviceleistungen) besonders stark in die resümierenden Bewertungen einfließen.

## 6.1 Gesamtzufriedenheit in Abhängigkeit von demographischen, hochschulbezogenen und anderen Strukturmerkmalen

Um systematische Einflussfaktoren der Gesamtzufriedenheit der Studierenden zu identifizieren, wurden multiple lineare Regressionsanalysen durchgeführt. Zentrale verfügbare personen-, hochschul- und studiengangsbezogene Merkmale wurden als erklärende Variablen in die Analysen eingebracht und deren statistische Einflüsse auf die *Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium* und darauf, *wie gerne die Studierenden an ihrer Hochschule studieren* (Zielvariablen), untersucht. Tabelle 6.1 zeigt die Modellschätzungen für die erstgenannte Zielvariable, zunächst das Grundmodell (Modell 1), welches nur das Geschlecht und die Bildungsherkunft der Eltern als erklärende Variablen (Prädiktoren) enthält. Dieses wurde im zweiten Schritt um hochschulbezogene Erklärungsmerkmale (Hochschulregion, Hochschulart, Hochschulgröße) erweitert (Modell 2). Modell 3 enthält als zusätzliche Prädiktoren die Fächergruppen – die Fächergruppe Wirt-

**Tab. 6.1**  
**Lineare Regression zur Erklärung der Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium**

Erklärende Variablen	Modell 1	Modell 2	Modell 3	Modell 4
<b>Soziodemographische Merkmale</b>				
Geschlecht (0 = weiblich, 1 = männlich)	0,08 ***	0,08 ***	0,05 ***	0,05 ***
<b>Bildungsherkunft (Referenz: beide Eltern ohne Hochschulabschluss)</b>				
ein Elternteil mit Hochschulabschluss	0,00	0,01 *	0,01	0,01
beide Elternteile mit Hochschulabschluss	0,04 ***	0,04 ***	0,04 ***	0,04 ***
<b>Hochschulbezogene Merkmale</b>				
Hochschulregion (0 = neue Länder, 1 = alte Länder, inkl. Berlin)		-0,11 ***	-0,10 ***	-0,10 ***
Hochschulart (0 = Uni u. ä., 1 = FH)		-0,02 **	-0,05 ***	-0,02 **
Hochschulgröße (Anzahl Studierende)		-0,15 ***	-0,15 ***	-0,16 ***
<b>Fächergruppen (Referenz: Wirtschaftswissenschaften)</b>				
Sprach- und Kulturwissenschaften			-0,03 ***	
Rechtswissenschaften			-0,03 ***	
Sozialwissenschaften, -wesen			-0,01 *	
Mathematik, Naturwissenschaften			0,05 ***	
Medizin			0,01	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften			-0,01 *	
Ingenieurwissenschaften			0,02 *	
Staatsexamen für ein Lehramt			-0,10 ***	
<b>Abschlussart (Referenz: Uni-Diplom)</b>				
Bachelor (ohne Lehramt)				-0,11 ***
Bachelor mit dem Ziel Lehramt				-0,07 ***
Master (ohne Lehramt)				0,01
Master mit dem Ziel Lehramt				-0,03 ***
Fachhochschuldiplom				-0,03 ***
Magister				-0,06 ***
Staatsexamen (ohne Lehramt)				-0,04 ***
Staatsexamen für ein Lehramt				-0,13 ***
Kirchliche Prüfung				-0,02 **
Promotion				0,07 ***
<b>R<sup>2</sup></b>	<b>0,01</b>	<b>0,04</b>	<b>0,05</b>	<b>0,07</b>

Signifikanzniveaus: \*\*\* 0,1 %, \*\* 1 %, \* 5 %

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

schaftswissenschaften bildet die Referenzkategorie, auf die sich die geschätzten Effekte aller anderen Fächergruppen beziehen. Modell 4 schließlich ist ebenfalls eine direkte Erweiterung von Modell 2, denn es enthält zusätzlich die angestrebten Abschlüsse, nicht aber die Fächergruppen, als Prädiktoren – von der Schätzung eines Modells, welches sowohl Fächergruppen als auch Abschlussarten als erklärende Variablen enthält, wurde wegen inhaltlicher Überschneidungen der beiden Variablengruppen (Konfundiertheit) abgesehen.

### Ergebnisse und Interpretation

Im Grundmodell (Modell 1) sind signifikante positive Einflüsse des Geschlechts und der Bildungsherkunft festzustellen, d. h. Studenten sind insgesamt zufriedener als Studentinnen, und Studierende, deren Eltern beide einen Hochschulabschluss haben, sind zufriedener als ihre Kommiliton(inn)en, deren Eltern beide keinen Hochschulabschluss haben. Die gesamte Erklärungsleistung im Hinblick auf die Zielvariable beträgt jedoch nur 1 % ( $R^2 = 0,01$ ) und ist damit sehr gering.

Stärker sind die Einflüsse der hochschulbezogenen Merkmale (Modell 2), die einen zusätzlichen Erklärungsbeitrag von 3 % ( $R^2$ -Zuwachs von 0,01 auf 0,04) leisten. Vor allem die Hochschulgröße spielt eine Rolle: Je kleiner die Gesamtanzahl Studierender ist, desto größer ist die Zufriedenheit mit den Bedingungen im Studium. Unabhängig davon äußern sich Studierende in den alten Bundesländern unzufriedener als ihre Kommiliton(inn)en in den neuen Ländern.

Die zusätzliche Berücksichtigung der Fächergruppen (Modell 3) erbringt gegenüber Modell 2 lediglich einen Erklärungsmehrwert von 1 %. Auffällig ist jedoch die in Relation zu den Wirtschaftswissenschaften (Referenzkategorie) und auch im Vergleich mit allen anderen Fächergruppen reduzierte Zufriedenheit der Lehramtsstudierenden (Staatsexamen). Studierende der Mathematik bzw. Naturwissenschaften sind dagegen besonders zufrieden.

Die Abschlussarten, und damit auch typische Aspekte der entsprechenden Studiengangstrukturen, beeinflussen die Bewertungen der Studienbedingungen recht stark (Modell 4). Die Differenzierung nach Bachelor-, Master-, Diplom- und anderen Studiengängen erklärt immerhin 3 % der Zufriedenheit mit den Studienbedingungen ( $R^2$ -Zuwachs gegenüber Modell 2 von 0,04 auf 0,07). Verglichen mit dem Diplom an einer Universität (Referenzgruppe) sind die Studierenden fast aller Abschlussarten, abgesehen von Masterstudierenden und, vor allem, Promovierenden, signifikant unzufriedener. Besonders unzufrieden sind die Studierenden in Lehramts- und in Bachelorstudiengängen.

Zusammenfassend betrachtet sind die Erklärungsbeiträge der eingebrachten Prädiktoren recht hoch, wenn man berücksichtigt, dass es sich überwiegend um recht grobe Strukturmerkmale handelt. Durch weitergehende Merkmalsdifferenzierungen, (z. B. Studierendenanzahlen nach Fachbereichen statt nach ganzen Hochschulen, Aufgliederung heterogener Fächergruppen in kleinere Untergruppen) ließen sich wahrscheinlich weitere Erklärungszuwächse erzielen.

Im Hinblick auf die Erklärung der zweiten globalen Bewertung der Studierenden, d. h. den Antworten auf die Frage, *wie gerne sie an ihrer Hochschule studieren*, wurden analoge lineare Regressionsanalysen mit denselben Prädiktoren durchgeführt. Die hierbei vorgefundenen systematischen Merkmalseinflüsse sind denjenigen in den oben dargestellten Modellen sehr ähnlich, fallen aber insgesamt schwächer aus ( $R^2$  Modell 1 bis Modell 4: 0,00; 0,03; 0,04; 0,04). Auf eine gesonderte Besprechung der Ergebnisse wird daher verzichtet.

## 6.2 Zentrale Komponenten der Gesamtzufriedenheit

Nach der obigen Ergebnisdarstellung bleibt immer noch unklar, was die Studierenden eigentlich meinen, wenn sie ihre *Zufriedenheit (oder Unzufriedenheit) mit den Bedingungen im Studium* äußern oder angeben, dass sie *gerne (oder nicht gerne) an ihrer Hochschule studieren*. Auf welche Bereiche oder Aspekte des Studiums beziehen sich diese globalen Bewertungen bzw. welche sind ihre zentralen Komponenten?

Um eine annähernde Antwort auf diese Fragen zu finden, wurden die statistischen Zusammenhänge (Korrelationen) zwischen den globalen Bewertungen und einer Reihe von Zufriedenheitsangaben zu bestimmten Bereichen bzw. Aspekten des Studiums untersucht. Abb. 6.2 zeigt zunächst die bereichsspezifischen Zufriedenheiten der Studierenden im Überblick.

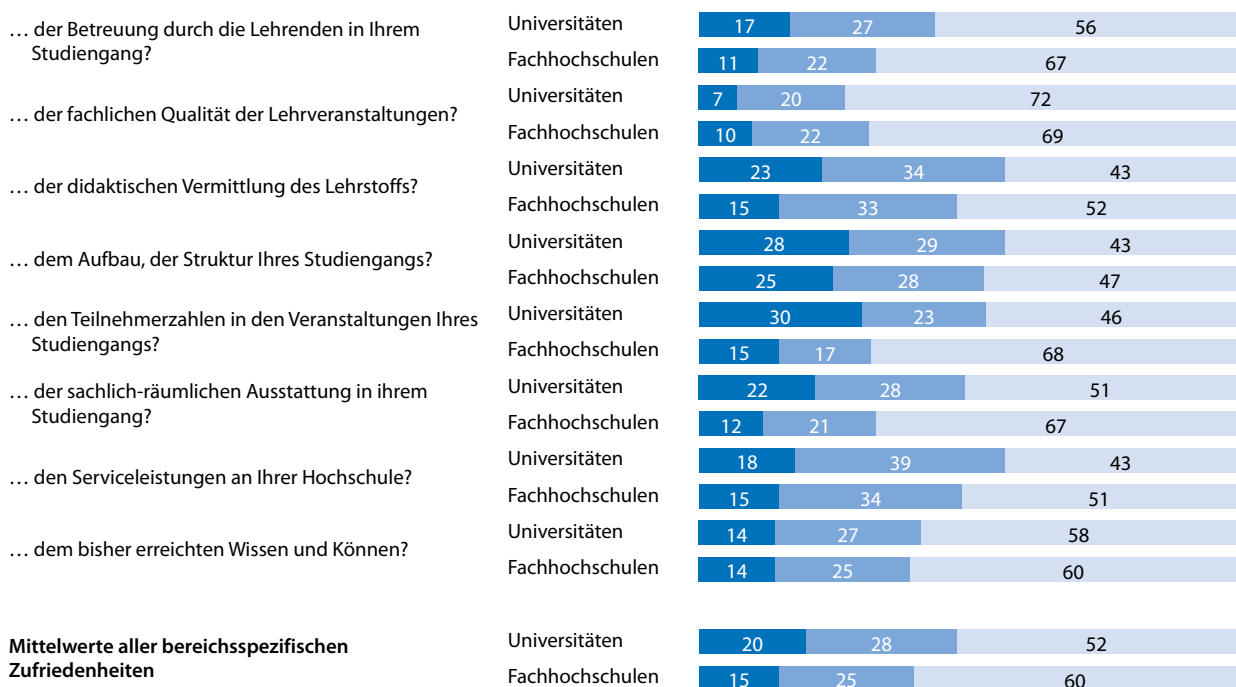
Als systematischer Befund fällt die fast durchgängig größere Zufriedenheit der Fachhochschulstudierenden auf: Abgesehen von der *fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen*, die an Universitäten etwas häufiger positiv bewertet wird (72 % vs. 69 %), finden sich an den Fachhochschulen jeweils zwei bis 22 Prozent mehr Zufriedene. Am größten ist die Kluft in Bezug auf die *Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen*, über die sich an Fachhochschulen immerhin 68 %, an Universitäten aber nur 46 % der Befragten positiv äußern (vgl. Abschnitt 4.1 und 4.4). Auch hinsichtlich der *sachlich-räumlichen Ausstattung* ist die Differenz mit 67 % gegenüber 51 % sehr groß (vgl. Abschnitt 5.1).

**Abb. 6.2**

### Bereichsspezifische Zufriedenheiten der Studierenden, nach Hochschulart

Skala von 1 = überhaupt nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden, in %

**Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit ...**



■ überhaupt nicht/eher nicht zufrieden (1+2) ■ teilweise zufrieden (3) ■ eher/sehr zufrieden (4+5)

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010

Summiert man für beide Hochschularten jeweils die Anteile Unzufriedener (Skalenwerte 1 und 2), teilweise Zufriedener (Skalenwert 3) und Zufriedener (Skalenwerte 4 und 5) auf und dividiert die Summen durch die Anzahl der Items, dann erhält man die Mittelwerte aller bereichsspezifischen Zufriedenheiten, die ebenfalls eine höhere Zufriedenheit der Fachhochschulstudierenden anzeigen (60 % vs. 52 %).

Abschließend erfolgt nun die Betrachtung der Korrelationen zwischen der Gesamtzufriedenheit und den bereichsspezifischen Zufriedenheiten. Es wurde angenommen, dass die Zufriedenheit mit einem bestimmten Bereich oder Aspekt des Studiums (z. B. mit der *fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen*) umso mehr auch eine Komponente der Gesamtzufriedenheit darstellt, je stärker sie mit dieser korreliert ist. Die Korrelationen der Items, nach der Größe der Korrelationskoeffizienten sortiert, sind in Tab. 6.2 dargestellt.

Die Korrelationen reichen von mäßig ( $r = 0,36$ ) bis eher hoch ( $r = 0,64$ ) und weisen in Bezug auf beide globalen Zufriedenheitsindikatoren fast dieselben Rangreihen auf, d. h. dass ein Item wie die *Zufriedenheit mit der Betreuung durch die Lehrenden*, das einen starken Anteil an der *Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium* hat ( $r = 0,64$ ), zugleich auch einen relativ starken Anteil daran hat, *wie gerne die Studierenden an ihrer Hochschule studieren* ( $r = 0,56$ ). Wichtig für die Gesamtbewertungen der Studierenden sind demnach vor allem die sechs ersten Items, während die *Zufriedenheit mit der sachlich-räumlichen Ausstattung* und die *Zufriedenheit mit den Teilnehmerzahlen* (alle  $r \leq 0,46$ ) insgesamt etwas weniger bedeutsam sind – an großen Hochschulen hat der letztgenannte Aspekt allerdings ein größeres Gewicht und korreliert beispielsweise stärker mit der *Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium* ( $r = 0,54$ ).

Die Korrelationen mit dem allgemeineren Indikator („Studieren Sie gerne an Ihrer Hochschule?“) fallen sämtlich schwächer aus, was darauf hindeutet, dass für diese Bewertung noch ganz andere Faktoren, die nichts mit den Studienbedingungen zu tun haben, relevant sein dürften. Dennoch sind auch hier die Korrelationen mit den ersten sechs Items recht hoch ( $r \geq 0,50$ ), so dass anzunehmen ist, dass gerade in diesen Bereichen Verbesserungen erfolgreich dazu beitragen können, die Identifikation der Studierenden mit ihrem Studium zu erhöhen und ihre Bindung an die Hochschule zu festigen.

**Tab. 6.2**  
**Bivariate Korrelationen zwischen Indikatoren für die Gesamtzufriedenheit und bereichsspezifischen Zufriedenheiten**

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit ...	r (Korrelationskoeffizient)	
	Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium	Studieren Sie gerne an Ihrer Hochschule?
... der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?	0,64	0,56
... dem Aufbau, der Struktur Ihres Studiengangs?	0,64	0,54
... dem bisher erreichten Wissen und Können?	0,61	0,54
... der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?	0,58	0,53
... der didaktischen Vermittlung des Lehrstoffs?	0,57	0,50
... den Serviceleistungen an Ihrer Hochschule?	0,55	0,51
... der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?	0,46	0,39
... den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studiengangs?	0,46	0,36

Quelle: Studienqualitätsmonitor, HIS und AG Hochschulforschung, 2010



## 7 Zum Projekt HISBUS

Zur Online-Befragung Studienqualitätsmonitor wurde einerseits gesondert über die Hochschulen eingeladen (vgl. Abschnitt „Methodische Anmerkungen“) und andererseits wurden die Mitglieder des HISBUS befragt.

### Über HISBUS ([www.hisbus.de](http://www.hisbus.de)):

HISBUS ist ein von der HIS Hochschul-Informationen-System GmbH durchgeführtes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt. Ziel des Projekts ist es, Kenntnisse und Erfahrungen der Studierenden aktuell und schon im Vorfeld von Entscheidungen in die Diskussion in Parlamenten, Ministerien und Hochschulen einfließen zu lassen.

Das HISBUS-Panel ist als Access Panel konzipiert, deren Mitglieder offline rekrutiert werden. Die Panelisten sind so ausgewählt, dass sie möglichst exakt die Wirklichkeit der Studierenden insgesamt abbilden. In jedem Semester werden mehrere HISBUS-Online-Befragungen durchgeführt. Die Ergebnisse stehen je nach Befragungsform unterschiedlich schnell zur Verfügung:

- Bei einer HISBUS-Standardbefragung (über das WWW) liegen die Ergebnisse innerhalb von sechs Wochen vor.
- Die Ergebnisse einer HISBUS-Blitzbefragung stehen in wenigen Tagen zur Verfügung.

### Repräsentativität

Das HISBUS-Projekt erbringt repräsentative, verallgemeinerbare Ergebnisse. Dies ist nur möglich, weil die Mitglieder des Online-Panels aus dem Teilnehmerkreis anderer von HIS durchgeführter repräsentativer, schriftlicher Befragungen – also offline – gewonnen werden. Die Stichprobenziehung ist methodisch abgesichert, alle potenziellen Teilnehmer haben die gleiche Chance, HISBUS-Mitglied zu werden. Medienspezifische Verzerrungen werden vermieden. Die Daten des HISBUS-Panels werden gewichtet. Das Verfahren wurde in Abstimmung mit ZUMA Mannheim entwickelt. Zur Berechnung geeigneter Gewichte werden die Angaben der zukünftigen HISBUS-Mitglieder mit denen der Teilnehmer der schriftlichen Befragung verglichen. Mögliche Unterschiede in den Verteilungen einzelner Variablen werden identifiziert und in die Berechnung von Gewichten einbezogen. Durch die Gewichtung der Daten wird die bestmögliche Anpassung des Panels an die Grundgesamtheit erreicht.

### Sicherheitskonzept

Die Erhebung von personenbezogenen Daten über das WWW wie auch deren Speicherung erfordert besondere Vorkehrungen im Bereich des Datenschutzes. Im HISBUS-Projekt wurde ein umfangreiches Datenschutzkonzept entwickelt und umgesetzt. Das Datenschutzkonzept umfasst u. a. folgende Bereiche:

- Nutzung von Verschlüsselung
- Kontinuierliche Überwachung (z. B. H- und N- IDS) und zeitnahe Einpflege von Sicherheitsupdates
- Verwendung von OpenBSD, RSABAC- Linux und Open Source Software
- Zusätzliche Firewall (Paketfiltersystem)
- Trennung von Adress- und Befragungsdaten (Zwei-Server-Konzept)



## 8 Fragebogen

### Kurzfassung Fragebogen Studienqualitätsmonitor 2010

#### Betreuungssituation

- Frage 1: Qualität der Beratung und Betreuung durch die Lehrenden
- Frage 2a-c: Nutzung unterschiedlicher Beratungsformen
- Frage 3a-c: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Beratungsformen
- Frage 4a-c: Schwierigkeiten mit unterschiedlichen Beratungsformen

#### Soziales Klima

- Frage 5: Soziales Klima im ersten Hauptstudienfach/Kernfach

#### Lehrangebot

- Frage 6: Beurteilung organisatorischer Aspekte des Lehrangebots
- Frage 7: Beurteilung didaktischer Aspekte des Lehrangebots (Lehr- und Lernformen)
- Frage 8: Beurteilung der Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden
- Frage 9a+b: Wichtigkeit und Beurteilung der Forschungs- und Praxisbezüge des Lehrangebots

#### Studienverlauf

- Frage 10: Zeitlicher Verzug gegenüber ursprünglicher Studienplanung
- Frage 11: Fachwechsel-, Hochschulwechsel- und Studienabbruchintentionen
- Frage 12: Erwartungen an das Studium / erfahrene Förderung durch das Studium in verschiedenen Kompetenzbereichen
- Frage 13: Änderungsvorschläge zur Verbesserung der persönlichen Studiensituation
- Frage 14: Beurteilung der Studienanforderungen

#### Ausstattung

- Frage 15: Beeinträchtigungen der Studiensituation
- Frage 16: Zufriedenheit mit der Ausstattung im Studiengang

#### Beratungs- und Serviceleistungen

- Frage 17: Zufriedenheit mit Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen
- Frage 18: Zufriedenheit mit Rahmenbedingungen an der Hochschule

#### Gesamtzufriedenheit

- Frage 19: Gesamtzufriedenheit mit Betreuung, Lehrangebot, Teilnehmerzahlen, Ausstattung, Service und Studierenertrag
- Frage 20: Gesamtzufriedenheit mit Studienbedingungen
- Frage 21: Alles in allem: Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?

#### Studiengebühren

- Frage 22: Studienbeiträge/-gebühren: ja, nein
- Frage 23: Erwartete Verbesserungen durch Studiengebühren
- Frage 24: Verwendung von Beiträgen zur Verbesserung der Studienbedingungen

- Frage 25: Auswirkungen der Studienbeiträge auf eigenes Studierverhalten
- Frage 26: Bewertung des persönlichen Informationsgrads
- Frage 27: Generelle Haltung zu Studiengebühren
- Frage 28: Ergänzungen

#### Grunddaten

- Fragen a-l: Soziodemographische und bildungsbiographische Angaben

## Vollständiger Fragebogen Studienqualitätsmonitor 2010

### Betreuungssituation

**Frage 1:** Im Folgenden geht es um die Beratung und Betreuung durch die Lehrkräfte in Ihrem Studiengang! Bitte beurteilen Sie die Bedingungen in Ihrem ersten Hauptstudienfach bzw. Kernfach, das Sie zuvor genannt haben.

**Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Lehrenden?**

**Ihr Urteil zu den Lehrenden ...**

*5er-Skala: sehr schlecht o — o — o — o — o sehr gut o kann ich nicht beurteilen*

- a) Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)
- b) Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden
- c) Betreuung von Praktika
- d) Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten
- e) Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen
- f) Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen
- g) Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Ihren Lernfortschritten
- h) Engagement der Lehrenden für die Studierenden

**Frage 2a: Haben Sie im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt?**

- a) gar nicht, da nicht angeboten
- b) gar nicht, da kein Bedarf
- c) gar nicht, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten
- d) ja

**Frage 2b: Haben Sie im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?**

- a) gar nicht, keine Möglichkeit gegeben
- b) gar nicht, da kein Bedarf
- c) ja

**Frage 2c: Haben Sie im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?**

- a) gar nicht, da nicht angeboten
- b) gar nicht, da kein Bedarf
- c) ja

→ Filter: Fragen 3a, 3b und 3c: nur wenn Frage 2a-c jeweils positiv beantwortet wurde

**Frage 3a: Beurteilung der Sprechstunden:****Wie zufrieden waren Sie mit ...***5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o — o sehr zufrieden*

- a) ... der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?
- b) ... der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?
- c) ... dem Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?
- d) ... der Organisation der Sprechstunden (z. B. Terminabsprachen, Wartezeiten)?
- e) ... der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?

**Frage 4a: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie von Ihnen gewünschte Sprechstundentermine bei Lehrenden nicht erhalten haben oder diese verschoben wurden?***5er-Skala: nie o — o — o — o — o sehr häufig***Frage 3b: Beurteilung der Gesprächsmöglichkeiten außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung:****Wie zufrieden waren Sie mit ...***5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o — o sehr zufrieden*

- a) ... der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?
- b) ... der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?
- c) ... dem Ertrag des Gesprächs (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?
- d) ... der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?

**Frage 4b: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie trotz Bedarfs keine Gelegenheit erhielten, sich außerhalb von Sprechstundenterminen von Ihren Lehrenden beraten zu lassen?***5er Skala: nie o — o — o — o — o sehr häufig***Frage 3c: Beurteilung der Beratung per E-Mail:****Wie zufrieden waren Sie mit ...***5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o — o sehr zufrieden*

- a) ... der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?
- b) ... der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?
- c) ... dem Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

**Frage 4c: Wie häufig kam es im Semester dazu, dass Sie keine Antwort von Ihren Lehrenden auf Ihre E-Mail-Anfrage erhalten haben?**

*5er-Skala: nie o — o — o — o — o sehr häufig*

## Soziales Klima

**Frage 5: Wie stark ist Ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ...**

*5er-Skala: überhaupt nicht o — o — o — o — o sehr stark*

*o kann ich (noch) nicht beurteilen*

- a) Gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?
- b) Konkurrenz zwischen den Studierenden?
- c) Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen?
- d) Benachteiligung von Studentinnen?

## Lehrangebot

**Frage 6: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.**

*5er-Skala: sehr schlecht o — o — o — o — o sehr gut o kann ich (noch) nicht beurteilen*

- a) Breite/Vielfalt des Lehrangebotes
- b) Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen
- c) Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen
- d) Organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben
- e) Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen
- f) Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase
- g) Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen
- h) Ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumsplätzen an der Hochschule

**Frage 7: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.**

*5er-Skala: sehr schlecht o — o — o — o — o sehr gut o kann ich (noch) nicht beurteilen*

- a) Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens
- b) Nutzung audiovisueller Medien bzw. von Multimediaprogrammen in Lehrveranstaltungen
- c) Studienbezogene E-Learning-Angebote
- d) Betreuung in Tutorien
- e) Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden
- f) Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen

**Frage 8: Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.**

*5er-Skala: sehr schlecht o — o — o — o — o sehr gut o kann ich (noch) nicht beurteilen*

- a) Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen
- b) Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung
- c) Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden
- d) Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen
- e) Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden
- f) Angekündigter Lehrstoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt

**Frage 9a: Im Folgenden geht es um den Forschungsbezug des Lehrangebots.**

**Bitte geben Sie für jeden Aspekt an:**

**Wie wichtig ist Ihnen dieser Aspekt und wie beurteilen Sie diesen Aspekt?**

*5er-Skala Wichtigkeit: unwichtig o — o — o — o — o sehr wichtig*

*5er-Skala Beurteilung: sehr schlecht o — o — o — o — o sehr gut o kann ich nicht beurteilen*

- a) Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)
- b) Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden
- c) Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)

**Frage 9b: Im Folgenden geht es um den Praxisbezug des Lehrangebots.**

**Bitte geben Sie für jeden Aspekt an:**

**Wie wichtig ist Ihnen dieser Aspekt und wie beurteilen Sie diesen Aspekt?**

*5er-Skala Wichtigkeit: unwichtig o — o — o — o — o sehr wichtig*

*5er-Skala Beurteilung: sehr schlecht o — o — o — o — o sehr gut o kann ich nicht beurteilen*

- a) Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)
- b) Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)
- c) Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)

## Studienverlauf

**Frage 10a:** Im wievielten Fachsemester (einschließlich Prüfungssemester) planen Sie, das Studium Ihres Studienganges abzuschließen? Bitte ungefähren Schätzwert angeben.

Im \_\_. Fachsemester

**Frage 10b:** Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung in Verzug?

- a) nein
- b) ja, ca. ein Semester
- c) ja, ca. 2-3 Semester
- d) ja, mehr als 3 Semester

**Frage 11: Beabsichtigen Sie, ...**

*5er-Skala: nein, auf keinen Fall o — o — o — o — o ja, sicher*

- a) ... das Studienfach zu wechseln?
- b) ... die Hochschule zu wechseln?
- c) ... Ihr Studium aufzugeben?

**Frage 12: Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen Erwartungen an Ihr Studium haben und inwieweit Sie durch Ihr bisheriges Studium darin gefördert worden sind.**

*5er-Skala Erwartung: völlig unwichtig o — o — o — o — o sehr wichtig*

*5er-Skala Erfahrung: gar nicht gefördert o — o — o — o — o sehr stark gefördert*

- a) Fachliche Kenntnisse
- b) Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit
- c) Autonomie und Selbständigkeit
- d) Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen
- e) Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden
- f) Fachübergreifendes Denken
- g) Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden
- h) Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten
- i) Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein
- j) Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)
- k) Kritisches Denken
- l) Ethisches Verantwortungsbewusstsein

**Frage 13: Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?**

*5er-Skala: überhaupt nicht dringlich o — o — o — o — o sehr dringlich*

- a) Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)
- b) Häufiger Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis
- c) Intensivere Betreuung durch Lehrende
- d) Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien
- e) Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern
- f) Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern
- g) Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung
- h) Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen
- i) Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken

**Frage 14: Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Hauptstudienfach bzw. Kernfach?**

*5er-Skala: zu niedrig o — o — o gerade richtig — o — o zu hoch*

- a) hinsichtlich des fachlichen Anforderungsniveaus
- b) hinsichtlich der Selbständigkeit in der Studiengestaltung
- c) hinsichtlich der Stofffülle
- d) hinsichtlich des Verstehens zugrunde liegender Prinzipien
- e) hinsichtlich der Analyse komplexer Sachverhalte/Themenbereiche

### Ausstattung

**Frage 15: Wie häufig kommt es in Ihrem Studiengang für Sie persönlich zu Beeinträchtigungen der Studiensituation durch folgende Aspekte?**

*5er-Skala: nie o — o — o — o sehr häufig o kann ich nicht bewerten/nicht besucht*

- a) Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)?
- b) Im letzten Semester sind einzelne Termine wichtiger Lehrveranstaltungen ausgefallen.
- c) Laborplätze sind nicht oder nur für einen zu kurzen Zeitraum zu erhalten.
- d) Wie häufig mussten Sie sich für Veranstaltungen, die Sie besuchen wollten, anmelden?
- e) Ich konnte Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt besuchen, weil die Anmeldezahl bereits erreicht war.

**Frage 16: Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang?**

5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o sehr zufrieden o kann ich nicht beurteilen/  
betrifft mich nicht

- a) Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen
- b) Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools
- c) Öffnungszeiten der Bibliothek
- d) Verfügbarkeit von Fachliteratur
- e) Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)
- f) Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume
- g) Ausstattung der Labore
- h) Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)
- i) Zugänge zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen

**Beratungs- und Serviceleistungen****Frage 17: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen?**

5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o sehr zufrieden o bisher nicht in Anspruch  
genommen/kenne ich nicht

- a) Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro
- b) Fakultäts-/Fach-/Studiengangssekretariat
- c) Zentrale Studienberatung
- d) Studienfachberatung durch Lehrende
- e) Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)
- f) Akademisches Auslandsamt/International Office
- g) Angebot zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)
- h) Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen
- i) Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)
- j) Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation
- k) Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes

**Frage 18: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Rahmenbedingungen an Ihrer Hochschule?**

*5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o sehr zufrieden o kann ich nicht beurteilen/  
betrifft mich nicht*

- a) Homepage der Hochschule
- b) Situation der Mensen und Cafeterien (Öffnungszeiten, Angebot etc.)
- c) Angebote des Hochschulsports
- d) Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen
- e) Kulturelle Angebote rund um die Hochschule
- f) Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen
- g) Wohnsituation (Kosten für Mieten etc.)

**Gesamtzufriedenheit**

**Frage 19: Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit ...**

*5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o sehr zufrieden*

- a) ... der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?
- b) ... der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?
- c) ... der didaktischen Vermittlung des Lehrstoffs?
- d) ... dem Aufbau, der Struktur Ihres Studiengangs?
- e) ... den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studiengangs?
- f) ... der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?
- g) ... den Serviceleistungen an Ihrer Hochschule?
- h) ... dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienertag insgesamt)?

**Frage 20: Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?**

*5er-Skala: überhaupt nicht zufrieden o — o — o — o sehr zufrieden*

**Frage 21: Alles in allem: Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?**

*5er-Skala: gar nicht gern o — o — o — o sehr gern*

## Studiengebühren

**Frage 22: Zahlen Sie derzeit Studienbeiträge bzw. -gebühren?**

**Nicht gemeint sind Semesterbeiträge (Verwaltungsgebühren, Semesterticket).**

- a) Ja.
- b) Nein, noch nicht, ich rechne aber in den nächsten zwei Semestern (einschließlich WS 10/11) damit.
- c) Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil meine Hochschule keine Studiengebühren plant.
- d) Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil ich von Studiengebühren befreit bin.

**Frage 23: Die derzeit von den Hochschulen eingenommenen Studienbeiträge bzw. -gebühren sollen für Verbesserungen der Lehre und der Studienbedingungen eingesetzt werden.**

**Rechnen Sie damit, dass die Einführung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren zu der angestrebten Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen führen wird?**

**Ich rechne mit ...**

keiner Veränderung – leichter Verbesserung – deutlicher Verbesserung – weiß nicht

→ Filter: Frage 24 nur, wenn Frage 22 nicht c

**Frage 24: Wenn Sie über die Verwendung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren an Ihrer Hochschule zu entscheiden hätten: Wie wichtig wäre Ihnen die Verbesserung in den folgenden Bereichen?**

*5er-Skala: unwichtig o — o — o — o — o sehr wichtig*

- a) Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang/mehr Lehrpersonal
- b) Fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen
- c) Didaktische Vermittlung des Lehrstoffs
- d) Aufbau, Struktur Ihres Studiengangs
- e) Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen
- f) Sachlich-räumliche Ausstattung in Ihrem Studiengang
- g) Service- und Beratungsleistungen an Ihrer Hochschule
- h) Sonstiges, und zwar: ...

→ Filter: Frage 25 nur, wenn Frage 22 nicht c oder d

**Frage 25: Wie wirken sich die (zukünftigen) Studienbeiträge bzw. -gebühren voraussichtlich auf Ihr Studierverhalten aus?**

- a) Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen.
- b) Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden.
- c) Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte.
- d) Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen.
- e) Andere Auswirkungen, und zwar: ...

**Frage 26: Wie gut fühlen Sie sich insgesamt über die Verwendung der Studiengebühren informiert?**

*5er-Skala: sehr schlecht o — o — o — o sehr gut*

**Frage 27: Wie ist Ihre generelle Haltung gegenüber Studienbeiträgen bzw. -gebühren?**

*5er-Skala: stark ablehnend o — o — o — o stark befürwortend*

**Frage 28: Bitte notieren Sie hier Anmerkungen, Kommentare und Ergänzungen zum Fragebogen:**

**Fehlen Ihnen Aspekte zum Thema Studienbedingungen?**

**Wir freuen uns über Ihre Hinweise!**

## Grunddaten

**Frage a: In welchem Bundesland liegt die Hochschule, an der Sie gegenwärtig eingeschrieben sind?**

**Bitte wählen Sie Ihren Hochschulstandort aus der Liste.**

**Wenn Sie zurzeit an keiner Hochschule eingeschrieben sind, wählen Sie bitte in der Liste „Ich bin gegenwärtig in keiner Hochschule immatrikuliert“.**

Liste Bundesländer

**Frage b: An welcher Hochschule sind Sie gegenwärtig eingeschrieben? Bitte wählen Sie Ihre Hochschule aus der Liste. Die Städtenamen sind alphabetisch sortiert.**

**Sollte Ihre Hochschule nicht aufgeführt sein, tragen Sie diese bitte in das Textfeld ein.**

Liste Hochschulen (Ausgabe je Bundesland)

**Frage c1:** In welchem 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach sind Sie eingeschrieben?

Bitte wählen Sie hier zunächst den Anfangsbuchstaben und auf der Folgeseite das entsprechende Fach aus.

**Frage c2:** In welchem 2. Studienfach sind Sie eingeschrieben?

Bitte wählen Sie hier zunächst den Anfangsbuchstaben und auf der Folgeseite das entsprechende Fach aus.

**Frage d:** Welchen Studienabschluss streben Sie an?

Bei mehreren angestrebten Abschlüssen bitte nur den zeitlich nächsten Abschluss auswählen.

**Frage e:** Seit wie vielen Semestern sind Sie in Ihrem derzeitigen Studiengang eingeschrieben?

Fachsemester im derzeitigen Studiengang: \_\_\_\_

**Frage f:** Wie viele Semester sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Bitte zählen Sie die bereits angegebene Fachsemesterzahl, mögliche Semester in einem anderen Studiengang, Urlaubssemester, Praxissemester und Semester an ausländischen Hochschulen zusammen.

Hochschulsemester insgesamt: \_\_\_\_

**Frage g:** Ihr Geschlecht?

a) weiblich    b) männlich

**Frage h:** Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

- a) die deutsche Staatsangehörigkeit
- b) die deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit
- c) eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit, und zwar:

**Frage i:** In welchem Bundesland haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

a) Liste Bundesländer    b) Im Ausland

**Frage j:** Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss nennen. Bitte anklicken und auswählen.

Liste Schulabschluss    a) Mutter    b) Vater

**Frage k:** Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern?  
Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss nennen. Bitte anklicken und auswählen.

Liste Ausbildungsabschluss a) Mutter b) Vater

**Frage l:** HIS Hochschul-Informationen-System hat ein Online-Panel HISBUS, das es ermöglicht, bei wichtigen hochschulpolitischen Entscheidungen kurzfristig Meinung, Rat und Urteil der Studierenden durch E-Mail- bzw. Web-Befragungen einzuholen. Ein Thema wird die erneute Beurteilung der Studienqualität im kommenden Jahr sein. Wir laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer/in im HISBUS-Panel begrüßen zu können. Weitere Informationen zum Projekt HISBUS finden Sie im Internet unter: [www.hisbus.de](http://www.hisbus.de)

a) ja, ich möchte teilnehmen und nenne meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

b) nein, ich möchte nicht teilnehmen

## 9 Kategorisierung: Hochschulart, Fächergruppen, Abschlussarten

### Hochschulart

Die meisten Auswertungsergebnisse werden separat für „Universitäten“ und „Fachhochschulen“ berichtet. Die Kategorie „Fachhochschulen“ enthält ausschließlich Fachhochschulen, die Kategorie „Universitäten“ enthält außer den Universitäten und Technischen Universitäten auch die Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen und Kunsthochschulen.

### Fächergruppen

Die für die Auswertungen vorgenommene Einteilung in Fächergruppen basiert auf der Fächergruppensystematik des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 11, Reihe 4.1, WS 2009/2010: 437ff.). Jedem Studierenden wurde, entsprechend dem Studienbereich, dem das von ihnen angegebene Hauptstudienfach angehört, eindeutig eine Fächergruppe zugeordnet. Nachstehend sind die Fächergruppenkürzel und die ausgeschriebenen Fächergruppenbezeichnungen (jeweils in der ersten Zeile) sowie die diesen zugeordneten Studienbereiche (jeweils durch Semikola getrennt) aufgeführt. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe „Lehramt“ ausschließlich die Abschlussart Staatsexamen enthält. Bei den Bachelor- und Masterstudiengängen mit dem Ziel Lehramt erfolgten die Zuordnungen anhand der Fächergruppenzugehörigkeit des ersten Hauptstudienfachs.

- **Kultur.** Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft und Sport  
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein; Evangelische Theologie, -Religionslehre; Katholische Theologie, -Religionslehre; Philosophie; Geschichte; Bibliothekswissenschaft, Dokumentation; Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft; Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch; Germanistik (Deutsch); Anglistik, Amerikanistik; Romanistik; Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik; Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften; Kulturwissenschaften i. e. S.; Psychologie; Erziehungswissenschaften; Sonderpädagogik; Kunst, Kunstwissenschaft allgemein; Bildende Kunst; Gestaltung; Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft; Musik, Musikwissenschaft; Sport, Sportwissenschaft
- **Recht.** Rechtswissenschaften  
Rechtswissenschaften (Studienfächer: Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht)
- **Sozial.** Sozialwissenschaften  
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein; Regionalwissenschaften; Politikwissenschaften; Sozialwissenschaften; Sozialwesen; Verwaltungswissenschaften
- **Wirts.** Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
- **Natur.** Mathematik, Naturwissenschaften  
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein; Mathematik; Informatik; Physik, Astronomie; Chemie; Pharmazie; Biologie; Geowissenschaften; Geographie
- **Medizin** Medizin/Gesundheitswissenschaften  
Gesundheitswissenschaften allgemein; Humanmedizin; Zahnmedizin; Veterinärmedizin

- **Agrar.** Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften  
Landespflege, Umweltgestaltung; Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie; Forstwissenschaft, Holzwirtschaft; Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
- **Ing.** Ingenieurwissenschaften  
Ingenieurwesen allgemein; Bergbau, Hüttenwesen; Maschinenbau/Verfahrenstechnik; Elektrotechnik; Verkehrstechnik, Nautik; Architektur, Innenarchitektur; Raumplanung; Bauingenieurwesen; Vermessungswesen; Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
- **Lehramt** Staatsexamen für ein Lehramt

### Abschlussarten

In einigen Auswertungen sind bestimmte Arten angestrebter Abschlüsse allen übrigen Abschlussarten vergleichend gegenübergestellt. Die Zusammensetzungen dieser Vergleichsgruppen lassen sich der nachstehenden Liste, in der alle erhobenen Abschlussarten aufgeführt sind, entnehmen.

- Bachelor (nicht Lehramt)
- Bachelor mit dem Ziel Lehramt
- Master (nicht Lehramt)
- Master mit dem Ziel Lehramt
- Fachhochschuldiplom
- Diplom an einer Universität/Kunsthochschule o.ä.
- Magister
- Staatsexamen (ohne Lehramt)
- Staatsexamen für ein Lehramt
- Kirchliche Prüfung
- Promotion
- anderer Abschluss (einschließlich Abschluss im Ausland)

## 10 Randauszählungen Studienqualitätsmonitor 2010

### Gliederung

<b>10.1</b>	<b>Universitäten und Fachhochschulen</b>	<b>79</b>
	Betreuungssituation	80
	Soziales Klima	85
	Lehrangebot	85
	Studienverlauf	92
	Ausstattung	99
	Beratungs- und Serviceeinrichtungen	102
	Gesamtzufriedenheit	106
	Studienbeiträge/Studiengebühren	108
<b>10.2</b>	<b>nach Fächergruppen an Universitäten</b>	<b>111</b>
	Betreuungssituation	112
	Soziales Klima	120
	Lehrangebot	121
	Studienverlauf	129
	Ausstattung	141
	Beratungs- und Serviceeinrichtungen	144
	Gesamtzufriedenheit	149
	Studienbeiträge/Studiengebühren	152
<b>10.3</b>	<b>nach Fächergruppen an Fachhochschulen</b>	<b>157</b>
	Betreuungssituation	158
	Soziales Klima	165
	Lehrangebot	166
	Studienverlauf	176
	Ausstattung	186
	Beratungs- und Serviceeinrichtungen	190
	Gesamtzufriedenheit	195
	Studienbeiträge/Studiengebühren	198

## Anmerkungen zur Darstellung

### In den Randauszählungen werden folgende Werte ausgewiesen

- Absolute Zahlen ohne Nachkommastelle
- Prozentwerte mit einer Nachkommastelle
- Statistische Kennzahlen
- Arithmetisches Mittel (die Summe aller Werte dividiert durch die Anzahl aller Werte)

Die Fallzahlen sind jeweils ohne fehlende Werte (z. B. Antwortverweigerung) ausgewiesen.

## 10.1 Randauszählung Studienqualitätsmonitor 2010 Universitäten und Fachhochschulen

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

**BETREUUNGSSITUATION**

**Frage 1: Im Folgenden geht es um die Beratung und Betreuung durch die Lehrkräfte in Ihrem Studiengang! Bitte beurteilen Sie die Bedingungen in Ihrem ersten Hauptstudienfach bzw. Kernfach, das Sie zuvor genannt haben. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Lehrenden? Ihr Urteil zu den Lehrenden...**

**Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)**

sehr schlecht (1)	1.175	2,8	989	3,1	171	1,9
.	4.916	11,8	4.097	12,7	781	8,6
.	9.613	23,0	7.788	24,1	1.742	19,1
.	15.972	38,2	12.114	37,5	3.703	40,7
sehr gut (5)	10.122	24,2	7.289	22,6	2.701	29,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.798	100,0	32.276	100,0	9.099	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,6		3,9	

**Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden**

sehr schlecht (1)	410	1,1	312	1,1	90	1,1
.	2.017	5,4	1.621	5,6	372	4,6
.	5.788	15,5	4.584	15,9	1.132	14,0
.	15.413	41,3	11.924	41,3	3.356	41,5
sehr gut (5)	13.669	36,6	10.397	36,1	3.147	38,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	37.296	100,0	28.838	100,0	8.095	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		4,1	

**Betreuung von Praktika**

sehr schlecht (1)	2.198	7,8	1.913	8,9	266	4,2
.	4.758	16,9	3.980	18,4	728	11,6
.	6.968	24,8	5.393	25,0	1.505	23,9
.	9.386	33,3	6.962	32,2	2.340	37,2
sehr gut (5)	4.842	17,2	3.350	15,5	1.449	23,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	28.152	100,0	21.597	100,0	6.288	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,3		3,6	

**Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten**

sehr schlecht (1)	1.907	9,8	1.525	10,1	361	8,5
.	3.833	19,7	3.104	20,6	687	16,2
.	3.942	20,2	3.065	20,4	829	19,6
.	5.440	27,9	4.114	27,4	1.272	30,1
sehr gut (5)	4.360	22,4	3.233	21,5	1.084	25,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	19.483	100,0	15.042	100,0	4.233	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		3,5	

**Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen**

sehr schlecht (1)	1.054	2,4	895	2,7	148	1,6
.	4.919	11,4	4.093	12,2	789	8,4
.	13.530	31,3	10.852	32,4	2.544	27,2
.	18.246	42,2	13.742	41,0	4.333	46,3
sehr gut (5)	5.505	12,7	3.897	11,6	1.540	16,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	43.253	100,0	33.478	100,0	9.354	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,5		3,7	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen</b>						
sehr schlecht (1)	2.623	6,2	2.133	6,5	455	5,0
.	8.002	18,9	6.471	19,7	1.457	16,0
.	11.532	27,3	8.966	27,4	2.454	27,0
.	13.918	32,9	10.583	32,3	3.202	35,2
sehr gut (5)	6.212	14,7	4.618	14,1	1.527	16,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	42.287	100,0	32.771	100,0	9.094	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,3		3,4	

<b>Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Ihren Lernfortschritten</b>						
sehr schlecht (1)	6.251	16,0	5.323	17,5	887	10,6
.	11.377	29,1	9.249	30,5	2.014	24,1
.	11.080	28,4	8.294	27,3	2.671	32,0
.	7.514	19,2	5.418	17,9	2.019	24,2
sehr gut (5)	2.858	7,3	2.054	6,8	764	9,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.082	100,0	30.338	100,0	8.355	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,7		2,7		3,0	

<b>Engagement der Lehrenden für die Studierenden</b>						
sehr schlecht (1)	1.218	2,8	1.006	3,0	200	2,1
.	4.964	11,4	4.174	12,3	760	8,1
.	12.283	28,1	9.806	28,9	2.362	25,3
.	16.919	38,7	12.823	37,8	3.929	42,1
sehr gut (5)	8.288	19,0	6.106	18,0	2.085	22,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	43.672	100,0	33.914	100,0	9.335	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,7	

<b>Frage 2a: Haben Sie im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt?</b>						
gar nicht, da nicht angeboten	687	1,5	561	1,6	113	1,2
gar nicht, da kein Bedarf	18.145	40,5	14.077	40,3	3.883	41,0
gar nicht, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten	1.012	2,3	786	2,3	219	2,3
ja	24.966	55,7	19.477	55,8	5.254	55,5
Fallzahlen	44.811	100,0	34.901	100,0	9.469	100,0

<b>Frage 2b: Haben Sie im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?</b>						
gar nicht, keine Möglichkeit gegeben	3.014	6,7	2.566	7,4	420	4,4
gar nicht, da kein Bedarf	21.623	48,3	17.122	49,1	4.301	45,5
ja	20.126	45,0	15.173	43,5	4.738	50,1
Fallzahlen	44.763	100,0	34.861	100,0	9.459	100,0

<b>Frage 2c: Haben Sie im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?</b>						
gar nicht, da nicht angeboten	907	2,0	769	2,2	128	1,4
gar nicht, da kein Bedarf	9.588	21,4	7.683	22,0	1.822	19,3
ja	34.296	76,6	26.433	75,8	7.512	79,4
Fallzahlen	44.790	100,0	34.885	100,0	9.463	100,0

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

**Filterfrage: Die Fragen 3a und 4a richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt zu haben (Frage 2a).**

**Frage 3a: Beurteilung der Sprechstunden: Wie zufrieden waren Sie mit ...****der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	351	1,4	294	1,5	53	1,0
.	1.178	4,8	967	5,0	199	3,8
.	3.969	16,2	3.146	16,4	784	15,2
.	10.839	44,1	8.411	43,9	2.333	45,1
sehr zufrieden (5)	8.234	33,5	6.354	33,1	1.804	34,9
Fallzahlen	24.571	100,0	19.172	100,0	5.173	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,0		4,0		4,1	

**der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	321	1,3	260	1,4	58	1,1
.	1.518	6,2	1.239	6,5	268	5,2
.	5.502	22,5	4.332	22,8	1.116	21,7
.	10.924	44,7	8.448	44,4	2.384	46,3
sehr zufrieden (5)	6.154	25,2	4.761	25,0	1.327	25,7
Fallzahlen	24.419	100,0	19.041	100,0	5.153	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		3,9	

**dem Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	489	2,0	393	2,1	91	1,8
.	1.650	6,7	1.335	7,0	297	5,8
.	4.352	17,8	3.347	17,5	959	18,6
.	10.194	41,6	7.971	41,7	2.142	41,6
sehr zufrieden (5)	7.799	31,9	6.064	31,7	1.658	32,2
Fallzahlen	24.483	100,0	19.111	100,0	5.147	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		4,0	

**der Organisation der Sprechstunden (z. B. Terminabsprachen, Wartezeiten)?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	1.176	4,8	979	5,1	186	3,6
.	3.236	13,2	2.633	13,8	572	11,1
.	5.506	22,5	4.376	22,9	1.087	21,1
.	7.840	32,0	5.952	31,1	1.820	35,3
sehr zufrieden (5)	6.748	27,5	5.184	27,1	1.493	28,9
Fallzahlen	24.507	100,0	19.124	100,0	5.157	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,7	

**der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	654	2,7	539	2,8	108	2,1
.	2.169	8,9	1.787	9,4	364	7,1
.	4.579	18,7	3.580	18,7	961	18,7
.	8.720	35,6	6.696	35,1	1.949	37,8
sehr zufrieden (5)	8.357	34,1	6.500	34,0	1.769	34,4
Fallzahlen	24.479	100,0	19.103	100,0	5.150	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		4,0	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Frage 4a: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie von Ihnen gewünschte Sprechstundentermine bei Lehrenden nicht erhalten haben oder diese verschoben wurden?</b>						
nie (1)	14.206	58,3	11.082	58,3	2.993	58,5
.	6.074	24,9	4.713	24,8	1.303	25,4
.	2.638	10,8	2.053	10,8	562	11,0
.	1.182	4,9	951	5,0	219	4,3
sehr häufig (5)	264	1,1	220	1,2	43	0,8
Fallzahlen	24.364	100,0	19.018	100,0	5.120	100,0
arithm. Mittel	1,7		1,7		1,6	

**Filterfrage: Die Fragen 3b und 4b richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden geführt zu haben (Frage 2b).**

**Frage 3b: Beurteilung der Beratungsgespräche außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung: Wie zufrieden waren Sie mit...**

<b>der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	239	1,2	192	1,3	42	0,9
.	779	4,0	609	4,1	163	3,5
.	2.799	14,3	2.131	14,5	637	13,9
.	8.108	41,5	5.996	40,7	2.023	44,0
sehr zufrieden (5)	7.626	39,0	5.818	39,5	1.729	37,6
Fallzahlen	19.551	100,0	14.746	100,0	4.594	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		4,1	

<b>der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	220	1,1	177	1,2	39	0,8
.	894	4,6	692	4,7	199	4,3
.	3.609	18,5	2.700	18,4	863	18,8
.	8.572	44,0	6.370	43,4	2.110	46,1
sehr zufrieden (5)	6.172	31,7	4.735	32,3	1.372	29,9
Fallzahlen	19.466	100,0	14.674	100,0	4.582	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		4,0	

<b>dem Ertrag des Gespräches (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	342	1,8	272	1,9	67	1,5
.	1.053	5,4	828	5,6	214	4,7
.	3.339	17,2	2.503	17,1	805	17,6
.	7.799	40,1	5.758	39,2	1.959	42,8
sehr zufrieden (5)	6.928	35,6	5.319	36,2	1.528	33,4
Fallzahlen	19.462	100,0	14.680	100,0	4.572	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		4,0	

<b>der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	468	2,4	362	2,5	102	2,2
.	1.971	10,1	1.517	10,3	437	9,6
.	3.945	20,3	2.987	20,4	914	20,0
.	6.352	32,7	4.614	31,5	1.672	36,6
sehr zufrieden (5)	6.687	34,4	5.176	35,3	1.438	31,5
Fallzahlen	19.424	100,0	14.655	100,0	4.561	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,9	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Frage 4b: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie trotz Bedarfs keine Gelegenheit erhielten, sich außerhalb von Sprechstundenterminen von Ihren Lehrenden beraten zu lassen?</b>						
nie (1)	11.273	58,0	8.555	58,4	2.588	56,6
.	4.597	23,7	3.403	23,2	1.151	25,2
.	2.272	11,7	1.683	11,5	568	12,4
.	1.015	5,2	798	5,4	206	4,5
sehr häufig (5)	264	1,4	201	1,4	59	1,3
Fallzahlen	19.419	100,0	14.640	100,0	4.573	100,0
arithm. Mittel	1,7		1,7		1,7	

**Filterfrage: Die Fragen 3c und 4c richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert zu haben (Frage 2c).**

**Frage 3c: Beurteilung der Beratung per E-Mail: Wie zufrieden waren Sie mit ...**

**der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	695	2,1	520	2,0	171	2,3
.	2.203	6,6	1.779	6,9	398	5,5
.	6.639	20,0	5.132	20,0	1.443	19,8
.	13.632	41,0	10.481	40,9	3.024	41,5
sehr zufrieden (5)	10.064	30,3	7.693	30,0	2.258	31,0
Fallzahlen	33.233	100,0	25.605	100,0	7.293	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,9	

**der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	704	2,1	531	2,1	169	2,3
.	2.402	7,3	1.918	7,5	463	6,4
.	8.060	24,4	6.279	24,7	1.709	23,6
.	13.472	40,8	10.318	40,5	3.019	41,7
sehr zufrieden (5)	8.389	25,4	6.404	25,2	1.884	26,0
Fallzahlen	33.026	100,0	25.450	100,0	7.244	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		3,8	

**dem Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	957	2,9	722	2,8	232	3,2
.	2.530	7,7	2.008	7,9	499	6,9
.	6.542	19,8	5.015	19,7	1.463	20,2
.	12.917	39,1	9.951	39,1	2.845	39,2
sehr zufrieden (5)	10.117	30,6	7.786	30,6	2.211	30,5
Fallzahlen	33.063	100,0	25.483	100,0	7.249	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,9	

**Frage 4c: Wie häufig kam es im Semester dazu, dass Sie keine Antwort von Ihren Lehrenden auf Ihre E-Mail-Anfrage erhalten haben?**

nie (1)	18.153	54,5	14.034	54,6	3.924	53,6
.	7.641	22,9	5.839	22,7	1.732	23,7
.	3.979	11,9	3.053	11,9	890	12,2
.	2.409	7,2	1.857	7,2	525	7,2
sehr häufig (5)	1.154	3,5	900	3,5	245	3,3
Fallzahlen	33.335	100,0	25.683	100,0	7.316	100,0
arithm. Mittel	1,8		1,8		1,8	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

**SOZIALES KLIMA****Frage 5: Wie stark ist Ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch...****Gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?**

überhaupt nicht (1)	2.447	5,7	2.195	6,6	234	2,6
.	5.594	13,1	4.798	14,4	764	8,4
.	10.882	25,5	8.676	26,1	2.107	23,2
.	15.101	35,3	11.244	33,8	3.712	40,8
sehr stark (5)	8.727	20,4	6.335	19,1	2.272	25,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	42.750	100,0	33.249	100,0	9.089	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,4		3,8	

**Konkurrenz zwischen den Studierenden?**

überhaupt nicht (1)	9.490	22,2	7.196	21,7	2.207	24,3
.	13.696	32,1	10.434	31,4	3.117	34,4
.	8.654	20,3	6.687	20,2	1.878	20,7
.	6.899	16,2	5.596	16,9	1.245	13,7
sehr stark (5)	3.926	9,2	3.273	9,9	621	6,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	42.665	100,0	33.185	100,0	9.068	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,6		2,6		2,4	

**Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen?**

überhaupt nicht (1)	12.576	29,1	8.125	24,1	4.277	46,6
.	10.609	24,5	8.038	23,9	2.474	27,0
.	7.903	18,3	6.533	19,4	1.308	14,3
.	7.349	17,0	6.515	19,3	786	8,6
sehr stark (5)	4.835	11,2	4.469	13,3	332	3,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	43.273	100,0	33.679	100,0	9.177	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,6		2,7		2,0	

**Benachteiligung von Studentinnen?**

überhaupt nicht (1)	29.244	73,4	22.795	73,6	6.166	72,9
.	6.285	15,8	4.880	15,7	1.345	15,9
.	2.706	6,8	2.123	6,9	564	6,7
.	1.113	2,8	838	2,7	260	3,1
sehr stark (5)	481	1,2	355	1,1	121	1,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.828	100,0	30.990	100,0	8.456	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	1,4		1,4		1,4	

**LEHRANGEBOT****Frage 6: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.****Breite/Vielfalt des Lehrangebotes**

sehr schlecht (1)	1.546	3,7	1.266	3,9	267	3,0
.	5.426	12,9	4.346	13,2	1.044	11,7
.	11.433	27,1	8.737	26,6	2.584	29,0
.	16.372	38,8	12.640	38,5	3.558	39,9
sehr gut (5)	7.375	17,5	5.846	17,8	1.466	16,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	42.153	100,0	32.836	100,0	8.919	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,5		3,6	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen						
sehr schlecht (1)	2.926	7,0	2.343	7,2	549	6,1
.	9.235	22,0	7.333	22,4	1.831	20,3
.	13.111	31,2	10.210	31,3	2.765	30,7
.	12.760	30,3	9.768	29,9	2.881	32,0
sehr gut (5)	4.035	9,6	3.015	9,2	973	10,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	42.067	100,0	32.669	100,0	8.999	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		3,2	
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen						
sehr schlecht (1)	2.902	6,9	2.380	7,2	503	5,6
.	7.957	18,8	6.499	19,7	1.389	15,4
.	11.318	26,7	8.878	27,0	2.355	26,1
.	13.512	31,9	10.277	31,2	3.104	34,4
sehr gut (5)	6.648	15,7	4.875	14,8	1.682	18,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	42.338	100,0	32.907	100,0	9.033	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		3,5	
Organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben						
sehr schlecht (1)	1.640	4,3	1.263	4,2	363	4,3
.	4.463	11,6	3.479	11,7	943	11,2
.	9.098	23,6	7.084	23,8	1.940	23,1
.	14.087	36,6	10.931	36,7	3.025	36,1
sehr gut (5)	9.238	24,0	7.007	23,5	2.116	25,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.525	100,0	29.763	100,0	8.387	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,7	
Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen						
sehr schlecht (1)	942	2,3	816	2,6	113	1,3
.	2.953	7,3	2.547	8,1	384	4,4
.	7.208	17,8	5.837	18,6	1.315	15,1
.	14.113	34,8	10.966	34,9	3.026	34,7
sehr gut (5)	15.328	37,8	11.272	35,9	3.888	44,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	40.545	100,0	31.438	100,0	8.726	100,0
arithm. Mittel	4,0		3,9		4,2	
Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase						
sehr schlecht (1)	3.241	9,1	2.577	9,3	639	8,5
.	7.091	19,9	5.555	20,0	1.452	19,4
.	8.477	23,8	6.448	23,2	1.961	26,2
.	10.054	28,2	7.834	28,1	2.128	28,5
sehr gut (5)	6.801	19,1	5.422	19,5	1.296	17,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	35.664	100,0	27.836	100,0	7.475	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		3,3	
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen						
sehr schlecht (1)	3.338	8,0	2.736	8,4	574	6,6
.	7.372	17,8	5.989	18,5	1.317	15,2
.	11.837	28,5	9.242	28,5	2.494	28,7
.	13.514	32,5	10.425	32,1	2.967	34,2
sehr gut (5)	5.460	13,2	4.063	12,5	1.329	15,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.521	100,0	32.455	100,0	8.681	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,4	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumsplätzen an der Hochschule</b>						
sehr schlecht (1)	3.647	14,7	3.063	16,0	547	10,1
.	4.402	17,8	3.556	18,6	804	14,9
.	4.452	18,0	3.438	18,0	984	18,2
.	5.495	22,2	4.005	20,9	1.449	26,9
sehr gut (5)	6.754	27,3	5.079	26,5	1.611	29,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	24.749	100,0	19.141	100,0	5.396	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,2		3,5	

**Frage 7: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.**

<b>Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens</b>						
sehr schlecht (1)	2.633	6,6	1.997	6,4	618	7,4
.	7.125	17,9	5.567	17,9	1.492	17,9
.	10.575	26,5	8.233	26,4	2.249	26,9
.	12.960	32,5	10.108	32,5	2.730	32,7
sehr gut (5)	6.579	16,5	5.244	16,8	1.258	15,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.871	100,0	31.148	100,0	8.347	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,4		3,3	

<b>Nutzung audiovisueller Medien bzw. von Multimediaprogrammen in Lehrveranstaltungen</b>						
sehr schlecht (1)	1.768	4,3	1.514	4,8	237	2,7
.	5.148	12,6	4.286	13,5	818	9,3
.	8.971	21,9	7.113	22,4	1.788	20,4
.	15.761	38,5	12.251	38,5	3.363	38,4
sehr gut (5)	9.288	22,7	6.640	20,9	2.547	29,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	40.937	100,0	31.805	100,0	8.753	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,8	

<b>Studienbezogene E-Learning-Angebote</b>						
sehr schlecht (1)	4.889	14,1	3.854	14,3	989	13,3
.	8.044	23,1	6.415	23,8	1.564	21,0
.	8.331	24,0	6.508	24,1	1.747	23,5
.	8.701	25,0	6.696	24,8	1.925	25,9
sehr gut (5)	4.794	13,8	3.523	13,1	1.219	16,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	34.759	100,0	26.996	100,0	7.444	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		3,0		3,1	

<b>Betreuung in Tutorien</b>						
sehr schlecht (1)	2.364	6,4	1.704	5,9	621	8,4
.	4.812	13,1	3.610	12,4	1.150	15,5
.	8.180	22,2	6.452	22,2	1.659	22,3
.	13.165	35,8	10.625	36,6	2.440	32,9
sehr gut (5)	8.255	22,4	6.645	22,9	1.551	20,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	36.776	100,0	29.035	100,0	7.421	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,6		3,4	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden</b>						
sehr schlecht (1)	2.119	5,7	1.723	6,0	371	4,6
.	5.951	16,0	4.713	16,4	1.191	14,6
.	10.936	29,4	8.559	29,8	2.271	27,9
.	12.934	34,8	9.878	34,4	2.950	36,3
sehr gut (5)	5.254	14,1	3.843	13,4	1.354	16,6
	37.193	100,0	28.715	100,0	8.137	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,3		3,5	

<b>Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen</b>						
sehr schlecht (1)	1.823	4,4	1.569	4,8	243	2,7
.	4.888	11,7	4.172	12,9	677	7,6
.	8.525	20,4	6.918	21,3	1.530	17,2
.	14.780	35,4	11.362	35,0	3.290	37,0
sehr gut (5)	11.717	28,1	8.427	26,0	3.159	35,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.733	100,0	32.449	100,0	8.899	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,7		3,6		3,9	

**Frage 8: Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/ Kernfach.**

<b>Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen</b>						
sehr schlecht (1)	490	1,2	392	1,2	95	1,1
.	2.112	5,1	1.663	5,2	421	4,8
.	7.859	19,0	6.001	18,7	1.780	20,3
.	19.608	47,5	15.202	47,3	4.236	48,2
sehr gut (5)	11.239	27,2	8.886	27,6	2.259	25,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.309	100,0	32.145	100,0	8.790	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		3,9	

<b>Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung</b>						
sehr schlecht (1)	618	1,5	488	1,5	127	1,4
.	2.759	6,6	2.234	6,9	498	5,6
.	9.846	23,6	7.760	23,9	1.997	22,6
.	19.048	45,7	14.723	45,4	4.153	46,9
sehr gut (5)	9.419	22,6	7.257	22,4	2.075	23,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.690	100,0	32.461	100,0	8.849	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,8		3,8		3,9	

<b>Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden</b>						
sehr schlecht (1)	957	2,3	751	2,3	195	2,2
.	4.395	10,7	3.543	11,0	816	9,3
.	12.476	30,2	9.785	30,5	2.581	29,4
.	16.284	39,5	12.419	38,7	3.718	42,4
sehr gut (5)	7.147	17,3	5.616	17,5	1.462	16,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.259	100,0	32.114	100,0	8.772	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,6	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen</b>						
sehr schlecht (1)	1.993	4,9	1.737	5,4	240	2,7
.	7.376	18,0	6.285	19,7	1.030	11,7
.	12.932	31,5	10.312	32,3	2.504	28,5
.	13.517	32,9	9.869	30,9	3.517	40,1
sehr gut (5)	5.268	12,8	3.729	11,7	1.488	17,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.086	100,0	31.933	100,0	8.779	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,2		3,6	

<b>Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden</b>						
sehr schlecht (1)	753	1,8	629	1,9	118	1,3
.	3.639	8,8	2.975	9,2	630	7,1
.	12.415	29,9	9.860	30,5	2.446	27,7
.	18.736	45,2	14.396	44,6	4.164	47,2
sehr gut (5)	5.937	14,3	4.418	13,7	1.464	16,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	41.481	100,0	32.279	100,0	8.822	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,7	

<b>Angekündigter Lehrstoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt</b>						
sehr schlecht (1)	656	1,6	526	1,7	123	1,4
.	2.756	6,8	2.193	6,9	545	6,3
.	8.488	20,8	6.643	20,9	1.755	20,2
.	18.715	45,9	14.553	45,9	4.008	46,1
sehr gut (5)	10.172	24,9	7.812	24,6	2.258	26,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	40.786	100,0	31.728	100,0	8.690	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,8		3,9	

**Frage 9: Im Folgenden geht es um den Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots. Bitte geben Sie für jeden Aspekt an: 1. Wie wichtig ist Ihnen dieser Aspekt? 2. Wie beurteilen Sie diesen Aspekt?**

#### Forschungsbezug:

<b>Wichtigkeit: Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)</b>						
unwichtig (1)	2.243	5,4	1.629	5,0	586	6,7
.	5.461	13,1	4.137	12,7	1.268	14,5
.	9.538	22,8	7.235	22,1	2.216	25,3
.	14.341	34,3	11.334	34,7	2.893	33,0
sehr wichtig (5)	10.246	24,5	8.356	25,6	1.791	20,5
Fallzahlen	41.829	100,0	32.691	100,0	8.753	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,5	

<b>Wichtigkeit: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden</b>						
unwichtig (1)	2.980	7,1	2.275	7,0	677	7,7
.	7.012	16,8	5.521	16,9	1.414	16,2
.	10.747	25,7	8.314	25,5	2.348	26,9
.	12.802	30,7	9.934	30,4	2.749	31,5
sehr wichtig (5)	8.223	19,7	6.597	20,2	1.550	17,7
Fallzahlen	41.763	100,0	32.641	100,0	8.737	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,4		3,4	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Wichtigkeit: Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)</b>						
unwichtig (1)	4.252	10,2	3.237	9,9	964	11,0
.	6.568	15,7	5.039	15,4	1.452	16,6
.	9.225	22,1	7.124	21,8	2.025	23,2
.	10.993	26,3	8.566	26,3	2.329	26,7
sehr wichtig (5)	10.704	25,6	8.659	26,5	1.962	22,5
Fallzahlen	41.741	100,0	32.625	100,0	8.732	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,4		3,3	

**Forschungsbezug:****Beurteilung: Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)**

sehr schlecht (1)	1.776	4,8	1.189	4,0	563	7,6
.	6.811	18,4	5.004	17,0	1.750	23,8
.	12.386	33,4	9.780	33,3	2.505	34,0
.	11.358	30,6	9.375	31,9	1.891	25,7
sehr gut (5)	4.739	12,8	4.030	13,7	657	8,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	37.071	100,0	29.377	100,0	7.366	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,3		3,0	

**Beurteilung: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden**

sehr schlecht (1)	4.194	12,0	3.078	11,1	1.063	15,0
.	9.339	26,7	7.247	26,2	2.019	28,5
.	10.599	30,2	8.426	30,5	2.077	29,3
.	7.348	21,0	5.972	21,6	1.323	18,7
sehr gut (5)	3.560	10,2	2.913	10,5	609	8,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	35.041	100,0	27.636	100,0	7.091	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,9		2,9		2,8	

**Beurteilung: Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)**

sehr schlecht (1)	6.389	19,3	4.823	18,5	1.509	22,6
.	8.752	26,5	6.908	26,5	1.775	26,6
.	7.616	23,0	5.935	22,7	1.613	24,1
.	5.950	18,0	4.790	18,4	1.106	16,5
sehr gut (5)	4.361	13,2	3.637	13,9	682	10,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.068	100,0	26.093	100,0	6.684	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,8		2,8		2,7	

**Praxisbezug:****Wichtigkeit: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)**

unwichtig (1)	492	1,2	470	1,5	17	0,2
.	1.086	2,6	1.003	3,1	67	0,8
.	2.982	7,2	2.685	8,3	280	3,2
.	9.992	24,2	8.233	25,5	1.686	19,5
sehr wichtig (5)	26.772	64,8	19.890	61,6	6.613	76,3
Fallzahlen	41.325	100,0	32.281	100,0	8.663	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,5		4,4		4,7	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Wichtigkeit: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)</b>						
unwichtig (1)	678	1,6	627	1,9	42	0,5
.	1.803	4,4	1.644	5,1	137	1,6
.	4.648	11,3	3.922	12,2	689	8,0
.	11.856	28,7	9.215	28,6	2.536	29,3
sehr wichtig (5)	22.273	54,0	16.826	52,2	5.244	60,6
Fallzahlen	41.258	100,0	32.233	100,0	8.647	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,3		4,2		4,5	

<b>Wichtigkeit: Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)</b>						
unwichtig (1)	702	1,7	647	2,0	44	0,5
.	1.753	4,3	1.579	4,9	155	1,8
.	4.257	10,3	3.554	11,0	667	7,7
.	10.241	24,9	8.110	25,2	2.045	23,7
sehr wichtig (5)	24.241	58,8	18.305	56,9	5.709	66,2
Fallzahlen	41.194	100,0	32.195	100,0	8.620	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,3		4,3		4,5	

**Praxisbezug:**

<b>Beurteilung: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)</b>						
sehr schlecht (1)	2.247	5,7	2.062	6,7	171	2,0
.	6.385	16,1	5.723	18,5	621	7,3
.	9.908	25,0	8.323	27,0	1.498	17,7
.	13.192	33,2	9.773	31,7	3.308	39,1
sehr gut (5)	7.963	20,1	4.994	16,2	2.864	33,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.695	100,0	30.875	100,0	8.463	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,3		4,0	

<b>Beurteilung: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)</b>						
sehr schlecht (1)	4.192	10,9	3.733	12,5	432	5,3
.	8.465	22,1	7.141	24,0	1.246	15,2
.	10.577	27,6	8.468	28,4	2.018	24,6
.	9.543	24,9	6.890	23,1	2.561	31,2
sehr gut (5)	5.578	14,5	3.580	12,0	1.940	23,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.356	100,0	29.812	100,0	8.198	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,1		3,0		3,5	

<b>Beurteilung: Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)</b>						
sehr schlecht (1)	4.462	11,8	3.968	13,5	460	5,7
.	8.231	21,7	7.049	24,0	1.129	14,0
.	9.166	24,2	7.392	25,1	1.682	20,8
.	8.847	23,4	6.472	22,0	2.304	28,5
sehr gut (5)	7.141	18,9	4.538	15,4	2.506	31,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	37.848	100,0	29.419	100,0	8.080	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,2		3,0		3,7	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>STUDIENVERLAUF</b>						
<b>Frage 10: Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung in Verzug?</b>						
nein	24.454	59,2	18.314	56,8	5.894	67,9
ja, ca. ein Semester	8.463	20,5	6.839	21,2	1.552	17,9
ja, ca. 2-3 Semester	5.695	13,8	4.804	14,9	840	9,7
ja, mehr als 3 Semester	2.682	6,5	2.279	7,1	391	4,5
Fallzahlen	41.294	100,0	32.237	100,0	8.678	100,0

**Frage 11: Beabsichtigen Sie, ...****das Studienfach zu wechseln?**

nein, auf keinen Fall (1)	35.196	85,2	27.401	84,9	7.465	86,0
.	3.767	9,1	2.972	9,2	771	8,9
.	1.338	3,2	1.060	3,3	266	3,1
.	577	1,4	469	1,5	104	1,2
ja, sicher (5)	451	1,1	370	1,1	76	0,9
Fallzahlen	41.330	100,0	32.272	100,0	8.682	100,0
arithm. Mittel	1,2		1,2		1,2	

**die Hochschule zu wechseln?**

nein, auf keinen Fall (1)	30.899	74,8	23.818	73,8	6.783	78,1
.	5.010	12,1	4.065	12,6	915	10,5
.	3.113	7,5	2.521	7,8	566	6,5
.	1.375	3,3	1.123	3,5	246	2,8
ja, sicher (5)	913	2,2	725	2,2	171	2,0
Fallzahlen	41.309	100,0	32.252	100,0	8.682	100,0
arithm. Mittel	1,5		1,5		1,4	

**Ihr Studium aufzugeben?**

nein, auf keinen Fall (1)	36.318	87,9	28.302	87,8	7.682	88,6
.	3.050	7,4	2.473	7,7	556	6,4
.	1.296	3,1	995	3,1	290	3,3
.	446	1,1	330	1,0	114	1,3
ja, sicher (5)	184	0,4	145	0,4	32	0,4
Fallzahlen	41.295	100,0	32.244	100,0	8.674	100,0
arithm. Mittel	1,2		1,2		1,2	

**Frage 12: Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen Erwartungen an Ihr Studium haben und inwieweit Sie durch Ihr bisheriges Studium darin gefördert worden sind.****Erwartung an Studium: Fachliche Kenntnisse**

völlig unwichtig (1)	30	0,1	22	0,1	9	0,1
.	144	0,4	111	0,3	30	0,4
.	1.395	3,4	1.111	3,5	269	3,2
.	10.456	25,7	8.231	25,9	2.137	25,0
sehr wichtig (5)	28.693	70,5	22.335	70,2	6.094	71,4
Fallzahlen	40.718	100,0	31.809	100,0	8.540	100,0
arithm. Mittel	4,7		4,7		4,7	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Fachliche Kenntnisse</b>						
gar nicht gefördert (1)	219	0,5	155	0,5	60	0,7
.	1.768	4,4	1.324	4,2	425	5,0
.	8.416	20,7	6.357	20,0	1.987	23,4
.	18.124	44,6	13.942	43,9	4.020	47,3
sehr stark gefördert (5)	12.085	29,8	9.962	31,4	2.015	23,7
Fallzahlen	40.613	100,0	31.740	100,0	8.508	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,0		4,0		3,9	

<b>Erwartung an Studium: Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit</b>						
völlig unwichtig (1)	398	1,0	373	1,2	21	0,2
.	1.382	3,4	1.296	4,1	75	0,9
.	3.959	9,7	3.407	10,7	519	6,1
.	9.917	24,4	7.856	24,7	1.981	23,3
sehr wichtig (5)	24.985	61,5	18.821	59,3	5.925	69,5
Fallzahlen	40.641	100,0	31.752	100,0	8.521	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,4		4,4		4,6	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit</b>						
gar nicht gefördert (1)	3.486	8,6	3.186	10,1	264	3,1
.	10.425	25,8	9.175	29,0	1.180	13,9
.	12.936	32,0	10.513	33,2	2.308	27,2
.	9.243	22,8	6.133	19,4	3.019	35,6
sehr stark gefördert (5)	4.387	10,8	2.624	8,3	1.709	20,2
Fallzahlen	40.477	100,0	31.632	100,0	8.480	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		2,9		3,6	

<b>Erwartung an Studium: Autonomie und Selbstständigkeit</b>						
völlig unwichtig (1)	162	0,4	114	0,4	47	0,6
.	923	2,3	699	2,2	213	2,5
.	6.145	15,2	4.634	14,6	1.455	17,1
.	15.045	37,1	11.572	36,6	3.348	39,4
sehr wichtig (5)	18.249	45,0	14.641	46,2	3.434	40,4
Fallzahlen	40.524	100,0	31.660	100,0	8.497	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,2		4,3		4,2	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Autonomie und Selbstständigkeit</b>						
gar nicht gefördert (1)	1.182	2,9	947	3,0	220	2,6
.	3.602	8,9	2.700	8,5	872	10,3
.	9.497	23,5	6.900	21,8	2.514	29,7
.	14.544	36,0	11.259	35,6	3.148	37,2
sehr stark gefördert (5)	11.591	28,7	9.780	31,0	1.713	20,2
Fallzahlen	40.416	100,0	31.585	100,0	8.468	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,8		3,8		3,6	

<b>Erwartung an Studium: Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen</b>						
völlig unwichtig (1)	651	1,6	552	1,7	92	1,1
.	2.817	6,9	2.383	7,5	407	4,8
.	8.751	21,5	7.182	22,6	1.487	17,4
.	14.377	35,4	11.179	35,2	3.076	36,1
sehr wichtig (5)	14.041	34,6	10.447	32,9	3.463	40,6
Fallzahlen	40.637	100,0	31.744	100,0	8.525	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		4,1	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen</b>						
gar nicht gefördert (1)	2.517	6,2	2.287	7,2	212	2,5
.	6.773	16,7	5.907	18,6	808	9,5
.	11.507	28,4	9.417	29,7	1.992	23,4
.	12.650	31,2	9.337	29,5	3.190	37,5
sehr stark gefördert (5)	7.103	17,5	4.733	14,9	2.302	27,1
Fallzahlen	40.550	100,0	31.681	100,0	8.503	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,3		3,8	

<b>Erwartung an Studium: Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden</b>						
völlig unwichtig (1)	431	1,1	317	1,0	108	1,3
.	2.487	6,1	1.856	5,9	615	7,2
.	8.693	21,4	6.542	20,6	2.056	24,2
.	14.992	36,9	11.562	36,5	3.296	38,8
sehr wichtig (5)	13.972	34,4	11.432	36,1	2.422	28,5
Fallzahlen	40.575	100,0	31.710	100,0	8.497	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,0		4,0		3,9	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden</b>						
gar nicht gefördert (1)	1.299	3,2	877	2,8	410	4,8
.	5.359	13,2	3.817	12,1	1.487	17,6
.	12.799	31,6	9.599	30,4	3.077	36,3
.	13.983	34,6	11.271	35,7	2.603	30,7
sehr stark gefördert (5)	7.007	17,3	6.048	19,1	894	10,5
Fallzahlen	40.447	100,0	31.611	100,0	8.471	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,6		3,2	

<b>Erwartung an Studium: Fachübergreifendes Denken</b>						
völlig unwichtig (1)	252	0,6	206	0,7	45	0,5
.	1.297	3,2	1.094	3,5	191	2,2
.	5.987	14,8	4.794	15,1	1.134	13,4
.	14.394	35,5	11.122	35,1	3.147	37,1
sehr wichtig (5)	18.616	45,9	14.475	45,7	3.971	46,8
Fallzahlen	40.546	100,0	31.691	100,0	8.487	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,2		4,2		4,3	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fachübergreifendes Denken</b>						
gar nicht gefördert (1)	2.512	6,2	2.193	6,9	297	3,5
.	8.611	21,3	7.304	23,1	1.248	14,7
.	13.449	33,2	10.586	33,5	2.736	32,3
.	10.925	27,0	7.934	25,1	2.875	33,9
sehr stark gefördert (5)	4.988	12,3	3.628	11,5	1.319	15,6
Fallzahlen	40.484	100,0	31.646	100,0	8.475	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,2		3,1		3,4	

<b>Erwartung an Studium: Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden</b>						
völlig unwichtig (1)	78	0,2	49	0,2	28	0,3
.	409	1,0	303	1,0	99	1,2
.	3.315	8,2	2.516	7,9	767	9,0
.	13.245	32,7	10.269	32,4	2.873	33,9
sehr wichtig (5)	23.472	57,9	18.534	58,5	4.714	55,6
Fallzahlen	40.519	100,0	31.670	100,0	8.481	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,5		4,5		4,4	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden</b>						
gar nicht gefördert (1)	1.201	3,0	955	3,0	226	2,7
.	5.572	13,8	4.418	14,0	1.119	13,2
.	13.480	33,4	10.533	33,3	2.825	33,5
.	13.895	34,4	10.746	34,0	3.028	35,9
sehr stark gefördert (5)	6.258	15,5	4.944	15,6	1.246	14,8
Fallzahlen	40.406	100,0	31.598	100,0	8.444	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,5		3,5	

<b>Erwartung an Studium: Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten</b>						
völlig unwichtig (1)	4.276	10,6	3.242	10,3	985	11,7
.	6.700	16,6	5.216	16,5	1.440	17,0
.	9.824	24,3	7.690	24,4	2.057	24,3
.	8.289	20,5	6.546	20,8	1.682	19,9
sehr wichtig (5)	11.255	27,9	8.837	28,0	2.285	27,0
Fallzahlen	40.344	100,0	31.531	100,0	8.450	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,4		3,3	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten</b>						
gar nicht gefördert (1)	6.637	16,6	5.419	17,4	1.158	13,9
.	9.262	23,2	7.463	23,9	1.735	20,8
.	11.945	29,9	9.330	29,9	2.518	30,1
.	7.474	18,7	5.587	17,9	1.826	21,9
sehr stark gefördert (5)	4.572	11,5	3.381	10,8	1.119	13,4
Fallzahlen	39.889	100,0	31.179	100,0	8.355	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,9		2,8		3,0	

<b>Erwartung an Studium: Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein</b>						
völlig unwichtig (1)	3.311	8,2	2.390	7,6	880	10,5
.	6.462	16,1	4.864	15,5	1.536	18,3
.	10.610	26,4	8.108	25,8	2.395	28,5
.	10.401	25,9	8.240	26,2	2.087	24,8
sehr wichtig (5)	9.378	23,3	7.788	24,8	1.513	18,0
Fallzahlen	40.162	100,0	31.390	100,0	8.411	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,5		3,2	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein</b>						
gar nicht gefördert (1)	5.456	13,7	3.902	12,5	1.496	17,9
.	10.353	25,9	7.761	24,9	2.503	30,0
.	12.781	32,0	10.005	32,0	2.662	31,9
.	7.628	19,1	6.392	20,5	1.173	14,0
sehr stark gefördert (5)	3.713	9,3	3.159	10,1	522	6,2
Fallzahlen	39.930	100,0	31.218	100,0	8.355	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,8		2,9		2,6	

<b>Erwartung an Studium: Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)</b>						
völlig unwichtig (1)	719	1,8	582	1,9	127	1,5
.	1.725	4,3	1.420	4,5	293	3,5
.	6.748	16,8	5.452	17,4	1.236	14,7
.	11.644	29,1	9.095	29,1	2.447	29,1
sehr wichtig (5)	19.220	48,0	14.746	47,1	4.295	51,2
Fallzahlen	40.056	100,0	31.296	100,0	8.397	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,2		4,2		4,2	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)</b>						
gar nicht gefördert (1)	4.390	11,0	3.710	11,9	637	7,6
.	7.537	19,0	6.184	19,9	1.286	15,4
.	14.690	36,9	11.662	37,5	2.916	35,0
.	9.294	23,4	6.754	21,7	2.453	29,4
sehr stark gefördert (5)	3.847	9,7	2.751	8,9	1.048	12,6
Fallzahlen	39.757	100,0	31.060	100,0	8.341	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		3,0		3,2	

<b>Erwartung an Studium: Kritisches Denken</b>						
völlig unwichtig (1)	172	0,4	116	0,4	56	0,7
.	954	2,4	712	2,2	238	2,8
.	4.490	11,1	3.324	10,5	1.129	13,3
.	12.043	29,7	9.136	28,8	2.787	32,9
sehr wichtig (5)	22.892	56,5	18.412	58,1	4.275	50,4
Fallzahlen	40.552	100,0	31.700	100,0	8.485	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,4		4,4		4,3	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Kritisches Denken</b>						
gar nicht gefördert (1)	2.543	6,3	2.016	6,4	499	5,9
.	5.782	14,3	4.463	14,1	1.281	15,1
.	10.880	26,9	8.279	26,2	2.507	29,6
.	13.036	32,2	10.273	32,5	2.639	31,2
sehr stark gefördert (5)	8.216	20,3	6.600	20,9	1.540	18,2
Fallzahlen	40.457	100,0	31.630	100,0	8.465	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,5		3,4	

<b>Erwartung an Studium: Ethisches Verantwortungsbewusstsein</b>						
völlig unwichtig (1)	1.837	4,6	1.372	4,3	450	5,3
.	3.651	9,0	2.768	8,8	855	10,1
.	8.408	20,8	6.311	20,0	2.018	23,9
.	10.961	27,2	8.586	27,2	2.273	26,9
sehr wichtig (5)	15.500	38,4	12.513	39,7	2.847	33,7
Fallzahlen	40.356	100,0	31.550	100,0	8.443	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		3,7	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Ethisches Verantwortungsbewusstsein</b>						
gar nicht gefördert (1)	5.124	12,7	4.143	13,2	942	11,2
.	7.692	19,1	6.185	19,7	1.440	17,1
.	13.038	32,4	10.132	32,2	2.778	33,1
.	9.323	23,2	7.278	23,1	1.971	23,5
sehr stark gefördert (5)	5.040	12,5	3.716	11,8	1.272	15,1
Fallzahlen	40.217	100,0	31.454	100,0	8.402	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		3,0		3,1	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Frage 13: Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?</b>						
<b>Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	7.942	19,7	6.060	19,2	1.795	21,2
.	6.601	16,3	5.043	16,0	1.492	17,6
.	12.332	30,5	9.646	30,5	2.574	30,4
.	6.781	16,8	5.334	16,9	1.398	16,5
sehr dringlich (5)	6.752	16,7	5.500	17,4	1.206	14,2
Fallzahlen	40.408	100,0	31.583	100,0	8.464	100,0
arithm. Mittel	2,9		3,0		2,8	
<b>Häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	7.145	17,6	4.728	14,9	2.314	27,3
.	6.142	15,1	4.440	14,0	1.637	19,3
.	12.077	29,8	9.493	30,0	2.502	29,5
.	7.947	19,6	6.675	21,1	1.212	14,3
sehr dringlich (5)	7.231	17,8	6.353	20,0	825	9,7
Fallzahlen	40.542	100,0	31.689	100,0	8.491	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,2		2,6	
<b>Intensivere Betreuung durch Lehrende</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	5.341	13,2	3.694	11,7	1.579	18,6
.	6.502	16,1	4.677	14,8	1.756	20,7
.	15.549	38,5	12.236	38,7	3.187	37,6
.	7.467	18,5	6.200	19,6	1.219	14,4
sehr dringlich (5)	5.564	13,8	4.793	15,2	724	8,6
Fallzahlen	40.423	100,0	31.601	100,0	8.464	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,1		2,7	
<b>Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	6.723	16,6	5.049	16,0	1.584	18,7
.	7.594	18,8	5.920	18,7	1.618	19,1
.	15.323	37,9	12.124	38,4	3.076	36,3
.	6.581	16,3	5.179	16,4	1.348	15,9
sehr dringlich (5)	4.212	10,4	3.337	10,6	840	9,9
Fallzahlen	40.433	100,0	31.609	100,0	8.465	100,0
arithm. Mittel	2,9		2,9		2,8	
<b>Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	11.414	28,2	9.045	28,7	2.275	26,8
.	7.900	19,6	6.303	20,0	1.515	17,9
.	11.157	27,6	8.582	27,2	2.481	29,3
.	5.386	13,3	4.128	13,1	1.207	14,2
sehr dringlich (5)	4.550	11,3	3.510	11,1	1.001	11,8
Fallzahlen	40.408	100,0	31.567	100,0	8.480	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,6		2,7	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	15.026	38,4	11.231	36,7	3.661	44,4
.	6.161	15,7	4.788	15,7	1.308	15,9
.	10.702	27,3	8.581	28,1	2.047	24,9
.	3.940	10,1	3.268	10,7	642	7,8
sehr dringlich (5)	3.330	8,5	2.703	8,8	577	7,0
Fallzahlen	39.159	100,0	30.571	100,0	8.235	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,3		2,4		2,2	

<b>Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	11.119	27,6	8.563	27,2	2.448	28,9
.	8.005	19,8	6.330	20,1	1.608	19,0
.	12.434	30,8	9.856	31,3	2.485	29,4
.	5.359	13,3	4.203	13,3	1.104	13,0
sehr dringlich (5)	3.441	8,5	2.582	8,2	818	9,7
Fallzahlen	40.359	100,0	31.534	100,0	8.464	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,6		2,6		2,6	

<b>Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	8.231	20,4	6.349	20,1	1.796	21,3
.	6.877	17,0	5.397	17,1	1.432	17,0
.	14.503	36,0	11.411	36,2	2.970	35,2
.	6.249	15,5	4.945	15,7	1.253	14,8
sehr dringlich (5)	4.480	11,1	3.433	10,9	994	11,8
Fallzahlen	40.340	100,0	31.534	100,0	8.446	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,8		2,8		2,8	

<b>Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken</b>						
überhaupt nicht dringlich (1)	3.985	9,9	3.066	9,7	876	10,3
.	5.180	12,8	4.086	12,9	1.038	12,2
.	16.693	41,3	13.184	41,7	3.374	39,8
.	8.610	21,3	6.711	21,2	1.838	21,7
sehr dringlich (5)	5.969	14,8	4.550	14,4	1.356	16,0
Fallzahlen	40.437	100,0	31.596	100,0	8.482	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,2		3,2		3,2	

#### Frage 14: Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Hauptstudienfach bzw. Kernfach?

<b>hinsichtlich des fachlichen Anforderungsniveaus</b>						
zu niedrig (1)	1.021	2,5	683	2,2	324	3,8
.	4.514	11,1	3.108	9,8	1.355	16,0
gerade richtig (3)	21.389	52,7	16.525	52,1	4.646	54,7
.	11.333	27,9	9.391	29,6	1.876	22,1
zu hoch (5)	2.331	5,7	2.029	6,4	287	3,4
Fallzahlen	40.587	100,0	31.735	100,0	8.489	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,2		3,3		3,1	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>hinsichtlich der Selbständigkeit in der Studiengestaltung</b>						
zu niedrig (1)	4.064	10,0	2.970	9,4	1.057	12,5
.	7.820	19,3	5.807	18,3	1.948	23,0
gerade richtig (3)	20.343	50,2	16.016	50,5	4.130	48,7
.	6.573	16,2	5.442	17,2	1.087	12,8
zu hoch (5)	1.735	4,3	1.462	4,6	251	3,0
Fallzahlen	40.535	100,0	31.697	100,0	8.474	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,9		2,9		2,7	

<b>hinsichtlich der Stofffülle</b>						
zu niedrig (1)	542	1,3	369	1,2	162	1,9
.	3.053	7,5	2.212	7,0	802	9,5
gerade richtig (3)	14.884	36,8	11.470	36,2	3.273	38,6
.	14.445	35,7	11.521	36,4	2.811	33,2
zu hoch (5)	7.572	18,7	6.087	19,2	1.426	16,8
Fallzahlen	40.496	100,0	31.660	100,0	8.474	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,7		3,5	

<b>hinsichtlich des Verstehens zugrunde liegender Prinzipien</b>						
zu niedrig (1)	1.112	2,8	863	2,7	239	2,8
.	5.553	13,8	4.272	13,5	1.222	14,5
gerade richtig (3)	23.956	59,3	18.606	59,0	5.121	60,6
.	8.542	21,2	6.832	21,6	1.654	19,6
zu hoch (5)	1.203	3,0	987	3,1	209	2,5
Fallzahlen	40.367	100,0	31.559	100,0	8.445	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,1		3,1		3,0	

<b>hinsichtlich der Analyse komplexer Sachverhalte/Themenbereiche</b>						
zu niedrig (1)	1.251	3,1	897	2,8	338	4,0
.	6.500	16,1	4.861	15,4	1.563	18,5
gerade richtig (3)	21.234	52,6	16.656	52,8	4.379	51,9
.	9.806	24,3	7.857	24,9	1.887	22,4
zu hoch (5)	1.549	3,8	1.273	4,0	265	3,1
Fallzahlen	40.339	100,0	31.546	100,0	8.432	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,1		3,1		3,0	

## AUSSTATTUNG

### Frage 15: Wie häufig kommt es in Ihrem Studiengang für Sie persönlich zu Beeinträchtigungen der Studiensituation durch folgende Aspekte?

<b>Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)?</b>						
nie (1)	9.520	23,9	6.169	19,9	3.205	38,2
.	9.253	23,3	6.995	22,6	2.187	26,0
.	6.533	16,4	5.261	17,0	1.233	14,7
.	8.426	21,2	7.204	23,2	1.167	13,9
sehr häufig (5)	6.025	15,2	5.380	17,3	607	7,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.758	100,0	31.010	100,0	8.399	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,8		3,0		2,3	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Im letzten Semester sind einzelne Termine wichtiger Lehrveranstaltungen ausgefallen.</b>						
nie (1)	12.803	33,6	10.369	35,1	2.318	28,4
.	13.029	34,2	9.975	33,7	2.957	36,3
.	6.603	17,3	4.952	16,7	1.586	19,5
.	4.126	10,8	3.139	10,6	946	11,6
sehr häufig (5)	1.502	3,9	1.145	3,9	345	4,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.063	100,0	29.580	100,0	8.152	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,2		2,1		2,3	

<b>Laborplätze sind nicht oder nur für einen zu kurzen Zeitraum zu erhalten.</b>						
nie (1)	9.605	50,9	6.872	51,9	2.636	48,1
.	3.817	20,2	2.571	19,4	1.219	22,2
.	2.178	11,5	1.452	11,0	713	13,0
.	2.115	11,2	1.529	11,5	572	10,4
sehr häufig (5)	1.172	6,2	823	6,2	340	6,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	18.887	100,0	13.246	100,0	5.479	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,0		2,0		2,0	

<b>Wie häufig mussten Sie sich für Veranstaltungen, die Sie besuchen wollten, anmelden?</b>						
nie (1)	8.104	21,1	5.018	16,6	2.986	37,7
.	9.085	23,6	6.819	22,6	2.188	27,6
.	6.787	17,7	5.522	18,3	1.223	15,4
.	4.965	12,9	4.289	14,2	647	8,2
sehr häufig (5)	9.477	24,7	8.507	28,2	884	11,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.418	100,0	30.155	100,0	7.929	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		3,1		2,3	

<b>Ich konnte Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt besuchen, weil die Anmeldezahl bereits erreicht ist.</b>						
nie (1)	19.118	50,0	13.955	46,7	4.958	61,8
.	6.087	15,9	4.892	16,4	1.154	14,4
.	4.480	11,7	3.610	12,1	839	10,4
.	4.865	12,7	4.203	14,1	637	7,9
sehr häufig (5)	3.676	9,6	3.206	10,7	441	5,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.227	100,0	29.866	100,0	8.028	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,2		2,3		1,8	

#### Frage 16: Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang?

<b>Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.829	5,1	1.462	5,3	349	4,3
.	4.312	11,9	3.420	12,3	858	10,6
.	6.633	18,3	5.364	19,3	1.224	15,1
.	11.170	30,9	8.689	31,3	2.405	29,6
sehr zufrieden (5)	12.263	33,9	8.863	31,9	3.284	40,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	36.206	100,0	27.797	100,0	8.120	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,8		3,7		3,9	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.581	4,5	1.213	4,5	352	4,4
.	3.384	9,5	2.666	9,8	687	8,6
.	5.732	16,2	4.627	17,0	1.064	13,3
.	11.085	31,3	8.636	31,8	2.358	29,6
sehr zufrieden (5)	13.677	38,6	10.054	37,0	3.518	44,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	35.459	100,0	27.196	100,0	7.978	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		4,0	

<b>Öffnungszeiten der Bibliothek</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.543	3,9	1.114	3,6	410	5,1
.	2.737	7,0	2.018	6,6	687	8,5
.	4.372	11,2	3.188	10,4	1.131	14,0
.	10.994	28,1	8.440	27,5	2.465	30,5
sehr zufrieden (5)	19.424	49,7	15.898	51,9	3.393	42,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.071	100,0	30.659	100,0	8.087	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,1		4,2		4,0	

<b>Verfügbarkeit von Fachliteratur</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	2.533	6,5	1.843	6,0	663	8,2
.	5.235	13,4	3.926	12,9	1.246	15,4
.	7.776	20,0	6.070	19,9	1.634	20,2
.	12.961	33,3	10.386	34,0	2.484	30,7
sehr zufrieden (5)	10.425	26,8	8.294	27,2	2.056	25,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.930	100,0	30.519	100,0	8.083	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,5	

<b>Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	8.118	21,5	6.443	21,9	1.622	20,1
.	10.109	26,8	8.037	27,4	1.979	24,5
.	8.193	21,7	6.556	22,3	1.575	19,5
.	6.441	17,1	4.899	16,7	1.484	18,4
sehr zufrieden (5)	4.889	13,0	3.436	11,7	1.410	17,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	37.749	100,0	29.372	100,0	8.070	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,7		2,7		2,9	

<b>Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.591	4,1	1.328	4,4	255	3,1
.	4.256	10,9	3.591	11,8	641	7,7
.	8.837	22,6	7.119	23,4	1.652	19,9
.	14.753	37,8	11.506	37,8	3.115	37,6
sehr zufrieden (5)	9.589	24,6	6.858	22,6	2.627	31,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.027	100,0	30.403	100,0	8.290	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,7		3,6		3,9	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Ausstattung der Labore</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	692	4,3	518	4,7	171	3,4
.	1.588	9,9	1.170	10,7	408	8,2
.	3.863	24,1	2.824	25,9	1.015	20,4
.	5.721	35,7	3.868	35,4	1.799	36,2
sehr zufrieden (5)	4.159	26,0	2.538	23,2	1.582	31,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	16.024	100,0	10.918	100,0	4.974	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,7		3,6		3,8	

<b>Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	3.146	7,9	2.706	8,7	419	5,0
.	6.635	16,7	5.682	18,3	907	10,8
.	10.598	26,6	8.755	28,1	1.767	21,1
.	12.222	30,7	9.254	29,7	2.863	34,2
sehr zufrieden (5)	7.242	18,2	4.724	15,2	2.422	28,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.843	100,0	31.120	100,0	8.379	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,2		3,7	

<b>Zugänge zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.837	5,3	1.296	4,8	513	6,8
.	2.802	8,1	2.164	8,0	625	8,3
.	4.415	12,7	3.534	13,1	847	11,2
.	9.379	27,0	7.350	27,3	1.946	25,7
sehr zufrieden (5)	16.354	47,0	12.563	46,7	3.644	48,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	34.787	100,0	26.906	100,0	7.575	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,0		4,0		4,0	

## BERATUNGS- UND SERVICEEINRICHTUNGEN

### Frage 17: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen?

<b>Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.858	5,5	1.511	5,8	332	4,6
.	4.251	12,7	3.423	13,1	782	10,8
.	9.241	27,5	7.491	28,7	1.675	23,2
.	11.996	35,7	9.192	35,3	2.710	37,5
sehr zufrieden (5)	6.240	18,6	4.440	17,0	1.731	23,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.587	100,0	26.056	100,0	7.230	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,4		3,7	

<b>Fakultäts-/Fach-/Studiengangssekretariat</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.650	5,2	1.328	5,4	305	4,4
.	3.049	9,6	2.448	10,0	574	8,4
.	7.253	22,9	5.855	23,9	1.343	19,6
.	11.626	36,7	9.067	37,0	2.459	35,8
sehr zufrieden (5)	8.082	25,5	5.813	23,7	2.181	31,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.659	100,0	24.510	100,0	6.861	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,7		3,6		3,8	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Zentrale Studienberatung</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.574	8,2	1.343	8,7	220	6,1
.	2.930	15,3	2.463	16,0	440	12,2
.	5.596	29,1	4.480	29,1	1.070	29,6
.	5.820	30,3	4.619	30,0	1.146	31,8
sehr zufrieden (5)	3.286	17,1	2.514	16,3	732	20,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	19.207	100,0	15.418	100,0	3.608	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,3		3,5	
<b>Studienfachberatung durch Lehrende</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.365	5,4	1.173	5,9	181	3,5
.	3.311	13,1	2.740	13,8	541	10,4
.	6.351	25,1	5.041	25,3	1.257	24,1
.	9.121	36,0	6.996	35,1	2.056	39,5
sehr zufrieden (5)	5.198	20,5	3.971	19,9	1.170	22,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	25.346	100,0	19.920	100,0	5.205	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,5		3,7	
<b>Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.537	6,4	1.171	6,1	347	7,5
.	2.639	10,9	2.092	10,8	526	11,3
.	4.993	20,7	3.921	20,3	1.034	22,2
.	8.854	36,7	7.143	37,0	1.656	35,6
sehr zufrieden (5)	6.100	25,3	4.979	25,8	1.085	23,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	24.122	100,0	19.306	100,0	4.648	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,7		3,6	
<b>Akademisches Auslandsamt/International Office</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	885	7,4	629	7,0	244	8,9
.	1.433	12,1	1.056	11,7	353	12,9
.	2.602	21,9	1.944	21,6	640	23,4
.	3.805	32,0	3.013	33,4	760	27,8
sehr zufrieden (5)	3.159	26,6	2.367	26,3	736	26,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	11.883	100,0	9.009	100,0	2.734	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,5	
<b>Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	2.006	18,0	1.635	19,5	351	13,4
.	2.275	20,5	1.773	21,2	475	18,1
.	2.356	21,2	1.772	21,2	553	21,1
.	2.707	24,3	1.959	23,4	729	27,7
sehr zufrieden (5)	1.776	16,0	1.239	14,8	518	19,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	11.121	100,0	8.379	100,0	2.626	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		2,9		3,2	
<b>Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	4.078	23,5	3.412	26,1	629	15,1
.	4.343	25,0	3.449	26,4	861	20,7
.	3.286	18,9	2.410	18,4	850	20,4
.	3.463	19,9	2.371	18,1	1.062	25,5
sehr zufrieden (5)	2.218	12,8	1.438	11,0	757	18,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	17.388	100,0	13.080	100,0	4.158	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,7		2,6		3,1	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.994	17,1	1.524	18,3	453	14,1
.	2.342	20,0	1.659	19,9	655	20,3
.	2.666	22,8	1.899	22,8	732	22,7
.	2.793	23,9	1.955	23,4	813	25,2
sehr zufrieden (5)	1.895	16,2	1.304	15,6	570	17,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	11.691	100,0	8.342	100,0	3.224	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,0		3,0		3,1	

<b>Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	4.433	13,0	3.758	14,1	634	8,8
.	6.037	17,7	5.008	18,8	984	13,7
.	7.555	22,1	5.986	22,4	1.492	20,8
.	9.733	28,5	7.360	27,6	2.307	32,1
sehr zufrieden (5)	6.414	18,8	4.571	17,1	1.770	24,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	34.172	100,0	26.684	100,0	7.187	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,2		3,1		3,5	

<b>Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	4.476	15,2	3.801	16,2	637	11,1
.	5.200	17,7	4.262	18,2	891	15,5
.	6.547	22,2	5.147	22,0	1.338	23,3
.	7.386	25,1	5.737	24,5	1.589	27,7
sehr zufrieden (5)	5.826	19,8	4.485	19,1	1.278	22,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.435	100,0	23.433	100,0	5.732	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,2		3,1		3,3	

#### Frage 18: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Rahmenbedingungen an Ihrer Hochschule?

<b>Homepage der Hochschule</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.741	4,4	1.208	3,9	516	6,2
.	4.242	10,7	3.240	10,4	962	11,5
.	8.849	22,3	6.994	22,5	1.779	21,3
.	16.423	41,3	13.041	42,0	3.250	39,0
sehr zufrieden (5)	8.479	21,3	6.569	21,2	1.830	21,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	39.735	100,0	31.052	100,0	8.337	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,7		3,6	

<b>Situation der Mensen und Cafeterien (Öffnungszeiten, Angebot etc.)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	3.208	8,2	2.068	6,8	1.109	13,6
.	5.761	14,8	4.122	13,5	1.572	19,3
.	7.939	20,4	6.147	20,2	1.721	21,1
.	13.313	34,2	10.819	35,5	2.397	29,4
sehr zufrieden (5)	8.704	22,4	7.299	24,0	1.347	16,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.924	100,0	30.455	100,0	8.146	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,6		3,2	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Angebote des Hochschulsports</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	943	3,4	390	1,8	532	10,7
.	1.723	6,3	1.064	4,8	628	12,6
.	3.281	12,0	2.439	11,0	815	16,3
.	9.962	36,3	8.319	37,5	1.567	31,4
sehr zufrieden (5)	11.499	42,0	9.972	44,9	1.451	29,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	27.408	100,0	22.185	100,0	4.994	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,1		4,2		3,6	

<b>Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.009	11,4	693	10,1	303	15,5
.	1.353	15,2	1.017	14,9	322	16,4
.	1.751	19,7	1.319	19,3	411	21,0
.	2.635	29,7	2.101	30,8	514	26,2
sehr zufrieden (5)	2.134	24,0	1.702	24,9	411	21,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.882	100,0	6.833	100,0	1.961	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,5		3,2	

<b>Kulturelle Angebote rund um die Hochschule</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.073	4,1	673	3,2	390	8,1
.	3.018	11,6	2.182	10,4	800	16,6
.	5.898	22,6	4.600	21,8	1.239	25,7
.	10.657	40,8	8.946	42,5	1.640	34,0
sehr zufrieden (5)	5.461	20,9	4.662	22,1	754	15,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	26.107	100,0	21.063	100,0	4.824	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,7		3,3	

<b>Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.235	3,2	1.025	3,4	195	2,5
.	3.485	9,2	2.845	9,5	603	7,6
.	7.815	20,5	6.247	21,0	1.514	19,1
.	14.396	37,8	11.242	37,7	3.032	38,2
sehr zufrieden (5)	11.143	29,3	8.455	28,4	2.589	32,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	38.075	100,0	29.814	100,0	7.932	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,8		3,8		3,9	

<b>Wohnsituation (Kosten für Mieten etc.)</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	5.166	16,6	4.354	17,3	780	13,7
.	6.000	19,3	5.029	20,0	933	16,4
.	6.625	21,3	5.333	21,2	1.226	21,6
.	7.283	23,4	5.772	22,9	1.438	25,3
sehr zufrieden (5)	6.079	19,5	4.708	18,7	1.311	23,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.152	100,0	25.198	100,0	5.687	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,1		3,1		3,3	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

**GESAMTZUFRIEDENHEIT****Frage 19: Alles in allem: wie zufrieden sind Sie mit ...****der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	1.363	3,4	1.149	3,7	201	2,4
.	4.809	12,0	4.043	12,9	737	8,8
.	10.512	26,2	8.563	27,3	1.862	22,2
.	15.830	39,5	12.001	38,3	3.705	44,3
sehr zufrieden (5)	7.563	18,9	5.602	17,9	1.867	22,3
Fallzahlen	40.077	100,0	31.358	100,0	8.372	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,8	

**der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	510	1,3	345	1,1	154	1,8
.	2.674	6,7	1.987	6,3	661	7,9
.	8.250	20,6	6.348	20,3	1.820	21,8
.	19.420	48,5	15.287	48,8	3.985	47,6
sehr zufrieden (5)	9.156	22,9	7.329	23,4	1.747	20,9
Fallzahlen	40.010	100,0	31.297	100,0	8.367	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,8	

**der didaktischen Vermittlung des Lehrstoffs?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	1.867	4,7	1.578	5,1	271	3,2
.	6.714	16,8	5.669	18,1	992	11,9
.	13.425	33,6	10.567	33,8	2.748	33,0
.	14.310	35,8	10.793	34,5	3.392	40,7
sehr zufrieden (5)	3.617	9,1	2.643	8,5	934	11,2
Fallzahlen	39.933	100,0	31.250	100,0	8.337	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,4	

**dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienganges?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	3.268	8,2	2.657	8,5	589	7,0
.	7.720	19,3	6.180	19,8	1.494	17,9
.	11.375	28,5	8.913	28,5	2.370	28,3
.	12.547	31,4	9.704	31,0	2.722	32,5
sehr zufrieden (5)	5.065	12,7	3.815	12,2	1.189	14,2
Fallzahlen	39.976	100,0	31.268	100,0	8.364	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,3	

**den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studienganges?**

überhaupt nicht zufrieden (1)	4.221	10,6	3.810	12,2	380	4,5
.	6.571	16,5	5.691	18,2	840	10,0
.	8.746	21,9	7.275	23,3	1.423	17,0
.	10.862	27,2	8.233	26,4	2.528	30,2
sehr zufrieden (5)	9.535	23,9	6.219	19,9	3.193	38,2
Fallzahlen	39.934	100,0	31.228	100,0	8.364	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,2		3,9	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	2.266	5,7	1.988	6,4	265	3,2
.	5.619	14,1	4.814	15,4	767	9,2
.	10.441	26,1	8.623	27,6	1.738	20,8
.	14.096	35,3	10.757	34,4	3.213	38,5
sehr zufrieden (5)	7.512	18,8	5.067	16,2	2.356	28,3
Fallzahlen	39.935	100,0	31.250	100,0	8.339	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,4		3,8	

<b>den Serviceleistungen an Ihrer Hochschule?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.711	4,3	1.396	4,5	304	3,7
.	5.285	13,3	4.294	13,8	936	11,3
.	15.074	38,0	12.095	39,0	2.850	34,3
.	13.346	33,6	10.194	32,9	3.059	36,8
sehr zufrieden (5)	4.258	10,7	3.040	9,8	1.161	14,0
Fallzahlen	39.674	100,0	31.020	100,0	8.309	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,3		3,3		3,5	

<b>dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienenertrag insgesamt)?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.457	3,6	1.122	3,6	322	3,9
.	4.326	10,8	3.409	10,9	879	10,5
.	10.810	27,0	8.607	27,5	2.113	25,3
.	16.589	41,5	12.900	41,2	3.563	42,7
sehr zufrieden (5)	6.831	17,1	5.285	16,9	1.469	17,6
Fallzahlen	40.013	100,0	31.323	100,0	8.345	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,6		3,6	

## Frage 20: Alles in allem:

<b>Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?</b>						
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.276	3,2	1.029	3,3	236	2,8
.	5.271	13,1	4.321	13,7	913	10,9
.	10.940	27,2	8.846	28,1	2.010	23,9
.	17.241	42,9	13.239	42,1	3.853	45,9
sehr zufrieden (5)	5.480	13,6	4.027	12,8	1.384	16,5
Fallzahlen	40.208	100,0	31.463	100,0	8.396	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,5		3,6	

## Frage 21: Alles in allem: Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?

gar nicht gern (1)	1.313	3,3	1.016	3,2	287	3,4
.	3.304	8,2	2.658	8,4	625	7,4
.	7.241	18,0	5.823	18,5	1.354	16,1
.	14.884	37,0	11.689	37,2	3.069	36,5
sehr gern (5)	13.466	33,5	10.276	32,7	3.063	36,5
Fallzahlen	40.208	100,0	31.461	100,0	8.398	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		4,0	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>STUDIENBEITRÄGE/STUDIENGEBÜHREN</b>						
<b>Frage 22: Zahlen Sie derzeit Studienbeiträge bzw. -gebühren?</b>						
Ja	19.427	48,4	15.088	48,1	4.175	49,9
Nein, noch nicht, ich rechne aber in den nächsten zwei Semestern (einschließlich WS 10/11) damit.	1.772	4,4	1.426	4,5	332	4,0
Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil meine Hochschule keine Studiengebühren plant.	13.358	33,3	10.133	32,3	3.094	37,0
Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil ich von Studiengebühren befreit bin.	5.549	13,8	4.740	15,1	769	9,2
Fallzahlen	40.105	100,0	31.386	100,0	8.370	100,0
<b>Frage 23: Rechnen Sie damit, dass die Einführung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren zu der angestrebten Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen führen wird? Ich rechne mit ...</b>						
keiner Veränderung	18.617	46,4	14.571	46,4	3.867	46,3
leichter Veränderung	15.564	38,8	12.447	39,6	3.007	36,0
deutlicher Verbesserung	3.100	7,7	2.418	7,7	656	7,8
weiß nicht	2.842	7,1	1.979	6,3	829	9,9
Fallzahlen	40.123	100,0	31.416	100,0	8.359	100,0
<b>Filterfrage: Frage 24 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1, 2 oder 4 gewählt haben.</b>						
<b>Frage 24: Wenn Sie über die Verwendung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren an Ihrer Hochschule zu entscheiden hätten: Wie wichtig wäre Ihnen die Verbesserung in den folgenden Bereichen?</b>						
<b>Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang/mehr Lehrpersonal</b>						
unwichtig (1)	1.040	3,9	744	3,5	286	5,5
.	2.224	8,4	1.633	7,7	579	11,1
.	4.636	17,5	3.474	16,5	1.125	21,6
.	9.060	34,1	7.255	34,4	1.725	33,1
sehr wichtig (5)	9.578	36,1	7.998	37,9	1.504	28,8
Fallzahlen	26.539	100,0	21.104	100,0	5.218	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		4,0		3,7	
<b>Fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen</b>						
unwichtig (1)	1.098	4,2	872	4,1	218	4,2
.	2.249	8,5	1.815	8,6	423	8,1
.	4.975	18,8	4.107	19,6	833	16,0
.	8.992	34,0	7.210	34,3	1.713	32,8
sehr wichtig (5)	9.127	34,5	7.003	33,3	2.035	39,0
Fallzahlen	26.441	100,0	21.006	100,0	5.222	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,8		3,9	
<b>Didaktische Vermittlung des Lehrstoffs</b>						
unwichtig (1)	935	3,6	706	3,4	219	4,2
.	2.109	8,0	1.618	7,7	474	9,1
.	5.460	20,7	4.272	20,4	1.148	22,1
.	9.051	34,4	7.175	34,3	1.807	34,9
sehr wichtig (5)	8.775	33,3	7.165	34,2	1.535	29,6
Fallzahlen	26.329	100,0	20.935	100,0	5.183	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,9		3,9		3,8	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Aufbau, Struktur Ihres Studienganges</b>						
unwichtig (1)	1.348	5,1	1.083	5,2	247	4,8
.	2.655	10,1	2.162	10,4	476	9,2
.	6.069	23,1	4.937	23,6	1.079	20,8
.	8.000	30,4	6.322	30,3	1.618	31,2
sehr wichtig (5)	8.206	31,2	6.373	30,5	1.766	34,0
Fallzahlen	26.278	100,0	20.877	100,0	5.187	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,7		3,7		3,8	

<b>Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen</b>						
unwichtig (1)	2.520	9,6	1.733	8,3	762	14,6
.	3.229	12,2	2.445	11,7	757	14,5
.	5.244	19,9	4.076	19,5	1.126	21,6
.	6.366	24,1	5.100	24,3	1.218	23,4
sehr wichtig (5)	9.015	34,2	7.596	36,3	1.345	25,8
Fallzahlen	26.374	100,0	20.950	100,0	5.209	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,6		3,7		3,3	

<b>Sachlich-räumliche Ausstattung in Ihrem Studiengang</b>						
unwichtig (1)	1.835	6,9	1.425	6,8	388	7,5
.	3.578	13,5	2.855	13,6	699	13,4
.	6.907	26,1	5.584	26,6	1.263	24,2
.	8.041	30,4	6.329	30,1	1.654	31,7
sehr wichtig (5)	6.072	23,0	4.813	22,9	1.207	23,2
Fallzahlen	26.433	100,0	21.007	100,0	5.211	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,5		3,5		3,5	

<b>Service- und Beratungsleistungen an Ihrer Hochschule</b>						
unwichtig (1)	1.772	6,7	1.393	6,6	363	7,0
.	4.187	15,9	3.376	16,1	786	15,1
.	7.897	29,9	6.234	29,7	1.608	30,9
.	7.560	28,6	6.074	29,0	1.417	27,2
sehr wichtig (5)	4.983	18,9	3.903	18,6	1.029	19,8
Fallzahlen	26.399	100,0	20.980	100,0	5.203	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	3,4		3,4		3,4	

<b>Sonstiges, und zwar...</b>						
unwichtig (1)	404	8,4	310	8,3	92	8,7
.	79	1,6	60	1,6	20	1,9
.	398	8,2	295	7,9	97	9,2
.	589	12,2	477	12,7	105	10,0
sehr wichtig (5)	3.361	69,6	2.599	69,5	737	70,2
Fallzahlen	4.831	100,0	3.739	100,0	1.051	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	4,3		4,3		4,3	

	Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

**Filterfrage: Frage 25 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1 oder 2 gewählt haben.**

**Frage 25: Wie wirken sich die (zukünftigen) Studienbeiträge bzw. -gebühren voraussichtlich auf Ihr Studieverhalten aus?**

Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen.	18.166	87,6	14.110	87,3	3.908	88,8
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden.	742	3,6	592	3,7	144	3,3
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte.	215	1,0	180	1,1	34	0,8
Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen	318	1,5	247	1,5	66	1,5
Andere Auswirkungen, und zwar:	1.290	6,2	1.029	6,4	248	5,6
Fallzahlen	20.731	100,0	16.157	100,0	4.400	100,0

**Filterfrage: Frage 26 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1, 2 oder 4 gewählt haben.**

**Frage 26: Wie gut fühlen Sie sich insgesamt über die Verwendung der Studiengebühren informiert?**

sehr schlecht (1)	8.708	32,5	6.967	32,8	1.672	31,7
.	8.262	30,9	6.749	31,7	1.450	27,5
.	5.513	20,6	4.308	20,3	1.160	22,0
.	3.008	11,2	2.295	10,8	685	13,0
sehr gut (5)	1.263	4,7	941	4,4	306	5,8
Fallzahlen	26.754	100,0	21.260	100,0	5.273	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,2		2,2		2,3	

**Frage 27: Wie ist Ihre generelle Haltung gegenüber Studienbeiträgen bzw. -gebühren?**

stark ablehnend (1)	17.479	43,6	13.595	43,3	3.754	44,9
.	9.904	24,7	7.821	24,9	1.993	23,8
.	7.306	18,2	5.651	18,0	1.588	19,0
.	3.934	9,8	3.164	10,1	732	8,8
stark befürwortend (5)	1.457	3,6	1.137	3,6	298	3,6
Fallzahlen	40.081	100,0	31.368	100,0	8.364	100,0
<i>arithm. Mittel</i>	2,1		2,1		2,0	

## 10.2 Randauszählung Studienqualitätsmonitor 2010 nach Fächergruppen an Universitäten

BETREUUNGSSITUATION																				
Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt		
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Frage 1: Im Folgenden geht es um die Beratung und Betreuung durch die Lehrkräfte in Ihrem Studiengang! Bitte beurteilen Sie die Bedingungen in Ihrem ersten Hauptstudienfach bzw. Kernfach, das Sie zuvor genannt haben. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Lehrenden? Ihr Urteil zu den Lehrenden ...																				
Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)																				
sehr schlecht (1)	989	3,1	203	2,9	89	4,1	44	2,0	94	2,6	125	2,2	101	4,7	23	5,8	98	2,9	202	3,6
.	4.097	12,7	843	12,1	302	14,0	325	15,1	511	14,0	460	8,1	239	11,2	33	8,1	360	10,6	1.007	18,1
.	7.788	24,1	1.587	22,8	739	34,2	558	25,9	893	24,5	984	17,3	567	26,6	103	25,3	796	23,4	1.502	27,0
.	12.114	37,5	2.487	35,7	685	31,7	872	40,5	1.373	37,7	2.374	41,8	882	41,4	171	42,1	1.264	37,1	1.950	35,0
sehr gut (5)	7.289	22,6	1.840	26,4	346	16,0	354	16,4	770	21,1	1.743	30,7	340	16,0	76	18,6	887	26,0	905	16,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.276	100,0	6.960	100,0	2.161	100,0	2.152	100,0	3.642	100,0	5.687	100,0	2.129	100,0	406	100,0	3.405	100,0	5.566	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,7		3,4		3,5		3,6		3,9		3,5		3,6		3,7		3,4	
Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden																				
sehr schlecht (1)	312	1,1	33	0,5	34	2,0	14	0,7	40	1,2	67	1,5	25	1,6	11	3,4	32	1,0	54	1,0
.	1.621	5,6	361	5,4	132	7,7	117	5,5	138	4,2	187	4,1	140	9,2	15	4,8	158	5,1	366	6,8
.	4.584	15,9	1.019	15,2	330	19,3	380	17,9	509	15,5	591	12,9	332	21,8	52	16,4	371	12,0	965	18,0
.	11.924	41,3	2.652	39,7	720	42,0	926	43,7	1.454	44,3	1.841	40,0	667	43,8	128	40,1	1.258	40,8	2.201	41,2
sehr gut (5)	10.397	36,1	2.621	39,2	497	29,0	684	32,2	1.143	34,8	1.915	41,6	357	23,5	113	35,3	1.265	41,0	1.761	32,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	28.838	100,0	6.685	100,0	1.713	100,0	2.121	100,0	3.285	100,0	4.601	100,0	1.520	100,0	320	100,0	3.084	100,0	5.347	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		3,9		4,0		4,1		4,2		3,8		4,0		4,2		4,0	
Betreuung von Praktika																				
sehr schlecht (1)	1.913	8,9	467	13,4	358	29,1	163	15,6	267	13,8	177	3,7	48	2,1	20	6,2	134	4,8	265	7,3
.	3.980	18,4	882	25,2	370	30,1	255	24,3	512	26,4	466	9,9	288	12,9	46	14,4	433	15,3	704	19,3
.	5.393	25,0	826	23,6	252	20,5	219	20,8	466	24,1	1.080	22,8	704	31,4	96	30,0	707	25,0	1.007	27,6
.	6.962	32,2	884	25,3	173	14,1	232	22,1	458	23,6	1.955	41,4	888	39,6	107	33,4	1.046	37,1	1.184	32,4
sehr gut (5)	3.350	15,5	439	12,5	77	6,3	180	17,2	233	12,0	1.050	22,2	314	14,0	51	16,1	502	17,8	491	13,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	21.597	100,0	3.497	100,0	1.231	100,0	1.049	100,0	1.937	100,0	4.728	100,0	2.242	100,0	319	100,0	2.822	100,0	3.651	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,0		2,4		3,0		2,9		3,7		3,5		3,4		3,5		3,3	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten</b>																				
sehr schlecht (1)	1.525	10,1	319	10,1	95	7,4	101	10,3	144	6,6	279	10,9	203	18,2	23	13,4	145	9,6	209	10,5
.	3.104	20,6	645	20,4	254	19,8	207	20,9	386	17,7	438	17,2	350	31,4	32	18,9	285	18,8	480	24,1
.	3.065	20,4	639	20,2	250	19,5	182	18,3	431	19,8	556	21,8	201	18,0	39	23,0	323	21,4	428	21,5
.	4.114	27,4	839	26,5	413	32,2	264	26,7	673	30,8	698	27,4	241	21,6	41	24,0	412	27,2	515	25,9
sehr gut (5)	3.233	21,5	727	22,9	269	21,0	236	23,9	548	25,1	576	22,6	120	10,7	35	20,7	349	23,0	356	17,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	15.042	100,0	3.169	100,0	1.281	100,0	990	100,0	2.183	100,0	2.547	100,0	1.114	100,0	170	100,0	1.513	100,0	1.988	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		3,4		3,3		3,5		3,3		2,8		3,2		3,4		3,2	

<b>Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen</b>																				
sehr schlecht (1)	895	2,7	116	1,7	131	5,5	46	2,2	108	2,7	154	2,6	70	2,9	17	4,1	109	2,9	135	2,4
.	4.093	12,2	714	10,6	298	12,4	225	10,7	462	11,6	674	11,4	421	17,2	81	19,5	485	13,0	720	12,8
.	10.852	32,4	2.052	30,5	825	34,5	739	35,2	1.167	29,3	1.860	31,5	872	35,7	140	33,6	1.111	29,7	2.016	35,9
.	13.742	41,0	2.931	43,6	908	38,0	886	42,2	1.730	43,5	2.500	42,3	886	36,3	145	35,0	1.528	40,8	2.172	38,7
sehr gut (5)	3.897	11,6	910	13,5	230	9,6	204	9,7	510	12,8	718	12,2	193	7,9	32	7,8	510	13,6	575	10,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.478	100,0	6.723	100,0	2.392	100,0	2.100	100,0	3.977	100,0	5.905	100,0	2.442	100,0	415	100,0	3.744	100,0	5.618	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,6		3,3		3,5		3,5		3,5		3,3		3,2		3,5		3,4	

<b>Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen</b>																				
sehr schlecht (1)	2.133	6,5	341	5,0	243	10,4	135	6,1	313	8,4	282	4,8	317	15,4	60	15,2	210	5,7	220	4,0
.	6.471	19,7	1.164	16,9	523	22,4	453	20,6	926	24,8	896	15,4	627	30,4	85	21,7	705	19,3	1.063	19,2
.	8.966	27,4	1.761	25,6	655	28,1	609	27,7	963	25,8	1.595	27,3	565	27,5	104	26,6	1.134	31,0	1.528	27,7
.	10.583	32,3	2.393	34,7	673	28,9	730	33,2	1.037	27,8	2.110	36,2	401	19,5	117	29,9	1.132	31,0	1.944	35,2
sehr gut (5)	4.618	14,1	1.229	17,8	238	10,2	270	12,3	494	13,2	951	16,3	149	7,2	26	6,6	474	13,0	767	13,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.771	100,0	6.889	100,0	2.331	100,0	2.198	100,0	3.734	100,0	5.834	100,0	2.058	100,0	392	100,0	3.655	100,0	5.522	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,4		3,1		3,2		3,1		3,4		2,7		2,9		3,3		3,4	

<b>Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Ihren Lernfortschritten</b>																				
sehr schlecht (1)	5.323	17,5	1.063	16,3	592	28,5	404	20,1	680	19,6	630	12,1	428	21,1	77	21,8	441	13,5	986	18,9
.	9.249	30,5	1.901	29,1	611	29,4	603	30,1	1.109	31,9	1.420	27,2	725	35,8	117	33,5	928	28,4	1.785	34,2
.	8.294	27,3	1.682	25,7	583	28,0	554	27,6	849	24,5	1.552	29,8	477	23,5	88	25,1	1.073	32,8	1.392	26,7
.	5.418	17,9	1.366	20,9	223	10,7	340	16,9	580	16,7	1.157	22,2	310	15,3	46	13,0	647	19,8	720	13,8
sehr gut (5)	2.054	6,8	527	8,1	72	3,5	104	5,2	254	7,3	455	8,7	87	4,3	23	6,7	183	5,6	336	6,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.338	100,0	6.539	100,0	2.081	100,0	2.005	100,0	3.472	100,0	5.214	100,0	2.026	100,0	351	100,0	3.272	100,0	5.220	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,8		2,3		2,6		2,6		2,9		2,5		2,5		2,8		2,5	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Engagement der Lehrenden für die Studierenden</b>																				
sehr schlecht (1)	1.006	3,0	197	2,9	94	4,0	63	2,9	142	3,6	147	2,4	85	3,5	29	7,0	95	2,5	153	2,7
.	4.174	12,3	741	10,7	463	19,8	306	14,3	527	13,2	635	10,4	291	12,0	31	7,5	436	11,5	721	12,8
.	9.806	28,9	1.982	28,6	720	30,8	687	32,0	1.109	27,9	1.507	24,8	867	35,9	138	33,4	960	25,2	1.773	31,5
.	12.823	37,8	2.517	36,3	737	31,5	777	36,3	1.550	38,9	2.589	42,6	820	33,9	165	39,7	1.576	41,4	2.037	36,2
sehr gut (5)	6.106	18,0	1.488	21,5	326	13,9	311	14,5	651	16,4	1.202	19,8	354	14,7	51	12,4	743	19,5	948	16,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.914	100,0	6.926	100,0	2.340	100,0	2.143	100,0	3.979	100,0	6.080	100,0	2.418	100,0	414	100,0	3.810	100,0	5.632	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,3		3,5		3,5		3,7		3,4		3,4		3,6		3,5	

## Frage 2a: Haben Sie im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt?

nein, da nicht angeboten	561	1,6	23	0,3	26	1,1	4	0,2	24	0,6	171	2,7	159	6,4	33	7,5	109	2,8	8	0,1
nein, da kein Bedarf	14.077	40,3	1.623	22,6	1.659	68,4	420	18,7	1.799	44,4	3.360	53,8	1.807	72,8	241	54,4	1.838	47,0	1.269	22,1
nein, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten	786	2,3	152	2,1	90	3,7	53	2,3	102	2,5	107	1,7	29	1,2	11	2,6	95	2,4	135	2,4
ja	19.477	55,8	5.384	75,0	649	26,8	1.770	78,8	2.127	52,5	2.612	41,8	489	19,7	158	35,5	1.869	47,8	4.322	75,4
Fallzahlen	34.901	100,0	7.182	100,0	2.425	100,0	2.248	100,0	4.052	100,0	6.249	100,0	2.483	100,0	444	100,0	3.911	100,0	5.734	100,0

## Frage 2b: Haben Sie im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?

nein, keine Möglichkeit gegeben	2.566	7,4	631	8,8	128	5,3	220	9,8	300	7,4	310	5,0	162	6,5	33	7,4	200	5,1	568	9,9
nein, da kein Bedarf	17.122	49,1	2.842	39,6	1.618	67,1	920	40,9	2.240	55,2	2.805	44,9	1.687	68,1	215	48,8	2.109	54,0	2.612	45,6
ja	15.173	43,5	3.703	51,6	665	27,6	1.107	49,3	1.517	37,4	3.130	50,1	629	25,4	193	43,8	1.598	40,9	2.544	44,4
Fallzahlen	34.861	100,0	7.176	100,0	2.412	100,0	2.247	100,0	4.057	100,0	6.246	100,0	2.479	100,0	441	100,0	3.906	100,0	5.725	100,0

## Frage 2c: Haben Sie im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?

nein, da nicht angeboten	769	2,2	155	2,2	82	3,4	17	0,8	45	1,1	164	2,6	105	4,3	14	3,2	73	1,9	109	1,9
nein, da kein Bedarf	7.683	22,0	748	10,4	1.116	46,1	214	9,5	954	23,5	1.490	23,9	975	39,4	92	20,8	1.272	32,6	789	13,8
ja	26.433	75,8	6.279	87,4	1.222	50,5	2.022	89,8	3.061	75,4	4.593	73,5	1.393	56,3	337	76,1	2.561	65,6	4.832	84,3
Fallzahlen	34.885	100,0	7.181	100,0	2.420	100,0	2.252	100,0	4.060	100,0	6.246	100,0	2.474	100,0	443	100,0	3.906	100,0	5.730	100,0

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Filterfrage: Die Fragen 3a und 4a richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt zu haben (Frage 2a).

Frage 3a: Beurteilung der Sprechstunden: Wie zufrieden waren Sie mit ...

#### der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?

überhaupt nicht zufrieden (1)	294	1,5	56	1,1	48	7,4	11	0,6	32	1,5	76	3,0	19	4,0	8	5,0	10	0,6	33	0,8
.	967	5,0	279	5,3	36	5,5	66	3,8	101	4,8	92	3,6	40	8,4	11	7,0	83	4,6	260	6,1
.	3.146	16,4	869	16,4	105	16,3	301	17,2	295	14,1	332	12,9	80	16,6	39	25,4	282	15,4	815	19,1
.	8.411	43,9	2.306	43,5	243	37,6	805	46,1	983	47,0	1.021	39,9	224	46,7	58	37,8	788	43,1	1.934	45,4
sehr zufrieden (5)	6.354	33,1	1.794	33,8	215	33,2	566	32,4	680	32,5	1.042	40,7	117	24,3	38	24,7	665	36,4	1.223	28,7
Fallzahlen	19.172	100,0	5.304	100,0	647	100,0	1.749	100,0	2.091	100,0	2.562	100,0	480	100,0	154	100,0	1.829	100,0	4.264	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,8		4,1		4,0		4,1		3,8		3,7		4,1		4,0	

#### der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?

überhaupt nicht zufrieden (1)	260	1,4	64	1,2	36	5,6	21	1,2	21	1,0	38	1,5	11	2,4	8	5,0	15	0,8	44	1,0
.	1.239	6,5	359	6,8	54	8,5	85	4,9	119	5,7	154	6,1	41	8,6	11	7,3	135	7,4	277	6,5
.	4.332	22,8	1.074	20,3	155	24,2	380	22,0	518	24,9	517	20,6	127	26,6	39	25,3	383	21,0	1.117	26,4
.	8.448	44,4	2.429	45,9	269	41,9	846	48,9	897	43,1	1.001	39,8	221	46,3	71	46,1	766	42,0	1.900	44,8
sehr zufrieden (5)	4.761	25,0	1.364	25,8	128	19,9	398	23,0	526	25,3	806	32,1	77	16,2	25	16,4	522	28,7	900	21,2
Fallzahlen	19.041	100,0	5.290	100,0	642	100,0	1.731	100,0	2.081	100,0	2.516	100,0	476	100,0	153	100,0	1.822	100,0	4.238	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,6		3,9		3,9		3,9		3,7		3,6		3,9		3,8	

#### dem Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

überhaupt nicht zufrieden (1)	393	2,1	109	2,1	22	3,4	32	1,8	35	1,7	83	3,2	18	3,8	9	5,7	35	1,9	48	1,1
.	1.335	7,0	332	6,3	90	14,0	126	7,2	151	7,3	136	5,3	37	7,9	20	13,2	86	4,7	351	8,3
.	3.347	17,5	888	16,8	130	20,2	295	16,8	357	17,2	406	15,9	87	18,3	24	15,9	317	17,4	824	19,4
.	7.971	41,7	2.247	42,5	194	30,0	763	43,6	894	43,0	949	37,1	216	45,4	61	39,8	734	40,3	1.871	44,1
sehr zufrieden (5)	6.064	31,7	1.711	32,4	210	32,5	534	30,5	640	30,8	984	38,5	117	24,7	39	25,4	652	35,7	1.153	27,1
Fallzahlen	19.111	100,0	5.287	100,0	646	100,0	1.750	100,0	2.078	100,0	2.558	100,0	476	100,0	152	100,0	1.825	100,0	4.247	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,0		3,7		3,9		3,9		4,0		3,8		3,7		4,0		3,9	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>der Organisation der Sprechstunden (z. B. Terminabsprachen, Wartezeiten)?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	979	5,1	276	5,2	43	6,6	54	3,1	69	3,3	103	4,0	11	2,4	9	6,0	51	2,8	353	8,3
.	2.633	13,8	751	14,3	75	11,6	219	12,5	208	10,0	251	9,7	81	17,1	18	11,4	194	10,6	823	19,3
.	4.376	22,9	1.304	24,7	175	27,0	367	21,0	412	19,8	495	19,2	108	22,8	32	20,7	407	22,3	1.062	25,0
.	5.952	31,1	1.599	30,3	174	26,9	625	35,8	776	37,2	789	30,7	131	27,7	56	36,3	542	29,7	1.219	28,7
sehr zufrieden (5)	5.184	27,1	1.340	25,4	181	27,9	483	27,6	622	29,8	936	36,4	141	29,9	40	25,6	631	34,6	798	18,8
Fallzahlen	19.124	100,0	5.270	100,0	647	100,0	1.747	100,0	2.088	100,0	2.574	100,0	473	100,0	155	100,0	1.824	100,0	4.255	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,6		3,7		3,8		3,9		3,7		3,6		3,8		3,3	

<b>der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	539	2,8	158	3,0	43	6,7	42	2,4	39	1,9	73	2,8	13	2,8	6	4,2	15	0,8	146	3,4
.	1.787	9,4	467	8,8	65	10,1	169	9,8	142	6,8	148	5,8	37	7,8	16	10,3	134	7,3	597	14,0
.	3.580	18,7	998	18,9	117	18,1	347	20,1	375	18,0	374	14,6	112	23,5	34	22,4	325	17,8	877	20,6
.	6.696	35,1	1.839	34,8	201	31,2	623	36,0	832	40,0	793	31,0	157	32,8	55	36,1	614	33,7	1.546	36,3
sehr zufrieden (5)	6.500	34,0	1.829	34,6	218	33,9	549	31,7	690	33,2	1.169	45,7	158	33,1	41	27,0	736	40,4	1.091	25,6
Fallzahlen	19.103	100,0	5.292	100,0	644	100,0	1.729	100,0	2.077	100,0	2.556	100,0	477	100,0	153	100,0	1.823	100,0	4.258	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,8		3,8		4,0		4,1		3,9		3,7		4,1		3,7	

<b>Frage 4a: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie von Ihnen gewünschte Sprechstundentermine bei Lehrenden nicht erhalten haben oder diese verschoben wurden?</b>																				
nie (1)	11.082	58,3	2.974	56,8	368	57,4	1.043	59,8	1.381	66,5	1.500	58,9	246	52,4	81	53,2	1.189	65,6	2.259	53,3
.	4.713	24,8	1.386	26,4	149	23,3	460	26,4	453	21,8	625	24,6	113	24,1	41	26,7	437	24,1	1.026	24,2
.	2.053	10,8	571	10,9	105	16,3	166	9,5	145	7,0	251	9,8	71	15,2	18	11,8	124	6,8	587	13,8
.	951	5,0	254	4,8	20	3,0	70	4,0	72	3,5	93	3,6	35	7,4	12	7,6	57	3,2	324	7,6
sehr häufig (5)	220	1,2	56	1,1	0	0,0	5	0,3	26	1,3	79	3,1	4	0,9	1	0,7	5	0,3	43	1,0
Fallzahlen	19.018	100,0	5.241	100,0	642	100,0	1.745	100,0	2.078	100,0	2.547	100,0	470	100,0	153	100,0	1.812	100,0	4.239	100,0
arithm. Mittel	1,7		1,7		1,7		1,6		1,5		1,7		1,8		1,8		1,5		1,8	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Filterfrage: Die Fragen 3b und 4b richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden geführt zu haben (Frage 2b).																				
Frage 3b: Beurteilung der Beratungsgespräche außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung: Wie zufrieden waren Sie mit...																				
<b>der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	192	1,3	32	0,9	24	3,8	9	0,8	21	1,4	52	1,7	13	2,1	6	3,4	15	1,0	18	0,7
.	609	4,1	168	4,6	35	5,5	39	3,6	51	3,4	109	3,6	32	5,2	12	6,4	71	4,6	81	3,3
.	2.131	14,5	509	14,1	87	13,5	144	13,3	215	14,5	336	11,1	89	14,6	40	21,7	220	14,2	473	19,3
.	5.996	40,7	1.496	41,5	221	34,3	497	45,8	653	44,1	1.122	36,9	273	45,0	73	39,5	552	35,6	1.076	43,8
sehr zufrieden (5)	5.818	39,5	1.404	38,9	278	43,0	396	36,4	541	36,5	1.421	46,7	201	33,0	54	29,0	693	44,7	806	32,8
Fallzahlen	14.746	100,0	3.609	100,0	646	100,0	1.086	100,0	1.481	100,0	3.041	100,0	607	100,0	186	100,0	1.551	100,0	2.455	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		4,1		4,1		4,1		4,2		4,0		3,8		4,2		4,0	

<b>der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	177	1,2	33	0,9	23	3,6	5	0,4	19	1,3	48	1,6	9	1,5	8	4,2	13	0,8	20	0,8
.	692	4,7	178	5,0	45	7,0	41	3,8	50	3,4	144	4,8	32	5,3	11	5,7	65	4,2	115	4,7
.	2.700	18,4	607	16,9	96	14,9	211	19,7	303	20,5	445	14,7	127	21,2	49	26,4	250	16,2	583	23,9
.	6.370	43,4	1.571	43,7	243	37,7	498	46,4	639	43,3	1.255	41,5	269	44,9	83	44,5	673	43,6	1.113	45,5
sehr zufrieden (5)	4.735	32,3	1.203	33,5	238	36,8	318	29,7	466	31,5	1.135	37,5	161	27,0	36	19,3	543	35,1	613	25,1
Fallzahlen	14.674	100,0	3.593	100,0	646	100,0	1.073	100,0	1.476	100,0	3.027	100,0	598	100,0	186	100,0	1.544	100,0	2.445	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		4,0		4,0		4,0		4,1		3,9		3,7		4,1		3,9	

<b>dem Ertrag des Gespräches (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	272	1,9	43	1,2	46	7,1	7	0,7	33	2,2	70	2,3	16	2,6	10	5,4	20	1,3	27	1,1
.	828	5,6	238	6,6	45	6,9	40	3,7	55	3,7	165	5,4	47	7,9	23	12,7	59	3,8	147	6,0
.	2.503	17,1	547	15,2	103	16,0	210	19,4	257	17,4	405	13,4	130	22,0	32	17,1	261	16,9	539	22,1
.	5.758	39,2	1.455	40,4	168	26,0	474	43,8	599	40,5	1.103	36,4	223	37,8	83	45,3	625	40,6	997	40,9
sehr zufrieden (5)	5.319	36,2	1.321	36,6	283	43,9	351	32,4	537	36,3	1.289	42,5	175	29,7	36	19,5	576	37,4	728	29,9
Fallzahlen	14.680	100,0	3.605	100,0	645	100,0	1.082	100,0	1.481	100,0	3.031	100,0	589	100,0	184	100,0	1.540	100,0	2.439	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,9		4,0		4,0		4,1		3,8		3,6		4,1		3,9	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	362	2,5	80	2,2	45	7,0	27	2,6	35	2,4	37	1,2	28	4,7	9	5,0	24	1,6	71	2,9
.	1.517	10,3	415	11,6	66	10,3	169	15,9	139	9,4	179	5,9	51	8,5	30	16,2	90	5,9	363	14,8
.	2.987	20,4	739	20,6	113	17,5	224	21,1	326	22,0	513	16,9	161	27,0	39	21,4	287	18,7	565	23,1
.	4.614	31,5	1.167	32,5	157	24,4	342	32,2	444	30,1	951	31,3	185	31,1	58	31,7	493	32,1	792	32,3
sehr zufrieden (5)	5.176	35,3	1.184	33,0	263	40,8	299	28,1	534	36,1	1.357	44,7	171	28,7	47	25,7	640	41,7	662	27,0
Fallzahlen	14.655	100,0	3.586	100,0	645	100,0	1.062	100,0	1.478	100,0	3.036	100,0	596	100,0	184	100,0	1.534	100,0	2.452	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,8		3,7		3,9		4,1		3,7		3,6		4,1		3,7	

**Frage 4b: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie trotz Bedarfs keine Gelegenheit erhielten, sich außerhalb von Sprechstundenterminen von Ihren Lehrenden beraten zu lassen?**

nie (1)	8.555	58,4	2.016	56,2	427	65,7	589	54,5	898	60,8	1.921	63,5	358	60,6	98	54,3	950	61,7	1.254	51,7
.	3.403	23,2	883	24,6	107	16,4	278	25,7	284	19,2	660	21,8	164	27,8	47	26,3	356	23,1	606	25,0
.	1.683	11,5	422	11,8	78	12,0	156	14,4	170	11,5	251	8,3	47	8,0	20	11,3	172	11,2	353	14,6
.	798	5,4	240	6,7	36	5,6	48	4,4	108	7,3	127	4,2	16	2,8	13	7,0	39	2,5	170	7,0
sehr häufig (5)	201	1,4	27	0,7	2	0,3	10	0,9	17	1,1	67	2,2	5	0,8	2	1,2	23	1,5	43	1,8
Fallzahlen	14.640	100,0	3.587	100,0	649	100,0	1.081	100,0	1.475	100,0	3.025	100,0	591	100,0	180	100,0	1.541	100,0	2.426	100,0
arithm. Mittel	1,7		1,7		1,6		1,7		1,7		1,6		1,6		1,7		1,6		1,8	

**Filterfrage: Die Fragen 3c und 4c richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert zu haben (Frage 2c).**

**Frage 3c: Beurteilung der Beratung per E-Mail: Wie zufrieden waren Sie mit ...**

der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	520	2,0	103	1,7	73	6,1	41	2,1	55	1,9	76	1,7	32	2,4	10	3,0	68	2,8	61	1,3
	1.779	6,9	498	8,2	57	4,7	210	10,7	200	6,8	199	4,5	82	6,0	21	6,3	97	3,9	395	8,5
	5.132	20,0	1.263	20,7	190	15,9	410	21,0	529	17,8	780	17,5	288	21,2	95	29,0	415	16,9	1.129	24,2
	10.481	40,9	2.403	39,4	471	39,4	772	39,4	1.259	42,5	1.810	40,6	602	44,3	137	41,6	1.069	43,5	1.903	40,8
	7.693	30,0	1.833	30,0	403	33,7	525	26,8	920	31,1	1.591	35,7	355	26,1	66	20,0	808	32,9	1.178	25,2
Fallzahlen	25.605	100,0	6.100	100,0	1.195	100,0	1.958	100,0	2.963	100,0	4.456	100,0	1.358	100,0	329	100,0	2.456	100,0	4.666	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,9		3,8		3,9		4,0		3,9		3,7		4,0		3,8	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	531	2,1	110	1,8	52	4,4	45	2,3	56	1,9	66	1,5	36	2,7	10	3,0	74	3,0	82	1,8
.	1.918	7,5	545	9,0	89	7,5	196	10,1	207	7,0	219	4,9	92	6,9	18	5,6	104	4,2	421	9,1
.	6.279	24,7	1.448	23,9	281	23,7	560	29,0	704	23,9	961	21,7	295	22,1	110	33,6	543	22,1	1.347	29,0
.	10.318	40,5	2.406	39,7	400	33,7	728	37,7	1.176	40,0	1.845	41,6	648	48,5	130	39,8	1.120	45,5	1.815	39,1
sehr zufrieden (5)	6.404	25,2	1.559	25,7	363	30,6	404	20,9	800	27,2	1.340	30,2	265	19,8	59	17,9	618	25,1	980	21,1
Fallzahlen	25.450	100,0	6.067	100,0	1.186	100,0	1.933	100,0	2.943	100,0	4.431	100,0	1.336	100,0	327	100,0	2.458	100,0	4.645	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		3,8		3,6		3,8		3,9		3,8		3,6		3,9		3,7	

<b>dem Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	722	2,8	148	2,4	90	7,5	50	2,6	96	3,3	94	2,1	49	3,7	10	3,2	84	3,4	99	2,1
.	2.008	7,9	518	8,5	75	6,3	183	9,4	245	8,3	252	5,7	114	8,4	33	10,1	143	5,8	420	9,0
.	5.015	19,7	1.280	21,0	169	14,1	425	21,9	575	19,5	757	17,1	266	19,7	70	21,7	418	17,0	1.021	22,0
.	9.951	39,1	2.200	36,2	413	34,5	781	40,3	1.104	37,5	1.799	40,7	560	41,5	147	45,4	995	40,5	1.912	41,2
sehr zufrieden (5)	7.786	30,6	1.937	31,8	451	37,6	498	25,7	926	31,4	1.522	34,4	361	26,7	63	19,6	817	33,3	1.194	25,7
Fallzahlen	25.483	100,0	6.082	100,0	1.198	100,0	1.936	100,0	2.945	100,0	4.424	100,0	1.350	100,0	322	100,0	2.455	100,0	4.646	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,9		3,8		3,9		4,0		3,8		3,7		3,9		3,8	

<b>Frage 4c: Wie häufig kam es im Semester dazu, dass Sie keine Antwort von Ihren Lehrenden auf Ihre E-Mail-Anfrage erhalten haben?</b>																				
nie (1)	14.034	54,6	3.051	49,9	807	67,6	943	48,1	1.914	64,6	2.687	60,1	695	51,2	169	51,5	1.615	65,3	2.100	44,7
.	5.839	22,7	1.577	25,8	145	12,2	548	27,9	506	17,1	921	20,6	337	24,8	75	22,9	446	18,0	1.251	26,6
.	3.053	11,9	818	13,4	98	8,2	276	14,1	305	10,3	446	10,0	186	13,7	53	16,2	228	9,2	624	13,3
.	1.857	7,2	520	8,5	66	5,6	131	6,7	130	4,4	262	5,9	96	7,1	16	4,7	110	4,5	515	11,0
sehr häufig (5)	900	3,5	143	2,3	77	6,5	63	3,2	109	3,7	156	3,5	42	3,1	15	4,7	73	3,0	212	4,5
Fallzahlen	25.683	100,0	6.109	100,0	1.193	100,0	1.961	100,0	2.964	100,0	4.472	100,0	1.357	100,0	329	100,0	2.473	100,0	4.702	100,0
arithm. Mittel	1,8		1,9		1,7		1,9		1,7		1,7		1,9		1,9		1,6		2,0	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

#### SOZIALES KLIMA

Frage 5: Wie stark ist Ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ...

#### Gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?

überhaupt nicht (1)	2.195	6,6	289	4,2	408	17,4	126	5,9	349	9,0	266	4,4	195	8,1	22	5,2	235	6,8	292	5,3
.	4.798	14,4	762	11,0	551	23,5	287	13,3	733	18,9	668	11,1	472	19,6	59	14,0	476	13,7	771	14,0
.	8.676	26,1	1.520	22,0	682	29,1	568	26,4	1.094	28,2	1.476	24,5	705	29,3	111	26,5	944	27,2	1.544	28,0
.	11.244	33,8	2.566	37,2	468	20,0	801	37,2	1.162	30,0	2.301	38,2	755	31,4	158	37,8	1.160	33,4	1.818	33,0
sehr stark (5)	6.335	19,1	1.767	25,6	234	10,0	369	17,2	537	13,8	1.306	21,7	280	11,6	68	16,4	660	19,0	1.088	19,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.249	100,0	6.904	100,0	2.343	100,0	2.151	100,0	3.875	100,0	6.018	100,0	2.406	100,0	417	100,0	3.475	100,0	5.513	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,7		2,8		3,5		3,2		3,6		3,2		3,5		3,4		3,5	

#### Konkurrenz zwischen den Studierenden?

überhaupt nicht (1)	7.196	21,7	1.732	25,6	120	5,0	441	20,5	540	14,0	1.576	26,2	318	13,0	84	20,1	924	26,3	1.434	26,2
.	10.434	31,4	2.265	33,5	237	9,9	853	39,7	1.044	27,0	2.187	36,3	604	24,8	131	31,4	1.166	33,2	1.913	34,9
.	6.687	20,2	1.412	20,9	436	18,2	413	19,2	861	22,3	1.043	17,3	535	21,9	85	20,4	745	21,2	1.123	20,5
.	5.596	16,9	884	13,1	789	33,0	309	14,4	893	23,1	842	14,0	597	24,5	75	18,0	486	13,8	685	12,5
sehr stark	3.273	9,9	467	6,9	809	33,8	135	6,3	531	13,7	378	6,3	385	15,8	42	10,0	191	5,4	328	6,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.185	100,0	6.760	100,0	2.391	100,0	2.151	100,0	3.868	100,0	6.026	100,0	2.438	100,0	416	100,0	3.511	100,0	5.482	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,4		3,8		2,5		3,0		2,4		3,1		2,7		2,4		2,4	

#### Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen?

überhaupt nicht (1)	8.125	24,1	2.221	32,1	249	10,4	448	20,5	637	16,3	1.894	31,5	465	19,0	141	33,5	889	24,7	1.136	20,2
.	8.038	23,9	1.828	26,4	357	14,8	549	25,1	758	19,4	1.720	28,6	597	24,4	99	23,5	796	22,1	1.306	23,3
.	6.533	19,4	1.139	16,4	522	21,7	517	23,6	831	21,2	1.004	16,7	511	20,9	70	16,7	759	21,1	1.154	20,6
.	6.515	19,3	1.082	15,6	672	27,9	408	18,6	948	24,2	938	15,6	536	21,9	64	15,3	692	19,2	1.141	20,3
sehr stark	4.469	13,3	659	9,5	606	25,2	268	12,2	742	19,0	452	7,5	335	13,7	47	11,1	466	12,9	874	15,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	33.679	100,0	6.929	100,0	2.406	100,0	2.190	100,0	3.917	100,0	6.008	100,0	2.444	100,0	421	100,0	3.601	100,0	5.611	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,4		3,4		2,8		3,1		2,4		2,9		2,5		2,7		2,9	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Benachteiligung von Studentinnen?</b>																				
überhaupt nicht (1)	22.795	73,6	4.862	74,2	1.546	71,6	1.393	70,2	2.776	77,7	4.193	76,4	1.572	67,5	277	70,8	2.324	74,0	3.767	71,9
.	4.880	15,7	958	14,6	393	18,2	350	17,6	513	14,3	803	14,6	498	21,4	76	19,3	472	15,0	794	15,2
.	2.123	6,9	456	7,0	150	6,9	142	7,2	183	5,1	322	5,9	150	6,4	17	4,3	249	7,9	441	8,4
.	838	2,7	210	3,2	47	2,2	63	3,2	77	2,2	112	2,0	81	3,5	17	4,2	56	1,8	166	3,2
sehr stark (5)	355	1,1	63	1,0	24	1,1	35	1,8	26	0,7	58	1,1	29	1,3	5	1,4	40	1,3	69	1,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.990	100,0	6.549	100,0	2.160	100,0	1.984	100,0	3.575	100,0	5.488	100,0	2.331	100,0	391	100,0	3.141	100,0	5.237	100,0
arithm. Mittel	1,4		1,4		1,4		1,5		1,3		1,4		1,5		1,5		1,4		1,5	

**LEHRANGEBOT**

Frage 6: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.

<b>Breite/Vielfalt des Lehrangebotes</b>																				
sehr schlecht (1)	1.266	3,9	405	6,0	58	2,5	120	5,5	92	2,4	112	1,9	51	2,2	26	6,4	50	1,4	341	6,2
.	4.346	13,2	1.248	18,4	214	9,0	392	18,1	426	11,0	590	10,3	224	9,7	37	9,2	242	6,9	948	17,1
.	8.737	26,6	1.933	28,5	644	27,1	604	27,9	1.014	26,2	1.389	24,1	614	26,7	101	25,0	754	21,6	1.643	29,7
.	12.640	38,5	2.267	33,4	1.018	42,9	764	35,3	1.529	39,5	2.477	43,1	954	41,4	154	38,2	1.400	40,1	2.028	36,6
sehr gut (5)	5.846	17,8	934	13,8	441	18,6	287	13,3	813	21,0	1.185	20,6	460	20,0	86	21,3	1.046	30,0	576	10,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.836	100,0	6.786	100,0	2.374	100,0	2.168	100,0	3.874	100,0	5.752	100,0	2.304	100,0	404	100,0	3.492	100,0	5.536	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,3		3,7		3,3		3,7		3,7		3,7		3,6		3,9		3,3	

**Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen**

sehr schlecht (1)	2.343	7,2	510	7,7	116	5,0	133	6,3	243	6,3	339	5,9	213	8,9	28	7,0	223	6,3	525	9,6
.	7.333	22,4	1.532	23,1	455	19,4	575	27,2	716	18,5	1.275	22,1	608	25,3	107	26,3	609	17,3	1.409	25,9
.	10.210	31,3	2.137	32,2	785	33,5	642	30,3	1.094	28,3	1.794	31,1	786	32,7	121	29,8	1.089	30,9	1.716	31,5
.	9.768	29,9	1.798	27,1	820	35,0	609	28,8	1.380	35,6	1.831	31,8	594	24,7	106	26,2	1.152	32,7	1.442	26,5
sehr gut (5)	3.015	9,2	662	10,0	166	7,1	157	7,4	440	11,4	527	9,1	204	8,5	43	10,7	451	12,8	357	6,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.669	100,0	6.639	100,0	2.342	100,0	2.116	100,0	3.873	100,0	5.766	100,0	2.404	100,0	405	100,0	3.525	100,0	5.450	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		3,2		3,0		3,3		3,2		3,0		3,1		3,3		2,9	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>																				
sehr schlecht (1)	2.380	7,2	477	7,1	195	8,2	128	6,0	245	6,3	316	5,4	113	4,7	30	7,4	170	4,8	689	12,4
.	6.499	19,7	1.454	21,7	388	16,3	367	17,1	784	20,1	981	16,9	357	14,9	69	17,3	550	15,7	1.524	27,5
.	8.878	27,0	1.902	28,3	607	25,5	682	31,8	1.054	27,1	1.447	25,0	547	22,9	107	26,9	890	25,3	1.598	28,8
.	10.277	31,2	2.025	30,1	914	38,5	719	33,6	1.163	29,9	1.874	32,3	824	34,5	120	30,0	1.227	34,9	1.370	24,7
sehr gut (5)	4.875	14,8	859	12,8	272	11,5	246	11,5	646	16,6	1.178	20,3	548	22,9	73	18,3	676	19,2	360	6,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.907	100,0	6.717	100,0	2.376	100,0	2.143	100,0	3.892	100,0	5.795	100,0	2.389	100,0	398	100,0	3.512	100,0	5.542	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,3		3,3		3,3		3,5		3,6		3,3		3,5		2,9	
<b>Organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben</b>																				
sehr schlecht (1)	1.263	4,2	252	4,1	70	3,3	82	4,0	147	4,0	252	4,9	47	2,4	36	9,8	154	4,8	208	4,3
.	3.479	11,7	727	11,9	209	9,8	262	12,9	493	13,2	508	9,8	133	6,6	42	11,3	369	11,4	710	14,6
.	7.084	23,8	1.533	25,1	475	22,2	453	22,4	917	24,6	1.094	21,2	267	13,3	94	25,6	794	24,5	1.423	29,3
.	10.931	36,7	2.253	36,9	824	38,4	801	39,6	1.293	34,7	1.863	36,1	772	38,4	109	29,6	1.161	35,9	1.811	37,3
sehr gut (5)	7.007	23,5	1.333	21,9	564	26,3	426	21,1	875	23,5	1.450	28,1	789	39,3	88	23,8	760	23,5	705	14,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.763	100,0	6.098	100,0	2.142	100,0	2.024	100,0	3.725	100,0	5.167	100,0	2.009	100,0	370	100,0	3.238	100,0	4.857	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,7		3,6		3,6		3,7		4,1		3,5		3,6		3,4	
<b>Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen</b>																				
sehr schlecht (1)	816	2,6	201	3,1	15	0,7	61	3,0	65	1,8	79	1,4	37	1,5	8	2,1	25	0,7	319	5,9
.	2.547	8,1	646	10,1	96	4,4	213	10,4	195	5,3	220	4,0	88	3,7	21	5,3	124	3,7	929	17,2
.	5.837	18,6	1.322	20,7	367	16,7	419	20,5	692	19,0	774	13,9	217	9,2	70	18,0	507	15,3	1.430	26,5
.	10.966	34,9	2.272	35,6	886	40,4	696	34,1	1.413	38,8	1.850	33,3	646	27,2	125	32,3	1.271	38,3	1.769	32,8
sehr gut (5)	11.272	35,9	1.949	30,5	830	37,8	651	31,9	1.275	35,0	2.632	47,4	1.387	58,4	164	42,2	1.393	41,9	949	17,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.438	100,0	6.391	100,0	2.195	100,0	2.040	100,0	3.640	100,0	5.554	100,0	2.375	100,0	388	100,0	3.320	100,0	5.397	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		4,1		3,8		4,0		4,2		4,4		4,1		4,2		3,4	
<b>Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase</b>																				
sehr schlecht (1)	2.577	9,3	547	9,8	266	12,5	155	8,7	273	8,0	310	6,4	199	10,0	48	13,9	234	7,7	530	11,5
.	5.555	20,0	1.041	18,7	439	20,6	378	21,1	631	18,5	803	16,6	407	20,5	70	20,4	508	16,7	1.255	27,3
.	6.448	23,2	1.357	24,4	406	19,1	364	20,3	779	22,8	1.097	22,7	569	28,7	90	26,2	694	22,8	1.056	23,0
.	7.834	28,1	1.581	28,4	611	28,7	555	31,0	983	28,8	1.535	31,8	525	26,5	70	20,5	869	28,5	1.056	23,0
sehr gut (5)	5.422	19,5	1.035	18,6	408	19,2	341	19,0	748	21,9	1.088	22,5	282	14,2	65	19,0	739	24,3	700	15,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	27.836	100,0	5.561	100,0	2.130	100,0	1.794	100,0	3.413	100,0	4.833	100,0	1.982	100,0	344	100,0	3.044	100,0	4.596	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		3,2		3,3		3,4		3,5		3,1		3,1		3,4		3,0	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen</b>																				
sehr schlecht (1)	2.736	8,4	624	9,4	177	7,5	191	9,0	224	5,9	396	7,0	89	4,0	47	11,3	265	7,5	713	13,0
.	5.989	18,5	1.257	18,8	389	16,4	423	19,9	637	16,7	924	16,3	293	13,3	80	19,2	601	17,0	1.343	24,5
.	9.242	28,5	1.852	27,7	572	24,2	549	25,8	1.052	27,6	1.687	29,7	729	33,0	134	32,2	962	27,2	1.668	30,4
.	10.425	32,1	2.208	33,1	837	35,4	678	31,9	1.320	34,6	1.930	34,0	781	35,4	110	26,3	1.175	33,2	1.333	24,3
sehr gut (5)	4.063	12,5	733	11,0	391	16,5	284	13,4	580	15,2	733	12,9	318	14,4	46	11,0	536	15,2	433	7,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.455	100,0	6.675	100,0	2.367	100,0	2.125	100,0	3.814	100,0	5.669	100,0	2.211	100,0	417	100,0	3.539	100,0	5.489	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,4		3,2		3,4		3,3		3,4		3,1		3,3		2,9	

<b>Ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumsplätzen an der Hochschule</b>																				
sehr schlecht (1)	3.063	16,0	736	24,7	240	23,8	349	35,1	321	20,3	305	7,2	83	3,9	46	15,4	329	13,6	638	18,9
.	3.556	18,6	774	26,0	236	23,4	213	21,5	423	26,8	493	11,6	166	7,8	61	20,5	364	15,0	800	23,7
.	3.438	18,0	566	19,0	242	24,0	205	20,7	331	20,9	684	16,1	257	12,0	52	17,6	408	16,8	677	20,1
.	4.005	20,9	457	15,4	132	13,1	126	12,7	252	15,9	1.055	24,8	524	24,5	73	24,7	562	23,2	805	23,8
sehr gut (5)	5.079	26,5	441	14,8	159	15,7	99	10,0	256	16,2	1.715	40,3	1.109	51,8	65	21,8	759	31,3	458	13,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	19.141	100,0	2.974	100,0	1.008	100,0	993	100,0	1.583	100,0	4.252	100,0	2.140	100,0	296	100,0	2.421	100,0	3.378	100,0
arithm. Mittel	3,2		2,7		2,7		2,4		2,8		3,8		4,1		3,2		3,4		2,9	

**Frage 7: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.**

<b>Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens</b>																				
sehr schlecht (1)	1.997	6,4	361	5,5	196	8,6	86	4,1	282	7,9	268	4,9	214	9,8	29	7,3	210	6,6	344	6,6
.	5.567	17,9	1.089	16,6	491	21,6	346	16,4	627	17,6	819	14,9	445	20,4	73	18,6	531	16,6	1.116	21,3
.	8.233	26,4	1.640	25,0	598	26,3	468	22,2	873	24,5	1.306	23,7	656	30,0	113	28,8	1.038	32,4	1.493	28,6
.	10.108	32,5	2.137	32,6	755	33,2	760	36,1	1.181	33,2	1.918	34,8	653	29,9	126	32,2	999	31,2	1.534	29,3
sehr gut (5)	5.244	16,8	1.321	20,2	235	10,3	445	21,2	598	16,8	1.198	21,7	216	9,9	51	13,1	428	13,4	742	14,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.148	100,0	6.549	100,0	2.276	100,0	2.105	100,0	3.561	100,0	5.509	100,0	2.184	100,0	392	100,0	3.207	100,0	5.228	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,5		3,2		3,5		3,3		3,5		3,1		3,3		3,3		3,2	

<b>Nutzung audiovisueller Medien bzw. von Multimediaprogrammen in Lehrveranstaltungen</b>																				
sehr schlecht (1)	1.514	4,8	276	4,2	171	7,4	66	3,2	119	3,2	244	4,5	126	5,4	18	4,5	112	3,3	376	7,0
.	4.286	13,5	888	13,6	427	18,4	331	15,8	375	10,1	678	12,4	242	10,3	34	8,6	409	11,9	882	16,4
.	7.113	22,4	1.449	22,2	632	27,2	489	23,3	616	16,6	1.229	22,5	554	23,7	95	24,4	708	20,5	1.304	24,3
.	12.251	38,5	2.584	39,6	783	33,7	811	38,6	1.574	42,4	2.099	38,4	883	37,7	173	44,2	1.377	39,9	1.922	35,8
sehr gut (5)	6.640	20,9	1.321	20,3	309	13,3	402	19,2	1.032	27,8	1.210	22,2	536	22,9	71	18,2	841	24,4	885	16,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.805	100,0	6.518	100,0	2.321	100,0	2.099	100,0	3.716	100,0	5.460	100,0	2.342	100,0	391	100,0	3.447	100,0	5.369	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,3		3,5		3,8		3,6		3,6		3,6		3,7		3,4	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Studienbezogene E-Learning-Angebote</b>																				
sehr schlecht (1)	3.854	14,3	802	14,9	462	24,8	260	14,6	270	7,9	753	17,1	202	9,5	49	14,6	316	10,1	724	16,4
.	6.415	23,8	1.299	24,1	625	33,5	441	24,7	691	20,2	1.094	24,9	307	14,5	105	31,2	649	20,7	1.169	26,4
.	6.508	24,1	1.325	24,6	289	15,5	387	21,7	775	22,7	1.055	24,0	563	26,5	78	23,4	873	27,9	1.150	26,0
.	6.696	24,8	1.300	24,1	353	19,0	451	25,3	1.056	30,9	994	22,6	664	31,3	63	18,8	819	26,1	962	21,7
sehr gut (5)	3.523	13,1	661	12,3	133	7,2	245	13,7	628	18,4	505	11,5	387	18,2	40	12,0	477	15,2	420	9,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	26.996	100,0	5.386	100,0	1.863	100,0	1.784	100,0	3.420	100,0	4.400	100,0	2.123	100,0	335	100,0	3.133	100,0	4.425	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,9		2,5		3,0		3,3		2,9		3,3		2,8		3,2		2,8	
<b>Betreuung in Tutorien</b>																				
sehr schlecht (1)	1.704	5,9	380	6,7	175	8,2	77	4,0	121	3,4	232	4,5	169	8,1	23	6,6	105	3,3	412	8,7
.	3.610	12,4	913	16,0	309	14,4	237	12,5	347	9,8	520	10,0	321	15,3	42	12,0	210	6,5	694	14,6
.	6.452	22,2	1.278	22,4	380	17,7	462	24,4	734	20,6	1.040	20,0	536	25,6	123	34,8	785	24,3	1.082	22,8
.	10.625	36,6	1.878	32,9	834	38,9	714	37,7	1.416	39,8	1.986	38,2	746	35,5	115	32,5	1.218	37,8	1.685	35,6
sehr gut (5)	6.645	22,9	1.252	22,0	448	20,9	404	21,3	937	26,4	1.425	27,4	326	15,5	49	14,0	908	28,2	867	18,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.035	100,0	5.701	100,0	2.146	100,0	1.892	100,0	3.554	100,0	5.204	100,0	2.099	100,0	352	100,0	3.225	100,0	4.740	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,5		3,6		3,8		3,7		3,4		3,4		3,8		3,4	
<b>Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden</b>																				
sehr schlecht (1)	1.723	6,0	317	5,3	143	7,3	128	6,8	186	5,5	257	5,1	169	7,9	28	7,7	159	5,3	322	6,6
.	4.713	16,4	905	15,1	415	21,1	332	17,7	607	18,0	667	13,3	374	17,4	52	14,3	466	15,5	877	18,0
.	8.559	29,8	1.695	28,4	608	30,9	555	29,6	972	28,9	1.358	27,1	708	32,9	122	33,7	786	26,1	1.708	35,1
.	9.878	34,4	2.178	36,4	582	29,5	607	32,4	1.140	33,9	1.890	37,7	702	32,6	126	34,8	1.189	39,4	1.432	29,4
sehr gut (5)	3.843	13,4	883	14,8	221	11,2	252	13,5	460	13,7	839	16,7	199	9,2	34	9,4	416	13,8	524	10,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	28.715	100,0	5.978	100,0	1.969	100,0	1.873	100,0	3.366	100,0	5.011	100,0	2.152	100,0	361	100,0	3.017	100,0	4.863	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,4		3,2		3,3		3,3		3,5		3,2		3,2		3,4		3,2	
<b>Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen</b>																				
sehr schlecht (1)	1.569	4,8	176	2,6	117	5,0	65	3,0	268	7,1	288	5,1	163	6,9	27	6,9	257	7,5	202	3,7
.	4.172	12,9	468	7,0	372	15,8	172	8,0	674	17,8	786	13,9	345	14,7	45	11,6	608	17,7	682	12,5
.	6.918	21,3	1.128	16,8	600	25,6	349	16,2	897	23,6	1.282	22,7	618	26,4	88	22,4	805	23,4	1.111	20,3
.	11.362	35,0	2.552	38,0	714	30,4	865	40,0	1.190	31,3	1.932	34,3	798	34,0	161	41,0	1.075	31,2	2.035	37,2
sehr gut (5)	8.427	26,0	2.387	35,6	545	23,2	709	32,8	767	20,2	1.354	24,0	421	18,0	71	18,1	696	20,2	1.440	26,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.449	100,0	6.711	100,0	2.347	100,0	2.160	100,0	3.796	100,0	5.641	100,0	2.345	100,0	393	100,0	3.441	100,0	5.470	100,0
arithm. Mittel	3,6		4,0		3,5		3,9		3,4		3,6		3,4		3,5		3,4		3,7	

Frage 8: Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen</b>																				
sehr schlecht (1)	392	1,2	53	0,8	29	1,3	16	0,8	31	0,8	80	1,4	35	1,5	13	3,3	27	0,8	106	1,9
.	1.663	5,2	295	4,5	110	4,7	95	4,5	193	5,2	252	4,5	181	7,8	23	5,9	143	4,2	362	6,6
.	6.001	18,7	1.153	17,5	522	22,4	362	17,2	657	17,6	960	17,0	571	24,6	76	19,8	605	17,7	1.057	19,4
.	15.202	47,3	3.152	47,7	945	40,5	1.085	51,5	1.795	48,2	2.815	49,7	1.075	46,4	185	48,1	1.637	47,9	2.449	45,0
sehr gut (5)	8.886	27,6	1.951	29,5	729	31,2	550	26,1	1.047	28,1	1.556	27,5	455	19,6	88	22,9	1.009	29,5	1.471	27,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.145	100,0	6.604	100,0	2.337	100,0	2.107	100,0	3.723	100,0	5.664	100,0	2.317	100,0	385	100,0	3.421	100,0	5.444	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,0		4,0		4,0		4,0		4,0		3,7		3,8		4,0		3,9	

<b>Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung</b>																				
sehr schlecht (1)	488	1,5	81	1,2	37	1,6	24	1,1	48	1,3	81	1,4	38	1,6	8	1,9	49	1,4	122	2,2
.	2.234	6,9	378	5,7	201	8,5	141	6,6	274	7,2	354	6,2	188	8,0	23	5,8	212	6,1	450	8,2
.	7.760	23,9	1.431	21,5	682	28,8	488	23,0	956	25,3	1.185	20,8	763	32,5	126	31,7	777	22,4	1.319	24,0
.	14.723	45,4	2.974	44,8	1.052	44,5	988	46,5	1.708	45,2	2.778	48,8	989	42,2	170	42,9	1.584	45,6	2.408	43,8
sehr gut (5)	7.257	22,4	1.781	26,8	392	16,6	485	22,8	794	21,0	1.298	22,8	367	15,6	70	17,7	849	24,4	1.197	21,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.461	100,0	6.645	100,0	2.363	100,0	2.126	100,0	3.781	100,0	5.695	100,0	2.345	100,0	396	100,0	3.472	100,0	5.496	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		3,7		3,8		3,8		3,9		3,6		3,7		3,9		3,7	

<b>Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden</b>																				
sehr schlecht (1)	751	2,3	130	2,0	82	3,5	36	1,7	103	2,8	115	2,0	50	2,2	14	3,6	70	2,0	144	2,6
.	3.543	11,0	576	8,8	348	14,8	218	10,5	415	11,1	601	10,6	244	10,6	46	11,9	430	12,5	653	12,0
.	9.785	30,5	1.844	28,1	754	32,0	662	31,8	1.190	31,7	1.601	28,2	817	35,5	140	35,9	1.032	30,1	1.693	31,1
.	12.419	38,7	2.636	40,2	802	34,1	799	38,4	1.413	37,7	2.374	41,9	934	40,5	128	32,7	1.252	36,5	2.025	37,3
sehr gut (5)	5.616	17,5	1.372	20,9	369	15,7	366	17,6	628	16,8	977	17,2	260	11,3	62	16,0	646	18,8	920	16,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.114	100,0	6.558	100,0	2.355	100,0	2.081	100,0	3.749	100,0	5.668	100,0	2.304	100,0	391	100,0	3.430	100,0	5.434	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,7		3,4		3,6		3,5		3,6		3,5		3,5		3,6		3,5	

<b>Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen</b>																				
sehr schlecht (1)	1.737	5,4	361	5,5	179	7,8	101	4,8	171	4,6	245	4,4	72	3,1	14	3,6	133	3,9	456	8,4
.	6.285	19,7	1.506	23,0	487	21,2	437	20,8	555	14,8	902	16,2	368	16,0	51	13,3	435	12,7	1.510	27,9
.	10.312	32,3	2.005	30,6	835	36,3	721	34,3	1.134	30,3	1.841	33,1	708	30,9	134	34,9	1.070	31,1	1.803	33,3
.	9.869	30,9	1.931	29,5	637	27,7	618	29,4	1.410	37,6	1.856	33,4	873	38,0	144	37,3	1.205	35,1	1.170	21,6
sehr gut (5)	3.729	11,7	751	11,5	163	7,1	223	10,6	477	12,7	716	12,9	274	11,9	42	10,9	593	17,3	475	8,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.933	100,0	6.553	100,0	2.301	100,0	2.100	100,0	3.747	100,0	5.560	100,0	2.295	100,0	385	100,0	3.435	100,0	5.413	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,1		3,2		3,4		3,3		3,4		3,4		3,5		2,9	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden</b>																				
sehr schlecht (1)	629	1,9	118	1,8	59	2,5	49	2,3	44	1,2	78	1,4	44	1,9	15	4,0	38	1,1	183	3,3
.	2.975	9,2	579	8,8	364	15,4	232	11,0	278	7,4	381	6,7	168	7,2	30	7,6	277	8,0	647	11,8
.	9.860	30,5	2.150	32,6	761	32,3	720	34,2	1.009	26,9	1.587	27,9	801	34,3	124	32,0	883	25,6	1.794	32,8
.	14.396	44,6	2.808	42,6	943	40,0	847	40,2	1.838	49,0	2.791	49,0	1.066	45,7	175	45,3	1.668	48,4	2.193	40,1
sehr gut (5)	4.418	13,7	942	14,3	232	9,8	260	12,3	582	15,5	857	15,0	254	10,9	43	11,1	582	16,9	648	11,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.279	100,0	6.598	100,0	2.358	100,0	2.108	100,0	3.751	100,0	5.693	100,0	2.332	100,0	387	100,0	3.446	100,0	5.465	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,4		3,5		3,7		3,7		3,6		3,5		3,7		3,5	

<b>Angekündigter Lehrstoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt</b>																				
sehr schlecht (1)	526	1,7	88	1,4	90	3,8	40	1,9	38	1,0	54	1,0	64	2,8	20	5,2	30	0,9	101	1,9
.	2.193	6,9	545	8,4	228	9,7	149	7,2	217	5,8	287	5,2	221	9,6	16	4,2	126	3,7	397	7,4
.	6.643	20,9	1.368	21,1	659	28,2	469	22,8	771	20,6	949	17,1	505	21,9	79	20,6	582	17,2	1.229	22,9
.	14.553	45,9	2.977	46,0	951	40,6	967	47,0	1.711	45,7	2.547	46,0	1.009	43,7	186	48,8	1.594	47,1	2.535	47,3
sehr gut (5)	7.812	24,6	1.499	23,1	414	17,7	433	21,0	1.008	26,9	1.699	30,7	508	22,0	81	21,2	1.051	31,0	1.098	20,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.728	100,0	6.477	100,0	2.342	100,0	2.059	100,0	3.746	100,0	5.536	100,0	2.307	100,0	382	100,0	3.384	100,0	5.361	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		3,6		3,8		3,9		4,0		3,7		3,8		4,0		3,8	

**Frage 9: Im Folgenden geht es um den Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots. Bitte geben Sie für jeden Aspekt an: 1. Wie wichtig ist Ihnen dieser Aspekt? 2. Wie beurteilen Sie diesen Aspekt?**

<b>Forschungsbezug:</b>																				
<b>Wichtigkeit: Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)</b>																				
unwichtig (1)	1.629	5,0	243	3,6	326	13,9	45	2,1	214	5,6	159	2,7	106	4,5	2	0,5	128	3,6	395	7,3
.	4.137	12,7	679	10,1	479	20,5	187	8,8	688	18,1	437	7,5	366	15,5	34	8,4	318	9,0	940	17,3
.	7.235	22,1	1.453	21,6	653	27,9	379	17,9	884	23,3	979	16,8	535	22,7	79	19,4	751	21,2	1.478	27,2
.	11.334	34,7	2.277	33,9	594	25,4	876	41,4	1.314	34,6	2.134	36,7	874	37,0	143	35,0	1.297	36,6	1.782	32,8
sehr wichtig (5)	8.356	25,6	2.072	30,8	288	12,3	628	29,7	701	18,4	2.108	36,2	479	20,3	150	36,7	1.051	29,6	844	15,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.691	100,0	6.724	100,0	2.340	100,0	2.115	100,0	3.802	100,0	5.818	100,0	2.360	100,0	408	100,0	3.546	100,0	5.439	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,8		3,0		3,9		3,4		4,0		3,5		4,0		3,8		3,3	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Wichtigkeit: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden</b>																				
unwichtig (1)	2.275	7,0	348	5,2	375	16,1	60	2,8	242	6,4	238	4,1	207	8,8	10	2,5	149	4,2	633	11,6
.	5.521	16,9	1.005	15,0	598	25,6	234	11,1	792	20,9	590	10,2	556	23,6	52	12,8	439	12,4	1.244	22,9
.	8.314	25,5	1.563	23,3	714	30,6	470	22,2	1.038	27,4	1.177	20,3	592	25,1	114	28,1	964	27,2	1.640	30,2
.	9.934	30,4	2.089	31,1	459	19,7	739	34,9	1.156	30,6	2.082	35,8	632	26,8	129	31,7	1.186	33,5	1.416	26,0
sehr wichtig (5)	6.597	20,2	1.711	25,5	185	7,9	613	29,0	554	14,6	1.721	29,6	371	15,7	101	24,9	806	22,7	505	9,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.641	100,0	6.716	100,0	2.331	100,0	2.116	100,0	3.782	100,0	5.808	100,0	2.359	100,0	408	100,0	3.544	100,0	5.438	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,6		2,8		3,8		3,3		3,8		3,2		3,6		3,6		3,0	

<b>Wichtigkeit: Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)</b>																				
unwichtig (1)	3.237	9,9	552	8,2	552	23,7	101	4,8	485	12,8	236	4,1	260	11,0	14	3,5	204	5,8	818	15,1
.	5.039	15,4	893	13,3	580	24,9	256	12,1	759	20,0	456	7,8	473	20,1	44	10,9	302	8,5	1.261	23,3
.	7.124	21,8	1.359	20,2	567	24,3	434	20,6	1.007	26,6	941	16,2	527	22,4	78	19,1	840	23,7	1.340	24,7
.	8.566	26,3	1.775	26,4	372	16,0	585	27,7	933	24,6	1.724	29,6	614	26,1	128	31,5	1.120	31,7	1.267	23,4
sehr wichtig (5)	8.659	26,5	2.136	31,8	260	11,2	734	34,8	607	16,0	2.460	42,3	482	20,5	143	35,0	1.071	30,3	733	13,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.625	100,0	6.716	100,0	2.331	100,0	2.110	100,0	3.791	100,0	5.817	100,0	2.356	100,0	407	100,0	3.537	100,0	5.419	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,6		2,7		3,8		3,1		4,0		3,2		3,8		3,7		3,0	

**Forschungsbezug:**

<b>Beurteilung: Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)</b>																				
sehr schlecht (1)	1.189	4,0	208	3,4	150	8,0	45	2,3	197	5,9	189	3,5	45	2,0	7	1,9	179	5,6	169	3,5
.	5.004	17,0	948	15,5	381	20,4	296	14,8	675	20,1	818	15,3	240	10,9	61	16,8	612	19,2	946	19,6
.	9.780	33,3	1.925	31,4	650	34,9	675	33,7	1.107	33,0	1.668	31,2	739	33,6	109	30,1	1.064	33,4	1.805	37,5
.	9.375	31,9	1.954	31,9	486	26,1	713	35,6	999	29,8	1.787	33,4	832	37,9	132	36,5	1.011	31,7	1.422	29,5
sehr gut (5)	4.030	13,7	1.099	17,9	197	10,6	273	13,6	373	11,1	883	16,5	340	15,5	53	14,6	321	10,1	476	9,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.377	100,0	6.135	100,0	1.864	100,0	2.002	100,0	3.351	100,0	5.344	100,0	2.195	100,0	362	100,0	3.187	100,0	4.818	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,5		3,1		3,4		3,2		3,4		3,5		3,5		3,2		3,2	

<b>Beurteilung: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden</b>																				
sehr schlecht (1)	3.078	11,1	656	11,1	278	15,4	116	6,0	415	13,1	441	8,8	246	12,2	42	12,4	327	11,1	547	12,4
.	7.247	26,2	1.389	23,6	579	32,2	421	21,8	847	26,8	1.109	22,1	640	31,8	102	30,1	728	24,6	1.399	31,7
.	8.426	30,5	1.753	29,8	620	34,5	583	30,2	933	29,5	1.463	29,1	572	28,5	89	26,3	1.041	35,2	1.334	30,2
.	5.972	21,6	1.308	22,2	247	13,7	536	27,8	629	19,9	1.281	25,5	433	21,5	70	20,7	628	21,2	817	18,5
sehr gut (5)	2.913	10,5	785	13,3	75	4,2	273	14,2	334	10,6	731	14,6	119	5,9	35	10,4	233	7,9	322	7,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	27.636	100,0	5.891	100,0	1.798	100,0	1.929	100,0	3.159	100,0	5.025	100,0	2.010	100,0	339	100,0	2.957	100,0	4.420	100,0
arithm. Mittel	2,9		3,0		2,6		3,2		2,9		3,1		2,8		2,9		2,9		2,8	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beurteilung: Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)</b>																				
sehr schlecht (1)	4.823	18,5	1.043	18,9	524	31,4	293	16,2	722	24,5	555	11,6	240	12,4	71	21,2	432	15,3	918	22,1
.	6.908	26,5	1.429	25,9	498	29,8	477	26,5	839	28,4	1.030	21,6	419	21,6	89	26,6	723	25,6	1.381	33,3
.	5.935	22,7	1.235	22,4	416	24,9	414	22,9	660	22,4	952	19,9	464	23,9	72	21,8	725	25,7	958	23,1
.	4.790	18,4	958	17,3	152	9,1	360	19,9	500	17,0	1.114	23,3	493	25,4	59	17,6	544	19,2	597	14,4
sehr gut (5)	3.637	13,9	858	15,5	78	4,7	260	14,4	229	7,8	1.127	23,6	328	16,9	43	12,8	404	14,3	296	7,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	26.093	100,0	5.523	100,0	1.668	100,0	1.803	100,0	2.951	100,0	4.778	100,0	1.945	100,0	333	100,0	2.828	100,0	4.149	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,8		2,3		2,9		2,6		3,3		3,1		2,7		2,9		2,5	

**Praxisbezug:**

<b>Wichtigkeit: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)</b>																				
unwichtig (1)	470	1,5	147	2,2	28	1,2	25	1,2	41	1,1	155	2,7	3	0,1	5	1,2	14	0,4	47	0,9
.	1.003	3,1	287	4,3	55	2,4	68	3,3	79	2,1	299	5,2	21	0,9	4	1,1	49	1,4	140	2,6
.	2.685	8,3	789	11,9	170	7,3	205	9,8	249	6,6	633	11,1	47	2,0	18	4,4	265	7,6	292	5,4
.	8.233	25,5	1.531	23,1	612	26,2	655	31,3	1.087	29,0	1.895	33,2	287	12,4	86	21,4	924	26,5	1.113	20,6
sehr wichtig (5)	19.890	61,6	3.880	58,5	1.470	63,0	1.138	54,4	2.295	61,2	2.730	47,8	1.955	84,5	291	71,9	2.239	64,1	3.820	70,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.281	100,0	6.634	100,0	2.335	100,0	2.092	100,0	3.751	100,0	5.712	100,0	2.313	100,0	404	100,0	3.491	100,0	5.411	100,0
arithm. Mittel	4,4		4,3		4,5		4,3		4,5		4,2		4,8		4,6		4,5		4,6	

<b>Wichtigkeit: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)</b>																				
unwichtig (1)	627	1,9	182	2,7	29	1,2	36	1,7	84	2,2	219	3,8	4	0,2	3	0,6	27	0,8	43	0,8
.	1.644	5,1	435	6,6	75	3,2	120	5,7	172	4,6	498	8,7	32	1,4	7	1,8	145	4,2	147	2,7
.	3.922	12,2	747	11,3	315	13,5	260	12,5	503	13,4	931	16,3	145	6,3	28	7,0	505	14,5	467	8,6
.	9.215	28,6	1.687	25,4	745	31,9	693	33,2	1.188	31,7	1.889	33,1	409	17,8	111	27,8	1.185	34,0	1.274	23,6
sehr wichtig (5)	16.826	52,2	3.581	54,0	1.171	50,2	977	46,8	1.803	48,1	2.171	38,0	1.711	74,4	251	62,7	1.620	46,5	3.473	64,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.233	100,0	6.631	100,0	2.334	100,0	2.086	100,0	3.750	100,0	5.708	100,0	2.301	100,0	400	100,0	3.482	100,0	5.404	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,2		4,3		4,2		4,2		3,9		4,6		4,5		4,2		4,5	

<b>Wichtigkeit: Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)</b>																				
unwichtig (1)	647	2,0	163	2,5	41	1,8	33	1,6	85	2,3	197	3,5	7	0,3	0	0,1	68	2,0	47	0,9
.	1.579	4,9	311	4,7	136	5,9	128	6,1	207	5,5	460	8,1	29	1,2	13	3,3	107	3,1	184	3,4
.	3.554	11,0	796	12,0	348	15,0	274	13,1	481	12,8	696	12,2	79	3,4	25	6,2	446	12,8	388	7,2
.	8.110	25,2	1.491	22,5	613	26,4	653	31,3	1.125	30,0	1.629	28,6	261	11,3	107	26,9	1.087	31,2	1.105	20,5
sehr wichtig (5)	18.305	56,9	3.854	58,3	1.186	51,0	997	47,8	1.851	49,4	2.714	47,6	1.936	83,8	253	63,4	1.777	51,0	3.668	68,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	32.195	100,0	6.615	100,0	2.325	100,0	2.084	100,0	3.750	100,0	5.696	100,0	2.311	100,0	398	100,0	3.486	100,0	5.392	100,0
arithm. Mittel	4,3		4,3		4,2		4,2		4,2		4,1		4,8		4,5		4,3		4,5	

Praxisbezug:	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beurteilung: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)</b>																				
sehr schlecht (1)	2.062	6,7	525	8,5	117	5,1	176	8,7	198	5,5	286	5,4	53	2,3	23	6,1	171	5,1	500	9,5
.	5.723	18,5	1.328	21,4	368	16,2	427	21,0	637	17,6	874	16,3	218	9,6	54	14,3	501	15,0	1.281	24,3
.	8.323	27,0	1.811	29,2	497	21,9	653	32,1	928	25,6	1.427	26,7	561	24,8	98	25,8	837	25,1	1.484	28,2
.	9.773	31,7	1.653	26,6	805	35,4	538	26,4	1.245	34,3	1.838	34,4	894	39,4	156	41,1	1.243	37,2	1.365	25,9
sehr gut (5)	4.994	16,2	886	14,3	488	21,4	243	11,9	621	17,1	919	17,2	540	23,8	49	12,8	588	17,6	640	12,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.875	100,0	6.203	100,0	2.274	100,0	2.038	100,0	3.630	100,0	5.344	100,0	2.266	100,0	379	100,0	3.341	100,0	5.271	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,5		3,1		3,4		3,4		3,7		3,4		3,5		3,1	

<b>Beurteilung: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)</b>																				
sehr schlecht (1)	3.733	12,5	865	14,2	261	11,9	303	15,4	469	13,6	582	11,6	169	7,6	51	14,0	359	11,1	664	12,9
.	7.141	24,0	1.549	25,5	504	23,0	558	28,3	872	25,2	1.109	22,1	373	16,7	97	26,9	740	22,9	1.280	24,8
.	8.468	28,4	1.646	27,1	622	28,4	598	30,3	931	27,0	1.504	30,0	589	26,4	105	29,0	954	29,6	1.497	29,0
.	6.890	23,1	1.280	21,0	509	23,2	376	19,0	773	22,4	1.176	23,5	713	32,0	77	21,4	727	22,5	1.243	24,1
sehr gut (5)	3.580	12,0	741	12,2	297	13,5	138	7,0	409	11,8	644	12,8	385	17,3	32	8,7	446	13,8	473	9,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.812	100,0	6.080	100,0	2.192	100,0	1.973	100,0	3.454	100,0	5.015	100,0	2.229	100,0	362	100,0	3.226	100,0	5.156	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,9		3,0		2,7		2,9		3,0		3,3		2,8		3,0		2,9	

<b>Beurteilung: Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)</b>																				
sehr schlecht (1)	3.968	13,5	1.023	17,2	325	15,1	339	17,5	629	18,4	514	10,3	176	8,0	59	15,6	359	11,1	522	10,3
.	7.049	24,0	1.378	23,2	529	24,6	583	30,1	959	28,0	981	19,7	375	17,1	76	20,0	859	26,7	1.259	24,8
.	7.392	25,1	1.550	26,1	578	26,8	478	24,7	867	25,3	1.181	23,7	495	22,6	100	26,4	734	22,8	1.392	27,5
.	6.472	22,0	1.169	19,7	476	22,1	333	17,2	567	16,6	1.274	25,5	661	30,2	87	22,9	710	22,0	1.178	23,3
sehr gut (5)	4.538	15,4	816	13,7	247	11,5	201	10,4	403	11,8	1.039	20,8	482	22,0	57	15,1	561	17,4	716	14,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.419	100,0	5.936	100,0	2.154	100,0	1.933	100,0	3.424	100,0	4.989	100,0	2.189	100,0	378	100,0	3.223	100,0	5.066	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,9		2,9		2,7		2,8		3,3		3,4		3,0		3,1		3,1	

## STUDIENVERLAUF

## Frage 10: Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung in Verzug?

nein	18.314	56,8	3.562	54,0	1.403	60,5	1.073	51,2	2.240	59,8	3.430	59,7	1.570	68,2	260	64,5	2.055	59,0	2.662	49,2
ja, ca. ein Semester	6.839	21,2	1.356	20,6	443	19,1	454	21,6	858	22,9	1.013	17,6	430	18,7	83	20,7	711	20,4	1.449	26,8
ja, ca. 2-3 Semester	4.804	14,9	1.075	16,3	313	13,5	382	18,2	499	13,3	804	14,0	227	9,9	42	10,5	474	13,6	957	17,7
ja, mehr als 3 Semester	2.279	7,1	601	9,1	160	6,9	188	9,0	150	4,0	494	8,6	75	3,2	18	4,4	245	7,0	342	6,3
Fallzahlen	32.237	100,0	6.594	100,0	2.319	100,0	2.097	100,0	3.748	100,0	5.741	100,0	2.302	100,0	403	100,0	3.485	100,0	5.411	100,0

Frage 11: Beabsichtigen Sie, ...																					
Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
das Studienfach zu wechseln?																					
nein, auf keinen Fall (1)		27401	84,9	5582	84,5	1978	84,7	1804	85,8	3164	84,4	4780	83,4	2125	91,5	327	81,4	2864	82,7	4666	86,0
.		2972	9,2	591	8,9	245	10,5	183	8,7	355	9,5	538	9,4	148	6,4	48	12,0	382	11,0	470	8,7
.		1060	3,3	223	3,4	75	3,2	62	3,0	126	3,4	240	4,2	34	1,5	21	5,2	131	3,8	146	2,7
.		469	1,5	101	1,5	28	1,2	28	1,3	64	1,7	104	1,8	11	0,5	3	0,8	46	1,3	81	1,5
ja, sicher (5)		370	1,1	109	1,7	9	0,4	25	1,2	40	1,1	73	1,3	3	0,1	3	0,7	41	1,2	63	1,2
Fallzahlen		32272	100,0	6606	100,0	2335	100,0	2101	100,0	3748	100,0	5735	100,0	2322	100,0	402	100,0	3462	100,0	5425	100,0
arithm. Mittel		1,2		1,3		1,2		1,2		1,3		1,3		1,1		1,3		1,3		1,2	
die Hochschule zu wechseln?																					
nein, auf keinen Fall (1)		23818	73,8	4782	72,4	1621	69,5	1585	75,6	2760	73,6	4050	70,7	1645	70,9	267	66,4	2563	74,0	4451	82,1
.		4065	12,6	814	12,3	323	13,8	229	10,9	465	12,4	790	13,8	328	14,2	56	13,9	495	14,3	559	10,3
.		2521	7,8	521	7,9	205	8,8	147	7,0	290	7,7	543	9,5	212	9,2	48	12,0	264	7,6	270	5,0
.		1123	3,5	253	3,8	114	4,9	75	3,6	148	4,0	234	4,1	84	3,6	23	5,8	82	2,4	104	1,9
ja, sicher (5)		725	2,2	236	3,6	70	3,0	62	2,9	89	2,4	111	1,9	50	2,1	7	1,8	58	1,7	38	0,7
Fallzahlen		32252	100,0	6605	100,0	2334	100,0	2098	100,0	3753	100,0	5728	100,0	2319	100,0	402	100,0	3461	100,0	5422	100,0
arithm. Mittel		1,5		1,5		1,6		1,5		1,5		1,5		1,5		1,6		1,4		1,3	
Ihr Studium aufzugeben?																					
nein, auf keinen Fall (1)		28302	87,8	5630	85,3	2013	86,2	1823	87,0	3295	87,9	5053	88,5	2158	93,1	349	86,7	3027	86,6	4836	89,4
.		2473	7,7	603	9,1	211	9,0	162	7,8	302	8,1	374	6,5	113	4,9	37	9,2	297	8,5	361	6,7
.		995	3,1	284	4,3	72	3,1	78	3,7	100	2,7	194	3,4	39	1,7	12	3,1	87	2,5	127	2,4
.		330	1,0	64	1,0	33	1,4	19	0,9	40	1,1	62	1,1	7	0,3	3	0,8	35	1,0	67	1,2
ja, sicher (5)		145	0,4	20	0,3	6	0,3	13	0,6	9	0,2	27	0,5	1	0,0	1	0,2	50	1,4	18	0,3
Fallzahlen		32244	100,0	6602	100,0	2335	100,0	2095	100,0	3747	100,0	5710	100,0	2318	100,0	403	100,0	3496	100,0	5408	100,0
arithm. Mittel		1,2		1,2		1,2		1,2		1,2		1,2		1,1		1,2		1,2		1,2	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Frage 12: Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen Erwartungen an Ihr Studium haben und inwieweit Sie durch Ihr bisheriges Studium darin gefördert worden sind.

<b>Erwartung an Studium: Fachliche Kenntnisse</b>																				
völlig unwichtig (1)	22	0,1	1	0,0	1	0,1	1	0,1	4	0,1	8	0,1	0	0,0	1	0,3	5	0,1	0	0,0
.	111	0,3	18	0,3	25	1,1	4	0,2	4	0,1	15	0,3	12	0,5	1	0,1	5	0,2	27	0,5
.	1.111	3,5	201	3,1	39	1,7	73	3,5	160	4,4	143	2,5	32	1,4	22	5,6	144	4,2	292	5,4
.	8.231	25,9	1.416	21,6	477	20,6	531	25,7	1.292	35,2	1.431	25,4	344	15,0	75	19,1	924	27,4	1.716	31,8
sehr wichtig (5)	22.335	70,2	4.911	75,0	1.769	76,6	1.459	70,6	2.206	60,2	4.027	71,6	1.905	83,1	296	74,8	2.300	68,1	3.360	62,3
Fallzahlen	31.809	100,0	6.547	100,0	2.311	100,0	2.068	100,0	3.666	100,0	5.623	100,0	2.293	100,0	396	100,0	3.378	100,0	5.396	100,0
arithm. Mittel	4,7		4,7		4,7		4,7		4,6		4,7		4,8		4,7		4,6		4,6	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fachliche Kenntnisse</b>																				
gar nicht gefördert (1)	155	0,5	26	0,4	10	0,5	2	0,1	31	0,8	34	0,6	8	0,3	4	1,0	18	0,5	19	0,4
.	1.324	4,2	273	4,2	124	5,4	85	4,1	145	3,9	177	3,2	60	2,6	26	6,5	142	4,2	281	5,2
.	6.357	20,0	1.343	20,6	572	24,8	457	22,2	727	19,8	869	15,5	493	21,5	84	21,3	580	17,2	1.193	22,1
.	13.942	43,9	2.897	44,5	898	38,9	1.002	48,7	1.780	48,4	2.309	41,1	967	42,2	171	43,2	1.488	44,2	2.372	44,0
sehr stark gefördert (5)	9.962	31,4	1.970	30,3	702	30,4	513	24,9	993	27,0	2.232	39,7	761	33,2	111	28,0	1.138	33,8	1.522	28,2
Fallzahlen	31.740	100,0	6.508	100,0	2.307	100,0	2.060	100,0	3.676	100,0	5.621	100,0	2.289	100,0	396	100,0	3.366	100,0	5.387	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,9		3,9		4,0		4,2		4,1		3,9		4,1		3,9	

<b>Erwartung an Studium: Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit</b>																				
völlig unwichtig (1)	373	1,2	115	1,8	40	1,7	34	1,7	27	0,7	129	2,3	5	0,2	2	0,5	14	0,4	6	0,1
.	1.296	4,1	396	6,0	84	3,6	118	5,7	106	2,9	348	6,2	7	0,3	9	2,3	133	3,9	95	1,8
.	3.407	10,7	768	11,7	439	19,0	311	15,0	457	12,5	708	12,6	45	2,0	21	5,3	399	11,9	245	4,6
.	7.856	24,7	1.502	22,9	626	27,1	621	30,1	1.110	30,4	1.653	29,5	240	10,5	98	24,8	1.026	30,5	932	17,3
sehr wichtig (5)	18.821	59,3	3.772	57,6	1.124	48,6	981	47,5	1.950	53,4	2.762	49,3	1.989	87,0	265	67,1	1.796	53,3	4.112	76,3
Fallzahlen	31.752	100,0	6.553	100,0	2.312	100,0	2.065	100,0	3.650	100,0	5.600	100,0	2.287	100,0	395	100,0	3.368	100,0	5.390	100,0
arithm. Mittel	4,4		4,3		4,2		4,2		4,3		4,2		4,8		4,6		4,3		4,7	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit</b>																				
gar nicht gefördert (1)	3.186	10,1	839	12,9	276	12,0	255	12,4	457	12,5	454	8,1	73	3,2	46	11,6	269	8,0	502	9,3
.	9.175	29,0	2.032	31,3	803	34,9	698	33,9	1.106	30,2	1.270	22,8	521	22,8	98	24,7	853	25,4	1.746	32,4
.	10.513	33,2	2.092	32,3	836	36,3	682	33,1	1.198	32,8	1.733	31,1	762	33,4	136	34,4	1.345	40,1	1.693	31,4
.	6.133	19,4	1.049	16,2	299	13,0	305	14,8	670	18,3	1.380	24,7	684	30,0	84	21,4	593	17,7	1.042	19,3
sehr stark gefördert (5)	2.624	8,3	472	7,3	88	3,8	119	5,8	225	6,2	740	13,3	241	10,6	31	7,9	296	8,8	405	7,5
Fallzahlen	31.632	100,0	6.484	100,0	2.302	100,0	2.059	100,0	3.656	100,0	5.577	100,0	2.281	100,0	395	100,0	3.356	100,0	5.387	100,0
arithm. Mittel	2,9		2,7		2,6		2,7		2,8		3,1		3,2		2,9		2,9		2,8	
<b>Erwartung an Studium: Autonomie und Selbstständigkeit</b>																				
völlig unwichtig (1)	114	0,4	42	0,6	13	0,6	3	0,1	8	0,2	7	0,1	2	0,1	3	0,9	10	0,3	25	0,5
.	699	2,2	177	2,7	56	2,5	46	2,3	67	1,8	128	2,3	59	2,6	5	1,3	75	2,2	84	1,6
.	4.634	14,6	786	12,0	305	13,4	271	13,1	590	16,2	853	15,2	273	12,0	54	13,8	624	18,6	851	15,8
.	11.572	36,6	2.036	31,2	727	31,9	709	34,3	1.449	39,9	2.187	39,1	835	36,6	134	33,9	1.355	40,3	2.083	38,7
sehr wichtig (5)	14.641	46,2	3.492	53,4	1.180	51,7	1.034	50,1	1.519	41,8	2.423	43,3	1.112	48,8	197	50,1	1.297	38,6	2.335	43,4
Fallzahlen	31.660	100,0	6.533	100,0	2.281	100,0	2.063	100,0	3.632	100,0	5.598	100,0	2.280	100,0	394	100,0	3.361	100,0	5.380	100,0
arithm. Mittel	4,3		4,3		4,3		4,3		4,2		4,2		4,3		4,3		4,1		4,2	
<b>Förderung im bisherigen Studium: Autonomie und Selbstständigkeit</b>																				
gar nicht gefördert (1)	947	3,0	177	2,7	51	2,2	62	3,0	79	2,2	153	2,7	202	8,8	19	4,9	79	2,4	121	2,3
.	2.700	8,5	512	7,9	197	8,6	202	9,8	241	6,6	447	8,0	395	17,3	39	10,0	199	5,9	457	8,5
.	6.900	21,8	1.384	21,3	465	20,4	425	20,7	643	17,6	1.274	22,8	696	30,5	111	28,2	677	20,2	1.189	22,1
.	11.259	35,6	2.249	34,7	705	30,9	767	37,3	1.405	38,5	2.000	35,8	574	25,2	131	33,4	1.283	38,3	2.105	39,2
sehr stark gefördert (5)	9.780	31,0	2.164	33,4	863	37,9	599	29,2	1.276	35,0	1.711	30,6	413	18,1	92	23,5	1.113	33,2	1.503	28,0
Fallzahlen	31.585	100,0	6.486	100,0	2.281	100,0	2.054	100,0	3.645	100,0	5.585	100,0	2.280	100,0	392	100,0	3.352	100,0	5.375	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		3,9		3,8		4,0		3,8		3,3		3,6		3,9		3,8	
<b>Erwartung an Studium: Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen</b>																				
völlig unwichtig (1)	552	1,7	199	3,1	72	3,1	32	1,5	53	1,4	76	1,4	12	0,5	3	0,8	29	0,9	76	1,4
.	2.383	7,5	606	9,3	347	15,1	190	9,2	251	6,8	353	6,3	100	4,4	19	4,9	132	3,9	370	6,9
.	7.182	22,6	1.653	25,3	659	28,6	540	26,1	909	24,8	1.192	21,2	384	16,8	63	16,2	599	17,8	1.166	21,6
.	11.179	35,2	2.201	33,7	708	30,7	765	37,0	1.323	36,1	1.940	34,5	792	34,7	125	32,0	1.377	40,9	1.888	35,0
sehr wichtig (5)	10.447	32,9	1.865	28,6	517	22,5	541	26,2	1.130	30,8	2.055	36,6	993	43,5	181	46,1	1.228	36,5	1.894	35,1
Fallzahlen	31.744	100,0	6.524	100,0	2.304	100,0	2.067	100,0	3.665	100,0	5.617	100,0	2.281	100,0	392	100,0	3.366	100,0	5.393	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,5		3,8		3,9		4,0		4,2		4,2		4,1		4,0	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen</b>																				
gar nicht gefördert (1)	2.287	7,2	306	4,7	611	26,8	111	5,4	227	6,2	283	5,0	210	9,2	39	10,0	187	5,6	306	5,7
.	5.907	18,6	1.121	17,2	658	28,9	347	16,8	774	21,1	837	14,9	597	26,1	64	16,3	540	16,1	944	17,6
.	9.417	29,7	1.935	29,7	690	30,3	676	32,8	1.099	29,9	1.377	24,5	746	32,6	106	27,1	940	28,0	1.800	33,5
.	9.337	29,5	2.107	32,4	250	11,0	647	31,4	1.057	28,8	1.889	33,6	544	23,8	123	31,2	1.067	31,8	1.613	30,0
sehr stark gefördert (5)	4.733	14,9	1.035	15,9	66	2,9	282	13,7	516	14,0	1.237	22,0	191	8,3	61	15,4	619	18,5	713	13,3
Fallzahlen	31.681	100,0	6.504	100,0	2.274	100,0	2.062	100,0	3.673	100,0	5.623	100,0	2.288	100,0	393	100,0	3.354	100,0	5.375	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,4		2,3		3,3		3,2		3,5		3,0		3,3		3,4		3,3	

<b>Erwartung an Studium: Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden</b>																				
völlig unwichtig (1)	317	1,0	76	1,2	35	1,5	14	0,7	56	1,5	26	0,5	19	0,8	3	0,7	23	0,7	66	1,2
.	1.856	5,9	348	5,3	170	7,4	72	3,5	268	7,3	138	2,5	186	8,1	13	3,2	148	4,4	505	9,4
.	6.542	20,6	1.177	18,0	488	21,2	290	14,0	966	26,5	740	13,2	664	29,0	87	22,1	691	20,5	1.412	26,2
.	11.562	36,5	2.178	33,4	839	36,5	770	37,2	1.445	39,6	1.891	33,7	842	36,8	132	33,8	1.346	40,0	2.069	38,4
sehr wichtig (5)	11.432	36,1	2.743	42,1	767	33,4	922	44,6	913	25,0	2.818	50,2	578	25,3	157	40,2	1.157	34,4	1.329	24,7
Fallzahlen	31.710	100,0	6.522	100,0	2.299	100,0	2.068	100,0	3.648	100,0	5.613	100,0	2.288	100,0	392	100,0	3.365	100,0	5.381	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,1		3,9		4,2		3,8		4,3		3,8		4,1		4,0		3,8	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden</b>																				
gar nicht gefördert (1)	877	2,8	175	2,7	106	4,6	15	0,7	121	3,3	106	1,9	98	4,3	4	1,1	84	2,5	167	3,1
.	3.817	12,1	677	10,4	315	13,7	179	8,7	465	12,7	415	7,4	513	22,4	35	9,0	483	14,4	709	13,2
.	9.599	30,4	1.789	27,6	804	35,0	444	21,6	1.102	30,1	1.559	27,9	754	33,0	131	34,0	1.194	35,7	1.780	33,1
.	11.271	35,7	2.359	36,4	813	35,4	848	41,3	1.232	33,6	2.129	38,1	703	30,8	148	38,3	1.067	31,9	1.923	35,8
sehr stark gefördert (5)	6.048	19,1	1.486	22,9	260	11,3	568	27,7	743	20,3	1.380	24,7	216	9,5	68	17,6	519	15,5	794	14,8
Fallzahlen	31.611	100,0	6.485	100,0	2.298	100,0	2.054	100,0	3.662	100,0	5.589	100,0	2.284	100,0	386	100,0	3.346	100,0	5.373	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,7		3,4		3,9		3,5		3,8		3,2		3,6		3,4		3,5	

<b>Erwartung an Studium: Fachübergreifendes Denken</b>																				
völlig unwichtig (1)	206	0,7	56	0,9	66	2,8	11	0,5	3	0,1	49	0,9	3	0,1	1	0,1	7	0,2	10	0,2
.	1.094	3,5	195	3,0	168	7,3	47	2,3	106	2,9	241	4,3	30	1,3	6	1,6	72	2,1	223	4,2
.	4.794	15,1	979	15,0	495	21,5	258	12,5	502	13,8	917	16,4	211	9,2	46	11,6	483	14,4	886	16,5
.	11.122	35,1	2.111	32,3	711	30,8	741	35,9	1.453	39,9	2.062	36,9	749	32,7	129	32,5	1.194	35,4	1.928	35,9
sehr wichtig (5)	14.475	45,7	3.196	48,9	867	37,6	1.005	48,7	1.576	43,3	2.316	41,5	1.297	56,6	215	54,2	1.611	47,8	2.322	43,2
Fallzahlen	31.691	100,0	6.537	100,0	2.307	100,0	2.062	100,0	3.641	100,0	5.586	100,0	2.290	100,0	396	100,0	3.368	100,0	5.370	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,3		3,9		4,3		4,2		4,1		4,4		4,4		4,3		4,2	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Fachübergreifendes Denken</b>																				
gar nicht gefördert (1)	2.193	6,9	439	6,7	346	15,0	96	4,7	227	6,2	327	5,9	127	5,6	20	5,2	159	4,7	450	8,4
.	7.304	23,1	1.512	23,3	662	28,7	444	21,6	728	19,9	1.291	23,1	488	21,4	60	15,4	504	15,0	1.587	29,5
.	10.586	33,5	2.104	32,4	827	35,8	726	35,4	1.156	31,5	1.846	33,1	713	31,2	119	30,4	1.056	31,5	1.986	37,0
.	7.934	25,1	1.640	25,2	305	13,2	573	28,0	1.077	29,4	1.392	24,9	675	29,5	133	34,0	1.063	31,7	1.040	19,4
sehr stark gefördert (5)	3.628	11,5	806	12,4	168	7,3	213	10,4	479	13,1	724	13,0	281	12,3	59	15,1	572	17,0	309	5,8
Fallzahlen	31.646	100,0	6.500	100,0	2.310	100,0	2.052	100,0	3.667	100,0	5.580	100,0	2.285	100,0	392	100,0	3.354	100,0	5.372	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		2,7		3,2		3,2		3,2		3,2		3,4		3,4		2,8	
<b>Erwartung an Studium: Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden</b>																				
völlig unwichtig (1)	49	0,2	11	0,2	1	0,0	1	0,0	6	0,2	4	0,1	6	0,3	2	0,6	0	0,0	18	0,3
.	303	1,0	64	1,0	13	0,6	18	0,9	52	1,4	19	0,3	11	0,5	3	0,8	23	0,7	96	1,8
.	2.516	7,9	553	8,5	160	7,0	145	7,0	363	10,0	363	6,5	137	6,0	29	7,3	250	7,4	498	9,3
.	10.269	32,4	1.918	29,4	653	28,3	654	31,7	1.409	38,6	1.718	30,8	623	27,2	107	27,2	1.165	34,6	1.970	36,8
sehr wichtig (5)	18.534	58,5	3.982	61,0	1.479	64,1	1.244	60,3	1.817	49,8	3.479	62,3	1.511	66,0	252	64,1	1.933	57,3	2.774	51,8
Fallzahlen	31.670	100,0	6.528	100,0	2.306	100,0	2.063	100,0	3.647	100,0	5.583	100,0	2.288	100,0	393	100,0	3.371	100,0	5.356	100,0
arithm. Mittel	4,5		4,5		4,6		4,5		4,4		4,5		4,6		4,5		4,5		4,4	
<b>Förderung im bisherigen Studium: Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden</b>																				
gar nicht gefördert (1)	955	3,0	202	3,1	51	2,2	77	3,7	107	2,9	173	3,1	122	5,3	20	5,1	55	1,6	147	2,7
.	4.418	14,0	996	15,3	208	9,0	249	12,1	521	14,3	656	11,7	423	18,5	61	15,6	427	12,7	861	16,1
.	10.533	33,3	2.197	33,8	635	27,5	688	33,4	1.188	32,5	1.547	27,7	845	37,0	150	38,3	1.045	31,2	2.165	40,5
.	10.746	34,0	2.190	33,7	875	38,0	769	37,4	1.268	34,7	1.978	35,4	687	30,1	115	29,3	1.196	35,7	1.646	30,8
sehr stark gefördert (5)	4.944	15,6	906	14,0	537	23,3	275	13,4	570	15,6	1.233	22,1	206	9,0	46	11,8	630	18,8	525	9,8
Fallzahlen	31.598	100,0	6.491	100,0	2.306	100,0	2.057	100,0	3.655	100,0	5.586	100,0	2.282	100,0	393	100,0	3.353	100,0	5.343	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,7		3,4		3,5		3,6		3,2		3,3		3,6		3,3	
<b>Erwartung an Studium: Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten</b>																				
völlig unwichtig (1)	3.242	10,3	635	9,7	290	12,8	209	10,1	255	7,0	522	9,4	133	5,8	32	8,0	281	8,4	869	16,3
.	5.216	16,5	1.090	16,7	388	17,1	318	15,5	431	11,9	924	16,6	421	18,5	48	12,2	541	16,1	1.025	19,3
.	7.690	24,4	1.431	22,0	558	24,6	443	21,6	905	24,9	1.412	25,3	649	28,5	112	28,6	954	28,5	1.211	22,7
.	6.546	20,8	1.321	20,3	388	17,1	437	21,3	764	21,0	1.307	23,5	527	23,1	70	17,9	793	23,6	914	17,2
sehr wichtig (5)	8.837	28,0	2.039	31,3	644	28,4	649	31,6	1.281	35,2	1.409	25,3	549	24,1	130	33,2	784	23,4	1.304	24,5
Fallzahlen	31.531	100,0	6.516	100,0	2.269	100,0	2.057	100,0	3.636	100,0	5.573	100,0	2.279	100,0	393	100,0	3.352	100,0	5.322	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,5		3,3		3,5		3,7		3,4		3,4		3,6		3,4		3,1	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten</b>																				
gar nicht gefördert (1)	5.419	17,4	1.268	19,9	305	13,4	312	15,3	375	10,4	898	16,2	532	23,5	71	18,3	460	14,0	1.174	22,4
.	7.463	23,9	1.494	23,4	560	24,6	470	23,0	741	20,5	1.267	22,8	680	30,1	96	24,7	873	26,6	1.237	23,6
.	9.330	29,9	1.800	28,2	749	32,9	610	29,9	1.069	29,5	1.708	30,8	648	28,7	134	34,4	1.055	32,1	1.524	29,0
.	5.587	17,9	1.096	17,2	410	18,0	409	20,1	773	21,4	1.098	19,8	320	14,2	51	13,1	543	16,5	865	16,5
sehr stark gefördert (5)	3.381	10,8	723	11,3	250	11,0	240	11,8	661	18,3	577	10,4	79	3,5	37	9,4	356	10,8	447	8,5
Fallzahlen	31.179	100,0	6.381	100,0	2.274	100,0	2.041	100,0	3.620	100,0	5.548	100,0	2.258	100,0	389	100,0	3.286	100,0	5.248	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,8		2,9		2,9		3,2		2,9		2,4		2,7		2,8		2,7	
<b>Erwartung an Studium: Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein</b>																				
völlig unwichtig (1)	2.390	7,6	415	6,4	306	13,4	88	4,3	359	9,9	177	3,2	180	7,9	18	4,7	137	4,1	700	13,3
.	4.864	15,5	805	12,4	526	23,1	206	10,1	957	26,5	436	7,8	440	19,2	34	8,7	335	10,0	1.104	21,0
.	8.108	25,8	1.461	22,6	680	29,9	513	25,0	1.063	29,4	893	16,0	731	32,0	96	24,4	911	27,2	1.712	32,6
.	8.240	26,2	1.770	27,4	508	22,3	624	30,4	740	20,5	1.673	30,0	597	26,1	121	30,8	1.067	31,9	1.115	21,2
sehr wichtig (5)	7.788	24,8	2.013	31,1	257	11,3	621	30,2	493	13,7	2.391	42,9	338	14,8	124	31,5	893	26,7	628	11,9
Fallzahlen	31.390	100,0	6.464	100,0	2.277	100,0	2.053	100,0	3.613	100,0	5.570	100,0	2.285	100,0	393	100,0	3.343	100,0	5.259	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,6		2,9		3,7		3,0		4,0		3,2		3,8		3,7		3,0	
<b>Förderung im bisherigen Studium: Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein</b>																				
gar nicht gefördert (1)	3.902	12,5	686	10,7	446	19,8	173	8,6	549	15,2	484	8,7	325	14,4	55	14,2	369	11,1	800	15,2
.	7.761	24,9	1.457	22,7	644	28,5	434	21,4	1.040	28,8	1.125	20,3	512	22,6	99	25,3	797	24,1	1.620	30,8
.	10.005	32,0	1.990	31,0	755	33,5	658	32,5	1.189	32,9	1.616	29,2	780	34,4	122	31,2	1.128	34,0	1.718	32,7
.	6.392	20,5	1.533	23,9	287	12,7	573	28,3	579	16,0	1.363	24,6	456	20,1	80	20,5	701	21,2	800	15,2
sehr stark gefördert (5)	3.159	10,1	753	11,7	124	5,5	188	9,3	258	7,1	952	17,2	192	8,5	35	8,8	319	9,6	323	6,1
Fallzahlen	31.218	100,0	6.419	100,0	2.255	100,0	2.026	100,0	3.614	100,0	5.540	100,0	2.265	100,0	392	100,0	3.314	100,0	5.261	100,0
arithm. Mittel	2,9		3,0		2,6		3,1		2,7		3,2		2,9		2,8		2,9		2,7	
<b>Erwartung an Studium: Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)</b>																				
völlig unwichtig (1)	582	1,9	143	2,2	37	1,7	33	1,6	46	1,3	124	2,2	32	1,4	3	0,8	76	2,3	88	1,7
.	1.420	4,5	344	5,3	75	3,3	106	5,2	126	3,5	286	5,2	98	4,3	14	3,6	133	4,0	232	4,4
.	5.452	17,4	1.074	16,7	452	20,2	349	17,0	586	16,1	944	17,0	345	15,3	38	9,7	627	18,9	1.014	19,2
.	9.095	29,1	1.768	27,5	612	27,3	600	29,3	1.094	30,1	1.651	29,8	615	27,2	87	22,1	1.002	30,2	1.632	30,8
sehr wichtig (5)	14.746	47,1	3.109	48,3	1.064	47,5	958	46,8	1.786	49,1	2.532	45,7	1.167	51,7	251	63,9	1.484	44,7	2.328	44,0
Fallzahlen	31.296	100,0	6.438	100,0	2.240	100,0	2.047	100,0	3.638	100,0	5.536	100,0	2.257	100,0	393	100,0	3.322	100,0	5.294	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,1		4,2		4,1		4,2		4,1		4,2		4,4		4,1		4,1	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)</b>																				
gar nicht gefördert (1)	3.710	11,9	1.098	17,2	291	13,0	293	14,5	280	7,7	628	11,4	215	9,6	44	11,3	237	7,2	604	11,5
.	6.184	19,9	1.509	23,7	517	23,1	535	26,5	566	15,6	1.015	18,5	316	14,0	106	27,2	553	16,8	1.042	19,9
.	11.662	37,5	2.328	36,5	829	37,1	763	37,8	1.353	37,2	1.872	34,1	792	35,2	141	36,2	1.331	40,4	2.201	41,9
.	6.754	21,7	1.086	17,1	431	19,3	333	16,5	1.072	29,5	1.281	23,3	595	26,5	70	18,0	786	23,8	1.074	20,5
sehr stark gefördert (5)	2.751	8,9	351	5,5	165	7,4	95	4,7	361	9,9	692	12,6	330	14,7	29	7,3	389	11,8	329	6,3
Fallzahlen	31.060	100,0	6.372	100,0	2.233	100,0	2.020	100,0	3.632	100,0	5.487	100,0	2.247	100,0	390	100,0	3.296	100,0	5.250	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,7		2,8		2,7		3,2		3,1		3,2		2,8		3,2		2,9	
<b>Erwartung an Studium: Kritisches Denken</b>																				
völlig unwichtig (1)	116	0,4	13	0,2	5	0,2	4	0,2	8	0,2	37	0,7	6	0,2	1	0,3	28	0,8	16	0,3
.	712	2,2	86	1,3	59	2,6	30	1,5	76	2,1	183	3,3	68	3,0	5	1,2	120	3,6	82	1,5
.	3.324	10,5	552	8,5	224	9,8	145	7,0	447	12,2	686	12,3	193	8,4	45	11,5	509	15,1	503	9,4
.	9.136	28,8	1.536	23,5	609	26,5	458	22,2	1.265	34,5	1.673	29,9	666	29,1	99	25,0	1.088	32,4	1.700	31,6
sehr wichtig (5)	18.412	58,1	4.345	66,5	1.404	61,0	1.428	69,1	1.868	51,0	3.008	53,8	1.355	59,2	245	62,0	1.617	48,1	3.075	57,2
Fallzahlen	31.700	100,0	6.531	100,0	2.302	100,0	2.065	100,0	3.665	100,0	5.587	100,0	2.288	100,0	395	100,0	3.361	100,0	5.376	100,0
arithm. Mittel	4,4		4,5		4,5		4,6		4,3		4,3		4,4		4,5		4,2		4,4	
<b>Förderung im bisherigen Studium: Kritisches Denken</b>																				
gar nicht gefördert (1)	2.016	6,4	274	4,2	136	5,9	92	4,5	325	8,9	428	7,7	296	13,0	31	8,0	215	6,4	214	4,0
.	4.463	14,1	706	10,9	316	13,7	228	11,1	611	16,7	800	14,3	558	24,4	72	18,2	520	15,5	626	11,7
.	8.279	26,2	1.312	20,2	514	22,3	438	21,3	1.050	28,7	1.490	26,7	683	29,9	105	26,5	1.070	31,9	1.580	29,5
.	10.273	32,5	2.325	35,8	703	30,5	752	36,5	1.144	31,2	1.751	31,4	531	23,3	111	28,1	1.038	31,0	1.880	35,1
sehr stark gefördert (5)	6.600	20,9	1.883	29,0	637	27,6	550	26,7	533	14,6	1.111	19,9	214	9,4	76	19,2	509	15,2	1.061	19,8
Fallzahlen	31.630	100,0	6.499	100,0	2.306	100,0	2.060	100,0	3.663	100,0	5.579	100,0	2.283	100,0	395	100,0	3.351	100,0	5.362	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,7		3,6		3,7		3,3		3,4		2,9		3,3		3,3		3,5	
<b>Erwartung an Studium: Ethisches Verantwortungsbewusstsein</b>																				
völlig unwichtig (1)	1.372	4,3	171	2,6	90	3,9	66	3,2	153	4,2	463	8,4	26	1,1	14	3,5	274	8,2	106	2,0
.	2.768	8,8	402	6,2	216	9,4	162	7,9	398	10,9	755	13,6	41	1,8	23	5,9	444	13,3	315	5,9
.	6.311	20,0	1.185	18,2	480	20,9	370	17,9	952	26,1	1.386	25,0	184	8,1	69	17,6	870	26,0	787	14,8
.	8.586	27,2	1.714	26,3	598	26,0	619	30,0	1.095	30,1	1.425	25,7	600	26,3	122	31,1	840	25,1	1.549	29,1
sehr wichtig (5)	12.513	39,7	3.045	46,7	917	39,9	847	41,0	1.044	28,7	1.511	27,3	1.432	62,7	165	41,9	920	27,5	2.570	48,3
Fallzahlen	31.550	100,0	6.517	100,0	2.301	100,0	2.064	100,0	3.642	100,0	5.540	100,0	2.283	100,0	394	100,0	3.348	100,0	5.327	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,1		3,9		4,0		3,7		3,5		4,5		4,0		3,5		4,2	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Förderung im bisherigen Studium: Ethisches Verantwortungsbewusstsein</b>																				
gar nicht gefördert (1)	4.143	13,2	644	10,0	310	13,5	212	10,4	557	15,2	1.144	20,7	89	3,9	35	8,9	645	19,4	488	9,1
.	6.185	19,7	987	15,3	449	19,5	366	17,9	855	23,4	1.321	23,9	361	15,8	71	18,1	746	22,4	995	18,6
.	10.132	32,2	1.988	30,8	824	35,8	653	32,0	1.169	32,0	1.731	31,3	681	29,8	151	38,3	1.078	32,4	1.832	34,3
.	7.278	23,1	1.760	27,3	491	21,4	532	26,1	796	21,8	920	16,6	827	36,2	84	21,4	524	15,7	1.302	24,4
sehr stark gefördert (5)	3.716	11,8	1.069	16,6	225	9,8	278	13,6	280	7,7	408	7,4	328	14,3	52	13,3	338	10,1	720	13,5
Fallzahlen	31.454	100,0	6.449	100,0	2.299	100,0	2.041	100,0	3.657	100,0	5.525	100,0	2.286	100,0	393	100,0	3.332	100,0	5.337	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,3		2,9		3,1		2,8		2,7		3,4		3,1		2,7		3,1	

Frage 13: Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?

<b>Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	6.060	19,2	1.156	17,8	625	27,1	321	15,6	769	20,9	1.317	23,7	415	18,3	62	16,4	812	24,3	568	10,6
.	5.043	16,0	965	14,8	374	16,2	362	17,7	590	16,1	1.001	18,0	357	15,8	70	18,5	662	19,8	644	12,0
.	9.646	30,5	1.980	30,5	598	25,9	623	30,4	1.159	31,6	1.627	29,3	733	32,4	118	31,2	1.028	30,7	1.735	32,3
.	5.334	16,9	1.100	16,9	319	13,8	445	21,7	611	16,6	822	14,8	355	15,7	64	17,0	412	12,3	1.195	22,2
sehr dringlich (5)	5.500	17,4	1.302	20,0	392	17,0	300	14,7	542	14,8	795	14,3	405	17,9	63	16,8	432	12,9	1.230	22,9
Fallzahlen	31.583	100,0	6.502	100,0	2.307	100,0	2.051	100,0	3.672	100,0	5.563	100,0	2.263	100,0	377	100,0	3.347	100,0	5.371	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,1		2,8		3,0		2,9		2,8		3,0		3,0		2,7		3,3	

<b>Häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	4.728	14,9	967	14,8	260	11,3	234	11,4	532	14,4	1.325	23,8	255	11,2	81	21,3	735	21,7	319	5,9
.	4.440	14,0	976	15,0	223	9,6	257	12,5	460	12,5	1.022	18,4	347	15,3	58	15,3	544	16,1	522	9,7
.	9.493	30,0	1.898	29,1	686	29,7	630	30,6	1.189	32,2	1.922	34,5	683	30,1	134	35,5	1.113	32,9	1.211	22,5
.	6.675	21,1	1.339	20,5	483	20,9	519	25,2	821	22,2	773	13,9	525	23,2	63	16,6	585	17,3	1.538	28,6
sehr dringlich (5)	6.353	20,0	1.344	20,6	659	28,5	418	20,3	692	18,7	524	9,4	457	20,2	43	11,3	405	12,0	1.793	33,3
Fallzahlen	31.689	100,0	6.524	100,0	2.311	100,0	2.058	100,0	3.694	100,0	5.566	100,0	2.268	100,0	378	100,0	3.381	100,0	5.382	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,5		3,3		3,2		2,7		3,3		2,8		2,8		3,7	

<b>Intensivere Betreuung durch Lehrende</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	3.694	11,7	823	12,6	218	9,5	177	8,6	418	11,4	968	17,5	188	8,4	55	14,7	514	15,3	324	6,0
.	4.677	14,8	1.034	15,8	205	9,0	311	15,1	576	15,6	1.048	18,9	245	10,9	57	15,2	544	16,2	633	11,8
.	12.236	38,7	2.547	39,0	913	39,8	818	39,9	1.571	42,6	2.063	37,3	924	41,1	157	41,7	1.231	36,5	1.964	36,5
.	6.200	19,6	1.193	18,3	441	19,2	405	19,7	744	20,2	841	15,2	524	23,3	68	18,2	671	19,9	1.287	23,9
sehr dringlich (5)	4.793	15,2	931	14,3	517	22,5	342	16,7	375	10,2	615	11,1	366	16,3	39	10,3	409	12,1	1.177	21,9
Fallzahlen	31.601	100,0	6.528	100,0	2.293	100,0	2.053	100,0	3.684	100,0	5.536	100,0	2.248	100,0	377	100,0	3.370	100,0	5.385	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		3,4		3,2		3,0		2,8		3,3		2,9		3,0		3,4	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	5.049	16,0	1.142	17,6	249	10,8	293	14,3	620	16,8	1.264	22,9	333	14,7	58	15,6	580	17,2	483	9,0
.	5.920	18,7	1.289	19,8	318	13,8	415	20,2	691	18,8	1.113	20,1	390	17,3	66	17,6	672	19,9	940	17,4
.	12.124	38,4	2.508	38,6	832	36,1	847	41,3	1.400	38,0	1.970	35,6	875	38,7	152	40,7	1.218	36,0	2.270	42,1
.	5.179	16,4	1.013	15,6	457	19,8	298	14,5	621	16,9	696	12,6	417	18,4	70	18,6	595	17,6	1.003	18,6
sehr dringlich (5)	3.337	10,6	552	8,5	447	19,4	200	9,7	353	9,6	488	8,8	245	10,9	28	7,6	315	9,3	694	12,9
Fallzahlen	31.609	100,0	6.503	100,0	2.302	100,0	2.052	100,0	3.685	100,0	5.531	100,0	2.261	100,0	375	100,0	3.380	100,0	5.390	100,0
arithm. Mittel	2,9		2,8		3,2		2,9		2,8		2,6		2,9		2,9		2,8		3,1	
<b>Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	9.045	28,7	1.965	30,3	1.096	47,7	611	29,8	1.093	29,7	1.742	31,4	554	24,4	88	23,2	1.040	30,9	823	15,4
.	6.303	20,0	1.325	20,4	412	17,9	447	21,8	793	21,5	1.097	19,8	522	23,0	64	16,9	670	19,9	955	17,8
.	8.582	27,2	1.790	27,6	431	18,7	541	26,3	902	24,5	1.423	25,7	691	30,4	118	31,3	931	27,6	1.710	31,9
.	4.128	13,1	809	12,5	194	8,5	281	13,7	519	14,1	668	12,1	273	12,0	59	15,7	398	11,8	908	16,9
sehr dringlich (5)	3.510	11,1	603	9,3	164	7,2	174	8,5	375	10,2	609	11,0	231	10,2	48	12,8	330	9,8	962	18,0
Fallzahlen	31.567	100,0	6.493	100,0	2.297	100,0	2.053	100,0	3.683	100,0	5.540	100,0	2.271	100,0	377	100,0	3.368	100,0	5.359	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,5		2,1		2,5		2,5		2,5		2,6		2,8		2,5		3,0	
<b>Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	11.231	36,7	2.105	33,2	1.058	47,0	676	34,1	1.690	46,7	2.352	44,4	532	24,5	117	31,9	1.321	41,2	1.341	25,7
.	4.788	15,7	952	15,0	321	14,3	325	16,4	591	16,3	887	16,7	313	14,4	52	14,3	654	20,4	684	13,1
.	8.581	28,1	1.804	28,4	530	23,5	534	26,9	896	24,8	1.355	25,6	707	32,5	109	29,9	833	26,0	1.766	33,8
.	3.268	10,7	809	12,8	160	7,1	262	13,2	257	7,1	391	7,4	332	15,3	40	10,9	254	7,9	752	14,4
sehr dringlich (5)	2.703	8,8	671	10,6	181	8,1	187	9,4	183	5,1	312	5,9	290	13,3	47	12,9	141	4,4	677	13,0
Fallzahlen	30.571	100,0	6.342	100,0	2.249	100,0	1.983	100,0	3.617	100,0	5.297	100,0	2.174	100,0	365	100,0	3.204	100,0	5.219	100,0
arithm. Mittel	2,4		2,5		2,1		2,5		2,1		2,1		2,8		2,6		2,1		2,8	
<b>Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	8.563	27,2	1.606	24,7	885	38,7	441	21,5	963	26,2	1.835	33,2	636	28,3	62	16,6	897	26,6	1.207	22,5
.	6.330	20,1	1.339	20,6	556	24,3	399	19,5	571	15,6	1.036	18,7	542	24,1	57	15,1	631	18,7	1.179	22,0
.	9.856	31,3	2.038	31,3	621	27,1	690	33,7	1.210	33,0	1.548	28,0	724	32,2	112	29,8	1.010	29,9	1.867	34,8
.	4.203	13,3	940	14,4	144	6,3	296	14,4	585	15,9	706	12,8	220	9,8	69	18,2	505	15,0	715	13,4
sehr dringlich (5)	2.582	8,2	588	9,0	84	3,7	225	11,0	341	9,3	405	7,3	125	5,6	76	20,3	330	9,8	389	7,3
Fallzahlen	31.534	100,0	6.511	100,0	2.290	100,0	2.051	100,0	3.669	100,0	5.529	100,0	2.248	100,0	376	100,0	3.373	100,0	5.358	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,6		2,1		2,7		2,7		2,4		2,4		3,1		2,6		2,6	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	6.349	20,1	1.281	19,7	495	21,5	319	15,6	727	19,8	1.372	24,8	393	17,4	40	10,7	730	21,7	968	18,1
.	5.397	17,1	1.141	17,6	370	16,1	314	15,4	569	15,5	949	17,1	455	20,2	63	16,9	580	17,2	934	17,5
.	11.411	36,2	2.156	33,2	797	34,6	739	36,2	1.361	37,0	1.916	34,6	904	40,1	136	36,4	1.248	37,0	2.108	39,4
.	4.945	15,7	1.106	17,0	345	15,0	380	18,6	652	17,7	775	14,0	311	13,8	80	21,5	500	14,8	767	14,3
sehr dringlich (5)	3.433	10,9	807	12,4	294	12,8	290	14,2	369	10,0	527	9,5	193	8,6	55	14,6	312	9,2	576	10,8
Fallzahlen	31.534	100,0	6.490	100,0	2.301	100,0	2.043	100,0	3.679	100,0	5.539	100,0	2.256	100,0	374	100,0	3.369	100,0	5.353	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,8		2,8		3,0		2,8		2,7		2,8		3,1		2,7		2,8	

<b>Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken</b>																				
überhaupt nicht dringlich (1)	3.066	9,7	665	10,2	175	7,6	204	10,0	402	10,9	659	11,9	199	8,9	29	7,7	264	7,8	461	8,6
.	4.086	12,9	841	12,9	333	14,5	266	13,0	514	13,9	702	12,7	334	14,8	33	8,8	300	8,9	752	14,0
.	13.184	41,7	2.590	39,7	984	42,7	774	37,8	1.582	43,0	2.181	39,4	1.074	47,7	155	41,0	1.446	42,7	2.345	43,7
.	6.711	21,2	1.350	20,7	458	19,9	507	24,8	701	19,0	1.137	20,6	445	19,8	98	26,0	810	23,9	1.163	21,7
sehr dringlich (5)	4.550	14,4	1.080	16,5	353	15,3	295	14,4	484	13,1	850	15,4	198	8,8	62	16,5	564	16,7	649	12,1
Fallzahlen	31.596	100,0	6.526	100,0	2.302	100,0	2.045	100,0	3.683	100,0	5.530	100,0	2.250	100,0	378	100,0	3.383	100,0	5.370	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,2		3,2		3,1		3,1		3,0		3,3		3,3		3,1	

#### Frage 14: Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Hauptstudienfach bzw. Kernfach?

<b>hinsichtlich des fachlichen Anforderungsniveaus</b>																				
zu niedrig (1)	683	2,2	228	3,5	4	0,2	44	2,1	43	1,2	107	1,9	27	1,2	6	1,6	49	1,4	168	3,1
.	3.108	9,8	997	15,3	69	3,0	340	16,5	337	9,1	399	7,2	158	6,9	52	13,6	255	7,6	488	9,0
gerade richtig (3)	16.525	52,1	3.965	60,7	1.032	44,6	1.282	62,3	1.894	51,3	2.757	49,5	1.040	45,6	204	53,2	1.584	46,9	2.694	49,9
.	9.391	29,6	1.204	18,4	938	40,6	339	16,5	1.227	33,2	1.935	34,7	883	38,7	94	24,5	1.238	36,6	1.504	27,9
zu hoch (5)	2.029	6,4	142	2,2	270	11,7	52	2,5	192	5,2	375	6,7	172	7,5	27	7,0	253	7,5	541	10,0
Fallzahlen	31.735	100,0	6.536	100,0	2.313	100,0	2.058	100,0	3.694	100,0	5.573	100,0	2.280	100,0	383	100,0	3.379	100,0	5.394	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,0		3,6		3,0		3,3		3,4		3,4		3,2		3,4		3,3	

<b>hinsichtlich der Selbstständigkeit in der Studiengestaltung</b>																				
zu niedrig (1)	2.970	9,4	734	11,2	83	3,6	231	11,2	234	6,4	542	9,7	481	21,1	50	13,0	264	7,8	338	6,3
.	5.807	18,3	1.116	17,1	158	6,9	394	19,1	714	19,4	1.119	20,1	733	32,3	88	23,0	626	18,5	831	15,4
gerade richtig (3)	16.016	50,5	3.394	52,0	1.270	54,9	995	48,3	1.880	51,0	2.870	51,5	821	36,1	175	45,5	1.730	51,2	2.822	52,4
.	5.442	17,2	979	15,0	563	24,3	336	16,3	676	18,3	863	15,5	198	8,7	63	16,5	627	18,6	1.119	20,8
zu hoch (5)	1.462	4,6	305	4,7	238	10,3	102	5,0	181	4,9	177	3,2	41	1,8	8	2,0	130	3,9	272	5,0
Fallzahlen	31.697	100,0	6.528	100,0	2.312	100,0	2.059	100,0	3.685	100,0	5.572	100,0	2.274	100,0	384	100,0	3.377	100,0	5.382	100,0
arithm. Mittel	2,9		2,8		3,3		2,8		3,0		2,8		2,4		2,7		2,9		3,0	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>hinsichtlich der Stofffülle</b>																				
zu niedrig (1)	369	1,2	158	2,4	11	0,5	20	1,0	13	0,3	78	1,4	17	0,7	2	0,6	10	0,3	57	1,1
.	2.212	7,0	823	12,6	42	1,8	210	10,2	164	4,5	345	6,2	33	1,4	18	4,6	170	5,1	394	7,3
gerade richtig (3)	11.470	36,2	2.914	44,6	419	18,1	1.000	48,6	1.144	31,2	2.003	36,0	502	22,0	117	30,7	1.191	35,4	2.133	39,7
.	11.521	36,4	1.877	28,8	994	43,0	597	29,0	1.479	40,3	2.033	36,6	1.078	47,4	153	39,8	1.292	38,3	1.978	36,8
zu hoch (5)	6.087	19,2	755	11,6	847	36,6	229	11,1	872	23,7	1.102	19,8	648	28,4	93	24,3	706	20,9	815	15,2
Fallzahlen	31.660	100,0	6.528	100,0	2.312	100,0	2.056	100,0	3.671	100,0	5.561	100,0	2.277	100,0	383	100,0	3.370	100,0	5.377	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,3		4,1		3,4		3,8		3,7		4,0		3,8		3,7		3,6	

<b>hinsichtlich des Verstehens zugrunde liegender Prinzipien</b>																				
zu niedrig (1)	863	2,7	259	4,0	19	0,8	59	2,9	91	2,5	157	2,8	89	3,9	4	1,1	51	1,5	128	2,4
.	4.272	13,5	1.067	16,4	110	4,8	381	18,7	451	12,3	616	11,1	385	17,0	70	18,2	405	12,0	773	14,4
gerade richtig (3)	18.606	59,0	4.076	62,6	1.351	58,6	1.201	59,1	2.141	58,2	3.320	60,0	1.262	55,6	219	57,2	1.943	57,8	3.021	56,3
.	6.832	21,6	983	15,1	668	29,0	341	16,8	892	24,3	1.273	23,0	480	21,2	79	20,5	820	24,4	1.267	23,6
zu hoch (5)	987	3,1	128	2,0	159	6,9	49	2,4	102	2,8	171	3,1	54	2,4	12	3,0	140	4,2	173	3,2
Fallzahlen	31.559	100,0	6.513	100,0	2.306	100,0	2.031	100,0	3.676	100,0	5.537	100,0	2.270	100,0	383	100,0	3.358	100,0	5.361	100,0
arithm. Mittel	3,1		2,9		3,4		3,0		3,1		3,1		3,0		3,1		3,2		3,1	

<b>hinsichtlich der Analyse komplexer Sachverhalte/Themenbereiche</b>																				
zu niedrig (1)	897	2,8	251	3,9	23	1,0	68	3,3	66	1,8	143	2,6	103	4,6	8	2,2	52	1,6	177	3,3
.	4.861	15,4	1.238	19,1	129	5,6	446	21,8	528	14,3	689	12,4	463	20,5	81	21,3	484	14,4	772	14,4
gerade richtig (3)	16.656	52,8	3.661	56,4	1.210	52,6	1.115	54,6	1.895	51,4	3.002	54,2	1.180	52,3	181	47,7	1.667	49,5	2.676	49,9
.	7.857	24,9	1.190	18,3	726	31,6	381	18,6	1.071	29,1	1.468	26,5	449	19,9	97	25,4	990	29,4	1.467	27,3
zu hoch (5)	1.273	4,0	151	2,3	212	9,2	32	1,6	125	3,4	233	4,2	61	2,7	13	3,3	172	5,1	274	5,1
Fallzahlen	31.546	100,0	6.490	100,0	2.299	100,0	2.041	100,0	3.685	100,0	5.535	100,0	2.256	100,0	380	100,0	3.367	100,0	5.366	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,0		3,4		2,9		3,2		3,2		3,0		3,1		3,2		3,2	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

## AUSSTATTUNG

Frage 15: Wie häufig kommt es in Ihrem Studiengang für Sie persönlich zu Beeinträchtigungen der Studiensituation durch folgende Aspekte?

Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)?																				
nie (1)	6.169	19,9	1.045	16,4	363	15,9	275	13,6	629	17,4	1.937	36,0	465	20,6	99	27,7	975	29,9	351	6,5
.	6.995	22,6	1.409	22,2	515	22,5	459	22,7	743	20,5	1.493	27,7	555	24,6	99	27,8	950	29,2	740	13,8
.	5.261	17,0	1.063	16,7	485	21,3	380	18,8	608	16,8	790	14,7	475	21,0	60	16,9	506	15,5	881	16,4
.	7.204	23,2	1.493	23,5	618	27,1	554	27,4	987	27,3	902	16,8	490	21,7	72	20,1	534	16,4	1.522	28,4
sehr häufig (5)	5.380	17,3	1.342	21,1	303	13,3	352	17,4	648	17,9	260	4,8	273	12,1	27	7,6	292	9,0	1.866	34,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.010	100,0	6.352	100,0	2.283	100,0	2.020	100,0	3.615	100,0	5.381	100,0	2.259	100,0	357	100,0	3.258	100,0	5.360	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,1		3,0		3,1		3,1		2,3		2,8		2,5		2,5		3,7	

Im letzten Semester sind einzelne Termine wichtiger Lehrveranstaltungen ausgefallen.

nie (1)	10.369	35,1	1.615	27,0	719	33,0	510	26,8	1.359	38,9	2.479	48,5	925	42,1	119	34,4	1.502	48,1	1.095	21,4
.	9.975	33,7	2.086	34,9	841	38,5	715	37,6	1.117	32,0	1.655	32,4	705	32,1	136	39,1	1.075	34,4	1.616	31,5
.	4.952	16,7	1.195	20,0	347	15,9	340	17,9	614	17,6	589	11,5	278	12,7	52	15,0	365	11,7	1.140	22,2
.	3.139	10,6	818	13,7	191	8,8	245	12,9	291	8,3	336	6,6	209	9,5	31	8,8	138	4,4	868	16,9
sehr häufig (5)	1.145	3,9	262	4,4	84	3,8	93	4,9	109	3,1	57	1,1	78	3,5	9	2,7	42	1,3	405	7,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.580	100,0	5.976	100,0	2.181	100,0	1.903	100,0	3.491	100,0	5.117	100,0	2.195	100,0	348	100,0	3.121	100,0	5.124	100,0
arithm. Mittel	2,1		2,3		2,1		2,3		2,0		1,8		2,0		2,1		1,8		2,6	

Laborplätze sind nicht oder nur für einen zu kurzen Zeitraum zu erhalten.

nie (1)	6.872	51,9	751	48,0	370	71,9	235	48,6	602	53,4	2.174	54,8	894	57,0	88	34,8	1.157	51,0	558	38,9
.	2.571	19,4	300	19,2	88	17,1	104	21,5	190	16,9	739	18,6	346	22,1	49	19,5	532	23,4	214	14,9
.	1.452	11,0	188	12,0	24	4,7	52	10,7	110	9,7	386	9,7	158	10,1	35	14,0	260	11,4	239	16,7
.	1.529	11,5	210	13,5	20	4,0	53	11,0	174	15,4	460	11,6	101	6,4	57	22,7	226	10,0	216	15,1
sehr häufig (5)	823	6,2	113	7,2	12	2,4	40	8,3	52	4,6	210	5,3	70	4,5	23	8,9	94	4,1	206	14,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	13.246	100,0	1.563	100,0	515	100,0	483	100,0	1.128	100,0	3.969	100,0	1.569	100,0	252	100,0	2.269	100,0	1.433	100,0
arithm. Mittel	2,0		2,1		1,5		2,1		2,0		1,9		1,8		2,5		1,9		2,5	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Wie häufig mussten Sie sich für Veranstaltungen, die Sie besuchen wollten, anmelden?</b>																				
nie (1)	5.018	16,6	674	11,0	555	25,2	187	9,5	620	17,6	1.269	24,1	465	21,6	95	26,2	887	28,1	241	4,6
.	6.819	22,6	864	14,1	651	29,6	270	13,7	1.072	30,3	1.387	26,3	681	31,7	121	33,4	1.217	38,5	527	10,0
.	5.522	18,3	912	14,9	549	24,9	354	17,9	770	21,8	1.018	19,3	344	16,0	67	18,4	577	18,3	914	17,3
.	4.289	14,2	1.038	17,0	249	11,3	300	15,2	494	14,0	640	12,1	180	8,4	31	8,5	264	8,4	1.075	20,4
sehr häufig (5)	8.507	28,2	2.615	42,9	198	9,0	862	43,7	579	16,4	961	18,2	479	22,3	49	13,4	214	6,8	2.525	47,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.155	100,0	6.104	100,0	2.202	100,0	1.973	100,0	3.535	100,0	5.275	100,0	2.149	100,0	363	100,0	3.159	100,0	5.282	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,7		2,5		3,7		2,8		2,7		2,8		2,5		2,3		4,0	

<b>Ich konnte Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt besuchen, weil die Anmeldezahl bereits erreicht ist.</b>																				
nie (1)	13.955	46,7	2.185	35,7	1.325	62,7	702	35,6	1.697	48,7	3.410	65,7	1.376	64,2	209	58,4	1.991	63,3	1.006	19,3
.	4.892	16,4	1.000	16,3	337	16,0	316	16,0	738	21,2	767	14,8	289	13,5	71	19,8	640	20,3	723	13,9
.	3.610	12,1	957	15,6	175	8,3	349	17,7	384	11,0	440	8,5	243	11,3	37	10,4	249	7,9	762	14,6
.	4.203	14,1	1.098	17,9	184	8,7	353	17,9	460	13,2	426	8,2	156	7,3	33	9,1	178	5,7	1.296	24,8
sehr häufig (5)	3.206	10,7	887	14,5	91	4,3	252	12,8	207	5,9	144	2,8	79	3,7	8	2,3	88	2,8	1.434	27,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.866	100,0	6.127	100,0	2.112	100,0	1.973	100,0	3.487	100,0	5.187	100,0	2.142	100,0	357	100,0	3.146	100,0	5.222	100,0
arithm. Mittel	2,3		2,6		1,8		2,6		2,1		1,7		1,7		1,8		1,6		3,3	

## Frage 16: Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang?

<b>Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.462	5,3	419	7,7	96	4,9	115	6,2	166	5,0	180	3,5	101	5,3	16	4,8	114	3,8	253	5,3
.	3.420	12,3	843	15,6	234	11,8	287	15,5	359	10,8	366	7,2	269	14,0	36	10,6	319	10,6	689	14,6
.	5.364	19,3	1.172	21,7	399	20,2	366	19,8	507	15,3	694	13,6	439	22,9	53	15,5	613	20,3	1.095	23,1
.	8.689	31,3	1.584	29,3	673	34,1	650	35,1	1.102	33,1	1.499	29,3	667	34,8	102	30,0	918	30,4	1.461	30,9
sehr zufrieden (5)	8.863	31,9	1.394	25,8	574	29,0	432	23,3	1.191	35,8	2.378	46,5	444	23,1	133	39,2	1.054	34,9	1.233	26,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	27.797	100,0	5.411	100,0	1.976	100,0	1.851	100,0	3.326	100,0	5.118	100,0	1.920	100,0	341	100,0	3.018	100,0	4.730	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,5		3,7		3,5		3,8		4,1		3,6		3,9		3,8		3,6	

<b>Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.213	4,5	404	7,7	36	1,8	122	6,7	110	3,4	160	3,2	73	3,9	16	4,8	102	3,4	190	4,1
.	2.666	9,8	558	10,7	190	9,7	232	12,8	322	9,9	336	6,7	229	12,2	26	7,8	262	8,7	507	11,0
.	4.627	17,0	1.027	19,6	371	18,9	359	19,8	436	13,4	638	12,8	396	21,1	53	15,6	489	16,4	831	18,0
.	8.636	31,8	1.644	31,4	735	37,4	586	32,3	1.048	32,2	1.357	27,2	604	32,3	88	26,0	858	28,7	1.680	36,3
sehr zufrieden (5)	10.054	37,0	1.605	30,6	632	32,2	513	28,3	1.341	41,2	2.499	50,1	570	30,5	155	45,8	1.281	42,8	1.419	30,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	27.196	100,0	5.239	100,0	1.963	100,0	1.812	100,0	3.256	100,0	4.990	100,0	1.872	100,0	339	100,0	2.992	100,0	4.627	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,7		3,9		3,6		4,0		4,1		3,7		4,0		4,0		3,8	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Öffnungszeiten der Bibliothek</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.114	3,6	278	4,3	55	2,4	83	4,2	120	3,4	134	2,5	134	6,3	15	4,1	55	1,7	237	4,5
.	2.018	6,6	578	9,0	152	6,6	166	8,3	149	4,2	300	5,7	151	7,1	18	4,9	145	4,6	352	6,6
.	3.188	10,4	772	12,0	179	7,8	193	9,7	303	8,5	616	11,7	264	12,5	26	7,0	282	8,9	538	10,1
.	8.440	27,5	1.873	29,1	605	26,4	494	24,8	971	27,3	1.326	25,1	633	29,9	116	30,7	829	26,1	1.551	29,2
sehr zufrieden (5)	15.898	51,9	2.937	45,6	1.301	56,8	1.058	53,1	2.014	56,6	2.903	55,0	935	44,2	201	53,3	1.866	58,7	2.626	49,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.659	100,0	6.437	100,0	2.293	100,0	1.993	100,0	3.556	100,0	5.279	100,0	2.117	100,0	378	100,0	3.176	100,0	5.305	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,0		4,3		4,1		4,3		4,2		4,0		4,2		4,4		4,1	
<b>Verfügbarkeit von Fachliteratur</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.843	6,0	429	6,7	195	8,5	139	7,0	232	6,7	196	3,7	186	8,6	22	6,0	121	3,9	308	5,9
.	3.926	12,9	921	14,3	293	12,8	314	15,7	484	14,0	493	9,2	356	16,6	46	12,4	243	7,8	763	14,5
.	6.070	19,9	1.328	20,7	429	18,7	532	26,6	698	20,1	999	18,7	384	17,9	66	17,7	539	17,4	1.071	20,3
.	10.386	34,0	2.319	36,1	834	36,4	617	30,9	1.151	33,2	1.794	33,6	618	28,8	139	37,2	1.073	34,7	1.794	34,1
sehr zufrieden (5)	8.294	27,2	1.430	22,2	539	23,6	397	19,9	903	26,1	1.854	34,7	605	28,1	99	26,6	1.117	36,1	1.326	25,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.519	100,0	6.426	100,0	2.290	100,0	1.999	100,0	3.468	100,0	5.335	100,0	2.149	100,0	374	100,0	3.093	100,0	5.262	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,5		3,4		3,6		3,9		3,5		3,7		3,9		3,6	
<b>Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	6.443	21,9	1.427	23,8	588	26,3	453	24,1	708	20,7	877	17,1	398	19,1	70	20,5	567	18,2	1.343	26,4
.	8.037	27,4	1.831	30,6	586	26,2	578	30,8	943	27,6	1.329	26,0	512	24,6	91	26,7	640	20,5	1.500	29,5
.	6.556	22,3	1.299	21,7	485	21,7	420	22,4	771	22,6	1.183	23,1	479	23,0	69	20,0	702	22,5	1.124	22,1
.	4.899	16,7	834	13,9	375	16,8	274	14,6	614	17,9	893	17,5	440	21,1	73	21,2	645	20,7	719	14,1
sehr zufrieden (5)	3.436	11,7	598	10,0	202	9,0	152	8,1	383	11,2	832	16,3	256	12,3	40	11,6	561	18,0	397	7,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.372	100,0	5.989	100,0	2.236	100,0	1.878	100,0	3.419	100,0	5.114	100,0	2.085	100,0	343	100,0	3.114	100,0	5.084	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,6		2,6		2,5		2,7		2,9		2,8		2,8		3,0		2,5	
<b>Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.328	4,4	350	5,6	104	4,8	73	3,7	116	3,3	96	1,8	83	3,9	16	4,4	93	2,9	395	7,6
.	3.591	11,8	897	14,3	293	13,5	192	9,6	317	8,9	475	8,8	180	8,4	24	6,4	347	10,8	842	16,1
.	7.119	23,4	1.495	23,9	468	21,6	564	28,3	739	20,9	1.244	23,2	468	21,7	94	25,4	665	20,7	1.357	26,0
.	11.506	37,8	2.259	36,1	844	38,9	766	38,4	1.439	40,6	2.104	39,2	861	40,0	161	43,4	1.282	39,8	1.752	33,6
sehr zufrieden (5)	6.858	22,6	1.260	20,1	459	21,2	397	20,0	934	26,4	1.447	27,0	559	26,0	76	20,4	832	25,8	868	16,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.403	100,0	6.261	100,0	2.168	100,0	1.992	100,0	3.546	100,0	5.367	100,0	2.151	100,0	371	100,0	3.219	100,0	5.214	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,6		3,6		3,6		3,8		3,8		3,7		3,7		3,4	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Ausstattung der Labore</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	518	4,7	84	7,9	26	20,2	22	10,1	19	3,0	186	4,9	62	3,9	15	6,3	40	1,8	63	6,0
.	1.170	10,7	121	11,2	13	10,6	22	10,1	40	6,2	381	10,1	183	11,5	21	8,5	252	11,7	133	12,6
.	2.824	25,9	321	29,9	29	23,0	62	28,0	198	31,0	821	21,8	411	25,9	57	23,2	583	27,1	331	31,4
.	3.868	35,4	348	32,4	32	25,1	64	29,2	180	28,2	1.413	37,4	582	36,7	98	39,8	796	36,9	345	32,8
sehr zufrieden (5)	2.538	23,2	200	18,6	27	21,1	49	22,5	202	31,6	974	25,8	348	21,9	55	22,3	486	22,5	181	17,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	10.918	100,0	1.074	100,0	127	100,0	220	100,0	638	100,0	3.775	100,0	1.584	100,0	247	100,0	2.156	100,0	1.053	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,4		3,2		3,4		3,8		3,7		3,6		3,6		3,7		3,4	
<b>Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	2.706	8,7	577	9,0	200	8,9	193	9,7	248	6,8	333	6,1	122	5,5	27	7,1	245	7,5	743	14,0
.	5.682	18,3	1.199	18,8	443	19,6	449	22,5	627	17,3	887	16,1	268	12,0	53	14,1	434	13,2	1.302	24,4
.	8.755	28,1	1.810	28,3	616	27,2	513	25,7	1.082	29,8	1.570	28,6	615	27,6	99	26,0	887	27,0	1.536	28,8
.	9.254	29,7	1.889	29,6	599	26,5	624	31,3	1.079	29,7	1.686	30,7	788	35,3	132	34,8	1.148	34,9	1.269	23,8
sehr zufrieden (5)	4.724	15,2	916	14,3	405	17,9	213	10,7	593	16,3	1.023	18,6	439	19,7	69	18,0	573	17,4	476	8,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.120	100,0	6.392	100,0	2.264	100,0	1.993	100,0	3.630	100,0	5.500	100,0	2.232	100,0	380	100,0	3.287	100,0	5.325	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,2		3,1		3,3		3,4		3,5		3,4		3,4		2,9	
<b>Zugänge zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.296	4,8	340	6,5	86	4,0	89	5,2	78	2,3	158	3,2	209	11,8	21	6,9	77	2,6	230	5,2
.	2.164	8,0	552	10,6	162	7,6	147	8,5	126	3,8	326	6,6	204	11,4	38	12,1	163	5,4	434	9,9
.	3.534	13,1	820	15,8	268	12,5	236	13,6	345	10,3	524	10,7	266	15,0	49	15,9	305	10,2	710	16,2
.	7.350	27,3	1.376	26,5	574	26,8	540	31,2	996	29,9	1.188	24,2	478	26,9	75	24,1	743	24,8	1.344	30,6
sehr zufrieden (5)	12.563	46,7	2.113	40,6	1.054	49,2	719	41,5	1.791	53,7	2.710	55,2	622	35,0	127	40,9	1.711	57,1	1.679	38,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	26.906	100,0	5.203	100,0	2.143	100,0	1.733	100,0	3.336	100,0	4.906	100,0	1.779	100,0	310	100,0	2.998	100,0	4.397	100,0
arithm. Mittel	4,0		3,8		4,1		4,0		4,3		4,2		3,6		3,8		4,3		3,9	
<b>BERATUNGS- UND SERVICEEINRICHTUNGEN</b>																				
<b>Frage 17: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen?</b>																				
<b>Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.511	5,8	294	5,3	118	6,3	94	5,6	145	4,7	318	7,3	86	4,7	28	8,9	130	5,0	294	6,3
.	3.423	13,1	895	16,2	190	10,1	217	13,0	370	11,9	584	13,4	187	10,3	25	7,9	268	10,3	682	14,5
.	7.491	28,7	1.607	29,1	533	28,5	462	27,7	824	26,4	1.145	26,4	495	27,2	87	27,8	731	28,2	1.575	33,5
.	9.192	35,3	1.888	34,1	702	37,5	664	39,8	1.135	36,4	1.549	35,7	708	39,0	116	37,1	921	35,6	1.471	31,3
sehr zufrieden (5)	4.440	17,0	848	15,3	331	17,7	232	13,9	645	20,7	748	17,2	342	18,8	57	18,3	538	20,8	678	14,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	26.056	100,0	5.531	100,0	1.874	100,0	1.668	100,0	3.119	100,0	4.344	100,0	1.818	100,0	314	100,0	2.587	100,0	4.700	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,4		3,5		3,4		3,6		3,4		3,6		3,5		3,6		3,3	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Fakultäts-/Fach-/Studiengangsekretariat</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.328	5,4	216	4,2	128	6,8	78	5,0	163	5,9	228	5,4	155	8,5	25	8,5	162	6,5	172	4,1
.	2.448	10,0	473	9,1	209	11,1	146	9,3	291	10,6	419	10,0	213	11,6	15	4,9	196	7,8	476	11,4
.	5.855	23,9	1.211	23,4	468	24,7	398	25,4	618	22,5	850	20,2	414	22,6	69	23,0	553	22,1	1.246	29,8
.	9.067	37,0	1.997	38,6	711	37,6	597	38,1	1.023	37,2	1.497	35,7	655	35,7	113	38,0	932	37,2	1.500	35,9
sehr zufrieden (5)	5.813	23,7	1.281	24,7	375	19,8	347	22,1	657	23,9	1.205	28,7	396	21,6	77	25,7	666	26,5	781	18,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	24.510	100,0	5.178	100,0	1.891	100,0	1.565	100,0	2.753	100,0	4.199	100,0	1.833	100,0	299	100,0	2.509	100,0	4.175	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,7		3,5		3,6		3,6		3,7		3,5		3,7		3,7		3,5	
<b>Zentrale Studienberatung</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.343	8,7	283	8,4	100	8,1	80	7,9	138	7,4	175	7,8	78	11,6	14	6,9	167	11,7	308	9,2
.	2.463	16,0	636	18,8	158	12,8	181	18,0	260	14,0	335	15,0	92	13,6	24	12,0	180	12,6	591	17,7
.	4.480	29,1	939	27,8	398	32,2	298	29,6	495	26,6	672	30,0	180	26,8	57	28,4	336	23,6	1.086	32,5
.	4.619	30,0	1.034	30,6	397	32,1	330	32,7	596	32,0	617	27,5	219	32,5	71	35,7	483	33,9	854	25,6
sehr zufrieden (5)	2.514	16,3	490	14,5	184	14,9	118	11,7	369	19,9	442	19,7	105	15,5	34	17,0	258	18,1	499	15,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	15.418	100,0	3.381	100,0	1.237	100,0	1.007	100,0	1.859	100,0	2.240	100,0	673	100,0	200	100,0	1.424	100,0	3.339	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,3		3,2		3,4		3,4		3,3		3,4		3,3		3,2	
<b>Studienfachberatung durch Lehrende</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.173	5,9	252	5,5	109	8,2	109	7,4	135	6,2	139	4,1	94	10,7	21	9,1	105	5,8	203	5,1
.	2.740	13,8	574	12,5	277	20,8	234	16,0	331	15,1	422	12,6	102	11,7	42	18,7	163	8,9	582	14,7
.	5.041	25,3	1.026	22,4	420	31,4	381	26,0	586	26,7	718	21,4	224	25,6	64	28,1	419	22,9	1.171	29,6
.	6.996	35,1	1.760	38,4	351	26,3	501	34,1	727	33,1	1.237	36,8	320	36,6	65	28,6	690	37,7	1.314	33,2
sehr zufrieden (5)	3.971	19,9	965	21,1	179	13,4	242	16,5	414	18,9	844	25,1	134	15,4	35	15,5	455	24,8	690	17,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	19.920	100,0	4.578	100,0	1.336	100,0	1.467	100,0	2.192	100,0	3.360	100,0	874	100,0	226	100,0	1.832	100,0	3.959	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,6		3,2		3,4		3,4		3,7		3,3		3,2		3,7		3,4	
<b>Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.171	6,1	175	4,9	127	8,6	74	6,8	117	5,3	228	6,2	60	4,4	38	15,5	121	5,3	228	6,8
.	2.092	10,8	375	10,6	226	15,4	158	14,6	206	9,3	299	8,1	134	9,8	23	9,6	209	9,2	461	13,7
.	3.921	20,3	760	21,4	378	25,8	223	20,6	422	19,0	673	18,3	292	21,4	49	20,1	348	15,4	749	22,3
.	7.143	37,0	1.328	37,4	468	32,0	365	33,8	931	41,9	1.354	36,8	516	37,7	87	35,8	841	37,2	1.221	36,4
sehr zufrieden (5)	4.979	25,8	917	25,8	266	18,1	261	24,2	544	24,5	1.126	30,6	365	26,7	46	18,9	741	32,8	696	20,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	19.306	100,0	3.554	100,0	1.465	100,0	1.081	100,0	2.221	100,0	3.680	100,0	1.367	100,0	243	100,0	2.259	100,0	3.355	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,4		3,5		3,7		3,8		3,7		3,3		3,8		3,5	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Akademisches Auslandsamt/International Office</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	629	7,0	120	6,2	51	7,1	33	5,0	76	4,9	130	9,1	53	11,0	13	15,1	75	8,5	73	6,0
.	1.056	11,7	248	12,8	62	8,6	92	13,8	175	11,3	169	11,9	79	16,3	11	12,9	91	10,2	123	10,2
.	1.944	21,6	415	21,4	172	23,8	143	21,5	328	21,1	302	21,3	122	25,3	22	24,5	170	19,1	260	21,6
.	3.013	33,4	650	33,5	227	31,4	219	32,8	514	33,1	484	34,1	144	29,7	27	30,2	307	34,5	433	36,0
sehr zufrieden (5)	2.367	26,3	510	26,3	212	29,2	180	26,9	460	29,6	337	23,7	86	17,7	15	17,3	247	27,7	314	26,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.009	100,0	1.942	100,0	725	100,0	667	100,0	1.554	100,0	1.423	100,0	484	100,0	89	100,0	891	100,0	1.202	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,7		3,6		3,7		3,5		3,3		3,2		3,6		3,7	

<b>Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.635	19,5	397	21,6	132	21,2	175	25,6	180	14,5	226	15,1	116	22,0	20	15,7	100	10,9	282	31,5
.	1.773	21,2	427	23,3	159	25,6	118	17,2	175	14,2	331	22,1	153	29,1	23	17,9	151	16,4	222	24,8
.	1.772	21,2	381	20,8	70	11,3	151	22,1	281	22,8	336	22,5	111	21,1	29	22,7	247	26,7	160	17,9
.	1.959	23,4	412	22,4	186	29,8	146	21,4	392	31,8	366	24,4	86	16,4	35	27,7	196	21,3	137	15,4
sehr zufrieden (5)	1.239	14,8	218	11,9	75	12,1	94	13,7	207	16,8	238	15,9	60	11,4	20	16,0	229	24,8	93	10,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.379	100,0	1.835	100,0	622	100,0	684	100,0	1.235	100,0	1.497	100,0	527	100,0	126	100,0	923	100,0	894	100,0
arithm. Mittel	2,9		2,8		2,9		2,8		3,2		3,0		2,7		3,1		3,3		2,5	

<b>Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	3.412	26,1	710	26,3	398	38,1	294	29,6	387	25,3	382	21,1	217	28,0	44	22,3	398	27,7	568	22,5
.	3.449	26,4	692	25,7	370	35,4	290	29,2	382	25,0	503	27,7	184	23,7	47	24,1	367	25,6	585	23,1
.	2.410	18,4	536	19,9	144	13,8	124	12,4	288	18,9	336	18,5	175	22,6	57	29,2	253	17,6	486	19,2
.	2.371	18,1	482	17,9	64	6,1	186	18,8	310	20,3	361	19,9	128	16,5	40	20,4	220	15,3	577	22,8
sehr zufrieden (5)	1.438	11,0	277	10,3	68	6,5	99	10,0	161	10,5	232	12,8	71	9,2	8	4,1	199	13,8	314	12,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	13.080	100,0	2.696	100,0	1.044	100,0	993	100,0	1.527	100,0	1.815	100,0	776	100,0	196	100,0	1.438	100,0	2.530	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,6		2,1		2,5		2,7		2,8		2,6		2,6		2,6		2,8	

<b>Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.524	18,3	413	20,6	176	28,9	137	21,7	183	15,3	203	11,9	78	23,9	29	23,2	103	10,9	198	26,0
.	1.659	19,9	448	22,3	135	22,2	179	28,3	215	18,0	276	16,2	58	17,6	25	20,3	156	16,5	161	21,1
.	1.899	22,8	442	22,0	106	17,5	128	20,3	321	26,9	352	20,7	84	25,7	30	24,3	250	26,4	173	22,6
.	1.955	23,4	421	21,0	112	18,5	116	18,4	255	21,3	491	28,9	75	22,8	31	25,0	271	28,7	173	22,7
sehr zufrieden (5)	1.304	15,6	285	14,2	79	13,0	71	11,2	220	18,4	376	22,2	33	10,0	9	7,2	165	17,4	57	7,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.342	100,0	2.009	100,0	608	100,0	631	100,0	1.194	100,0	1.697	100,0	328	100,0	125	100,0	944	100,0	762	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,9		2,6		2,7		3,1		3,3		2,8		2,7		3,3		2,6	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	3.758	14,1	799	14,8	248	12,4	270	15,0	481	14,4	594	12,6	191	10,6	37	11,0	337	10,9	787	19,2
.	5.008	18,8	1.084	20,1	253	12,6	391	21,8	626	18,8	782	16,5	301	16,8	40	11,8	470	15,3	1.035	25,3
.	5.986	22,4	1.271	23,5	495	24,6	410	22,8	621	18,6	1.040	22,0	455	25,4	74	21,8	651	21,1	945	23,1
.	7.360	27,6	1.493	27,6	626	31,2	460	25,6	905	27,1	1.374	29,1	556	31,0	110	32,4	910	29,5	906	22,1
sehr zufrieden (5)	4.571	17,1	755	14,0	387	19,3	267	14,8	702	21,0	936	19,8	291	16,2	79	23,1	714	23,2	419	10,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	26.684	100,0	5.402	100,0	2.008	100,0	1.799	100,0	3.335	100,0	4.727	100,0	1.794	100,0	341	100,0	3.083	100,0	4.092	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		3,3		3,0		3,2		3,3		3,3		3,4		3,4		2,8	

<b>Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	3.801	16,2	771	15,9	243	13,7	325	20,3	569	19,3	590	14,8	217	14,5	31	10,2	326	12,3	726	19,4
.	4.262	18,2	990	20,4	237	13,3	297	18,6	454	15,4	690	17,3	234	15,6	46	15,0	345	13,1	950	25,4
.	5.147	22,0	1.033	21,3	340	19,1	350	21,9	609	20,7	875	22,0	414	27,6	69	22,7	595	22,5	833	22,3
.	5.737	24,5	1.205	24,9	557	31,3	359	22,5	706	24,0	1.007	25,3	383	25,5	78	25,7	663	25,1	762	20,4
sehr zufrieden (5)	4.485	19,1	847	17,5	402	22,6	268	16,7	604	20,5	821	20,6	253	16,8	80	26,3	714	27,0	470	12,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	23.433	100,0	4.846	100,0	1.779	100,0	1.598	100,0	2.942	100,0	3.983	100,0	1.501	100,0	305	100,0	2.643	100,0	3.741	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		3,4		3,0		3,1		3,2		3,1		3,4		3,4		2,8	

#### Frage 18: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Rahmenbedingungen an Ihrer Hochschule?

<b>Homepage der Hochschule</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.208	3,9	238	3,7	43	1,9	60	3,0	119	3,3	263	4,8	72	3,3	27	7,1	178	5,4	198	3,7
.	3.240	10,4	691	10,9	163	7,1	241	11,9	328	9,1	648	11,9	180	8,2	33	8,8	473	14,3	480	9,1
.	6.994	22,5	1.381	21,7	442	19,3	465	23,0	724	20,0	1.295	23,7	524	24,0	88	23,4	642	19,4	1.413	26,6
.	13.041	42,0	2.677	42,0	1.062	46,4	896	44,3	1.583	43,7	2.190	40,1	931	42,7	140	37,1	1.368	41,3	2.141	40,4
sehr zufrieden (5)	6.569	21,2	1.381	21,7	577	25,2	362	17,9	866	23,9	1.066	19,5	473	21,7	89	23,5	654	19,7	1.069	20,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	31.052	100,0	6.368	100,0	2.288	100,0	2.023	100,0	3.620	100,0	5.461	100,0	2.178	100,0	376	100,0	3.314	100,0	5.301	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,9		3,6		3,8		3,6		3,7		3,6		3,6		3,6	

<b>Situation der Mensen und Cafeterien (Öffnungszeiten, Angebot etc.)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	2.068	6,8	377	6,1	131	5,9	128	6,6	239	6,7	298	5,5	202	9,2	35	9,5	262	8,0	388	7,4
.	4.122	13,5	934	15,1	254	11,5	279	14,4	396	11,0	739	13,7	349	16,0	54	14,6	409	12,5	701	13,5
.	6.147	20,2	1.278	20,6	396	17,9	400	20,6	751	20,9	1.193	22,2	445	20,4	64	17,3	614	18,8	983	18,9
.	10.819	35,5	2.204	35,6	866	39,2	750	38,6	1.295	36,1	1.947	36,2	697	31,9	132	36,0	1.045	32,0	1.841	35,3
sehr zufrieden (5)	7.299	24,0	1.400	22,6	563	25,5	384	19,8	905	25,3	1.206	22,4	491	22,5	83	22,5	935	28,6	1.297	24,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	30.455	100,0	6.192	100,0	2.209	100,0	1.941	100,0	3.586	100,0	5.383	100,0	2.185	100,0	368	100,0	3.265	100,0	5.210	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,7		3,5		3,6		3,6		3,4		3,5		3,6		3,6	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Angebote des Hochschulsports</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	390	1,8	50	1,2	25	1,6	34	2,4	63	2,3	49	1,3	25	1,4	8	3,0	51	2,2	81	2,2
.	1.064	4,8	208	4,8	75	4,6	100	7,1	169	6,2	160	4,1	104	5,9	9	3,3	99	4,2	134	3,6
.	2.439	11,0	500	11,6	247	15,3	127	9,0	278	10,1	405	10,5	166	9,5	38	13,6	261	10,9	411	11,0
.	8.319	37,5	1.677	38,8	513	31,8	579	41,0	1.022	37,3	1.449	37,5	653	37,3	105	37,8	821	34,5	1.475	39,5
sehr zufrieden (5)	9.972	44,9	1.890	43,7	753	46,7	572	40,5	1.208	44,1	1.800	46,6	801	45,8	117	42,3	1.151	48,3	1.637	43,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	22.185	100,0	4.325	100,0	1.613	100,0	1.412	100,0	2.740	100,0	3.862	100,0	1.748	100,0	277	100,0	2.384	100,0	3.738	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,2		4,2		4,1		4,1		4,2		4,2		4,1		4,2		4,2	
<b>Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	693	10,1	158	9,3	56	11,3	70	13,0	66	9,2	119	11,7	34	6,4	13	17,1	55	8,7	115	10,4
.	1.017	14,9	228	13,5	63	12,6	70	13,0	120	16,7	146	14,3	98	18,8	13	17,7	107	16,9	171	15,4
.	1.319	19,3	281	16,6	111	22,4	117	21,6	152	21,2	200	19,7	102	19,5	12	15,8	105	16,6	234	21,1
.	2.101	30,8	562	33,2	173	34,8	181	33,4	225	31,5	272	26,8	139	26,6	20	26,3	206	32,7	314	28,4
sehr zufrieden (5)	1.702	24,9	463	27,4	94	18,9	104	19,1	153	21,4	279	27,4	150	28,7	17	23,1	159	25,1	273	24,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	6.833	100,0	1.691	100,0	497	100,0	543	100,0	715	100,0	1.016	100,0	523	100,0	75	100,0	631	100,0	1.108	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,6		3,4		3,3		3,4		3,4		3,5		3,2		3,5		3,4	
<b>Kulturelle Angebote rund um die Hochschule</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	673	3,2	98	2,1	41	2,6	79	5,2	76	3,3	122	3,7	48	3,1	17	7,1	78	3,9	111	3,0
.	2.182	10,4	402	8,4	230	14,6	197	12,9	288	12,5	331	10,1	168	11,1	31	12,7	197	9,8	333	8,9
.	4.600	21,8	980	20,5	352	22,4	353	23,1	470	20,4	729	22,1	357	23,6	64	26,5	423	21,1	858	22,9
.	8.946	42,5	2.064	43,2	631	40,2	631	41,3	983	42,7	1.335	40,6	681	44,9	93	38,4	827	41,2	1.663	44,4
sehr zufrieden (5)	4.662	22,1	1.230	25,8	315	20,1	268	17,6	484	21,1	775	23,5	262	17,3	37	15,3	483	24,1	782	20,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	21.063	100,0	4.774	100,0	1.569	100,0	1.528	100,0	2.300	100,0	3.292	100,0	1.516	100,0	243	100,0	2.008	100,0	3.747	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,8		3,6		3,5		3,7		3,7		3,6		3,4		3,7		3,7	
<b>Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.025	3,4	165	2,7	142	6,4	82	4,1	99	2,9	161	3,1	59	2,8	19	5,3	87	2,8	212	4,1
.	2.845	9,5	600	9,8	273	12,4	224	11,3	386	11,1	368	7,1	202	9,4	23	6,5	319	10,2	432	8,4
.	6.247	21,0	1.201	19,7	585	26,4	473	23,9	776	22,3	1.119	21,6	372	17,3	48	13,6	660	21,1	993	19,4
.	11.242	37,7	2.302	37,7	672	30,4	741	37,3	1.331	38,3	1.974	38,1	829	38,6	166	46,8	1.152	36,9	2.034	39,7
sehr zufrieden (5)	8.455	28,4	1.835	30,1	540	24,4	465	23,4	882	25,4	1.555	30,0	687	32,0	99	27,8	906	29,0	1.450	28,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	29.814	100,0	6.102	100,0	2.212	100,0	1.984	100,0	3.474	100,0	5.177	100,0	2.150	100,0	355	100,0	3.123	100,0	5.121	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		3,5		3,6		3,7		3,8		3,9		3,9		3,8		3,8	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Wohnsituation (Kosten für Mieten etc.)</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	4.354	17,3	896	17,4	426	23,2	338	19,7	304	10,2	789	17,9	302	15,1	56	17,5	351	13,5	883	21,5
.	5.029	20,0	1.118	21,7	419	22,8	336	19,6	575	19,3	855	19,4	397	19,9	63	19,8	398	15,4	838	20,4
.	5.333	21,2	1.048	20,3	310	16,8	367	21,4	631	21,2	959	21,8	473	23,7	71	22,3	475	18,3	975	23,8
.	5.772	22,9	1.131	22,0	373	20,3	416	24,3	856	28,8	983	22,3	466	23,3	75	23,3	624	24,1	829	20,2
sehr zufrieden (5)	4.708	18,7	960	18,6	310	16,9	257	15,0	611	20,5	814	18,5	360	18,0	55	17,2	742	28,7	579	14,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	25.198	100,0	5.153	100,0	1.838	100,0	1.714	100,0	2.977	100,0	4.400	100,0	1.999	100,0	321	100,0	2.590	100,0	4.104	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,0		2,9		3,0		3,3		3,0		3,1		3,0		3,4		2,8	

**GESAMTZUFRIEDENHEIT**

Frage 19: Alles in allem: wie zufrieden sind Sie mit ...

<b>der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.149	3,7	211	3,3	153	6,7	73	3,6	118	3,2	198	3,6	99	4,4	25	6,6	132	3,9	138	2,6
.	4.043	12,9	717	11,1	457	19,9	297	14,6	593	16,2	560	10,2	272	12,1	41	10,9	353	10,6	738	13,9
.	8.563	27,3	1.540	23,8	824	35,9	521	25,6	1.056	28,9	1.187	21,6	797	35,4	119	31,8	797	23,9	1.672	31,4
.	12.001	38,3	2.586	40,0	584	25,5	828	40,7	1.329	36,4	2.319	42,1	824	36,6	139	37,0	1.329	39,9	2.030	38,1
sehr zufrieden (5)	5.602	17,9	1.411	21,8	276	12,0	315	15,5	558	15,3	1.239	22,5	261	11,6	52	13,8	720	21,6	751	14,1
Fallzahlen	31.358	100,0	6.465	100,0	2.294	100,0	2.034	100,0	3.653	100,0	5.502	100,0	2.253	100,0	375	100,0	3.331	100,0	5.329	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,7		3,2		3,5		3,4		3,7		3,4		3,4		3,6		3,5	

<b>der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	345	1,1	86	1,3	14	0,6	8	0,4	45	1,2	63	1,1	30	1,3	17	4,5	23	0,7	59	1,1
.	1.987	6,3	475	7,4	159	7,0	173	8,5	228	6,3	245	4,5	154	6,8	21	5,7	185	5,6	340	6,4
.	6.348	20,3	1.403	21,8	540	23,6	443	21,8	735	20,1	775	14,1	497	22,0	72	19,4	548	16,5	1.292	24,3
.	15.287	48,8	3.038	47,2	1.003	43,9	1.005	49,4	1.853	50,8	2.737	49,8	1.128	50,0	194	52,7	1.607	48,3	2.668	50,1
sehr zufrieden (5)	7.329	23,4	1.434	22,3	568	24,9	404	19,9	787	21,6	1.671	30,4	447	19,8	65	17,6	966	29,0	967	18,2
Fallzahlen	31.297	100,0	6.436	100,0	2.285	100,0	2.033	100,0	3.648	100,0	5.492	100,0	2.256	100,0	369	100,0	3.330	100,0	5.326	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,9		3,8		3,9		4,0		3,8		3,7		4,0		3,8	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>der didaktischen Vermittlung des Lehrstoffs?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.578	5,1	234	3,6	98	4,3	63	3,1	210	5,8	244	4,5	112	5,0	33	9,0	183	5,5	400	7,5
.	5.669	18,1	1.009	15,7	535	23,3	405	20,1	548	15,1	864	15,8	438	19,5	48	13,0	583	17,6	1.211	22,7
.	10.567	33,8	2.199	34,2	755	33,0	702	34,8	1.235	33,9	1.737	31,7	764	34,0	146	39,5	1.108	33,3	1.870	35,1
.	10.793	34,5	2.372	36,9	693	30,3	677	33,5	1.312	36,0	2.130	38,8	788	35,0	111	30,1	1.136	34,2	1.538	28,9
sehr zufrieden (5)	2.643	8,5	616	9,6	209	9,1	173	8,5	336	9,2	509	9,3	149	6,6	31	8,3	311	9,4	303	5,7
Fallzahlen	31.250	100,0	6.430	100,0	2.290	100,0	2.020	100,0	3.642	100,0	5.484	100,0	2.250	100,0	368	100,0	3.322	100,0	5.323	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,3		3,2		3,2		3,3		3,3		3,2		3,2		3,2		3,0	
<b>dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienganges?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	2.657	8,5	607	9,5	231	10,1	192	9,5	229	6,3	349	6,4	210	9,3	47	12,3	192	5,8	591	11,1
.	6.180	19,8	1.363	21,2	449	19,6	357	17,7	612	16,8	997	18,2	458	20,4	80	21,2	502	15,1	1.331	25,0
.	8.913	28,5	1.796	28,0	696	30,3	599	29,6	1.082	29,6	1.389	25,4	588	26,1	117	31,0	935	28,1	1.680	31,6
.	9.704	31,0	1.904	29,7	635	27,7	626	31,0	1.216	33,3	1.860	34,0	748	33,2	104	27,5	1.185	35,6	1.386	26,1
sehr zufrieden (5)	3.815	12,2	752	11,7	283	12,3	248	12,3	515	14,1	881	16,1	247	11,0	31	8,1	518	15,5	329	6,2
Fallzahlen	31.268	100,0	6.422	100,0	2.294	100,0	2.021	100,0	3.653	100,0	5.475	100,0	2.251	100,0	379	100,0	3.333	100,0	5.317	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,1		3,1		3,2		3,3		3,4		3,2		3,0		3,4		2,9	
<b>den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studiengangs?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	3.810	12,2	876	13,6	267	11,7	247	12,2	502	13,8	152	2,8	218	9,7	31	8,5	200	6,0	1.299	24,5
.	5.691	18,2	1.223	19,1	520	22,7	442	21,9	727	20,0	461	8,4	327	14,6	39	10,5	461	13,8	1.459	27,5
.	7.275	23,3	1.457	22,7	679	29,6	501	24,8	837	23,0	1.178	21,5	563	25,0	78	21,1	720	21,6	1.244	23,4
.	8.233	26,4	1.641	25,6	538	23,5	525	26,0	933	25,6	1.790	32,7	771	34,3	124	33,6	974	29,2	915	17,2
sehr zufrieden (5)	6.219	19,9	1.223	19,1	289	12,6	307	15,2	643	17,7	1.890	34,5	369	16,4	97	26,4	976	29,3	393	7,4
Fallzahlen	31.228	100,0	6.421	100,0	2.292	100,0	2.022	100,0	3.642	100,0	5.472	100,0	2.248	100,0	368	100,0	3.331	100,0	5.310	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,0		3,1		3,1		3,9		3,3		3,6		3,6		2,6	
<b>der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.988	6,4	456	7,1	165	7,2	112	5,5	193	5,3	140	2,6	88	3,9	21	5,7	144	4,4	654	12,3
.	4.814	15,4	1.185	18,4	382	16,7	397	19,6	517	14,2	551	10,0	264	11,7	32	8,7	351	10,6	1.114	20,9
.	8.623	27,6	1.739	27,1	662	29,1	599	29,6	957	26,3	1.447	26,4	565	25,1	101	27,2	862	26,0	1.652	31,0
.	10.757	34,4	2.154	33,5	644	28,2	681	33,6	1.274	34,9	2.128	38,8	951	42,3	155	41,6	1.251	37,7	1.487	27,9
sehr zufrieden (5)	5.067	16,2	892	13,9	427	18,7	235	11,6	704	19,3	1.223	22,3	383	17,0	62	16,8	710	21,4	416	7,8
Fallzahlen	31.250	100,0	6.426	100,0	2.279	100,0	2.024	100,0	3.646	100,0	5.489	100,0	2.251	100,0	372	100,0	3.318	100,0	5.323	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,3		3,3		3,3		3,5		3,7		3,6		3,6		3,6		3,0	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>den Serviceleistungen an Ihrer Hochschule?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.396	4,5	254	4,0	66	2,9	112	5,5	140	3,9	210	3,9	93	4,2	21	5,5	129	3,9	369	7,0
.	4.294	13,8	996	15,6	346	15,3	274	13,6	451	12,5	590	10,9	236	10,7	44	11,8	432	13,1	907	17,2
.	12.095	39,0	2.480	38,8	983	43,6	851	42,1	1.337	36,9	1.984	36,6	928	42,0	141	37,5	1.127	34,1	2.214	41,8
.	10.194	32,9	2.049	32,1	606	26,8	647	32,0	1.236	34,1	2.034	37,5	790	35,7	130	34,6	1.185	35,8	1.469	27,8
sehr zufrieden (5)	3.040	9,8	613	9,6	257	11,4	136	6,7	456	12,6	603	11,1	163	7,4	40	10,6	435	13,1	332	6,3
Fallzahlen	31.020	100,0	6.392	100,0	2.258	100,0	2.019	100,0	3.621	100,0	5.422	100,0	2.210	100,0	377	100,0	3.309	100,0	5.291	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		3,3		3,2		3,4		3,4		3,3		3,3		3,4		3,1	

#### dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienertrag insgesamt)?

überhaupt nicht zufrieden (1)	1.122	3,6	198	3,1	94	4,1	94	4,6	142	3,9	162	2,9	55	2,4	15	4,1	128	3,8	229	4,3
.	3.409	10,9	719	11,1	237	10,4	212	10,4	426	11,7	544	9,9	214	9,5	70	18,5	311	9,4	648	12,2
.	8.607	27,5	1.817	28,1	721	31,5	605	29,7	980	26,9	1.174	21,4	650	28,8	113	29,7	740	22,2	1.771	33,3
.	12.900	41,2	2.741	42,4	879	38,4	825	40,5	1.508	41,4	2.324	42,3	936	41,5	128	33,6	1.449	43,5	2.062	38,8
sehr zufrieden (5)	5.285	16,9	983	15,2	357	15,6	298	14,7	583	16,0	1.294	23,5	400	17,7	53	14,1	701	21,1	610	11,5
Fallzahlen	31.323	100,0	6.457	100,0	2.287	100,0	2.034	100,0	3.639	100,0	5.498	100,0	2.256	100,0	380	100,0	3.328	100,0	5.321	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,5		3,5		3,5		3,7		3,6		3,4		3,7		3,4	

#### Frage 20: Alles in allem:

<b>Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?</b>																				
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.029	3,3	228	3,5	85	3,7	48	2,4	111	3,0	156	2,8	60	2,6	20	5,3	76	2,3	245	4,6
.	4.321	13,7	962	14,9	377	16,4	263	12,9	501	13,7	615	11,1	231	10,2	46	12,2	365	10,9	941	17,6
.	8.846	28,1	1.896	29,3	703	30,6	636	31,2	965	26,3	1.251	22,6	616	27,2	95	25,2	754	22,5	1.889	35,3
.	13.239	42,1	2.655	41,1	836	36,4	896	43,9	1.556	42,5	2.515	45,4	1.102	48,7	175	46,6	1.538	46,0	1.917	35,8
sehr zufrieden (5)	4.027	12,8	726	11,2	297	12,9	196	9,6	530	14,5	1.001	18,1	254	11,2	40	10,7	613	18,3	361	6,7
Fallzahlen	31.463	100,0	6.467	100,0	2.298	100,0	2.039	100,0	3.662	100,0	5.538	100,0	2.263	100,0	375	100,0	3.346	100,0	5.352	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,4		3,5		3,5		3,6		3,6		3,5		3,7		3,2	

#### Frage 21: Alles in allem: Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?

gar nicht gern (1)	1.016	3,2	155	2,4	79	3,5	72	3,6	143	3,9	181	3,3	44	1,9	13	3,5	95	2,9	230	4,3
.	2.658	8,4	588	9,1	234	10,2	197	9,7	273	7,5	421	7,6	155	6,9	34	8,9	221	6,6	530	9,9
.	5.823	18,5	1.314	20,3	436	19,0	418	20,5	703	19,2	830	15,0	413	18,3	61	16,0	530	15,9	1.092	20,4
.	11.689	37,2	2.337	36,1	822	35,8	838	41,1	1.425	39,0	1.872	33,8	868	38,4	160	41,9	1.228	36,8	2.076	38,8
sehr gern (5)	10.276	32,7	2.083	32,2	724	31,5	513	25,2	1.111	30,4	2.234	40,3	779	34,5	113	29,6	1.266	37,9	1.426	26,6
Fallzahlen	31.461	100,0	6.478	100,0	2.295	100,0	2.039	100,0	3.654	100,0	5.539	100,0	2.259	100,0	381	100,0	3.341	100,0	5.353	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,8		3,7		3,8		4,0		4,0		3,9		4,0		3,7	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>STUDIENBEITRÄGE/STUDIENGEBÜHREN</b>																				
<b>Frage 22: Zahlen Sie derzeit Studienbeiträge bzw. -gebühren?</b>																				
Ja	15.088	48,1	2.853	44,2	1.097	47,7	946	46,6	1.967	54,0	2.504	45,3	1.075	47,9	162	43,0	1.484	44,2	2.922	54,8
Nein, noch nicht, ich rechne aber in den nächsten zwei Semestern (einschließlich WS 10/11) damit.	1.426	4,5	402	6,2	126	5,5	103	5,1	160	4,4	212	3,8	71	3,1	25	6,6	125	3,7	202	3,8
Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil meine Hochschule keine Studiengebühren plant.	10.133	32,3	2.242	34,8	738	32,1	684	33,7	1.043	28,6	1.891	34,2	763	34,0	139	36,8	1.304	38,8	1.293	24,3
Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil ich von Studiengebühren befreit bin.	4.740	15,1	951	14,7	337	14,7	297	14,6	476	13,1	921	16,7	337	15,0	51	13,6	446	13,3	914	17,1
Fallzahlen	31.386	100,0	6.448	100,0	2.297	100,0	2.031	100,0	3.645	100,0	5.528	100,0	2.246	100,0	377	100,0	3.360	100,0	5.331	100,0

<b>Frage 23: Rechnen Sie damit, dass die Einführung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren zu der angestrebten Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen führen wird? Ich rechne mit ...</b>																				
keiner Veränderung	14.571	46,4	3.472	53,8	872	38,0	998	49,2	1.345	36,8	2.499	45,3	921	41,0	173	45,8	1.529	45,5	2.713	50,7
leichter Verbesserung	12.447	39,6	2.233	34,6	948	41,3	808	39,8	1.644	44,9	2.141	38,8	982	43,7	144	38,2	1.379	41,1	2.104	39,3
deutlicher Verbesserung	2.418	7,7	283	4,4	375	16,3	126	6,2	482	13,2	501	9,1	181	8,1	23	6,2	216	6,4	227	4,2
weiß nicht	1.979	6,3	467	7,2	101	4,4	97	4,8	187	5,1	378	6,9	163	7,3	37	9,8	233	6,9	305	5,7
Fallzahlen	31.416	100,0	6.456	100,0	2.297	100,0	2.029	100,0	3.658	100,0	5.519	100,0	2.248	100,0	378	100,0	3.358	100,0	5.348	100,0

**Filterfrage: Frage 24 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1, 2 oder 4 gewählt haben.**

**Frage 24: Wenn Sie über die Verwendung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren an Ihrer Hochschule zu entscheiden hätten: Wie wichtig wäre Ihnen die Verbesserung in den folgenden Bereichen?**

<b>Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang/mehr Lehrpersonal</b>																				
unwichtig (1)	744	3,5	143	3,4	57	3,7	40	3,0	67	2,6	184	5,2	37	2,5	18	7,3	93	4,5	102	2,5
.	1.633	7,7	274	6,6	131	8,4	81	6,1	229	8,8	343	9,7	116	7,8	25	10,4	209	10,2	215	5,3
.	3.474	16,5	559	13,5	296	19,0	175	13,1	517	19,9	639	18,0	284	19,1	52	21,7	367	17,9	573	14,2
.	7.255	34,4	1.308	31,5	599	38,5	482	36,1	1.015	39,0	1.298	36,6	496	33,3	77	32,0	735	35,8	1.197	29,6
sehr wichtig (5)	7.998	37,9	1.867	45,0	473	30,4	555	41,7	772	29,7	1.085	30,6	554	37,3	69	28,5	650	31,6	1.960	48,4
Fallzahlen	21.104	100,0	4.151	100,0	1.557	100,0	1.333	100,0	2.600	100,0	3.549	100,0	1.486	100,0	241	100,0	2.053	100,0	4.047	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,1		3,8		4,1		3,8		3,8		4,0		3,6		3,8		4,2	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen</b>																				
unwichtig (1)	872	4,1	148	3,6	60	3,9	38	2,9	89	3,4	209	5,9	42	2,8	17	7,1	111	5,4	156	3,9
.	1.815	8,6	303	7,3	181	11,7	68	5,1	255	9,9	367	10,4	107	7,2	16	6,6	192	9,4	324	8,0
.	4.107	19,6	820	19,9	283	18,2	246	18,6	481	18,6	729	20,7	245	16,5	48	20,1	419	20,6	827	20,5
.	7.210	34,3	1.315	31,8	493	31,7	458	34,7	1.002	38,7	1.173	33,3	519	34,8	74	30,6	765	37,6	1.362	33,7
sehr wichtig (5)	7.003	33,3	1.545	37,4	540	34,7	511	38,7	759	29,4	1.047	29,7	576	38,7	85	35,5	548	26,9	1.370	33,9
Fallzahlen	21.006	100,0	4.131	100,0	1.557	100,0	1.320	100,0	2.587	100,0	3.525	100,0	1.488	100,0	241	100,0	2.035	100,0	4.039	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		3,8		4,0		3,8		3,7		4,0		3,8		3,7		3,9	

<b>Didaktische Vermittlung des Lehrstoffs</b>																				
unwichtig (1)	706	3,4	172	4,2	35	2,3	40	3,0	80	3,1	148	4,2	42	2,8	13	5,4	65	3,2	109	2,7
.	1.618	7,7	336	8,2	140	9,1	96	7,3	222	8,6	333	9,4	88	5,9	19	7,9	144	7,1	233	5,8
.	4.272	20,4	977	23,7	278	18,0	306	23,3	530	20,5	740	21,0	273	18,4	46	19,1	415	20,7	692	17,2
.	7.175	34,3	1.414	34,4	507	32,9	442	33,7	998	38,6	1.176	33,3	495	33,3	68	28,2	685	34,1	1.357	33,7
sehr wichtig (5)	7.165	34,2	1.217	29,6	580	37,7	429	32,6	758	29,3	1.134	32,1	589	39,6	95	39,4	701	34,9	1.639	40,7
Fallzahlen	20.935	100,0	4.116	100,0	1.539	100,0	1.313	100,0	2.588	100,0	3.530	100,0	1.487	100,0	241	100,0	2.010	100,0	4.030	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,9		3,9		3,8		3,8		4,0		3,9		3,9		4,0	

<b>Aufbau, Struktur Ihres Studienganges</b>																				
unwichtig (1)	1.083	5,2	203	4,9	79	5,1	73	5,5	105	4,1	233	6,6	76	5,1	15	6,2	141	7,1	153	3,8
.	2.162	10,4	352	8,6	167	10,7	142	10,8	298	11,6	473	13,5	143	9,7	24	10,0	245	12,2	316	7,9
.	4.937	23,6	858	20,9	490	31,5	288	21,9	685	26,6	847	24,1	354	24,0	39	16,1	520	26,0	837	20,8
.	6.322	30,3	1.231	30,0	432	27,8	371	28,2	843	32,7	1.035	29,5	459	31,2	69	28,7	551	27,6	1.298	32,3
sehr wichtig (5)	6.373	30,5	1.460	35,6	387	24,9	442	33,6	643	25,0	926	26,3	442	30,0	94	39,0	541	27,1	1.415	35,2
Fallzahlen	20.877	100,0	4.103	100,0	1.555	100,0	1.316	100,0	2.574	100,0	3.513	100,0	1.473	100,0	241	100,0	1.998	100,0	4.020	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,8		3,6		3,7		3,6		3,6		3,7		3,8		3,6		3,9	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen</b>																				
unwichtig (1)	1.733	8,3	266	6,5	113	7,2	77	5,8	204	7,9	550	15,6	101	6,8	42	17,7	257	12,9	111	2,8
.	2.445	11,7	430	10,4	247	15,9	144	10,9	264	10,2	614	17,4	163	11,0	45	18,9	325	16,3	207	5,2
.	4.076	19,5	669	16,3	327	21,1	271	20,5	510	19,7	883	25,1	275	18,5	59	24,7	553	27,6	509	12,7
.	5.100	24,3	985	23,9	431	27,7	363	27,5	704	27,1	780	22,1	392	26,3	50	20,9	399	20,0	962	23,9
sehr wichtig (5)	7.596	36,3	1.766	42,9	437	28,1	466	35,3	914	35,2	696	19,8	557	37,4	43	17,8	466	23,3	2.233	55,5
Fallzahlen	20.950	100,0	4.117	100,0	1.555	100,0	1.322	100,0	2.597	100,0	3.522	100,0	1.489	100,0	240	100,0	2.001	100,0	4.023	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,9		3,5		3,8		3,7		3,1		3,8		3,0		3,2		4,2	

<b>Sachlich-räumliche Ausstattung in Ihrem Studiengang</b>																				
unwichtig (1)	1.425	6,8	307	7,4	127	8,2	108	8,1	160	6,2	311	8,8	90	6,1	24	9,9	132	6,4	160	4,0
.	2.855	13,6	550	13,3	280	18,1	188	14,1	373	14,4	456	12,9	201	13,6	33	13,5	292	14,3	474	11,8
.	5.584	26,6	1.101	26,7	381	24,6	385	29,0	737	28,4	927	26,3	393	26,5	65	27,0	510	24,9	1.067	26,5
.	6.329	30,1	1.175	28,4	383	24,7	371	27,9	805	31,0	1.047	29,7	543	36,7	61	25,2	669	32,7	1.244	30,9
sehr wichtig (5)	4.813	22,9	997	24,1	380	24,5	278	20,9	519	20,0	781	22,2	253	17,1	59	24,3	444	21,7	1.085	26,9
Fallzahlen	21.007	100,0	4.129	100,0	1.551	100,0	1.330	100,0	2.594	100,0	3.521	100,0	1.480	100,0	241	100,0	2.046	100,0	4.030	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,5		3,4		3,4		3,4		3,4		3,5		3,4		3,5		3,7	

<b>Service- und Beratungsleistungen an Ihrer Hochschule</b>																				
unwichtig (1)	1.393	6,6	252	6,1	130	8,4	76	5,7	91	3,5	366	10,3	108	7,3	9	3,7	160	7,9	194	4,8
.	3.376	16,1	553	13,4	267	17,3	167	12,6	453	17,5	680	19,2	268	18,2	49	20,6	390	19,1	533	13,3
.	6.234	29,7	1.165	28,2	584	37,9	366	27,5	754	29,2	997	28,2	425	28,8	63	26,6	590	29,0	1.267	31,5
.	6.074	29,0	1.195	29,0	334	21,6	362	27,2	774	29,9	950	26,8	461	31,2	69	29,1	593	29,2	1.304	32,4
sehr wichtig (5)	3.903	18,6	959	23,3	228	14,8	359	27,0	515	19,9	545	15,4	214	14,5	48	20,0	301	14,8	727	18,1
Fallzahlen	20.980	100,0	4.123	100,0	1.542	100,0	1.329	100,0	2.587	100,0	3.537	100,0	1.477	100,0	238	100,0	2.035	100,0	4.025	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,5		3,2		3,6		3,5		3,2		3,3		3,4		3,2		3,5	

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Sonstiges, und zwar...</b>																				
unwichtig (1)	310	8,3	40	5,6	22	6,8	9	4,8	31	7,3	83	13,2	46	15,3	2	3,2	26	6,0	52	7,6
.	60	1,6	10	1,4	0	0,0	1	0,3	19	4,5	14	2,2	6	2,0	1	2,0	5	1,2	4	0,6
.	295	7,9	40	5,6	34	10,7	18	9,3	31	7,3	77	12,4	15	5,2	1	2,8	35	8,2	41	5,9
.	477	12,7	110	15,6	24	7,5	16	8,7	64	15,2	57	9,1	20	6,7	4	8,1	78	18,1	101	14,9
sehr wichtig (5)	2.599	69,5	509	71,8	241	75,0	145	76,8	277	65,8	392	63,0	212	70,8	43	83,9	288	66,5	485	71,0
Fallzahlen	3.739	100,0	709	100,0	322	100,0	188	100,0	422	100,0	623	100,0	299	100,0	51	100,0	433	100,0	683	100,0
arithm. Mittel	4,3		4,5		4,4		4,5		4,3		4,1		4,2		4,7		4,4		4,4	

Filterfrage: Frage 25 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1 oder 2 gewählt haben.

**Frage 25: Wie wirken sich die (zukünftigen) Studienbeiträge bzw. -gebühren voraussichtlich auf Ihr Studierverhalten aus?**

Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen.	14.110	87,3	2.575	82,0	1.041	87,3	844	82,7	1.917	91,7	2.353	88,1	1.039	91,6	146	83,0	1.453	91,4	2.666	87,1
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden.	592	3,7	147	4,7	42	3,5	66	6,4	63	3,0	99	3,7	32	2,8	11	6,1	46	2,9	85	2,8
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte.	180	1,1	36	1,2	21	1,7	10	1,0	15	0,7	26	1,0	13	1,1	5	3,0	10	0,6	43	1,4
Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen.	247	1,5	84	2,7	15	1,3	10	1,0	25	1,2	37	1,4	20	1,8	3	1,8	11	0,7	38	1,3
Andere Auswirkungen, und zwar:	1.029	6,4	298	9,5	74	6,2	90	8,9	71	3,4	156	5,8	30	2,7	11	6,1	70	4,4	229	7,5
Fallzahlen	16.157	100,0	3.141	100,0	1.193	100,0	1.020	100,0	2.091	100,0	2.671	100,0	1.134	100,0	175	100,0	1.590	100,0	3.062	100,0

	Uni insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		Lehramt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Filterfrage: Frage 26 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1, 2 oder 4 gewählt haben.

#### Frage 26: Wie gut fühlen Sie sich insgesamt über die Verwendung der Studiengebühren informiert?

sehr schlecht (1)	6.967	32,8	1.626	38,9	416	26,7	437	32,4	748	28,8	1.089	30,1	397	26,5	80	33,1	635	30,8	1.506	37,1
.	6.749	31,7	1.268	30,4	536	34,4	467	34,6	801	30,8	1.000	27,6	418	27,9	70	29,1	692	33,5	1.472	36,2
.	4.308	20,3	821	19,7	347	22,3	258	19,1	569	21,9	805	22,2	373	24,9	35	14,7	383	18,5	695	17,1
.	2.295	10,8	325	7,8	172	11,1	148	10,9	339	13,0	508	14,0	243	16,2	40	16,8	218	10,5	296	7,3
sehr gut (5)	941	4,4	135	3,2	86	5,5	40	3,0	143	5,5	221	6,1	67	4,5	15	6,3	138	6,7	93	2,3
Fallzahlen	21.260	100,0	4.175	100,0	1.558	100,0	1.350	100,0	2.601	100,0	3.623	100,0	1.498	100,0	240	100,0	2.065	100,0	4.063	100,0
arithm. Mittel	2,2		2,1		2,3		2,2		2,4		2,4		2,4		2,3		2,3		2,0	

#### Frage 27: Wie ist Ihre generelle Haltung gegenüber Studienbeiträgen bzw. -gebühren?

stark ablehnend (1)	13.595	43,3	3.321	51,6	815	35,6	968	47,6	1.068	29,2	2.439	44,3	866	38,4	160	42,1	1.386	41,3	2.514	47,1
.	7.821	24,9	1.523	23,7	487	21,3	499	24,5	858	23,5	1.377	25,0	590	26,2	110	28,9	906	27,0	1.443	27,0
.	5.651	18,0	1.092	17,0	484	21,2	339	16,7	751	20,5	933	17,0	440	19,5	55	14,4	597	17,8	937	17,5
.	3.164	10,1	386	6,0	375	16,4	178	8,7	627	17,1	525	9,5	289	12,8	35	9,2	354	10,6	382	7,2
stark befürwortend (5)	1.137	3,6	115	1,8	128	5,6	50	2,5	352	9,6	227	4,1	70	3,1	20	5,3	111	3,3	62	1,2
Fallzahlen	31.368	100,0	6.438	100,0	2.288	100,0	2.033	100,0	3.656	100,0	5.500	100,0	2.255	100,0	381	100,0	3.354	100,0	5.337	100,0
arithm. Mittel	2,1		1,8		2,4		1,9		2,5		2,0		2,2		2,1		2,1		1,9	

## 10.3 Randauszählung Studienqualitätsmonitor 2010 nach Fächergruppen an Fachhochschulen

BETREUUNGSSITUATION																	
FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

## BETREUUNGSSITUATION

Frage 1: Im Folgenden geht es um die Beratung und Betreuung durch die Lehrkräfte in Ihrem Studiengang! Bitte beurteilen Sie die Bedingungen in Ihrem ersten Hauptstudienfach bzw. Kernfach, das Sie zuvor genannt haben. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Lehrenden? Ihr Urteil zu den Lehrenden ...

Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)																
sehr schlecht (1)	171	1,9	11	1,8	4	3,2	17	1,4	34	1,5	18	1,8	5	2,3	5	1,7
.	781	8,6	46	7,4	4	3,2	85	7,0	208	9,0	83	8,1	11	5,2	21	7,5
.	1.742	19,1	119	19,1	36	27,4	265	21,7	428	18,6	159	15,6	45	22,6	66	23,5
.	3.703	40,7	224	36,0	55	42,1	513	42,0	944	41,0	406	39,9	86	42,7	112	39,8
sehr gut (5)	2.701	29,7	223	35,8	32	24,2	342	28,0	688	29,9	351	34,5	55	27,2	78	27,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.099	100,0	622	100,0	131	100,0	1.222	100,0	2.303	100,0	1.016	100,0	201	100,0	282	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,0		3,8		3,9		3,9		4,0		3,9		3,8	

Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden																
sehr schlecht (1)	90	1,1	7	1,4	0	0,0	6	0,6	22	1,1	14	1,6	2	1,2	1	0,4
.	372	4,6	25	4,5	5	4,3	33	3,0	97	4,8	37	4,2	9	5,1	10	3,7
.	1.132	14,0	86	15,6	21	18,7	141	13,0	277	13,7	90	10,3	32	18,0	44	17,0
.	3.356	41,5	209	38,0	46	41,2	492	45,3	837	41,4	346	39,3	77	43,3	107	41,8
sehr gut (5)	3.147	38,9	223	40,6	40	35,8	415	38,2	790	39,1	392	44,6	58	32,4	95	37,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.095	100,0	551	100,0	112	100,0	1.087	100,0	2.022	100,0	879	100,0	179	100,0	256	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		4,1		4,2		4,1		4,2		4,0		4,1	

Betreuung von Praktika																
sehr schlecht (1)	266	4,2	25	6,9	5	7,1	27	3,0	74	5,8	37	4,7	5	4,4	6	2,9
.	728	11,6	56	15,2	11	17,6	117	13,2	182	14,2	65	8,3	13	11,3	25	11,7
.	1.505	23,9	104	28,1	17	26,3	200	22,6	352	27,5	142	18,1	30	24,8	40	18,8
.	2.340	37,2	114	30,9	22	34,0	295	33,3	417	32,5	322	40,9	53	44,1	94	44,2
sehr gut (5)	1.449	23,0	70	18,9	10	15,1	246	27,8	256	20,0	221	28,0	18	15,4	48	22,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	6.288	100,0	369	100,0	64	100,0	885	100,0	1.280	100,0	787	100,0	119	100,0	212	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,4		3,3		3,7		3,5		3,8		3,5		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten</b>																		
sehr schlecht (1)	361	8,5	36	10,7	5	9,1	49	10,3	86	6,7	32	7,4	10	12,1	13	10,7	125	8,9
.	687	16,2	60	17,9	15	27,5	78	16,4	194	15,0	69	16,1	16	19,2	17	13,9	232	16,5
.	829	19,6	69	20,5	11	20,2	87	18,3	245	19,0	87	20,2	18	20,5	18	14,7	287	20,5
.	1.272	30,1	92	27,1	19	35,9	140	29,6	407	31,5	118	27,5	25	29,4	40	33,9	420	29,9
sehr gut (5)	1.084	25,6	80	23,8	4	7,3	120	25,4	360	27,9	123	28,8	16	18,8	32	26,8	340	24,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	4.233	100,0	338	100,0	54	100,0	473	100,0	1.292	100,0	428	100,0	86	100,0	119	100,0	1.404	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,0		3,4		3,6		3,5		3,2		3,5		3,4	

<b>Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen</b>																		
sehr schlecht (1)	148	1,6	14	2,3	1	1,0	10	0,8	31	1,3	22	2,0	3	1,5	10	3,4	57	1,7
.	789	8,4	43	7,1	9	6,7	101	8,2	196	8,1	81	7,6	11	5,2	27	9,3	315	9,5
.	2.544	27,2	139	22,9	53	38,0	332	27,0	665	27,6	277	26,0	64	30,9	108	37,2	875	26,4
.	4.333	46,3	315	52,1	65	46,7	574	46,8	1.119	46,4	492	46,2	93	45,1	122	41,7	1.512	45,7
sehr gut (5)	1.540	16,5	94	15,6	11	7,6	211	17,2	401	16,6	195	18,3	35	17,2	24	8,4	551	16,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.354	100,0	605	100,0	138	100,0	1.228	100,0	2.411	100,0	1.066	100,0	205	100,0	291	100,0	3.311	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,5		3,7		3,7		3,7		3,7		3,4		3,7	

<b>Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen</b>																		
sehr schlecht (1)	455	5,0	39	6,1	9	6,6	69	5,7	118	5,1	41	3,9	10	5,1	21	7,5	146	4,5
.	1.457	16,0	82	13,0	35	24,9	197	16,3	409	17,8	125	12,1	27	13,7	73	25,6	495	15,4
.	2.454	27,0	178	28,2	41	29,1	346	28,6	622	27,1	249	24,1	68	34,3	71	24,9	851	26,5
.	3.202	35,2	213	33,7	44	31,3	410	33,9	765	33,3	406	39,4	65	32,4	90	31,7	1.172	36,5
sehr gut (5)	1.527	16,8	120	19,0	11	8,0	188	15,6	381	16,6	212	20,5	29	14,5	29	10,3	546	17,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.094	100,0	631	100,0	139	100,0	1.210	100,0	2.295	100,0	1.033	100,0	200	100,0	284	100,0	3.210	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,5		3,1		3,4		3,4		3,6		3,4		3,1		3,5	

<b>Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Ihren Lernfortschritten</b>																		
sehr schlecht (1)	887	10,6	58	9,8	20	15,6	141	12,8	243	11,6	78	8,2	27	14,8	39	15,3	275	9,3
.	2.014	24,1	127	21,6	29	23,5	322	29,3	528	25,1	208	21,7	49	27,0	80	31,4	651	22,0
.	2.671	32,0	176	29,8	45	35,8	323	29,4	655	31,1	286	29,9	55	30,2	71	28,1	1.036	35,0
.	2.019	24,2	152	25,7	29	22,9	233	21,2	476	22,7	267	28,0	35	19,4	54	21,3	747	25,2
sehr gut (5)	764	9,1	77	13,0	3	2,2	81	7,3	201	9,6	117	12,3	16	8,6	10	3,9	254	8,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.355	100,0	589	100,0	126	100,0	1.101	100,0	2.103	100,0	957	100,0	182	100,0	253	100,0	2.963	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,1		2,7		2,8		2,9		3,1		2,8		2,7		3,0	

Engagement der Lehrenden für die Studierenden		FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
sehr schlecht (1)		200	2,1	12	2,0	5	3,3	16	1,3	42	1,8	28	2,6	3	1,7	7	2,6	86	2,6
.		760	8,1	46	7,2	9	6,5	79	6,4	227	9,5	83	7,8	17	8,5	20	6,8	274	8,3
.		2.362	25,3	139	22,1	40	28,3	348	28,4	639	26,7	235	22,2	52	25,7	90	31,5	793	24,0
.		3.929	42,1	265	41,9	66	47,2	519	42,4	982	41,1	425	40,2	91	44,6	125	43,7	1.416	42,9
sehr gut (5)		2.085	22,3	169	26,8	21	14,7	262	21,4	503	21,0	289	27,3	40	19,6	44	15,4	734	22,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)		9.335	100,0	631	100,0	141	100,0	1.223	100,0	2.392	100,0	1.059	100,0	204	100,0	286	100,0	3.304	100,0
arithm. Mittel/		3,7		3,8		3,6		3,8		3,7		3,8		3,7		3,6		3,7	

## Frage 2a: Haben Sie im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt?

nein, da nicht angeboten	113	1,2	17	2,6	0	0,2	15	1,2	22	0,9	14	1,3	4	1,8	2	0,5	38	1,1
nein, da kein Bedarf	3.883	41,0	265	41,3	70	49,5	427	34,1	1.035	42,6	545	51,3	81	38,5	102	34,9	1.304	39,1
nein, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten	219	2,3	17	2,6	8	6,0	16	1,3	50	2,1	28	2,6	3	1,4	14	4,6	81	2,4
ja	5.254	55,5	343	53,4	63	44,3	795	63,4	1.321	54,4	476	44,8	122	58,3	175	59,9	1.916	57,4
Fallzahlen	9.469	100,0	641	100,0	142	100,0	1.253	100,0	2.428	100,0	1.063	100,0	209	100,0	292	100,0	3.338	100,0

## Frage 2b: Haben Sie im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?

nein, keine Möglichkeit gegeben	420	4,4	28	4,4	11	7,7	49	3,9	106	4,4	38	3,6	7	3,6	13	4,5	161	4,8
nein, da kein Bedarf	4.301	45,5	239	37,4	73	51,5	496	39,5	1.224	50,5	506	47,6	90	43,2	118	40,4	1.504	45,1
ja	4.738	50,1	371	58,2	58	40,8	709	56,6	1.092	45,1	519	48,8	111	53,3	161	55,1	1.672	50,1
Fallzahlen	9.459	100,0	638	100,0	142	100,0	1.254	100,0	2.422	100,0	1.063	100,0	209	100,0	292	100,0	3.338	100,0

## Frage 2c: Haben Sie im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?

nein, da nicht angeboten	128	1,4	7	1,0	3	1,8	8	0,6	33	1,4	10	0,9	1	0,6	4	1,4	63	1,9
nein, da kein Bedarf	1.822	19,3	63	9,9	37	25,8	127	10,1	491	20,2	168	15,8	25	12,1	57	19,4	840	25,2
ja	7.512	79,4	571	89,1	103	72,4	1.120	89,2	1.901	78,4	886	83,3	182	87,3	231	79,1	2.431	72,9
Fallzahlen	9.463	100,0	641	100,0	143	100,0	1.255	100,0	2.425	100,0	1.063	100,0	208	100,0	292	100,0	3.335	100,0

FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Filterfrage: Die Fragen 3a und 4a richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt zu haben (Frage 2a).

Frage 3a: Beurteilung der Sprechstunden: Wie zufrieden waren Sie mit ...

#### der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?

überhaupt nicht zufrieden (1)	53	1,0	2	0,7	1	0,9	5	0,6	16	1,2	5	1,1	1	1,0	1	0,3	22	1,2
.	199	3,8	10	3,1	2	2,5	26	3,3	60	4,6	14	2,9	5	3,9	9	5,0	73	3,9
.	784	15,2	48	14,5	12	18,4	123	15,6	225	17,3	47	10,2	18	15,6	36	20,4	270	14,3
.	2.333	45,1	151	45,3	31	48,8	373	47,2	553	42,5	195	42,1	61	51,5	84	48,0	866	46,0
sehr zufrieden (5)	1.804	34,9	121	36,5	18	29,4	263	33,2	449	34,5	202	43,7	33	28,0	46	26,3	653	34,6
Fallzahlen	5.173	100,0	333	100,0	63	100,0	790	100,0	1.303	100,0	463	100,0	118	100,0	174	100,0	1.885	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		4,0		4,1		4,0		4,2		4,0		3,9		4,1	

#### der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?

überhaupt nicht zufrieden (1)	58	1,1	2	0,7	1	0,9	9	1,2	20	1,5	4	0,9	2	1,7	2	0,9	18	0,9
.	268	5,2	22	6,7	6	9,3	30	3,8	64	4,9	19	4,1	5	4,6	8	4,5	113	6,0
.	1.116	21,7	55	16,5	14	21,8	169	21,5	304	23,4	71	15,5	35	29,7	43	24,8	415	22,1
.	2.384	46,3	163	49,1	28	45,2	362	46,0	583	44,9	209	45,3	52	44,4	89	51,2	875	46,6
sehr zufrieden (5)	1.327	25,7	90	27,0	14	22,9	216	27,5	327	25,2	158	34,2	23	19,5	32	18,6	456	24,3
Fallzahlen	5.153	100,0	332	100,0	63	100,0	787	100,0	1.298	100,0	461	100,0	118	100,0	174	100,0	1.876	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,0		3,8		3,9		3,9		4,1		3,8		3,8		3,9	

#### dem Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

überhaupt nicht zufrieden (1)	91	1,8	8	2,3	1	0,9	12	1,6	27	2,1	7	1,6	2	1,8	1	0,6	32	1,7
.	297	5,8	13	3,9	4	6,1	41	5,3	80	6,2	27	5,8	9	8,1	12	6,6	111	5,9
.	959	18,6	63	19,1	14	22,3	156	19,9	232	17,9	65	14,1	26	22,3	42	23,9	351	18,7
.	2.142	41,6	145	43,6	31	50,8	319	40,6	520	40,1	176	38,1	46	40,0	73	41,9	814	43,4
sehr zufrieden (5)	1.658	32,2	103	31,1	12	19,9	257	32,7	438	33,8	186	40,4	32	27,8	47	26,9	569	30,3
Fallzahlen	5.147	100,0	332	100,0	61	100,0	785	100,0	1.297	100,0	461	100,0	116	100,0	174	100,0	1.878	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,8		4,0		4,0		4,1		3,8		3,9		3,9	

#### der Organisation der Sprechstunden (z. B. Terminabsprachen, Wartezeiten)?

überhaupt nicht zufrieden (1)	186	3,6	6	1,9	1	2,2	21	2,7	48	3,7	11	2,4	2	2,0	7	3,8	87	4,7
.	572	11,1	38	11,6	7	10,8	83	10,5	140	10,7	36	7,9	23	19,8	21	12,0	221	11,8
.	1.087	21,1	81	24,5	13	20,4	182	23,1	261	20,1	77	16,6	23	19,8	40	22,8	400	21,3
.	1.820	35,3	124	37,4	33	51,8	275	34,9	472	36,3	165	35,7	35	29,9	59	33,8	638	34,0
sehr zufrieden (5)	1.493	28,9	82	24,7	9	14,8	226	28,7	380	29,2	173	37,4	34	28,5	48	27,7	530	28,3
Fallzahlen	5.157	100,0	332	100,0	63	100,0	788	100,0	1.301	100,0	462	100,0	117	100,0	174	100,0	1.877	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,7		3,8		3,8		4,0		3,6		3,7		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	108	2,1	7	2,1	1	2,4	15	1,9	26	2,0	7	1,4	4	3,2	1	0,4	46	2,4
.	364	7,1	25	7,5	1	2,1	54	6,9	96	7,4	27	5,7	8	7,1	20	11,2	130	6,9
.	961	18,7	64	19,2	12	18,4	168	21,4	234	18,0	64	13,8	31	26,4	26	15,2	355	19,0
.	1.949	37,8	131	39,3	33	52,3	276	35,1	488	37,5	160	34,8	38	32,3	73	41,8	735	39,2
sehr zufrieden (5)	1.769	34,4	106	32,0	15	24,7	273	34,7	455	35,1	204	44,2	36	31,1	55	31,4	608	32,5
Fallzahlen	5.150	100,0	332	100,0	62	100,0	786	100,0	1.299	100,0	462	100,0	116	100,0	174	100,0	1.874	100,0
arithm. Mittel	4,0		3,9		3,9		3,9		4,0		4,1		3,8		3,9		3,9	

**Frage 4a: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie von Ihnen gewünschte Sprechstundentermine bei Lehrenden nicht erhalten haben oder diese verschoben wurden?**

nie (1)	2.993	58,5	187	56,1	37	58,9	489	62,8	826	63,9	293	63,4	68	58,3	86	49,9	981	52,7
.	1.303	25,4	94	28,0	14	21,9	189	24,2	286	22,2	114	24,7	26	22,2	57	33,0	513	27,6
.	562	11,0	35	10,5	9	13,9	72	9,3	125	9,7	40	8,6	12	9,9	17	9,7	249	13,4
.	219	4,3	16	4,7	3	5,3	24	3,1	45	3,5	14	3,1	10	8,8	10	6,0	94	5,0
sehr häufig (5)	43	0,8	2	0,6	0	0,0	5	0,6	9	0,7	1	0,2	1	0,8	2	1,3	22	1,2
Fallzahlen	5.120	100,0	334	100,0	63	100,0	779	100,0	1.292	100,0	462	100,0	117	100,0	173	100,0	1.859	100,0
arithm. Mittel	1,6		1,7		1,7		1,5		1,5		1,5		1,7		1,8		1,7	

**Filterfrage: Die Fragen 3b und 4b richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden geführt zu haben (Frage 2b).**

**Frage 3b: Beurteilung der Beratungsgespräche außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung: Wie zufrieden waren Sie mit...**

<b>der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	42	0,9	3	0,7	2	4,4	7	1,0	8	0,8	7	1,4	1	1,2	2	1,4	11	0,7
.	163	3,5	11	3,1	1	1,2	15	2,2	38	3,6	14	2,7	10	8,8	8	5,1	65	4,0
.	637	13,9	62	17,1	5	9,0	100	14,4	154	14,5	49	9,8	19	17,0	26	16,6	216	13,4
.	2.023	44,0	161	44,5	26	45,9	326	47,1	484	45,8	212	42,3	45	41,0	72	45,6	678	42,0
sehr zufrieden (5)	1.729	37,6	125	34,6	23	39,6	245	35,3	374	35,3	219	43,7	35	32,0	50	31,4	643	39,9
Fallzahlen	4.594	100,0	363	100,0	57	100,0	693	100,0	1.058	100,0	500	100,0	109	100,0	159	100,0	1.613	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		4,2		4,1		4,1		4,2		3,9		4,0		4,2	

FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	39	0,8	1	0,1	3	5,5	7	1,0	8	0,8	9	1,9	1	1,2	2	1,4
.	199	4,3	18	5,0	1	0,9	18	2,6	48	4,6	16	3,2	11	10,2	7	4,2
.	863	18,8	69	19,2	7	11,9	127	18,4	216	20,5	69	13,9	20	18,2	36	23,0
.	2.110	46,1	164	45,5	28	48,9	350	50,6	472	44,6	217	43,7	48	44,7	79	50,2
sehr zufrieden (5)	1.372	29,9	108	30,0	19	32,8	190	27,4	313	29,6	186	37,3	28	25,8	33	21,1
Fallzahlen	4.582	100,0	361	100,0	58	100,0	693	100,0	1.058	100,0	498	100,0	108	100,0	157	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		4,0		4,0		4,1		3,8		3,9		4,0	

<b>dem Ertrag des Gespräches (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	67	1,5	2	0,5	4	6,6	7	0,9	19	1,8	11	2,1	1	1,2	5	3,3
.	214	4,7	15	4,1	2	3,7	31	4,6	53	5,0	16	3,3	8	7,2	8	5,4
.	805	17,6	75	20,8	5	8,5	119	17,2	192	18,2	72	14,4	21	19,7	31	20,0
.	1.959	42,8	158	43,6	30	51,6	319	46,1	436	41,4	207	41,4	47	43,0	73	46,7
sehr zufrieden (5)	1.528	33,4	112	30,9	17	29,6	215	31,2	354	33,6	194	38,8	31	28,9	38	24,6
Fallzahlen	4.572	100,0	362	100,0	58	100,0	691	100,0	1.053	100,0	499	100,0	108	100,0	155	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,9		4,0		4,0		4,1		3,9		3,8	

<b>der Ausführlichkeit der Beratung (war ausreichend Zeit)?</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	102	2,2	9	2,5	0	0,5	12	1,8	22	2,1	15	3,0	1	1,4	2	1,5
.	437	9,6	36	10,1	3	4,8	75	11,0	103	9,7	37	7,5	14	12,6	12	7,7
.	914	20,0	87	24,0	10	17,9	169	24,7	213	20,2	82	16,4	22	20,6	32	20,8
.	1.672	36,6	126	34,8	27	47,2	245	35,7	393	37,2	175	35,1	41	38,2	70	45,0
sehr zufrieden (5)	1.438	31,5	104	28,7	17	29,6	184	26,8	325	30,8	190	38,0	29	27,2	39	25,0
Fallzahlen	4.561	100,0	362	100,0	57	100,0	686	100,0	1.056	100,0	498	100,0	107	100,0	155	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		4,0		3,7		3,8		4,0		3,8		3,9	

<b>Frage 4b: Wie häufig kam es im vergangenen Semester dazu, dass Sie trotz Bedarfs keine Gelegenheit erhielten, sich außerhalb von Sprechstundenterminen von Ihren Lehrenden beraten zu lassen?</b>																
nie (1)	2.588	56,6	200	55,7	36	63,2	387	56,1	647	61,3	311	62,1	63	59,7	77	48,0
.	1.151	25,2	94	26,1	12	20,9	170	24,7	238	22,5	111	22,2	21	19,7	57	35,6
.	568	12,4	46	12,9	7	11,6	90	13,1	123	11,6	51	10,3	13	12,1	21	13,0
.	206	4,5	15	4,1	3	4,3	31	4,4	40	3,8	17	3,3	7	6,5	4	2,4
sehr häufig (5)	59	1,3	4	1,2	0	0,0	12	1,7	9	0,8	10	2,1	2	1,9	2	1,0
Fallzahlen	4.573	100,0	360	100,0	58	100,0	689	100,0	1.056	100,0	500	100,0	106	100,0	160	100,0
arithm. Mittel	1,7		1,7		1,6		1,7		1,6		1,6		1,7		1,7	

FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Filterfrage: Die Fragen 3c und 4c richten sich nur an Studierende, die angegeben haben, im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert zu haben (Frage 2c).

## Frage 3c: Beurteilung der Beratung per E-Mail: Wie zufrieden waren Sie mit ...

## der Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht?

überhaupt nicht zufrieden (1)	171	2,3	10	1,7	5	5,1	19	1,8	40	2,2	19	2,2	13	7,1	8	3,6	57	2,4
.	398	5,5	32	5,7	6	5,8	51	4,7	105	5,7	35	4,1	6	3,3	17	7,4	137	5,8
.	1.443	19,8	103	18,5	22	21,7	246	22,4	387	21,0	139	16,3	33	18,6	39	17,2	457	19,4
.	3.024	41,5	231	41,6	44	42,7	449	40,8	752	40,8	361	42,3	78	43,4	94	41,6	983	41,7
sehr zufrieden (5)	2.258	31,0	180	32,4	26	24,7	333	30,3	557	30,3	300	35,1	49	27,7	69	30,3	721	30,6
Fallzahlen	7.293	100,0	555	100,0	103	100,0	1.099	100,0	1.841	100,0	853	100,0	179	100,0	226	100,0	2.354	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,0		3,8		3,9		3,9		3,8		3,9		3,9		3,9	

## der Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte?

überhaupt nicht zufrieden (1)	169	2,3	9	1,6	5	4,8	21	1,9	41	2,2	19	2,3	6	3,6	8	3,4	60	2,6
.	463	6,4	35	6,3	6	5,8	69	6,3	128	7,0	46	5,4	16	9,2	18	8,1	137	5,9
.	1.709	23,6	127	22,9	26	25,5	271	25,0	446	24,3	172	20,3	39	21,8	54	23,9	552	23,7
.	3.019	41,7	244	44,0	47	45,4	440	40,5	759	41,4	353	41,5	78	43,6	96	42,4	968	41,5
sehr zufrieden (5)	1.884	26,0	140	25,3	19	18,5	286	26,3	459	25,1	259	30,5	39	21,8	50	22,2	613	26,3
Fallzahlen	7.244	100,0	554	100,0	103	100,0	1.087	100,0	1.832	100,0	849	100,0	178	100,0	226	100,0	2.331	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		3,7		3,8		3,8		3,9		3,7		3,7		3,8	

## dem Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

überhaupt nicht zufrieden (1)	232	3,2	14	2,5	7	7,2	27	2,5	61	3,3	24	2,9	8	4,4	11	4,7	80	3,4
.	499	6,9	30	5,3	6	5,6	66	6,1	142	7,8	51	6,1	19	10,6	25	11,1	150	6,4
.	1.463	20,2	105	18,9	24	22,9	232	21,3	377	20,6	139	16,3	35	19,7	42	18,2	493	21,1
.	2.845	39,2	229	41,3	47	46,0	433	39,8	699	38,2	351	41,4	68	38,6	96	41,8	886	37,9
sehr zufrieden (5)	2.211	30,5	177	31,9	19	18,3	332	30,4	551	30,1	283	33,3	47	26,6	56	24,2	725	31,1
Fallzahlen	7.249	100,0	554	100,0	103	100,0	1.090	100,0	1.831	100,0	848	100,0	176	100,0	229	100,0	2.335	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,6		3,9		3,8		4,0		3,7		3,7		3,9	

FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Frage 4c: Wie häufig kam es im Semester dazu, dass Sie keine Antwort von Ihren Lehrenden auf Ihre E-Mail-Anfrage erhalten haben?																
nie (1)	3.924	53,6	262	47,2	64	61,8	562	51,1	1.021	55,2	460	53,5	98	54,9	112	49,3
.	1.732	23,7	149	26,8	21	20,0	286	26,1	410	22,2	223	26,0	40	22,4	55	24,2
.	890	12,2	89	16,0	7	6,5	145	13,2	220	11,9	89	10,4	15	8,2	31	13,6
.	525	7,2	37	6,7	5	5,0	72	6,5	139	7,5	61	7,1	12	6,7	21	9,0
sehr häufig (5)	245	3,3	19	3,4	7	6,8	34	3,1	60	3,2	26	3,0	14	7,9	9	3,9
Fallzahlen	7.316	100,0	556	100,0	103	100,0	1.099	100,0	1.850	100,0	859	100,0	179	100,0	228	100,0
arithm. Mittel	1,8		1,9		1,7		1,8		1,8		1,9		1,9		1,9	

## SOZIALES KLIMA

Frage 5: Wie stark ist Ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ...

Gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?																
überhaupt nicht (1)	234	2,6	10	1,6	2	1,4	22	1,8	70	3,0	35	3,4	4	1,9	2	0,8
.	764	8,4	33	5,3	8	5,7	80	6,6	210	9,1	84	8,2	21	10,1	27	9,6
.	2.107	23,2	132	21,2	38	27,3	294	24,3	575	24,9	217	21,2	56	27,8	71	25,0
.	3.712	40,8	234	37,6	64	45,9	503	41,5	940	40,7	402	39,4	72	35,3	116	40,9
sehr stark (5)	2.272	25,0	213	34,3	27	19,6	311	25,7	517	22,4	283	27,7	51	24,9	67	23,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.089	100,0	622	100,0	139	100,0	1.211	100,0	2.312	100,0	1.020	100,0	203	100,0	283	100,0
arithm. Mittel	3,8		4,0		3,8		3,8		3,7		3,8		3,7		3,8	

## Konkurrenz zwischen den Studierenden?

überhaupt nicht (1)	2.207	24,3	145	23,4	24	17,3	338	27,7	444	19,2	281	27,9	44	21,6	49	17,4
.	3.117	34,4	207	33,3	36	25,9	478	39,2	772	33,5	358	35,5	70	34,6	91	32,5
.	1.878	20,7	135	21,7	37	26,4	235	19,2	511	22,1	207	20,5	40	19,7	52	18,5
.	1.245	13,7	92	14,7	25	18,1	119	9,8	391	16,9	101	10,0	33	16,5	60	21,4
sehr stark	621	6,9	43	7,0	17	12,3	51	4,2	191	8,3	62	6,1	15	7,5	29	10,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.068	100,0	623	100,0	139	100,0	1.220	100,0	2.308	100,0	1.009	100,0	203	100,0	281	100,0
arithm. Mittel	2,4		2,5		2,8		2,2		2,6		2,3		2,5		2,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen?</b>																		
überhaupt nicht (1)	4.277	46,6	386	61,3	67	48,4	561	45,5	1.047	44,7	503	49,2	124	60,5	128	45,0	1.420	43,9
.	2.474	27,0	143	22,7	43	30,8	341	27,6	644	27,5	254	24,8	47	22,9	82	28,7	899	27,8
.	1.308	14,3	55	8,7	18	13,2	178	14,4	353	15,1	145	14,2	20	9,7	40	14,0	484	15,0
.	786	8,6	37	5,9	9	6,4	99	8,1	185	7,9	86	8,4	10	4,9	26	9,0	324	10,0
sehr stark	332	3,6	9	1,4	2	1,2	53	4,3	113	4,8	35	3,4	4	1,9	9	3,2	106	3,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.177	100,0	629	100,0	139	100,0	1.233	100,0	2.342	100,0	1.023	100,0	204	100,0	284	100,0	3.234	100,0
arithm. Mittel	2,0		1,6		1,8		2,0		2,0		1,9		1,6		2,0		2,0	

<b>Benachteiligung von Studentinnen?</b>																		
überhaupt nicht (1)	6.166	72,9	449	74,6	104	78,2	755	65,1	1.632	74,7	685	74,8	134	68,6	190	68,9	2.156	74,1
.	1.345	15,9	92	15,2	15	11,1	241	20,8	331	15,2	138	15,0	34	17,5	49	17,7	433	14,9
.	564	6,7	36	6,0	10	7,7	101	8,7	134	6,1	50	5,4	12	6,2	26	9,3	192	6,6
.	260	3,1	20	3,3	1	1,0	53	4,6	52	2,4	24	2,6	13	6,7	10	3,5	84	2,9
sehr stark (5)	121	1,4	6	0,9	3	2,2	10	0,9	35	1,6	20	2,1	2	1,0	2	0,6	42	1,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.456	100,0	602	100,0	133	100,0	1.159	100,0	2.184	100,0	916	100,0	196	100,0	276	100,0	2.908	100,0
arithm. Mittel	1,4		1,4		1,4		1,6		1,4		1,4		1,5		1,5		1,4	

**LEHRANGEBOT**

Frage 6: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.

<b>Breite/Vielfalt des Lehrangebotes</b>																		
sehr schlecht (1)	267	3,0	21	3,4	3	2,1	45	3,7	70	3,1	28	2,9	5	2,4	8	2,9	86	2,7
.	1.044	11,7	81	13,1	23	16,3	188	15,4	235	10,3	111	11,3	28	14,2	21	7,8	347	11,1
.	2.584	29,0	175	28,3	56	40,8	400	32,9	642	28,1	286	29,1	72	36,6	83	30,1	846	27,1
.	3.558	39,9	230	37,3	47	33,8	437	35,9	928	40,6	388	39,6	73	37,1	112	40,6	1.301	41,7
sehr gut (5)	1.466	16,4	110	17,8	10	7,1	148	12,1	408	17,8	167	17,1	19	9,8	51	18,6	541	17,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.919	100,0	617	100,0	138	100,0	1.217	100,0	2.284	100,0	981	100,0	197	100,0	275	100,0	3.121	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,3		3,4		3,6		3,6		3,4		3,6		3,6	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	549	6,1	44	7,2	8	5,9	85	7,0	117	5,1	56	5,6	13	6,5	25	9,1	195	6,2
.	1.831	20,3	149	24,0	31	22,1	317	26,1	397	17,2	192	19,3	49	24,3	60	21,5	621	19,6
.	2.765	30,7	197	31,8	53	38,4	392	32,3	729	31,7	283	28,4	65	32,1	79	28,5	932	29,5
.	2.881	32,0	170	27,5	42	30,2	330	27,2	772	33,6	346	34,8	56	27,9	92	33,1	1.047	33,1
sehr gut (5)	973	10,8	58	9,5	5	3,4	89	7,3	285	12,4	118	11,8	19	9,2	22	7,8	370	11,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.999	100,0	619	100,0	139	100,0	1.214	100,0	2.301	100,0	994	100,0	202	100,0	279	100,0	3.164	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,1		3,0		3,0		3,3		3,3		3,1		3,1		3,2	
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	503	5,6	45	7,3	9	6,7	79	6,5	105	4,6	41	4,1	13	6,3	26	9,3	181	5,7
.	1.389	15,4	117	18,9	27	19,0	252	20,6	347	15,0	118	11,9	39	19,3	56	19,9	424	13,4
.	2.355	26,1	166	26,9	36	25,3	369	30,1	579	25,1	250	25,2	57	28,0	72	25,5	799	25,2
.	3.104	34,4	191	30,8	49	35,0	378	30,8	786	34,1	348	35,0	63	31,4	85	30,1	1.175	37,0
sehr gut (5)	1.682	18,6	100	16,1	20	14,0	147	12,0	490	21,2	237	23,8	30	15,0	43	15,3	596	18,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	9.033	100,0	620	100,0	141	100,0	1.225	100,0	2.306	100,0	993	100,0	202	100,0	282	100,0	3.175	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,3		3,3		3,2		3,5		3,6		3,3		3,2		3,5	
<b>Organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben</b>																		
sehr schlecht (1)	363	4,3	21	3,7	7	5,3	26	2,3	86	4,0	40	4,3	6	2,9	19	7,0	155	5,4
.	943	11,2	76	13,2	13	10,2	116	9,9	208	9,7	105	11,3	23	11,7	41	15,3	350	12,1
.	1.940	23,1	115	19,9	37	28,3	284	24,3	483	22,5	172	18,4	43	22,1	80	29,7	710	24,6
.	3.025	36,1	204	35,2	50	38,9	451	38,6	786	36,5	341	36,7	83	42,6	77	28,6	997	34,6
sehr gut (5)	2.116	25,2	163	28,1	22	17,3	290	24,8	589	27,4	272	29,3	40	20,7	53	19,5	671	23,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.387	100,0	579	100,0	130	100,0	1.168	100,0	2.152	100,0	930	100,0	194	100,0	270	100,0	2.883	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,5		3,7		3,7		3,8		3,7		3,4		3,6	
<b>Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	113	1,3	8	1,2	2	1,2	19	1,6	29	1,3	13	1,4	3	1,4	6	2,3	30	1,0
.	384	4,4	27	4,5	6	4,7	73	6,1	95	4,3	32	3,3	5	2,4	19	6,8	125	4,0
.	1.315	15,1	105	17,4	23	17,0	220	18,4	321	14,7	132	13,7	25	12,9	31	11,3	446	14,4
.	3.026	34,7	191	31,5	47	35,3	444	37,1	768	35,1	327	34,0	66	34,9	94	33,9	1.062	34,4
sehr gut (5)	3.888	44,6	274	45,3	56	41,9	440	36,8	976	44,6	459	47,7	92	48,4	127	45,7	1.428	46,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.726	100,0	604	100,0	134	100,0	1.196	100,0	2.189	100,0	962	100,0	190	100,0	278	100,0	3.090	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,2		4,1		4,0		4,2		4,2		4,3		4,1		4,2	

Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
sehr schlecht (1)	639	8,5	42	7,8	17	14,5	64	6,2	173	9,0	68	8,8	11	6,4	26	10,7	235	9,0
.	1.452	19,4	121	22,6	27	23,6	203	19,6	363	19,0	143	18,5	33	19,3	43	18,1	505	19,3
.	1.961	26,2	143	26,6	27	23,8	238	22,9	505	26,3	199	25,7	57	32,7	67	28,1	704	27,0
.	2.128	28,5	137	25,6	28	25,0	303	29,2	548	28,6	219	28,3	45	26,3	71	29,8	752	28,8
sehr gut (5)	1.296	17,3	93	17,4	15	13,0	230	22,1	328	17,1	144	18,6	26	15,3	32	13,3	415	15,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.475	100,0	537	100,0	114	100,0	1.038	100,0	1.918	100,0	774	100,0	173	100,0	240	100,0	2.612	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,0		3,4		3,3		3,3		3,2		3,2		3,2	

#### Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen

sehr schlecht (1)	574	6,6	55	9,3	5	4,0	50	4,2	118	5,3	62	6,5	9	4,5	26	9,3	242	8,0
.	1.317	15,2	92	15,5	21	15,1	159	13,5	340	15,2	136	14,4	32	16,8	34	12,5	493	16,2
.	2.494	28,7	186	31,1	45	33,0	373	31,6	630	28,2	270	28,5	58	30,3	94	34,0	819	26,9
.	2.967	34,2	188	31,5	51	36,6	419	35,6	741	33,2	316	33,4	71	37,4	88	31,9	1.060	34,9
sehr gut (5)	1.329	15,3	75	12,6	16	11,3	178	15,1	405	18,1	163	17,2	21	10,9	34	12,3	426	14,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.681	100,0	597	100,0	138	100,0	1.178	100,0	2.234	100,0	946	100,0	190	100,0	275	100,0	3.039	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,2		3,4		3,4		3,4		3,4		3,3		3,3		3,3	

#### Ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumsplätzen an der Hochschule

sehr schlecht (1)	547	10,1	58	17,6	17	27,3	57	8,4	157	13,5	48	7,7	18	16,7	16	7,7	166	7,6
.	804	14,9	71	21,6	16	24,5	92	13,8	222	19,2	72	11,7	18	16,9	21	10,0	288	13,2
.	984	18,2	63	19,0	14	22,0	152	22,7	240	20,8	100	16,1	24	23,1	42	19,7	342	15,7
.	1.449	26,9	72	21,8	13	20,5	217	32,4	270	23,4	141	22,7	25	23,9	61	28,7	627	28,8
sehr gut (5)	1.611	29,9	66	20,0	4	5,8	152	22,7	267	23,1	259	41,8	21	19,5	73	34,0	757	34,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	5.396	100,0	330	100,0	64	100,0	670	100,0	1.157	100,0	619	100,0	106	100,0	214	100,0	2.179	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,1		2,5		3,5		3,2		3,8		3,1		3,7		3,7	

#### Frage 7: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.

#### Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens

sehr schlecht (1)	618	7,4	61	10,5	12	9,7	88	7,3	163	7,7	50	5,5	13	6,8	27	10,0	198	6,9
.	1.492	17,9	113	19,6	25	20,1	191	15,9	354	16,8	153	16,8	31	16,2	44	16,4	562	19,5
.	2.249	26,9	194	33,5	42	33,8	290	24,2	524	24,9	239	26,3	57	29,6	74	27,7	810	28,1
.	2.730	32,7	152	26,3	34	27,4	411	34,3	693	32,9	314	34,6	59	30,6	93	34,6	948	32,8
sehr gut (5)	1.258	15,1	59	10,2	11	9,0	219	18,3	373	17,7	152	16,7	32	16,7	30	11,3	367	12,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.347	100,0	579	100,0	125	100,0	1.198	100,0	2.107	100,0	908	100,0	193	100,0	268	100,0	2.886	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,1		3,1		3,4		3,4		3,4		3,3		3,2		3,3	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Nutzung audiovisueller Medien bzw. von Multimediaprogrammen in Lehrveranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	237	2,7	17	2,8	8	5,9	20	1,7	66	2,9	31	3,2	4	2,1	8	2,9	83	2,7
.	818	9,3	49	8,0	20	14,8	120	10,1	200	9,0	69	7,3	16	8,3	19	7,2	318	10,3
.	1.788	20,4	84	13,8	34	25,3	283	23,7	413	18,6	165	17,3	39	20,1	55	20,4	696	22,5
.	3.363	38,4	213	35,1	45	33,6	460	38,5	813	36,5	381	39,9	81	42,1	124	46,2	1.219	39,5
sehr gut (5)	2.547	29,1	245	40,3	27	20,4	311	26,1	735	33,0	308	32,3	53	27,4	63	23,3	773	25,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.753	100,0	607	100,0	134	100,0	1.194	100,0	2.227	100,0	953	100,0	192	100,0	269	100,0	3.088	100,0
arithm. Mittel	3,8		4,0		3,5		3,8		3,9		3,9		3,8		3,8		3,7	
<b>Studienbezogene E-Learning-Angebote</b>																		
sehr schlecht (1)	989	13,3	66	14,5	14	11,4	112	11,4	222	11,2	96	11,1	26	15,5	44	20,7	399	15,4
.	1.564	21,0	86	18,8	21	17,2	179	18,3	404	20,4	145	16,8	40	23,9	55	25,6	618	23,8
.	1.747	23,5	101	22,2	34	27,7	240	24,5	461	23,3	194	22,4	43	26,1	56	26,1	606	23,4
.	1.925	25,9	121	26,6	36	29,4	264	27,0	538	27,2	247	28,6	37	22,0	46	21,5	618	23,9
sehr gut (5)	1.219	16,4	81	17,8	17	14,3	184	18,8	355	17,9	183	21,1	21	12,6	13	6,2	349	13,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.444	100,0	456	100,0	122	100,0	978	100,0	1.980	100,0	865	100,0	167	100,0	215	100,0	2.590	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,1		3,2		3,2		3,2		3,3		2,9		2,7		3,0	
<b>Betreuung in Tutorien</b>																		
sehr schlecht (1)	621	8,4	61	13,8	19	16,3	118	13,7	163	8,4	47	5,6	27	18,1	21	9,4	159	5,7
.	1.150	15,5	85	19,4	27	23,2	160	18,5	303	15,7	114	13,6	26	17,7	36	16,0	389	13,9
.	1.659	22,3	100	22,9	28	24,2	199	23,0	421	21,8	167	19,9	43	29,0	58	25,9	631	22,6
.	2.440	32,9	117	26,6	25	21,7	238	27,5	618	32,0	299	35,7	36	24,4	79	35,1	1.002	35,9
sehr gut (5)	1.551	20,9	75	17,2	17	14,5	150	17,3	425	22,1	211	25,2	16	10,8	30	13,5	611	21,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.421	100,0	438	100,0	116	100,0	865	100,0	1.930	100,0	838	100,0	149	100,0	225	100,0	2.793	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,1		2,9		3,2		3,4		3,6		2,9		3,3		3,5	
<b>Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden</b>																		
sehr schlecht (1)	371	4,6	22	3,9	8	6,2	36	3,2	102	5,0	33	3,6	6	3,1	14	5,7	145	5,1
.	1.191	14,6	74	12,9	28	22,7	165	14,7	302	14,8	128	14,2	30	16,3	45	18,3	407	14,3
.	2.271	27,9	135	23,4	43	35,2	328	29,2	605	29,6	218	24,2	49	26,6	78	31,2	793	27,8
.	2.950	36,3	231	40,2	32	26,1	411	36,6	700	34,2	322	35,9	75	40,6	85	34,0	1.063	37,2
sehr gut (5)	1.354	16,6	112	19,6	12	9,7	184	16,3	335	16,4	198	22,1	25	13,3	27	10,7	448	15,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.137	100,0	575	100,0	123	100,0	1.125	100,0	2.044	100,0	899	100,0	186	100,0	249	100,0	2.856	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,6		3,1		3,5		3,4		3,6		3,4		3,3		3,4	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	243	2,7	15	2,4	1	0,9	21	1,7	65	2,9	28	2,9	3	1,7	12	4,5	95	3,0
.	677	7,6	32	5,1	6	4,5	58	4,8	164	7,3	80	8,3	7	3,4	23	8,4	302	9,6
.	1.530	17,2	71	11,5	21	15,0	203	16,7	391	17,3	157	16,2	21	10,6	54	19,6	599	19,1
.	3.290	37,0	215	34,9	61	43,9	433	35,7	833	36,9	357	36,7	76	38,5	119	43,0	1.160	37,0
sehr gut (5)	3.159	35,5	284	46,1	49	35,6	501	41,2	808	35,7	350	36,0	90	45,9	68	24,5	976	31,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.899	100,0	617	100,0	139	100,0	1.215	100,0	2.260	100,0	972	100,0	196	100,0	277	100,0	3.133	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,2		4,1		4,1		4,0		3,9		4,2		3,7		3,8	

**Frage 8: Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach.**

<b>Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	95	1,1	14	2,4	2	1,2	5	0,4	19	0,9	16	1,7	1	0,7	3	1,0	34	1,1
.	421	4,8	29	4,7	7	4,9	50	4,2	103	4,6	38	4,0	9	4,6	11	4,2	168	5,4
.	1.780	20,3	134	22,0	35	25,3	277	23,2	449	20,1	170	17,6	38	19,6	58	21,2	606	19,5
.	4.236	48,2	293	48,3	74	52,9	595	49,8	1.062	47,6	453	47,0	96	49,3	144	52,7	1.471	47,4
sehr gut (5)	2.259	25,7	138	22,6	22	15,6	267	22,3	596	26,7	287	29,7	51	25,8	57	21,0	823	26,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.790	100,0	607	100,0	139	100,0	1.195	100,0	2.229	100,0	964	100,0	196	100,0	273	100,0	3.103	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,8		3,9		3,9		4,0		4,0		3,9		3,9	

<b>Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung</b>																		
sehr schlecht (1)	127	1,4	10	1,7	1	0,8	7	0,6	29	1,3	17	1,7	2	0,8	4	1,3	56	1,8
.	498	5,6	37	6,0	10	7,4	54	4,5	127	5,6	54	5,5	10	5,2	14	4,9	188	6,0
.	1.997	22,6	105	17,2	32	23,2	328	27,3	524	23,3	193	19,9	41	20,8	72	26,0	687	22,0
.	4.153	46,9	307	50,3	76	54,6	572	47,6	1.048	46,7	432	44,5	96	49,2	143	51,5	1.434	45,9
sehr gut (5)	2.075	23,4	152	24,8	19	14,0	242	20,1	518	23,0	275	28,4	47	23,9	45	16,3	758	24,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.849	100,0	611	100,0	138	100,0	1.202	100,0	2.246	100,0	970	100,0	196	100,0	278	100,0	3.124	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,7		3,8		3,8		3,9		3,9		3,8		3,8	

<b>Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden</b>																		
sehr schlecht (1)	195	2,2	14	2,4	4	3,2	15	1,2	52	2,3	24	2,5	1	0,6	5	1,7	78	2,5
.	816	9,3	53	8,7	17	12,1	83	7,0	207	9,3	93	9,8	18	9,2	34	12,4	305	9,8
.	2.581	29,4	149	24,6	41	29,6	379	31,9	653	29,3	261	27,3	51	26,1	92	33,6	931	30,0
.	3.718	42,4	262	43,2	62	44,8	527	44,3	937	42,1	375	39,1	89	45,9	115	41,9	1.314	42,3
sehr gut (5)	1.462	16,7	128	21,1	14	10,4	185	15,5	376	16,9	203	21,2	35	18,1	29	10,4	477	15,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.772	100,0	606	100,0	138	100,0	1.188	100,0	2.225	100,0	957	100,0	195	100,0	274	100,0	3.104	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,7		3,5		3,7		3,6		3,7		3,7		3,5		3,6	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen</b>																		
sehr schlecht (1)	240	2,7	25	4,2	6	4,2	31	2,6	46	2,0	25	2,5	14	7,0	13	4,5	80	2,6
.	1.030	11,7	67	11,1	16	11,5	169	14,1	267	12,0	127	13,2	21	10,7	30	10,8	322	10,4
.	2.504	28,5	176	29,1	52	37,0	362	30,3	615	27,6	267	27,7	55	28,4	68	24,6	889	28,7
.	3.517	40,1	223	36,9	53	37,6	464	38,8	950	42,6	359	37,3	76	39,2	113	40,8	1.249	40,4
sehr gut (5)	1.488	17,0	113	18,8	14	9,7	169	14,2	351	15,8	185	19,2	28	14,7	53	19,3	554	17,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.779	100,0	605	100,0	140	100,0	1.194	100,0	2.229	100,0	963	100,0	194	100,0	277	100,0	3.094	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,4		3,5		3,6		3,6		3,4		3,6		3,6	

<b>Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden</b>																		
sehr schlecht (1)	118	1,3	12	2,0	2	1,5	12	1,0	30	1,3	15	1,6	2	1,0	8	2,7	36	1,2
.	630	7,1	24	3,9	5	3,9	105	8,7	134	6,0	72	7,4	15	7,8	27	9,9	243	7,8
.	2.446	27,7	177	28,9	61	43,6	393	32,8	595	26,6	220	22,7	51	25,9	84	30,4	840	27,0
.	4.164	47,2	292	47,6	59	42,3	549	45,7	1.080	48,3	451	46,5	100	51,2	121	43,9	1.480	47,6
sehr gut (5)	1.464	16,6	108	17,6	12	8,8	140	11,7	399	17,8	212	21,9	28	14,1	36	13,1	509	16,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.822	100,0	612	100,0	139	100,0	1.199	100,0	2.238	100,0	970	100,0	196	100,0	275	100,0	3.108	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,8		3,5		3,6		3,8		3,8		3,7		3,5		3,7	

<b>Angekündigter Lehrstoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt</b>																		
sehr schlecht (1)	123	1,4	17	2,9	4	2,7	13	1,1	25	1,1	14	1,5	6	3,1	3	1,0	40	1,3
.	545	6,3	43	7,1	13	9,4	75	6,3	121	5,5	44	4,6	14	7,2	25	9,3	206	6,8
.	1.755	20,2	119	19,8	40	28,7	303	25,5	425	19,2	159	16,5	38	19,4	75	27,9	585	19,2
.	4.008	46,1	281	46,9	61	44,1	565	47,6	1.028	46,5	440	45,8	98	50,5	113	41,9	1.386	45,4
sehr gut (5)	2.258	26,0	140	23,3	21	15,1	231	19,5	611	27,7	304	31,6	38	19,7	53	19,8	833	27,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.690	100,0	599	100,0	139	100,0	1.187	100,0	2.209	100,0	961	100,0	195	100,0	268	100,0	3.052	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,6		3,8		3,9		4,0		3,8		3,7		3,9	

FH insgesamt	absolut	%	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Frage 9: Im Folgenden geht es um den Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots. Bitte geben Sie für jeden Aspekt an: 1. Wie wichtig ist Ihnen dieser Aspekt? 2. Wie beurteilen Sie diesen Aspekt?

**Forschungsbezug:**

<b>Wichtigkeit: Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)</b>																		
unwichtig (1)	586	6,7	61	10,2	19	14,2	34	2,9	239	10,7	78	8,1	4	1,9	7	2,4	141	4,6
.	1.268	14,5	88	14,6	43	31,3	118	9,9	431	19,4	121	12,6	25	12,6	26	9,5	409	13,3
.	2.216	25,3	157	26,2	40	29,4	288	24,2	571	25,7	241	25,1	37	19,1	68	24,3	787	25,5
.	2.893	33,0	178	29,7	29	21,5	447	37,5	680	30,6	293	30,6	64	32,8	103	36,9	1.070	34,7
sehr wichtig (5)	1.791	20,5	116	19,3	5	3,6	305	25,6	302	13,6	227	23,6	66	33,5	75	27,0	676	21,9
Fallzahlen	8.753	100,0	600	100,0	137	100,0	1.193	100,0	2.223	100,0	959	100,0	196	100,0	279	100,0	3.083	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,3		2,7		3,7		3,2		3,5		3,8		3,8		3,6	

**Wichtigkeit: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden**

unwichtig (1)	677	7,7	67	11,2	25	18,0	54	4,6	265	11,9	79	8,2	5	2,6	11	3,8	169	5,5
.	1.414	16,2	106	17,7	34	24,9	153	12,9	460	20,7	127	13,3	30	15,4	36	13,1	457	14,8
.	2.348	26,9	134	22,3	45	33,1	332	27,9	625	28,2	278	29,1	46	23,6	62	22,2	801	26,0
.	2.749	31,5	174	29,1	26	19,1	387	32,6	600	27,0	286	29,9	61	31,1	105	37,8	1.078	35,0
sehr wichtig (5)	1.550	17,7	119	19,8	7	4,9	262	22,0	271	12,2	187	19,5	53	27,2	64	23,1	573	18,6
Fallzahlen	8.737	100,0	600	100,0	136	100,0	1.189	100,0	2.220	100,0	957	100,0	196	100,0	277	100,0	3.078	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,3		2,7		3,5		3,1		3,4		3,6		3,6		3,5	

**Wichtigkeit: Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)**

unwichtig (1)	964	11,0	99	16,5	32	23,8	90	7,6	390	17,6	87	9,1	20	10,4	9	3,3	233	7,6
.	1.452	16,6	93	15,5	31	23,0	196	16,5	480	21,7	132	13,8	27	13,6	32	11,4	445	14,5
.	2.025	23,2	136	22,8	42	30,7	270	22,7	540	24,4	226	23,6	44	22,2	63	22,7	683	22,2
.	2.329	26,7	132	22,1	24	17,3	332	27,9	489	22,0	272	28,4	48	24,7	95	33,9	915	29,8
sehr wichtig (5)	1.962	22,5	139	23,2	7	5,2	301	25,3	317	14,3	240	25,1	57	29,1	80	28,7	800	26,0
Fallzahlen	8.732	100,0	599	100,0	136	100,0	1.188	100,0	2.217	100,0	957	100,0	196	100,0	279	100,0	3.077	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		2,6		3,5		2,9		3,5		3,5		3,7		3,5	

FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Forschungsbezug:																		
Beurteilung: Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)																		
sehr schlecht (1)	563	7,6	26	5,4	14	14,6	42	3,9	159	9,0	69	8,6	6	3,4	21	8,1	221	8,4
.	1.750	23,8	110	22,8	26	28,3	190	17,4	453	25,6	204	25,6	30	16,0	49	19,3	677	25,8
.	2.505	34,0	170	35,4	38	40,7	397	36,5	585	33,1	256	32,1	63	34,0	88	34,7	886	33,7
.	1.891	25,7	133	27,7	12	12,9	353	32,5	430	24,4	184	23,0	59	31,6	75	29,8	620	23,6
sehr gut (5)	657	8,9	42	8,7	3	3,5	105	9,7	140	7,9	85	10,7	28	15,0	20	8,1	223	8,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.366	100,0	480	100,0	94	100,0	1.088	100,0	1.767	100,0	799	100,0	186	100,0	253	100,0	2.628	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,1		2,6		3,3		3,0		3,0		3,4		3,1		3,0	
Beurteilung: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden																		
sehr schlecht (1)	1.063	15,0	60	12,9	24	26,6	91	8,6	271	16,2	121	15,8	16	9,1	42	17,5	427	16,7
.	2.019	28,5	137	29,3	22	24,6	261	24,7	509	30,4	225	29,4	50	27,8	61	25,6	740	29,0
.	2.077	29,3	144	31,0	32	35,9	327	30,8	480	28,7	211	27,5	39	21,5	78	32,5	748	29,3
.	1.323	18,7	86	18,4	9	9,6	254	24,0	299	17,8	130	17,0	50	27,8	46	19,2	432	16,9
sehr gut (5)	609	8,6	39	8,4	3	3,4	126	11,9	115	6,9	79	10,3	25	13,8	12	5,2	205	8,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.091	100,0	467	100,0	89	100,0	1.059	100,0	1.674	100,0	765	100,0	180	100,0	239	100,0	2.553	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,8		2,4		3,1		2,7		2,8		3,1		2,7		2,7	
Beurteilung: Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)																		
sehr schlecht (1)	1.509	22,6	85	19,8	30	35,7	191	19,3	395	25,2	159	22,0	36	21,4	43	17,9	557	23,0
.	1.775	26,6	121	27,9	20	23,9	245	24,8	449	28,7	170	23,5	38	22,5	64	26,9	652	26,9
.	1.613	24,1	105	24,3	26	30,9	226	22,9	361	23,1	186	25,8	38	22,7	69	28,9	589	24,3
.	1.106	16,5	74	17,1	7	8,0	201	20,3	241	15,4	113	15,7	30	18,1	38	15,9	388	16,0
sehr gut (5)	682	10,2	47	10,9	1	1,4	125	12,7	119	7,6	94	13,0	26	15,4	25	10,3	236	9,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	6.684	100,0	433	100,0	85	100,0	988	100,0	1.565	100,0	723	100,0	167	100,0	238	100,0	2.422	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,7		2,2		2,8		2,5		2,7		2,8		2,7		2,6	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Praxisbezug:																		
Wichtigkeit: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)																		
unwichtig (1)	17	0,2	1	0,2	2	1,2	0	0,0	6	0,3	2	0,3	1	0,4	1	0,2	4	0,1
.	67	0,8	3	0,5	1	0,5	9	0,8	19	0,9	10	1,0	2	0,8	1	0,2	23	0,7
.	280	3,2	10	1,6	4	3,1	39	3,3	66	3,0	39	4,2	8	4,4	4	1,6	106	3,5
.	1.686	19,5	104	17,4	32	23,5	172	14,5	375	17,1	247	26,3	36	18,7	57	20,8	647	21,1
sehr wichtig (5)	6.613	76,3	481	80,3	98	71,7	967	81,4	1.720	78,7	642	68,3	148	75,8	212	77,2	2.282	74,5
Fallzahlen	8.663	100,0	598	100,0	137	100,0	1.188	100,0	2.186	100,0	940	100,0	195	100,0	274	100,0	3.062	100,0
arithm. Mittel	4,7		4,8		4,6		4,8		4,7		4,6		4,7		4,7		4,7	
Wichtigkeit: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)																		
unwichtig (1)	42	0,5	2	0,3	2	1,2	1	0,1	9	0,4	10	1,0	2	1,1	0	0,2	16	0,5
.	137	1,6	9	1,5	1	0,9	16	1,3	37	1,7	28	3,0	1	0,8	2	0,7	42	1,4
.	689	8,0	39	6,5	14	10,3	52	4,4	176	8,0	107	11,4	20	10,4	18	6,5	255	8,4
.	2.536	29,3	123	20,5	51	37,2	262	22,1	626	28,7	319	34,0	48	24,5	82	30,1	999	32,8
sehr wichtig (5)	5.244	60,6	427	71,1	69	50,4	854	72,1	1.336	61,2	475	50,6	124	63,1	171	62,5	1.738	57,0
Fallzahlen	8.647	100,0	601	100,0	137	100,0	1.184	100,0	2.184	100,0	938	100,0	196	100,0	273	100,0	3.050	100,0
arithm. Mittel	4,5		4,6		4,3		4,6		4,5		4,3		4,5		4,5		4,4	
Wichtigkeit: Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)																		
unwichtig (1)	44	0,5	2	0,3	2	1,6	4	0,3	16	0,7	4	0,4	3	1,6	1	0,4	12	0,4
.	155	1,8	8	1,3	5	3,4	15	1,2	43	2,0	25	2,7	6	3,0	1	0,5	51	1,7
.	667	7,7	27	4,5	18	13,2	64	5,4	182	8,4	101	10,8	13	6,6	16	5,7	241	7,9
.	2.045	23,7	98	16,4	35	25,7	182	15,5	508	23,4	257	27,5	40	20,7	80	29,1	826	27,1
sehr wichtig (5)	5.709	66,2	465	77,6	77	56,1	915	77,5	1.424	65,5	548	58,6	132	68,0	176	64,3	1.916	62,9
Fallzahlen	8.620	100,0	599	100,0	136	100,0	1.180	100,0	2.173	100,0	935	100,0	194	100,0	274	100,0	3.045	100,0
arithm. Mittel	4,5		4,7		4,3		4,7		4,5		4,4		4,5		4,6		4,5	

Praxisbezug:	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beurteilung: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)</b>																		
sehr schlecht (1)	171	2,0	17	2,9	3	2,4	17	1,4	41	1,9	21	2,3	3	1,7	3	1,1	64	2,1
.	621	7,3	41	6,9	11	8,4	76	6,5	130	6,1	66	7,4	17	8,6	17	6,5	259	8,7
.	1.498	17,7	102	17,2	25	18,7	229	19,6	355	16,7	168	18,6	33	17,1	45	17,1	525	17,5
.	3.308	39,1	190	32,1	49	37,2	481	41,1	801	37,7	324	35,8	77	39,7	131	49,7	1.227	41,0
sehr gut (5)	2.864	33,8	243	40,9	44	33,3	368	31,4	800	37,6	325	35,9	64	33,0	67	25,5	921	30,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.463	100,0	594	100,0	132	100,0	1.170	100,0	2.127	100,0	903	100,0	194	100,0	264	100,0	2.996	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,9		3,9		4,0		4,0		3,9		3,9		3,9	

<b>Beurteilung: Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z. B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)</b>																		
sehr schlecht (1)	432	5,3	26	4,4	19	15,1	48	4,2	125	6,1	44	5,1	10	5,3	8	3,0	150	5,1
.	1.246	15,2	94	16,1	18	14,3	146	12,7	319	15,7	120	14,0	36	19,3	35	13,7	465	15,9
.	2.018	24,6	108	18,7	37	29,9	270	23,4	501	24,7	212	24,7	45	23,8	66	25,7	764	26,1
.	2.561	31,2	189	32,5	33	26,5	412	35,7	574	28,3	271	31,6	61	32,2	99	38,7	900	30,8
sehr gut (5)	1.940	23,7	165	28,4	18	14,2	278	24,1	511	25,2	211	24,6	37	19,4	49	19,0	647	22,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.198	100,0	581	100,0	125	100,0	1.154	100,0	2.030	100,0	858	100,0	188	100,0	256	100,0	2.926	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,6		3,1		3,6		3,5		3,6		3,4		3,6		3,5	

<b>Beurteilung: Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z. B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)</b>																		
sehr schlecht (1)	460	5,7	29	5,0	17	14,3	44	3,9	124	6,2	41	4,8	15	8,3	10	3,9	174	6,0
.	1.129	14,0	75	13,0	19	16,0	114	10,1	310	15,5	106	12,4	25	13,4	32	12,2	438	15,2
.	1.682	20,8	84	14,7	30	25,2	263	23,4	386	19,4	181	21,2	44	24,0	57	22,0	624	21,6
.	2.304	28,5	135	23,6	33	27,1	321	28,5	550	27,6	215	25,2	51	27,9	102	39,3	875	30,3
sehr gut (5)	2.506	31,0	251	43,7	21	17,4	385	34,2	625	31,3	311	36,4	49	26,5	59	22,6	776	26,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.080	100,0	573	100,0	120	100,0	1.128	100,0	1.995	100,0	853	100,0	185	100,0	260	100,0	2.887	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,9		3,2		3,8		3,6		3,8		3,5		3,6		3,6	

STUDIENVERLAUF																		
FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
Frage 10: Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung in Verzug?																		
nein	5.894	67,9	437	72,6	90	65,3	952	80,5	1.508	69,0	583	61,8	168	86,1	179	64,4	1.920	62,6
ja, ca. ein Semester	1.552	17,9	83	13,8	39	28,1	152	12,9	425	19,5	181	19,2	12	6,1	61	22,0	579	18,9
ja, ca. 2-3 Semester	840	9,7	55	9,1	8	5,6	62	5,2	178	8,2	100	10,6	8	4,3	25	9,1	397	12,9
ja, mehr als 3 Semester	391	4,5	27	4,5	1	1,0	16	1,4	74	3,4	80	8,5	7	3,4	13	4,5	173	5,6
Fallzahlen	8.678	100,0	602	100,0	137	100,0	1.183	100,0	2.185	100,0	943	100,0	195	100,0	279	100,0	3.069	100,0
Frage 11: Beabsichtigen Sie, ...																		
das Studienfach zu wechseln?																		
nein, auf keinen Fall (1)	7.465	86,0	513	85,2	115	83,3	1.078	90,9	1.921	87,8	790	83,9	165	84,6	231	83,4	2.579	84,0
.	771	8,9	51	8,5	16	11,4	74	6,2	176	8,0	87	9,2	23	11,5	28	10,1	308	10,0
.	266	3,1	20	3,4	7	4,9	16	1,3	58	2,7	33	3,5	5	2,3	15	5,5	111	3,6
.	104	1,2	12	2,0	1	0,4	12	1,0	18	0,8	22	2,3	3	1,5	1	0,3	35	1,1
ja, sicher (5)	76	0,9	5	0,9	0	0,0	6	0,5	15	0,7	10	1,1	0	0,0	2	0,7	36	1,2
Fallzahlen	8.682	100,0	603	100,0	138	100,0	1.187	100,0	2.188	100,0	942	100,0	195	100,0	277	100,0	3.068	100,0
arithm. Mittel	1,2		1,2		1,2		1,1		1,2		1,3		1,2		1,2		1,3	
die Hochschule zu wechseln?																		
nein, auf keinen Fall (1)	6.783	78,1	465	77,1	109	79,5	1.016	85,7	1.749	80,0	714	75,7	152	77,8	202	72,8	2.310	75,2
.	915	10,5	66	10,9	16	11,8	83	7,0	218	10,0	113	12,0	21	10,8	36	12,8	351	11,4
.	566	6,5	42	7,0	9	6,4	50	4,2	123	5,6	63	6,7	14	7,4	27	9,8	235	7,6
.	246	2,8	16	2,7	1	1,0	23	1,9	60	2,7	24	2,5	6	3,0	5	1,6	110	3,6
ja, sicher (5)	171	2,0	14	2,3	2	1,2	13	1,1	36	1,7	28	3,0	2	1,1	8	3,0	64	2,1
Fallzahlen	8.682	100,0	603	100,0	138	100,0	1.185	100,0	2.186	100,0	942	100,0	195	100,0	278	100,0	3.070	100,0
arithm. Mittel	1,4		1,4		1,3		1,3		1,4		1,5		1,4		1,5		1,5	
Ihr Studium aufzugeben?																		
nein, auf keinen Fall (1)	7.682	88,6	535	89,2	120	88,0	1.087	91,7	1.969	90,1	813	86,4	169	86,7	234	83,9	2.679	87,3
.	556	6,4	36	6,0	9	6,6	60	5,1	123	5,6	69	7,3	15	7,5	20	7,0	221	7,2
.	290	3,3	21	3,4	5	3,6	29	2,4	62	2,8	35	3,7	10	5,0	20	7,1	107	3,5
.	114	1,3	7	1,1	3	1,8	5	0,4	23	1,1	19	2,0	1	0,8	4	1,4	51	1,7
ja, sicher (5)	32	0,4	2	0,3	0	0,0	4	0,4	9	0,4	5	0,5	0	0,0	1	0,5	12	0,4
Fallzahlen	8.674	100,0	600	100,0	137	100,0	1.185	100,0	2.186	100,0	941	100,0	195	100,0	278	100,0	3.070	100,0
arithm. Mittel	1,2		1,2		1,2		1,1		1,2		1,2		1,2		1,3		1,2	

FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Frage 12: Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen Erwartungen an Ihr Studium haben und inwieweit Sie durch Ihr bisheriges Studium darin gefördert worden sind.

<b>Erwartung an Studium: Fachliche Kenntnisse</b>																
völlig unwichtig (1)	9	0,1	0	0,0	0	0,0	2	0,1	4	0,2	0	0,1	0	0,2	1	0,0
.	30	0,4	3	0,5	0	0,0	3	0,2	5	0,2	0	0,2	0	0,1	16	0,5
.	269	3,2	16	2,7	0	0,3	28	2,4	79	3,7	13	6,6	9	3,4	90	3,0
.	2.137	25,0	104	17,5	33	24,6	216	18,4	610	28,4	38	19,9	58	21,0	811	26,9
sehr wichtig (5)	6.094	71,4	471	79,3	101	75,1	926	78,9	1.450	67,5	141	73,2	209	75,3	2.095	69,5
Fallzahlen	8.540	100,0	594	100,0	134	100,0	1.174	100,0	2.148	100,0	193	100,0	277	100,0	3.013	100,0
arithm. Mittel	4,7		4,8		4,7		4,8		4,6		4,7		4,7		4,7	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fachliche Kenntnisse</b>																
gar nicht gefördert (1)	60	0,7	9	1,5	0	0,0	4	0,3	11	0,5	1	0,4	0	0,2	26	0,9
.	425	5,0	32	5,4	4	3,2	56	4,8	101	4,7	10	5,1	18	6,5	151	5,0
.	1.987	23,4	140	23,9	35	26,1	283	24,0	513	23,9	47	24,5	73	26,3	690	23,1
.	4.020	47,3	274	46,6	75	56,1	545	46,3	1.021	47,7	92	48,0	135	48,9	1.424	47,5
sehr stark gefördert (5)	2.015	23,7	133	22,7	19	14,6	289	24,6	496	23,1	42	21,9	50	18,1	704	23,5
Fallzahlen	8.508	100,0	588	100,0	134	100,0	1.177	100,0	2.141	100,0	192	100,0	277	100,0	2.995	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,8		3,9		3,9		3,9		3,8		3,9	

<b>Erwartung an Studium: Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit</b>																
völlig unwichtig (1)	21	0,2	2	0,3	0	0,0	4	0,3	7	0,3	0	0,2	0	0,2	6	0,2
.	75	0,9	2	0,3	1	0,5	7	0,6	20	0,9	4	2,2	1	0,4	27	0,9
.	519	6,1	29	4,9	9	6,5	56	4,8	136	6,4	14	7,2	12	4,3	194	6,5
.	1.981	23,3	91	15,3	32	24,2	170	14,5	492	23,0	45	23,2	54	19,4	788	26,2
sehr wichtig (5)	5.925	69,5	472	79,2	92	68,8	935	79,8	1.487	69,4	130	67,3	210	75,7	1.988	66,2
Fallzahlen	8.521	100,0	595	100,0	134	100,0	1.171	100,0	2.143	100,0	193	100,0	277	100,0	3.003	100,0
arithm. Mittel	4,6		4,7		4,6		4,7		4,6		4,6		4,7		4,6	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit</b>																
gar nicht gefördert (1)	264	3,1	18	3,0	9	6,5	19	1,6	72	3,4	6	3,3	7	2,7	106	3,5
.	1.180	13,9	75	12,8	16	12,1	134	11,4	276	12,9	26	13,4	35	12,7	473	15,9
.	2.308	27,2	122	20,7	40	29,9	328	28,1	603	28,2	67	35,0	90	32,6	830	27,9
.	3.019	35,6	204	34,6	46	34,3	448	38,3	741	34,6	66	34,1	101	36,6	1.046	35,1
sehr stark gefördert (5)	1.709	20,2	170	28,9	23	17,3	240	20,5	448	20,9	27	14,2	43	15,4	525	17,6
Fallzahlen	8.480	100,0	590	100,0	134	100,0	1.169	100,0	2.140	100,0	192	100,0	275	100,0	2.979	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,7		3,4		3,6		3,6		3,4		3,5		3,5	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Erwartung an Studium: Autonomie und Selbstständigkeit</b>																		
völlig unwichtig (1)	47	0,6	1	0,1	1	0,6	5	0,5	15	0,7	5	0,5	0	0,0	0	0,2	20	0,7
.	213	2,5	9	1,5	3	2,4	29	2,5	60	2,8	28	3,0	5	2,9	7	2,6	70	2,3
.	1.455	17,1	77	13,0	28	20,5	129	11,0	348	16,3	197	21,4	31	16,0	48	17,4	588	19,6
.	3.348	39,4	173	29,3	61	45,9	422	36,0	882	41,3	362	39,2	60	31,1	121	43,9	1.238	41,3
sehr wichtig (5)	3.434	40,4	332	56,1	41	30,6	588	50,1	832	38,9	330	35,8	96	50,0	98	35,8	1.079	36,0
Fallzahlen	8.497	100,0	592	100,0	134	100,0	1.172	100,0	2.136	100,0	922	100,0	192	100,0	274	100,0	2.996	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,4		4,0		4,3		4,1		4,1		4,3		4,1		4,1	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Autonomie und Selbstständigkeit</b>																		
gar nicht gefördert (1)	220	2,6	13	2,1	7	5,2	39	3,3	48	2,3	36	4,0	3	1,6	9	3,4	61	2,1
.	872	10,3	53	8,9	16	12,0	138	11,8	214	10,0	87	9,5	17	8,7	25	9,3	315	10,6
.	2.514	29,7	133	22,5	36	27,2	334	28,5	615	28,8	275	30,0	66	34,5	100	36,3	932	31,3
.	3.148	37,2	227	38,4	58	43,3	424	36,2	789	36,9	320	34,9	63	33,1	100	36,2	1.142	38,4
sehr stark gefördert (5)	1.713	20,2	166	28,0	17	12,3	236	20,2	469	22,0	199	21,7	42	22,1	41	14,9	526	17,7
Fallzahlen	8.468	100,0	590	100,0	134	100,0	1.172	100,0	2.136	100,0	917	100,0	191	100,0	275	100,0	2.975	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,8		3,5		3,6		3,7		3,6		3,7		3,5		3,6	

<b>Erwartung an Studium: Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen</b>																		
völlig unwichtig (1)	92	1,1	8	1,3	3	2,6	10	0,9	32	1,5	9	0,9	3	1,8	1	0,2	26	0,9
.	407	4,8	31	5,2	15	11,2	63	5,3	108	5,0	47	5,1	10	4,9	15	5,3	118	3,9
.	1.487	17,4	101	17,0	38	28,2	189	16,1	399	18,6	202	21,8	30	15,7	58	20,9	456	15,2
.	3.076	36,1	200	33,6	41	31,0	390	33,3	765	35,7	321	34,7	69	35,9	105	37,9	1.159	38,5
sehr wichtig (5)	3.463	40,6	255	42,9	36	27,0	521	44,4	838	39,1	347	37,5	80	41,6	99	35,7	1.247	41,5
Fallzahlen	8.525	100,0	595	100,0	134	100,0	1.172	100,0	2.143	100,0	926	100,0	193	100,0	277	100,0	3.006	100,0
arithm. Mittel	4,1		4,1		3,7		4,2		4,1		4,0		4,1		4,0		4,2	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen</b>																		
gar nicht gefördert (1)	212	2,5	5	0,9	8	5,8	10	0,9	60	2,8	22	2,4	4	2,3	8	2,9	91	3,1
.	808	9,5	46	7,8	21	15,8	66	5,6	226	10,6	85	9,2	15	7,6	18	6,5	324	10,8
.	1.992	23,4	118	20,1	46	34,1	255	21,8	505	23,6	222	24,0	29	15,2	72	25,9	728	24,3
.	3.190	37,5	225	38,3	45	33,5	437	37,3	741	34,6	338	36,5	77	40,2	107	38,6	1.187	39,6
sehr stark gefördert (5)	2.302	27,1	193	32,9	15	10,8	404	34,4	608	28,4	257	27,8	67	34,7	72	26,1	666	22,2
Fallzahlen	8.503	100,0	588	100,0	134	100,0	1.173	100,0	2.140	100,0	923	100,0	192	100,0	277	100,0	2.997	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		3,3		4,0		3,8		3,8		4,0		3,8		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Erwartung an Studium: Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden</b>																		
völlig unwichtig (1)	108	1,3	26	4,3	0	0,2	7	0,6	31	1,5	15	1,6	1	0,4	1	0,4	26	0,9
.	615	7,2	58	9,9	17	12,4	49	4,2	189	8,9	73	7,9	11	5,7	15	5,4	197	6,6
.	2.056	24,2	155	26,3	30	22,7	254	21,7	594	27,9	237	25,6	40	20,8	58	21,0	678	22,6
.	3.296	38,8	189	32,1	52	38,6	439	37,5	829	38,9	320	34,6	64	33,3	115	41,4	1.250	41,6
sehr wichtig (5)	2.422	28,5	160	27,3	35	26,1	422	36,1	489	23,0	280	30,3	76	39,8	88	31,8	852	28,4
Fallzahlen	8.497	100,0	588	100,0	134	100,0	1.171	100,0	2.131	100,0	924	100,0	192	100,0	276	100,0	3.003	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,7		3,8		4,0		3,7		3,8		4,1		4,0		3,9	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden</b>																		
gar nicht gefördert (1)	410	4,8	46	7,8	9	7,2	17	1,5	95	4,5	38	4,1	6	3,3	10	3,5	186	6,2
.	1.487	17,6	136	23,1	28	21,3	172	14,6	366	17,2	165	17,9	28	14,8	40	14,6	542	18,2
.	3.077	36,3	214	36,4	53	40,3	375	32,0	800	37,7	344	37,3	56	29,5	118	42,9	1.090	36,5
.	2.603	30,7	146	24,8	29	21,8	428	36,4	641	30,2	261	28,3	62	32,7	87	31,7	916	30,7
sehr stark gefördert (5)	894	10,5	47	7,9	12	9,4	183	15,6	222	10,5	114	12,3	38	19,7	20	7,4	252	8,4
Fallzahlen	8.471	100,0	588	100,0	132	100,0	1.175	100,0	2.126	100,0	922	100,0	191	100,0	274	100,0	2.986	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,0		3,1		3,5		3,2		3,3		3,5		3,2		3,2	

<b>Erwartung an Studium: Fachübergreifendes Denken</b>																		
völlig unwichtig (1)	45	0,5	7	1,2	1	0,9	3	0,3	10	0,5	13	1,4	0	0,2	0	0,2	9	0,3
.	191	2,2	23	3,9	2	1,2	16	1,4	41	1,9	41	4,4	3	1,4	5	1,9	55	1,8
.	1.134	13,4	66	11,1	21	15,4	135	11,6	276	12,9	179	19,5	19	9,9	30	11,0	402	13,4
.	3.147	37,1	202	34,0	44	32,5	409	35,1	797	37,3	341	37,1	61	31,8	101	37,0	1.165	38,9
sehr wichtig (5)	3.971	46,8	296	49,9	67	50,0	603	51,7	1.009	47,3	346	37,6	108	56,7	137	49,9	1.365	45,6
Fallzahlen	8.487	100,0	593	100,0	134	100,0	1.166	100,0	2.133	100,0	921	100,0	191	100,0	274	100,0	2.996	100,0
arithm. Mittel	4,3		4,3		4,3		4,4		4,3		4,1		4,4		4,3		4,3	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fachübergreifendes Denken</b>																		
gar nicht gefördert (1)	297	3,5	26	4,3	4	2,9	38	3,2	66	3,1	30	3,3	5	2,6	8	3,0	118	3,9
.	1.248	14,7	105	17,7	16	11,8	141	12,0	281	13,2	173	18,8	32	16,7	32	11,5	457	15,3
.	2.736	32,3	196	33,0	57	43,0	391	33,5	696	32,7	309	33,5	51	26,3	103	37,1	917	30,7
.	2.875	33,9	170	28,7	46	34,3	394	33,8	776	36,4	281	30,4	75	39,0	91	32,9	1.011	33,9
sehr stark gefördert (5)	1.319	15,6	96	16,2	11	8,0	204	17,5	312	14,7	129	14,0	30	15,4	43	15,5	479	16,1
Fallzahlen	8.475	100,0	592	100,0	133	100,0	1.168	100,0	2.131	100,0	923	100,0	192	100,0	277	100,0	2.982	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,3		3,3		3,5		3,5		3,3		3,5		3,5		3,4	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Erwartung an Studium: Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden</b>																		
völlig unwichtig (1)	28	0,3	5	0,8	0	0,0	4	0,3	8	0,4	6	0,6	0	0,0	1	0,3	5	0,2
.	99	1,2	9	1,5	0	0,3	13	1,1	24	1,1	15	1,7	3	1,6	2	0,6	30	1,0
.	767	9,0	68	11,5	7	4,9	85	7,3	192	9,0	101	11,0	13	6,9	31	11,4	259	8,7
.	2.873	33,9	174	29,6	58	43,7	329	28,3	757	35,5	327	35,6	68	35,1	85	31,1	1.055	35,2
sehr wichtig (5)	4.714	55,6	334	56,6	69	51,2	732	63,0	1.154	54,1	470	51,1	109	56,4	155	56,6	1.645	54,9
Fallzahlen	8.481	100,0	590	100,0	134	100,0	1.163	100,0	2.134	100,0	919	100,0	193	100,0	274	100,0	2.995	100,0
arithm. Mittel	4,4		4,4		4,5		4,5		4,4		4,3		4,5		4,4		4,4	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden</b>																		
gar nicht gefördert (1)	226	2,7	20	3,4	1	0,6	26	2,2	54	2,5	23	2,5	4	2,2	10	3,7	85	2,9
.	1.119	13,2	72	12,1	16	12,3	163	14,1	266	12,5	119	13,0	18	9,5	35	12,6	414	14,0
.	2.825	33,5	227	38,4	51	38,1	414	35,7	694	32,6	304	33,2	70	36,5	100	36,5	947	31,9
.	3.028	35,9	190	32,1	53	40,0	388	33,4	797	37,4	320	34,9	70	36,6	101	36,8	1.078	36,3
sehr stark gefördert (5)	1.246	14,8	82	13,9	12	9,0	169	14,5	318	14,9	150	16,4	29	15,2	29	10,4	445	15,0
Fallzahlen	8.444	100,0	591	100,0	133	100,0	1.160	100,0	2.130	100,0	916	100,0	192	100,0	274	100,0	2.969	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,4		3,4		3,5		3,5		3,5		3,4		3,5	

<b>Erwartung an Studium: Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten</b>																		
völlig unwichtig (1)	985	11,7	57	9,6	18	13,2	206	17,7	180	8,4	160	17,5	29	15,1	28	10,2	300	10,1
.	1.440	17,0	92	15,7	17	13,0	271	23,3	263	12,3	160	17,4	41	21,5	66	24,0	515	17,3
.	2.057	24,3	115	19,5	33	24,8	297	25,6	456	21,3	240	26,2	43	22,5	63	22,8	798	26,9
.	1.682	19,9	106	17,9	35	25,8	178	15,4	455	21,3	175	19,1	24	12,6	51	18,4	641	21,6
sehr wichtig (5)	2.285	27,0	219	37,2	31	23,3	209	18,0	781	36,6	181	19,8	54	28,3	68	24,6	715	24,1
Fallzahlen	8.450	100,0	588	100,0	134	100,0	1.161	100,0	2.135	100,0	916	100,0	190	100,0	276	100,0	2.970	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,6		3,3		2,9		3,7		3,1		3,2		3,2		3,3	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten</b>																		
gar nicht gefördert (1)	1.158	13,9	92	15,8	26	19,2	247	21,9	189	8,9	130	14,3	37	19,4	42	15,5	388	13,2
.	1.735	20,8	103	17,7	28	20,9	267	23,6	336	15,9	181	20,0	53	27,8	65	23,8	685	23,2
.	2.518	30,1	157	26,9	40	30,4	338	30,0	591	27,9	267	29,5	49	25,6	100	36,6	959	32,5
.	1.826	21,9	130	22,4	26	19,5	194	17,2	520	24,6	206	22,7	33	17,3	42	15,4	650	22,0
sehr stark gefördert (5)	1.119	13,4	100	17,2	13	10,0	83	7,3	479	22,7	122	13,5	19	9,9	24	8,7	268	9,1
Fallzahlen	8.355	100,0	582	100,0	133	100,0	1.128	100,0	2.116	100,0	906	100,0	190	100,0	274	100,0	2.949	100,0
arithm. Mittel	3,0		3,1		2,8		2,6		3,4		3,0		2,7		2,8		2,9	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Erwartung an Studium: Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein</b>																		
völlig unwichtig (1)	880	10,5	75	12,8	32	24,8	99	8,6	319	15,1	77	8,5	17	9,0	18	6,6	240	8,1
.	1.536	18,3	114	19,5	28	21,9	207	17,9	506	23,9	135	14,8	32	16,5	37	13,5	463	15,6
.	2.395	28,5	152	25,8	36	27,8	344	29,8	614	29,0	276	30,4	46	24,0	81	29,3	824	27,8
.	2.087	24,8	134	22,8	21	15,9	289	25,0	431	20,4	225	24,7	49	25,8	73	26,5	844	28,4
sehr wichtig (5)	1.513	18,0	112	19,1	13	9,7	215	18,6	246	11,7	198	21,7	47	24,7	66	24,1	599	20,2
Fallzahlen	8.411	100,0	588	100,0	129	100,0	1.153	100,0	2.115	100,0	911	100,0	191	100,0	275	100,0	2.969	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		2,6		3,3		2,9		3,4		3,4		3,5		3,4	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein</b>																		
gar nicht gefördert (1)	1.496	17,9	115	19,5	44	34,4	141	12,3	446	21,2	153	17,0	30	16,0	32	11,8	520	17,6
.	2.503	30,0	163	27,8	43	33,7	330	28,8	663	31,5	260	28,7	45	24,1	83	30,5	897	30,4
.	2.662	31,9	171	29,2	32	24,7	386	33,7	654	31,1	305	33,8	56	29,5	103	38,0	933	31,6
.	1.173	14,0	100	17,1	9	6,8	199	17,4	245	11,6	121	13,4	39	20,8	41	15,3	403	13,7
sehr stark gefördert (5)	522	6,2	37	6,3	1	0,4	89	7,8	97	4,6	65	7,2	18	9,6	12	4,4	197	6,7
Fallzahlen	8.355	100,0	587	100,0	129	100,0	1.145	100,0	2.104	100,0	904	100,0	189	100,0	271	100,0	2.949	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,6		2,1		2,8		2,5		2,7		2,8		2,7		2,6	

<b>Erwartung an Studium: Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)</b>																		
völlig unwichtig (1)	127	1,5	11	1,9	2	1,8	15	1,3	35	1,7	19	2,1	2	1,1	2	0,9	38	1,3
.	293	3,5	22	3,8	6	4,6	37	3,2	56	2,6	50	5,4	5	2,8	9	3,3	104	3,5
.	1.236	14,7	85	14,4	16	12,0	154	13,4	300	14,1	176	19,2	21	11,3	38	14,1	435	14,7
.	2.447	29,1	152	25,7	38	29,1	279	24,3	595	28,1	260	28,4	51	27,0	89	32,8	950	32,2
sehr wichtig (5)	4.295	51,2	319	54,1	69	52,4	664	57,8	1.134	53,5	411	44,9	109	57,9	133	48,9	1.426	48,3
Fallzahlen	8.397	100,0	590	100,0	132	100,0	1.149	100,0	2.120	100,0	916	100,0	189	100,0	271	100,0	2.952	100,0
arithm. Mittel	4,2		4,3		4,3		4,3		4,3		4,1		4,4		4,3		4,2	

<b>Förderung im bisherigen Studium: Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)</b>																		
gar nicht gefördert (1)	637	7,6	50	8,5	18	13,7	96	8,4	123	5,8	69	7,6	19	9,9	21	7,7	237	8,1
.	1.286	15,4	84	14,3	24	18,6	181	15,9	294	14,0	140	15,4	33	17,6	46	16,9	475	16,2
.	2.916	35,0	233	39,8	38	29,2	415	36,4	726	34,4	302	33,2	63	33,5	113	41,9	995	33,9
.	2.453	29,4	156	26,5	40	30,9	314	27,5	676	32,0	260	28,7	52	27,6	70	25,7	864	29,4
sehr stark gefördert (5)	1.048	12,6	64	10,9	10	7,6	134	11,8	290	13,7	137	15,1	21	11,4	21	7,7	364	12,4
Fallzahlen	8.341	100,0	586	100,0	129	100,0	1.138	100,0	2.109	100,0	909	100,0	188	100,0	270	100,0	2.935	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,0		3,2		3,3		3,3		3,1		3,1		3,2	

FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Erwartung an Studium: Kritisches Denken																		
völlig unwichtig (1)	56	0,7	11	1,8	0	0,2	0	0,0	16	0,8	4	0,5	1	0,3	1	0,3	22	0,7
.	238	2,8	10	1,6	5	3,5	19	1,6	46	2,2	47	5,1	2	0,8	7	2,6	96	3,2
.	1.129	13,3	76	12,8	12	9,3	85	7,2	259	12,1	167	18,2	20	10,6	31	11,3	467	15,6
.	2.787	32,9	152	25,5	53	39,6	292	25,0	761	35,6	321	34,9	53	27,7	99	35,8	1.032	34,6
sehr wichtig (5)	4.275	50,4	346	58,3	63	47,3	771	66,1	1.056	49,4	380	41,3	117	60,6	138	49,9	1.370	45,9
Fallzahlen	8.485	100,0	594	100,0	133	100,0	1.167	100,0	2.139	100,0	920	100,0	192	100,0	276	100,0	2.987	100,0
arithm. Mittel	4,3		4,4		4,3		4,6		4,3		4,1		4,5		4,3		4,2	

Förderung im bisherigen Studium: Kritisches Denken																		
gar nicht gefördert (1)	499	5,9	30	5,1	9	6,8	29	2,5	121	5,7	69	7,5	5	2,5	24	8,6	208	7,0
.	1.281	15,1	79	13,3	21	16,3	128	10,9	308	14,4	187	20,4	20	10,5	36	13,0	492	16,5
.	2.507	29,6	152	25,7	49	36,9	271	23,1	669	31,4	267	29,1	45	23,4	92	33,3	930	31,2
.	2.639	31,2	187	31,7	36	27,4	417	35,5	675	31,7	277	30,2	76	39,8	89	32,3	860	28,9
sehr stark gefördert (5)	1.540	18,2	144	24,3	17	12,6	327	27,9	357	16,7	117	12,7	46	23,9	35	12,8	486	16,3
Fallzahlen	8.465	100,0	592	100,0	132	100,0	1.173	100,0	2.129	100,0	918	100,0	192	100,0	275	100,0	2.976	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,6		3,2		3,8		3,4		3,2		3,7		3,3		3,3	

Erwartung an Studium: Ethisches Verantwortungsbewusstsein																		
völlig unwichtig (1)	450	5,3	22	3,8	4	2,9	10	0,8	105	4,9	86	9,3	0	0,3	4	1,6	215	7,3
.	855	10,1	43	7,2	16	12,7	31	2,7	208	9,8	148	16,2	9	4,9	31	11,4	360	12,2
.	2.018	23,9	105	17,8	40	30,6	125	10,8	547	25,6	269	29,3	37	19,0	60	21,7	818	27,6
.	2.273	26,9	158	26,6	32	25,0	310	26,7	630	29,5	220	24,0	51	26,2	86	31,5	757	25,6
sehr wichtig (5)	2.847	33,7	264	44,6	37	28,8	688	59,1	643	30,2	195	21,2	96	49,7	93	33,8	810	27,4
Fallzahlen	8.443	100,0	593	100,0	129	100,0	1.164	100,0	2.132	100,0	918	100,0	193	100,0	275	100,0	2.961	100,0
arithm. Mittel	3,7		4,0		3,6		4,4		3,7		3,3		4,2		3,8		3,5	

Förderung im bisherigen Studium: Ethisches Verantwortungsbewusstsein																		
gar nicht gefördert (1)	942	11,2	35	6,0	22	17,3	15	1,3	204	9,6	162	17,7	15	7,7	22	8,2	460	15,7
.	1.440	17,1	89	15,1	23	18,2	90	7,7	374	17,6	197	21,6	13	6,7	48	17,7	589	20,1
.	2.778	33,1	184	31,2	54	42,3	243	20,8	773	36,4	321	35,1	37	19,3	93	34,2	1.051	35,8
.	1.971	23,5	152	25,8	16	12,6	384	32,8	536	25,2	153	16,7	69	35,8	78	28,9	564	19,2
sehr stark gefördert (5)	1.272	15,1	129	21,8	12	9,5	437	37,4	238	11,2	81	8,9	58	30,5	30	11,0	273	9,3
Fallzahlen	8.402	100,0	590	100,0	128	100,0	1.170	100,0	2.125	100,0	914	100,0	191	100,0	271	100,0	2.936	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,4		2,8		4,0		3,1		2,8		3,7		3,2		2,9	

FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.		
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Frage 13: Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?																		
Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)																		
überhaupt nicht dringlich (1)	1.795	21,2	123	20,8	19	14,2	186	16,1	495	23,2	238	25,8	33	17,5	38	13,6	643	21,5
„	1.492	17,6	96	16,2	25	18,8	171	14,8	389	18,2	165	18,0	33	17,7	42	15,2	549	18,4
„	2.574	30,4	190	32,1	43	32,0	393	34,0	644	30,2	258	28,1	63	33,3	85	31,0	881	29,5
„	1.398	16,5	96	16,2	18	13,3	237	20,5	325	15,3	134	14,5	37	19,8	54	19,5	483	16,2
sehr dringlich (5)	1.206	14,2	86	14,6	29	21,6	169	14,6	277	13,0	125	13,5	22	11,8	57	20,7	432	14,5
Fallzahlen	8.464	100,0	591	100,0	135	100,0	1.157	100,0	2.130	100,0	919	100,0	188	100,0	276	100,0	2.988	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,9		3,1		3,0		2,8		2,7		2,9		3,2		2,8	
Häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis																		
überhaupt nicht dringlich (1)	2.314	27,3	192	32,5	36	27,0	235	20,1	589	27,6	315	34,0	67	35,6	70	25,4	784	26,2
„	1.637	19,3	107	18,1	33	24,3	177	15,2	458	21,5	173	18,7	38	20,4	53	19,0	584	19,5
„	2.502	29,5	155	26,3	48	35,5	356	30,5	600	28,2	265	28,6	54	28,8	86	31,0	909	30,3
„	1.212	14,3	82	13,8	12	9,0	230	19,7	290	13,6	110	11,9	15	8,0	39	14,2	430	14,3
sehr dringlich (5)	825	9,7	55	9,3	6	4,2	169	14,5	194	9,1	63	6,8	13	7,1	29	10,4	289	9,7
Fallzahlen	8.491	100,0	591	100,0	134	100,0	1.166	100,0	2.130	100,0	927	100,0	188	100,0	277	100,0	2.997	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,5		2,4		2,9		2,6		2,4		2,3		2,7		2,6	
Intensivere Betreuung durch Lehrende																		
überhaupt nicht dringlich (1)	1.579	18,6	130	22,2	24	17,5	192	16,5	387	18,2	240	26,0	31	16,6	43	15,7	518	17,3
„	1.756	20,7	124	21,1	23	17,1	226	19,5	478	22,5	182	19,7	44	23,4	56	20,3	598	20,0
„	3.187	37,6	207	35,1	61	45,2	455	39,2	784	36,9	325	35,2	71	37,8	111	40,4	1.142	38,2
„	1.219	14,4	81	13,7	21	15,6	181	15,6	324	15,3	106	11,5	33	17,4	41	14,8	426	14,3
sehr dringlich (5)	724	8,6	46	7,8	6	4,6	107	9,2	151	7,1	71	7,7	9	4,8	24	8,7	304	10,2
Fallzahlen	8.464	100,0	588	100,0	135	100,0	1.162	100,0	2.124	100,0	924	100,0	188	100,0	274	100,0	2.989	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,6		2,7		2,8		2,7		2,6		2,7		2,8		2,8	
Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien																		
überhaupt nicht dringlich (1)	1.584	18,7	137	23,3	16	11,7	231	19,9	409	19,2	231	25,0	39	20,5	45	16,4	457	15,3
„	1.618	19,1	130	22,1	27	20,5	235	20,3	405	19,0	164	17,7	44	23,1	48	17,6	547	18,3
„	3.076	36,3	203	34,6	50	37,3	433	37,4	772	36,3	301	32,5	65	34,2	90	32,6	1.135	38,0
„	1.348	15,9	78	13,3	23	17,2	176	15,2	349	16,4	131	14,2	25	13,3	63	22,9	493	16,5
sehr dringlich (5)	840	9,9	39	6,7	18	13,3	84	7,3	193	9,1	97	10,5	17	8,9	29	10,6	356	11,9
Fallzahlen	8.465	100,0	587	100,0	133	100,0	1.159	100,0	2.128	100,0	924	100,0	189	100,0	276	100,0	2.988	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,6		3,0		2,7		2,8		2,7		2,7		2,9		2,9	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern</b>																		
überhaupt nicht dringlich (1)	2.275	26,8	195	33,0	31	22,8	369	31,7	545	25,6	277	29,9	52	27,8	52	18,8	734	24,5
.	1.515	17,9	112	19,0	19	13,8	239	20,5	354	16,6	173	18,7	37	19,6	45	16,3	523	17,5
.	2.481	29,3	152	25,7	51	37,9	314	26,9	630	29,6	249	26,8	57	30,0	87	31,3	916	30,6
.	1.207	14,2	76	12,9	20	15,2	145	12,5	321	15,1	111	12,0	24	12,9	49	17,9	446	14,9
sehr dringlich (5)	1.001	11,8	55	9,4	14	10,4	98	8,4	278	13,1	117	12,6	18	9,7	43	15,6	372	12,5
Fallzahlen	8.480	100,0	589	100,0	135	100,0	1.165	100,0	2.128	100,0	926	100,0	188	100,0	276	100,0	2.991	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,5		2,8		2,5		2,7		2,6		2,6		3,0		2,7	
<b>Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern</b>																		
überhaupt nicht dringlich (1)	3.661	44,4	235	40,9	62	47,2	371	33,0	1.042	50,0	473	52,2	80	43,0	93	35,2	1.266	43,8
.	1.308	15,9	106	18,5	18	13,8	180	16,0	331	15,9	138	15,2	27	14,3	30	11,3	464	16,1
.	2.047	24,9	135	23,5	35	26,5	288	25,6	470	22,5	186	20,5	40	21,2	97	36,9	784	27,1
.	642	7,8	44	7,7	9	6,5	139	12,4	130	6,3	69	7,6	21	11,3	25	9,7	201	7,0
sehr dringlich (5)	577	7,0	54	9,4	8	6,0	146	13,0	112	5,3	40	4,4	19	10,2	18	7,0	174	6,0
Fallzahlen	8.235	100,0	574	100,0	131	100,0	1.124	100,0	2.085	100,0	905	100,0	186	100,0	263	100,0	2.889	100,0
arithm. Mittel	2,2		2,3		2,1		2,6		2,0		2,0		2,3		2,4		2,2	
<b>Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung</b>																		
überhaupt nicht dringlich (1)	2.448	28,9	176	29,9	38	28,2	309	26,6	547	25,8	492	53,2	43	23,0	57	20,6	765	25,6
.	1.608	19,0	109	18,4	25	18,5	272	23,5	403	19,0	151	16,3	32	17,1	50	18,1	552	18,5
.	2.485	29,4	160	27,2	40	30,2	335	28,9	668	31,5	168	18,2	65	34,7	101	36,8	921	30,8
.	1.104	13,0	79	13,4	20	15,1	141	12,2	305	14,4	58	6,3	26	14,0	37	13,4	421	14,1
sehr dringlich (5)	818	9,7	65	11,0	11	7,9	103	8,8	199	9,4	56	6,0	21	11,1	31	11,1	331	11,1
Fallzahlen	8.464	100,0	590	100,0	133	100,0	1.160	100,0	2.122	100,0	925	100,0	189	100,0	276	100,0	2.990	100,0
arithm. Mittel	2,6		2,6		2,6		2,5		2,6		2,0		2,7		2,8		2,7	
<b>Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen</b>																		
überhaupt nicht dringlich (1)	1.796	21,3	141	24,0	27	20,2	240	20,7	437	20,5	286	31,0	26	13,9	54	20,1	563	18,9
.	1.432	17,0	86	14,7	22	16,5	214	18,5	342	16,1	152	16,5	41	21,7	52	19,4	510	17,1
.	2.970	35,2	183	31,2	40	29,8	417	35,9	703	33,0	299	32,5	61	32,4	92	34,0	1.144	38,4
.	1.253	14,8	85	14,4	18	13,5	150	12,9	368	17,3	107	11,6	37	19,6	39	14,5	441	14,8
sehr dringlich (5)	994	11,8	92	15,7	27	20,1	140	12,0	278	13,1	77	8,3	23	12,4	32	11,9	321	10,8
Fallzahlen	8.446	100,0	587	100,0	134	100,0	1.161	100,0	2.127	100,0	921	100,0	188	100,0	270	100,0	2.980	100,0
arithm. Mittel	2,8		2,8		3,0		2,8		2,9		2,5		2,9		2,8		2,8	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken</b>																		
überhaupt nicht dringlich (1)	876	10,3	69	11,7	7	5,6	113	9,6	271	12,7	120	13,0	18	9,4	25	9,0	242	8,1
.	1.038	12,2	76	12,9	17	12,9	157	13,4	283	13,3	116	12,5	30	15,8	21	7,5	328	10,9
.	3.374	39,8	232	39,2	54	40,3	444	38,1	838	39,5	352	37,9	66	35,2	103	37,5	1.254	41,9
.	1.838	21,7	109	18,4	30	22,0	227	19,5	443	20,9	201	21,6	41	21,9	68	24,8	706	23,6
sehr dringlich (5)	1.356	16,0	105	17,8	26	19,2	227	19,4	289	13,6	138	14,9	34	17,8	58	21,2	465	15,5
Fallzahlen	8.482	100,0	591	100,0	135	100,0	1.167	100,0	2.123	100,0	927	100,0	189	100,0	275	100,0	2.995	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,2		3,4		3,3		3,1		3,1		3,2		3,4		3,3	

Frage 14: Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Hauptstudienfach bzw. Kernfach?

<b>hinsichtlich des fachlichen Anforderungsniveaus</b>																		
zu niedrig (1)	324	3,8	33	5,7	3	2,5	86	7,3	80	3,8	23	2,5	9	4,8	10	3,8	78	2,6
.	1.355	16,0	140	24,0	21	15,3	304	26,0	307	14,4	138	14,9	34	18,1	38	13,6	358	11,9
gerade richtig (3)	4.646	54,7	339	57,9	60	44,5	630	53,9	1.195	56,1	500	54,0	114	60,0	152	54,8	1.613	53,8
.	1.876	22,1	63	10,7	42	31,4	136	11,6	489	22,9	224	24,1	31	16,2	61	22,2	816	27,2
zu hoch (5)	287	3,4	10	1,8	8	6,2	14	1,2	60	2,8	42	4,5	2	0,9	15	5,6	134	4,5
Fallzahlen	8.489	100,0	586	100,0	135	100,0	1.169	100,0	2.132	100,0	927	100,0	190	100,0	277	100,0	2.999	100,0
arithm. Mittel	3,1		2,8		3,2		2,7		3,1		3,1		2,9		3,1		3,2	

**hinsichtlich der Selbständigkeit in der Studiengestaltung**

zu niedrig (1)	1.057	12,5	98	16,8	22	16,2	195	16,7	248	11,6	109	11,8	29	15,4	45	16,4	305	10,2
.	1.948	23,0	122	20,7	31	23,4	297	25,5	485	22,7	204	22,1	55	29,2	73	26,4	661	22,1
gerade richtig (3)	4.130	48,7	296	50,6	63	46,6	531	45,5	1.077	50,5	457	49,4	80	42,3	113	41,0	1.477	49,4
.	1.087	12,8	59	10,1	12	8,7	122	10,5	261	12,3	124	13,4	20	10,8	37	13,3	445	14,9
zu hoch (5)	251	3,0	10	1,8	7	5,2	21	1,8	61	2,8	30	3,3	5	2,4	8	2,9	103	3,5
Fallzahlen	8.474	100,0	586	100,0	135	100,0	1.167	100,0	2.131	100,0	925	100,0	189	100,0	276	100,0	2.991	100,0
arithm. Mittel	2,7		2,6		2,6		2,6		2,7		2,7		2,6		2,6		2,8	

**hinsichtlich der Stofffülle**

zu niedrig (1)	162	1,9	21	3,6	1	0,6	58	4,9	22	1,0	12	1,3	5	2,7	1	0,4	41	1,4
.	802	9,5	102	17,5	20	14,9	185	15,9	162	7,6	81	8,7	23	12,3	20	7,3	200	6,7
gerade richtig (3)	3.273	38,6	241	41,3	39	29,3	502	43,1	814	38,2	364	39,3	77	40,8	80	29,0	1.127	37,7
.	2.811	33,2	162	27,8	39	28,7	300	25,7	738	34,6	293	31,5	62	32,9	98	35,3	1.094	36,6
zu hoch (5)	1.426	16,8	58	9,9	36	26,5	121	10,4	397	18,6	178	19,2	21	11,3	77	28,0	528	17,7
Fallzahlen	8.474	100,0	585	100,0	135	100,0	1.166	100,0	2.133	100,0	927	100,0	189	100,0	277	100,0	2.989	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,2		3,7		3,2		3,6		3,6		3,4		3,8		3,6	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>hinsichtlich des Verstehens zugrunde liegender Prinzipien</b>																		
zu niedrig (1)	239	2,8	19	3,3	3	2,5	55	4,7	50	2,4	30	3,2	2	1,3	1	0,5	75	2,5
.	1.222	14,5	104	17,9	16	12,2	207	18,0	277	13,0	125	13,5	32	16,9	34	12,2	416	13,9
gerade richtig (3)	5.121	60,6	376	64,6	80	59,3	721	62,5	1.329	62,6	548	59,4	116	61,0	179	64,7	1.727	57,7
.	1.654	19,6	78	13,5	32	23,9	160	13,8	420	19,8	189	20,5	37	19,4	54	19,4	670	22,4
zu hoch (5)	209	2,5	4	0,7	3	2,2	11	1,0	46	2,2	30	3,3	3	1,4	9	3,2	102	3,4
Fallzahlen	8.445	100,0	581	100,0	135	100,0	1.153	100,0	2.122	100,0	923	100,0	190	100,0	277	100,0	2.990	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,9		3,1		2,9		3,1		3,1		3,0		3,1		3,1	

<b>hinsichtlich der Analyse komplexer Sachverhalte/Themenbereiche</b>																		
zu niedrig (1)	338	4,0	41	7,1	7	5,5	71	6,1	77	3,6	39	4,3	4	2,2	8	2,8	86	2,9
.	1.563	18,5	130	22,4	21	16,0	274	23,6	376	17,7	158	17,1	42	22,1	47	17,1	501	16,9
gerade richtig (3)	4.379	51,9	323	55,5	60	45,1	594	51,3	1.161	54,7	471	51,0	101	53,3	137	49,5	1.495	50,3
.	1.887	22,4	80	13,8	42	31,4	202	17,4	443	20,9	212	22,9	38	20,3	74	26,7	780	26,2
zu hoch (5)	265	3,1	7	1,3	3	2,0	18	1,6	67	3,2	43	4,7	4	2,1	11	3,9	111	3,7
Fallzahlen	8.432	100,0	581	100,0	133	100,0	1.159	100,0	2.123	100,0	923	100,0	189	100,0	276	100,0	2.973	100,0
arithm. Mittel	3,0		2,8		3,1		2,8		3,0		3,1		3,0		3,1		3,1	

## AUSSTATTUNG

Frage 15: Wie häufig kommt es in Ihrem Studiengang für Sie persönlich zu Beeinträchtigungen der Studiensituation durch folgende Aspekte?

<b>Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)?</b>																		
nie (1)	3.205	38,2	251	42,8	66	49,6	280	24,2	785	37,3	437	47,6	99	52,9	114	42,9	1.140	38,5
.	2.187	26,0	162	27,5	34	25,5	247	21,3	584	27,8	219	23,8	44	23,6	72	26,9	798	26,9
.	1.233	14,7	66	11,2	16	11,8	231	20,0	288	13,7	128	13,9	19	10,3	38	14,2	440	14,8
.	1.167	13,9	66	11,2	14	10,8	249	21,5	299	14,2	87	9,5	13	6,7	27	10,2	405	13,7
sehr häufig (5)	607	7,2	43	7,3	3	2,4	151	13,0	149	7,1	47	5,2	12	6,4	15	5,8	183	6,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.399	100,0	587	100,0	133	100,0	1.159	100,0	2.105	100,0	918	100,0	187	100,0	266	100,0	2.966	100,0
arithm. Mittel	2,3		2,1		1,9		2,8		2,3		2,0		1,9		2,1		2,2	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Im letzten Semester sind einzelne Termine wichtiger Lehrveranstaltungen ausgefallen.</b>																		
nie (1)	2.318	28,4	140	24,3	22	16,8	232	20,9	582	28,2	323	36,2	46	25,1	65	25,2	883	30,9
.	2.957	36,3	204	35,3	33	25,4	364	32,8	754	36,6	318	35,7	59	32,4	103	40,0	1.084	37,9
.	1.586	19,5	115	19,9	27	20,6	271	24,5	418	20,3	155	17,4	45	24,6	48	18,5	500	17,5
.	946	11,6	88	15,2	33	25,3	163	14,7	224	10,8	77	8,7	21	11,4	30	11,6	303	10,6
sehr häufig (5)	345	4,2	31	5,3	16	11,9	78	7,1	85	4,1	18	2,0	12	6,5	12	4,8	91	3,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.152	100,0	578	100,0	131	100,0	1.110	100,0	2.062	100,0	892	100,0	183	100,0	258	100,0	2.862	100,0
arithm. Mittel	2,3		2,4		2,9		2,5		2,3		2,0		2,4		2,3		2,2	

<b>Laborplätze sind nicht oder nur für einen zu kurzen Zeitraum zu erhalten.</b>																		
nie (1)	2.636	48,1	139	41,7	29	74,6	186	56,8	594	52,2	420	52,1	53	68,9	89	43,2	1.096	43,8
.	1.219	22,2	68	20,6	7	16,5	56	17,0	251	22,0	164	20,4	10	12,6	51	24,5	604	24,1
.	713	13,0	56	16,8	1	2,9	40	12,3	130	11,4	101	12,5	6	7,3	21	9,9	355	14,2
.	572	10,4	48	14,3	2	6,0	29	9,0	101	8,9	71	8,8	4	4,8	32	15,6	282	11,3
sehr häufig (5)	340	6,2	22	6,6	0	0,0	16	4,9	62	5,4	50	6,2	5	6,3	14	6,8	167	6,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	5.479	100,0	332	100,0	40	100,0	328	100,0	1.137	100,0	806	100,0	76	100,0	207	100,0	2.504	100,0
arithm. Mittel	2,0		2,2		1,4		1,9		1,9		2,0		1,7		2,2		2,1	

<b>Wie häufig mussten Sie sich für Veranstaltungen, die Sie besuchen wollten, anmelden?</b>																		
nie (1)	2.986	37,7	205	36,8	59	50,0	207	19,9	805	40,5	332	37,9	87	49,8	82	32,1	1.179	41,5
.	2.188	27,6	121	21,6	37	31,3	215	20,6	575	28,9	250	28,5	39	22,4	72	28,3	856	30,1
.	1.223	15,4	84	15,1	8	6,3	217	20,8	296	14,9	141	16,1	24	13,7	45	17,7	398	14,0
.	647	8,2	55	9,8	5	4,1	152	14,5	143	7,2	61	6,9	10	5,6	21	8,3	195	6,9
sehr häufig (5)	884	11,2	92	16,6	10	8,2	252	24,2	167	8,4	93	10,6	15	8,5	35	13,6	212	7,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.929	100,0	557	100,0	119	100,0	1.044	100,0	1.987	100,0	877	100,0	176	100,0	254	100,0	2.840	100,0
arithm. Mittel	2,3		2,5		1,9		3,0		2,1		2,2		2,0		2,4		2,1	

<b>Ich konnte Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt besuchen, weil die Anmeldezahl bereits erreicht ist.</b>																		
nie (1)	4.958	61,8	323	56,9	91	75,9	376	34,0	1.272	63,9	598	67,4	129	75,4	156	59,9	1.963	68,9
.	1.154	14,4	74	13,1	17	14,5	174	15,7	298	15,0	133	15,0	20	11,8	40	15,2	387	13,6
.	839	10,4	73	12,8	4	3,5	182	16,5	212	10,7	70	7,9	10	6,0	23	8,7	258	9,1
.	637	7,9	53	9,4	2	2,1	217	19,6	126	6,3	50	5,6	8	4,6	25	9,5	151	5,3
sehr häufig (5)	441	5,5	44	7,7	5	4,0	156	14,1	83	4,1	37	4,2	4	2,1	17	6,7	91	3,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.028	100,0	567	100,0	120	100,0	1.104	100,0	1.991	100,0	888	100,0	171	100,0	260	100,0	2.850	100,0
arithm. Mittel	1,8		2,0		1,4		2,6		1,7		1,6		1,5		1,9		1,6	

FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
Frage 16: Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang?																			
Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen																			
überhaupt nicht zufrieden (1)		349	4,3	23	4,2	8	6,4	57	5,1	84	4,1	27	3,1	11	6,5	13	5,2	122	4,2
.		858	10,6	54	9,6	12	9,8	131	11,8	220	10,8	57	6,4	24	13,6	24	9,2	329	11,4
.		1.224	15,1	82	14,7	16	13,0	204	18,4	285	14,0	93	10,5	39	22,5	49	19,1	442	15,3
.		2.405	29,6	146	26,3	43	35,2	348	31,3	597	29,3	251	28,1	47	27,1	70	27,1	883	30,5
sehr zufrieden (5)		3.284	40,4	251	45,2	43	35,6	371	33,4	853	41,8	464	51,9	53	30,3	102	39,4	1.116	38,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)		8.120	100,0	556	100,0	122	100,0	1.111	100,0	2.040	100,0	892	100,0	175	100,0	258	100,0	2.893	100,0
arithm. Mittel		3,9		4,0		3,8		3,8		3,9		4,2		3,6		3,9		3,9	
Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools																			
überhaupt nicht zufrieden (1)		352	4,4	22	4,0	14	11,6	42	3,8	83	4,2	35	4,0	10	5,8	14	5,5	131	4,6
.		687	8,6	53	9,7	5	4,0	97	8,8	182	9,1	51	5,8	14	8,4	20	7,9	259	9,1
.		1.064	13,3	76	13,9	20	16,2	176	15,9	237	11,9	97	11,1	36	21,0	37	15,0	376	13,2
.		2.358	29,6	141	25,8	41	34,0	362	32,9	580	29,1	244	28,0	54	31,8	64	25,9	846	29,7
sehr zufrieden (5)		3.518	44,1	256	46,7	42	34,1	425	38,6	910	45,7	444	51,1	56	32,9	113	45,6	1.238	43,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)		7.978	100,0	548	100,0	122	100,0	1.102	100,0	1.992	100,0	871	100,0	171	100,0	249	100,0	2.849	100,0
arithm. Mittel		4,0		4,0		3,7		3,9		4,0		4,2		3,8		4,0		4,0	
Öffnungszeiten der Bibliothek																			
überhaupt nicht zufrieden (1)		410	5,1	26	4,7	24	18,3	82	7,1	117	5,7	25	3,1	23	12,7	14	5,4	97	3,4
.		687	8,5	63	11,2	13	10,0	130	11,2	191	9,3	49	5,9	22	12,4	26	10,0	184	6,5
.		1.131	14,0	92	16,5	22	17,0	197	17,0	283	13,8	126	15,3	41	22,5	43	16,3	315	11,1
.		2.465	30,5	164	29,4	30	23,0	355	30,8	587	28,5	218	26,5	50	27,6	78	29,9	965	33,9
sehr zufrieden (5)		3.393	42,0	213	38,2	41	31,7	391	33,9	878	42,7	404	49,2	45	24,8	100	38,3	1.285	45,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)		8.087	100,0	557	100,0	129	100,0	1.155	100,0	2.057	100,0	823	100,0	181	100,0	261	100,0	2.846	100,0
arithm. Mittel		4,0		3,9		3,4		3,7		3,9		4,1		3,4		3,9		4,1	
Verfügbarkeit von Fachliteratur																			
überhaupt nicht zufrieden (1)		663	8,2	50	8,9	29	22,3	154	13,3	195	9,6	43	5,3	26	14,1	24	9,5	136	4,8
.		1.246	15,4	101	17,9	35	27,5	258	22,4	333	16,3	113	13,7	38	20,8	41	16,1	315	11,0
.		1.634	20,2	123	21,7	37	28,8	281	24,4	447	21,9	167	20,3	41	22,6	53	20,8	469	16,4
.		2.484	30,7	153	27,0	16	12,2	288	25,0	596	29,2	257	31,3	54	29,8	86	33,5	1.010	35,3
sehr zufrieden (5)		2.056	25,4	139	24,5	12	9,2	170	14,8	467	22,9	243	29,5	23	12,7	51	20,1	931	32,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)		8.083	100,0	566	100,0	128	100,0	1.151	100,0	2.038	100,0	823	100,0	182	100,0	255	100,0	2.861	100,0
arithm. Mittel		3,5		3,4		2,6		3,1		3,4		3,7		3,1		3,4		3,8	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	1.622	20,1	132	23,3	37	30,6	219	19,6	420	21,0	160	18,6	41	23,4	72	28,4	529	18,3
.	1.979	24,5	155	27,2	31	25,2	315	28,2	506	25,2	201	23,5	44	24,7	67	26,4	647	22,3
.	1.575	19,5	104	18,3	30	24,4	252	22,5	411	20,5	155	18,0	34	18,9	50	19,8	525	18,1
.	1.484	18,4	90	16,0	15	12,5	188	16,8	328	16,4	177	20,6	40	22,3	35	13,9	595	20,6
sehr zufrieden (5)	1.410	17,5	87	15,3	9	7,2	145	12,9	341	17,0	165	19,3	19	10,7	29	11,4	598	20,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.070	100,0	567	100,0	122	100,0	1.119	100,0	2.005	100,0	858	100,0	177	100,0	253	100,0	2.894	100,0
arithm. Mittel	2,9		2,7		2,4		2,8		2,8		3,0		2,7		2,5		3,0	

<b>Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	255	3,1	26	4,6	5	4,2	36	3,1	42	2,0	25	2,8	6	3,2	8	2,9	105	3,6
.	641	7,7	48	8,3	6	5,0	112	9,8	147	7,1	63	7,0	17	9,5	12	4,7	228	7,7
.	1.652	19,9	119	20,6	21	16,7	271	23,7	372	17,9	178	19,7	38	21,0	62	23,6	579	19,7
.	3.115	37,6	202	34,8	62	49,0	397	34,6	736	35,6	327	36,2	69	38,0	105	39,7	1.183	40,2
sehr zufrieden (5)	2.627	31,7	185	31,8	32	25,0	329	28,7	773	37,3	309	34,3	52	28,2	77	29,2	847	28,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.290	100,0	580	100,0	127	100,0	1.145	100,0	2.070	100,0	902	100,0	183	100,0	265	100,0	2.941	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,8		3,9		3,8		4,0		3,9		3,8		3,9		3,8	

<b>Ausstattung der Labore</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	171	3,4	9	3,6	0	2,2	8	5,0	20	2,4	24	3,0	3	8,0	8	3,7	97	3,7
.	408	8,2	24	9,1	1	7,0	14	8,8	64	7,6	56	7,0	5	11,7	18	8,8	222	8,6
.	1.015	20,4	42	15,9	2	9,5	44	26,9	178	21,2	136	17,1	14	33,4	34	15,9	556	21,4
.	1.799	36,2	97	37,3	11	49,7	60	36,9	281	33,5	275	34,5	10	23,2	78	37,0	967	37,3
sehr zufrieden (5)	1.582	31,8	89	34,0	7	31,6	36	22,3	297	35,3	306	38,4	10	23,7	73	34,6	751	29,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	4.974	100,0	261	100,0	21	100,0	163	100,0	839	100,0	797	100,0	43	100,0	211	100,0	2.592	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		4,0		3,6		3,9		4,0		3,4		3,9		3,8	

<b>Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	419	5,0	33	5,6	7	5,5	69	5,9	68	3,2	32	3,5	16	8,8	10	3,6	179	6,0
.	907	10,8	61	10,5	18	13,6	156	13,5	185	8,8	86	9,4	34	18,0	26	9,8	336	11,3
.	1.767	21,1	144	24,8	28	20,9	306	26,5	401	19,1	178	19,5	36	19,2	50	18,8	614	20,7
.	2.863	34,2	175	30,0	42	31,3	383	33,2	754	36,0	307	33,6	63	34,0	94	35,2	1.012	34,1
sehr zufrieden (5)	2.422	28,9	170	29,1	38	28,8	241	20,9	686	32,8	310	34,0	37	20,1	87	32,6	827	27,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.379	100,0	583	100,0	133	100,0	1.154	100,0	2.095	100,0	913	100,0	186	100,0	268	100,0	2.969	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,6		3,5		3,9		3,9		3,4		3,8		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Zugänge zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	513	6,8	39	7,8	6	5,3	108	11,9	115	5,9	64	7,3	22	13,4	22	9,8	134	4,8
.	625	8,3	39	7,7	5	4,6	104	11,5	122	6,3	85	9,6	24	14,9	20	9,0	223	8,0
.	847	11,2	57	11,2	9	8,0	140	15,4	188	9,7	110	12,5	26	16,1	33	14,9	270	9,7
.	1.946	25,7	119	23,5	32	28,8	229	25,2	462	23,9	218	24,7	44	27,1	59	26,6	767	27,6
sehr zufrieden (5)	3.644	48,1	252	49,8	60	53,2	328	36,1	1.044	54,1	404	45,9	46	28,4	89	39,8	1.386	49,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.575	100,0	505	100,0	112	100,0	909	100,0	1.931	100,0	881	100,0	161	100,0	224	100,0	2.781	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		4,2		3,6		4,1		3,9		3,4		3,8		4,1	

**BERATUNGS- UND SERVICEEINRICHTUNGEN**

Frage 17: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen?

**Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro**

überhaupt nicht zufrieden (1)	332	4,6	23	4,8	11	9,6	37	3,7	106	5,7	36	4,6	8	5,3	9	3,8	99	3,9
.	782	10,8	61	12,7	14	11,9	102	10,1	211	11,4	82	10,5	15	10,0	29	12,6	265	10,4
.	1.675	23,2	102	21,4	32	28,2	234	23,1	418	22,6	170	21,9	35	22,8	52	22,6	615	24,1
.	2.710	37,5	172	36,0	40	34,6	341	33,8	694	37,5	292	37,5	64	41,8	98	42,5	983	38,6
sehr zufrieden (5)	1.731	23,9	120	25,1	18	15,7	296	29,3	422	22,8	199	25,5	31	20,2	43	18,4	586	23,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.230	100,0	478	100,0	114	100,0	1.010	100,0	1.851	100,0	779	100,0	152	100,0	231	100,0	2.549	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,6		3,4		3,7		3,6		3,7		3,6		3,6		3,7	

**Fakultäts-/Fach-/Studiengangssekretariat**

überhaupt nicht zufrieden (1)	305	4,4	23	4,7	7	6,8	29	3,2	97	5,6	30	4,1	7	4,2	14	6,5	94	3,8
.	574	8,4	32	6,7	13	13,1	77	8,6	172	10,0	61	8,4	13	8,5	26	11,6	174	7,0
.	1.343	19,6	86	17,9	33	33,4	168	18,7	315	18,3	122	16,6	25	16,3	54	24,1	528	21,3
.	2.459	35,8	155	32,3	32	32,8	308	34,2	606	35,1	272	37,1	64	41,0	75	33,8	922	37,1
sehr zufrieden (5)	2.181	31,8	184	38,5	14	13,9	318	35,3	536	31,0	248	33,8	46	29,9	54	24,1	765	30,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	6.861	100,0	480	100,0	99	100,0	901	100,0	1.726	100,0	734	100,0	155	100,0	223	100,0	2.484	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		3,3		3,9		3,8		3,9		3,8		3,6		3,8	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Zentrale Studienberatung</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	220	6,1	14	6,6	6	9,7	16	3,8	69	6,9	21	5,6	7	10,9	10	9,3	75	5,6
.	440	12,2	28	12,7	6	9,6	47	11,2	114	11,4	50	13,1	5	7,4	21	19,9	168	12,5
.	1.070	29,6	67	30,8	21	32,8	111	26,6	285	28,7	93	24,6	15	23,9	40	37,2	432	32,3
.	1.146	31,8	65	29,7	21	32,1	135	32,4	324	32,6	126	33,4	26	42,3	28	26,3	409	30,6
sehr zufrieden (5)	732	20,3	44	20,2	10	15,7	108	25,9	203	20,4	89	23,4	10	15,5	8	7,2	254	19,0
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	3.608	100,0	217	100,0	64	100,0	416	100,0	996	100,0	379	100,0	62	100,0	107	100,0	1.339	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,3		3,7		3,5		3,6		3,4		3,0		3,4	
<b>Studienfachberatung durch Lehrende</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	181	3,5	11	3,1	2	3,1	18	2,8	41	3,1	22	4,0	4	3,9	9	5,0	71	3,7
.	541	10,4	38	10,2	11	14,4	46	7,3	153	11,7	57	10,4	11	9,2	24	13,1	201	10,4
.	1.257	24,1	78	21,0	20	26,9	161	25,5	324	24,8	88	16,1	27	23,7	54	29,2	495	25,6
.	2.056	39,5	151	40,8	31	41,3	257	40,6	495	38,0	236	43,0	50	43,4	70	38,2	744	38,5
sehr zufrieden (5)	1.170	22,5	93	24,9	11	14,4	150	23,7	291	22,3	145	26,5	23	19,9	26	14,5	422	21,8
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	5.205	100,0	371	100,0	75	100,0	632	100,0	1.302	100,0	549	100,0	115	100,0	183	100,0	1.934	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,7		3,5		3,8		3,6		3,8		3,7		3,4		3,6	
<b>Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	347	7,5	24	7,9	3	5,1	20	3,8	87	7,7	59	12,4	8	8,8	11	7,3	130	7,1
.	526	11,3	40	13,1	6	10,0	48	9,0	131	11,5	56	11,8	11	11,4	10	6,9	218	11,8
.	1.034	22,2	70	22,8	17	27,4	134	25,1	253	22,2	93	19,5	15	16,3	52	33,9	389	21,1
.	1.656	35,6	109	35,5	26	43,3	199	37,1	404	35,4	144	30,1	34	36,8	53	34,4	675	36,7
sehr zufrieden (5)	1.085	23,3	64	20,7	9	14,3	134	25,0	265	23,2	124	26,1	25	26,7	27	17,5	427	23,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	4.648	100,0	308	100,0	61	100,0	536	100,0	1.140	100,0	478	100,0	93	100,0	153	100,0	1.839	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,5		3,7		3,6		3,5		3,6		3,5		3,6	
<b>Akademisches Auslandsamt/International Office</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	244	8,9	18	8,0	7	20,6	28	9,2	78	8,5	15	6,0	4	9,0	3	4,3	92	10,5
.	353	12,9	31	14,3	3	8,6	48	15,8	114	12,4	42	17,0	7	17,4	13	17,4	92	10,6
.	640	23,4	53	24,1	7	18,6	73	23,9	183	19,9	60	24,1	11	26,1	24	31,7	228	26,2
.	760	27,8	74	33,5	12	35,0	81	26,6	278	30,3	58	23,6	10	23,6	19	25,2	219	25,2
sehr zufrieden (5)	736	26,9	44	20,1	6	17,3	74	24,4	266	29,0	73	29,4	10	23,8	16	21,5	240	27,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	2.734	100,0	221	100,0	35	100,0	303	100,0	918	100,0	248	100,0	42	100,0	76	100,0	871	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,2		3,4		3,6		3,5		3,4		3,4		3,5	

FH insgesamt	Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	351	13,4	33	16,5	8	19,1	43	14,4	96	13,1	8	16,1	15	16,4	108	12,0
.	475	18,1	41	20,9	7	16,1	57	19,3	138	18,7	9	16,4	17	17,8	160	17,7
.	553	21,1	35	17,8	12	29,1	61	20,4	140	19,1	12	24,0	26	28,2	210	23,2
.	729	27,7	57	28,9	12	27,8	84	28,4	200	27,2	15	29,5	21	22,6	254	28,1
sehr zufrieden (5)	518	19,7	31	15,9	3	7,9	52	17,6	161	21,9	7	14,0	14	15,0	173	19,1
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	2.626	100,0	197	100,0	42	100,0	298	100,0	735	100,0	52	100,0	94	100,0	905	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,1		2,9		3,2		3,3		3,1		3,0		3,2	

<b>Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	629	15,1	52	16,3	17	27,7	72	10,0	167	17,8	18	18,4	17	12,1	222	15,2
.	861	20,7	85	26,5	16	26,3	110	15,2	206	21,9	21	21,2	23	16,2	325	22,2
.	850	20,4	60	18,7	13	22,1	156	21,6	199	21,3	23	23,3	35	24,1	285	19,5
.	1.062	25,5	72	22,3	11	18,0	217	30,1	213	22,7	23	23,6	41	28,2	378	25,8
sehr zufrieden (5)	757	18,2	52	16,1	4	5,9	166	23,0	152	16,2	13	13,5	28	19,5	251	17,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	4.158	100,0	321	100,0	61	100,0	721	100,0	937	100,0	99	100,0	145	100,0	1.461	100,0
arithm. Mittel	3,1		3,0		2,5		3,4		3,0		2,9		3,3		3,1	

<b>Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	453	14,1	46	19,6	7	15,7	59	14,2	114	14,8	13	18,4	19	17,2	145	12,4
.	655	20,3	57	24,5	6	12,5	99	23,6	157	20,4	16	23,0	22	20,1	220	18,8
.	732	22,7	62	26,4	21	46,7	101	24,0	164	21,2	18	25,1	27	24,3	268	22,9
.	813	25,2	39	16,6	8	18,8	101	24,1	201	26,0	17	23,5	25	22,3	328	28,1
sehr zufrieden (5)	570	17,7	30	12,8	3	6,3	59	14,0	136	17,6	7	10,0	18	16,0	209	17,9
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	3.224	100,0	234	100,0	44	100,0	419	100,0	773	100,0	72	100,0	111	100,0	1.171	100,0
arithm. Mittel	3,1		2,8		2,9		3,0		3,1		2,8		3,0		3,2	

<b>Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation</b>																
überhaupt nicht zufrieden (1)	634	8,8	46	9,7	14	12,7	86	8,5	166	9,1	14	8,9	23	9,7	216	8,4
.	984	13,7	87	18,5	21	18,6	143	14,2	225	12,4	24	15,0	34	14,4	353	13,8
.	1.492	20,8	91	19,3	25	22,4	244	24,1	379	20,9	36	22,1	61	25,5	483	18,9
.	2.307	32,1	141	29,9	31	27,6	308	30,5	605	33,3	56	34,7	70	29,3	836	32,7
sehr zufrieden (5)	1.770	24,6	106	22,5	21	18,7	229	22,7	441	24,3	31	19,3	51	21,1	672	26,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.187	100,0	471	100,0	110	100,0	1.009	100,0	1.815	100,0	161	100,0	240	100,0	2.559	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,2		3,4		3,5		3,4		3,4		3,5	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	637	11,1	36	9,9	19	22,7	89	10,7	177	12,0	61	10,3	17	12,7	28	14,7	205	10,2
.	891	15,5	72	19,6	15	17,0	136	16,3	238	16,2	82	13,8	24	18,1	21	10,9	296	14,8
.	1.338	23,3	91	24,7	23	26,7	189	22,6	335	22,7	125	21,1	42	31,8	54	27,9	469	23,4
.	1.589	27,7	99	27,1	22	25,7	214	25,6	410	27,8	178	30,1	32	24,5	56	29,1	557	27,8
sehr zufrieden (5)	1.278	22,3	69	18,7	7	8,0	208	24,8	314	21,3	146	24,7	17	12,9	34	17,5	474	23,7
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	5.732	100,0	366	100,0	86	100,0	837	100,0	1.473	100,0	593	100,0	132	100,0	193	100,0	2.001	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,3		2,8		3,4		3,3		3,4		3,1		3,2		3,4	

#### Frage 18: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Rahmenbedingungen an Ihrer Hochschule?

<b>Homepage der Hochschule</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	516	6,2	57	9,7	1	1,0	46	4,0	86	4,1	67	7,4	10	5,1	31	11,4	214	7,3
.	962	11,5	70	12,1	10	7,5	138	12,0	208	9,9	114	12,6	23	12,2	28	10,4	360	12,3
.	1.779	21,3	141	24,3	25	19,8	267	23,2	417	19,9	197	21,7	48	25,8	57	21,1	613	20,8
.	3.250	39,0	212	36,6	71	54,9	458	39,8	849	40,6	347	38,2	75	40,1	107	39,5	1.092	37,1
sehr zufrieden (5)	1.830	21,9	100	17,2	22	16,8	241	20,9	533	25,5	184	20,2	31	16,8	48	17,6	661	22,5
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.337	100,0	580	100,0	129	100,0	1.151	100,0	2.093	100,0	909	100,0	187	100,0	271	100,0	2.940	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,4		3,8		3,6		3,7		3,5		3,5		3,4		3,6	

#### Situation der Mensen und Cafeterien (Öffnungszeiten, Angebot etc.)

überhaupt nicht zufrieden (1)	1.109	13,6	93	16,6	26	19,8	198	17,8	253	12,4	89	10,0	36	19,3	51	19,8	354	12,2
.	1.572	19,3	122	21,7	27	20,4	226	20,3	388	19,0	140	15,9	31	16,9	60	23,3	566	19,6
.	1.721	21,1	123	22,0	33	25,4	268	24,0	419	20,5	178	20,1	47	25,3	63	24,4	569	19,7
.	2.397	29,4	142	25,4	36	27,7	276	24,8	621	30,4	292	33,1	44	23,9	62	24,3	904	31,2
sehr zufrieden (5)	1.347	16,5	80	14,3	9	6,7	147	13,2	362	17,7	185	20,9	27	14,6	21	8,1	502	17,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	8.146	100,0	560	100,0	131	100,0	1.115	100,0	2.042	100,0	883	100,0	185	100,0	256	100,0	2.895	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,0		2,8		3,0		3,2		3,4		3,0		2,8		3,2	

#### Angebote des Hochschulsports

überhaupt nicht zufrieden (1)	532	10,7	47	13,1	13	17,2	112	18,1	129	9,8	55	11,1	17	15,9	11	6,4	144	8,0
.	628	12,6	48	13,2	11	14,4	86	13,8	179	13,6	67	13,5	12	10,9	23	13,8	201	11,2
.	815	16,3	64	17,9	14	19,0	90	14,5	208	15,8	77	15,5	18	16,6	40	24,2	296	16,4
.	1.567	31,4	94	26,2	20	26,2	173	27,8	406	30,9	156	31,4	34	31,9	48	28,9	617	34,2
sehr zufrieden (5)	1.451	29,1	107	29,7	18	23,2	161	25,8	393	29,8	140	28,4	27	24,7	44	26,7	545	30,2
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	4.994	100,0	360	100,0	76	100,0	622	100,0	1.315	100,0	495	100,0	108	100,0	167	100,0	1.804	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,2		3,3		3,6		3,5		3,4		3,6		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	303	15,5	18	12,8	4	11,3	43	11,5	64	14,0	43	22,4	7	14,6	10	14,2	111	17,6
.	322	16,4	29	21,1	1	3,1	58	15,3	73	15,8	33	17,0	9	19,0	15	21,4	102	16,2
.	411	21,0	22	15,9	5	17,4	64	16,8	114	24,8	34	17,6	7	14,8	17	25,0	147	23,3
.	514	26,2	37	26,8	11	34,0	112	29,6	111	24,2	39	20,3	14	29,5	18	26,2	166	26,3
sehr zufrieden (5)	411	21,0	33	23,4	11	34,1	102	26,8	97	21,1	44	22,7	10	22,1	9	13,3	105	16,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	1.961	100,0	139	100,0	32	100,0	379	100,0	458	100,0	192	100,0	47	100,0	69	100,0	630	100,0
arithm. Mittel	3,2		3,3		3,8		3,4		3,2		3,0		3,3		3,0		3,1	

<b>Kulturelle Angebote rund um die Hochschule</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	390	8,1	31	8,4	8	12,1	64	8,5	94	7,5	39	8,2	9	8,6	11	7,2	132	8,2
.	800	16,6	74	20,1	16	24,2	110	14,8	224	17,9	76	16,0	12	11,8	28	17,5	254	15,7
.	1.239	25,7	102	27,9	18	27,2	191	25,6	305	24,4	125	26,2	26	24,9	49	31,2	414	25,6
.	1.640	34,0	97	26,4	17	25,9	267	35,8	412	32,9	152	32,0	42	39,1	56	35,7	579	35,9
sehr zufrieden (5)	754	15,6	63	17,2	7	10,6	114	15,3	216	17,2	84	17,7	17	15,6	13	8,3	235	14,6
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	4.824	100,0	366	100,0	65	100,0	745	100,0	1.251	100,0	477	100,0	106	100,0	158	100,0	1.614	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,0		3,3		3,3		3,3		3,4		3,2		3,3	

<b>Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	195	2,5	15	2,7	5	3,7	19	1,7	45	2,2	24	2,8	4	2,3	6	2,5	76	2,7
.	603	7,6	45	8,1	19	14,6	75	6,7	162	8,1	71	8,4	11	6,2	16	6,4	200	7,1
.	1.514	19,1	94	17,1	29	22,8	181	16,3	377	18,9	168	19,7	36	20,5	53	20,9	561	20,0
.	3.032	38,2	196	35,5	45	35,1	422	38,0	750	37,6	327	38,5	61	34,7	100	39,2	1.112	39,7
sehr zufrieden (5)	2.589	32,6	201	36,5	30	23,7	413	37,2	662	33,2	260	30,6	64	36,3	79	31,0	851	30,4
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	7.932	100,0	551	100,0	127	100,0	1.110	100,0	1.996	100,0	851	100,0	176	100,0	254	100,0	2.800	100,0
arithm. Mittel	3,9		3,9		3,6		4,0		3,9		3,9		4,0		3,9		3,9	

<b>Wohnsituation (Kosten für Mieten etc.)</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	780	13,7	62	14,3	17	18,6	117	15,2	133	9,3	82	14,5	11	9,4	23	10,5	331	16,3
.	933	16,4	73	16,8	23	24,9	140	18,1	207	14,6	80	14,2	16	14,5	40	17,9	347	17,1
.	1.226	21,6	98	22,6	15	16,6	174	22,5	281	19,7	132	23,4	28	24,7	44	19,7	445	22,0
.	1.438	25,3	96	22,2	16	17,8	191	24,7	402	28,2	143	25,4	32	28,4	72	32,6	471	23,3
sehr zufrieden (5)	1.311	23,0	105	24,1	20	22,0	151	19,5	401	28,1	127	22,4	26	22,9	43	19,4	432	21,3
Fallzahlen (ohne fehlende Werte)	5.687	100,0	434	100,0	91	100,0	772	100,0	1.425	100,0	565	100,0	113	100,0	222	100,0	2.025	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,0		3,2		3,5		3,3		3,4		3,3		3,2	

FH insgesamt	absolut	%	Kultur.	absolut	%	Recht.	absolut	%	Sozial.	absolut	%	Wirts.	absolut	%	Natur.	absolut	%	Medizin	absolut	%	Agrar.	absolut	%	Ing.	absolut	%

## GESAMTZUFRIEDENHEIT

Frage 19: Alles in allem: wie zufrieden sind Sie mit ...

## der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?

überhaupt nicht zufrieden (1)	201	2,4	15	2,6	7	5,1	21	1,8	49	2,3	28	3,1	6	3,1	6	2,1	69	2,3
.	737	8,8	49	8,3	9	7,1	88	7,6	187	8,9	70	7,8	16	8,4	30	10,9	284	9,6
.	1.862	22,2	110	18,8	44	33,0	270	23,2	525	25,0	158	17,4	46	24,4	70	25,7	620	21,0
.	3.705	44,3	260	44,4	54	40,7	508	43,8	911	43,4	376	41,4	80	42,7	122	44,6	1.358	46,1
sehr zufrieden (5)	1.867	22,3	151	25,8	19	14,1	273	23,6	428	20,4	276	30,4	40	21,4	46	16,7	617	20,9
Fallzahlen	8.372	100,0	584	100,0	133	100,0	1.160	100,0	2.100	100,0	908	100,0	188	100,0	274	100,0	2.948	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		3,5		3,8		3,7		3,9		3,7		3,6		3,7	

## der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?

überhaupt nicht zufrieden (1)	154	1,8	16	2,8	0	0,0	21	1,8	33	1,6	18	2,0	5	2,6	4	1,5	57	1,9
.	661	7,9	59	10,2	13	10,1	115	9,9	165	7,9	62	6,8	18	9,5	26	9,4	199	6,8
.	1.820	21,8	131	22,4	40	30,4	311	26,8	458	21,8	174	19,2	42	22,2	59	21,6	589	20,0
.	3.985	47,6	264	45,2	64	48,1	535	46,1	972	46,3	423	46,6	87	46,6	148	53,7	1.454	49,4
sehr zufrieden (5)	1.747	20,9	114	19,5	15	11,5	180	15,5	469	22,4	230	25,4	36	19,1	38	13,9	648	22,0
Fallzahlen	8.367	100,0	584	100,0	133	100,0	1.160	100,0	2.098	100,0	906	100,0	188	100,0	275	100,0	2.946	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,7		3,6		3,6		3,8		3,9		3,7		3,7		3,8	

## der didaktischen Vermittlung des Lehrstoffs?

überhaupt nicht zufrieden (1)	271	3,2	19	3,3	7	5,0	25	2,1	62	3,0	32	3,5	5	2,7	11	3,9	108	3,7
.	992	11,9	67	11,5	19	14,1	139	12,0	233	11,1	110	12,1	25	13,3	34	12,5	357	12,2
.	2.748	33,0	173	29,8	52	39,3	407	35,2	702	33,6	270	29,8	58	31,1	101	37,0	961	32,8
.	3.392	40,7	252	43,3	48	36,5	497	43,0	821	39,3	366	40,3	79	41,9	112	40,9	1.185	40,4
sehr zufrieden (5)	934	11,2	70	12,1	7	5,1	88	7,6	273	13,1	129	14,2	21	11,0	16	5,7	321	10,9
Fallzahlen	8.337	100,0	582	100,0	133	100,0	1.155	100,0	2.090	100,0	907	100,0	188	100,0	273	100,0	2.932	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,5		3,2		3,4		3,5		3,5		3,5		3,3		3,4	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienganges?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	589	7,0	49	8,4	12	8,7	83	7,2	127	6,1	63	6,9	12	6,4	36	13,0	204	6,9
.	1.494	17,9	118	20,2	30	22,6	262	22,6	306	14,6	147	16,3	37	19,8	65	23,6	516	17,5
.	2.370	28,3	154	26,4	48	36,4	374	32,2	572	27,3	246	27,1	56	29,9	68	24,7	831	28,2
.	2.722	32,5	174	29,7	35	26,3	327	28,2	748	35,7	289	31,9	67	35,9	81	29,5	972	33,0
sehr zufrieden (5)	1.189	14,2	90	15,3	8	6,0	113	9,8	344	16,4	162	17,9	15	8,0	25	9,1	419	14,2
Fallzahlen	8.364	100,0	584	100,0	133	100,0	1.159	100,0	2.097	100,0	907	100,0	187	100,0	275	100,0	2.943	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,0		3,1		3,4		3,4		3,2		3,0		3,3	
<b>den Teilnehmermerkmale in den Veranstaltungen Ihres Studiengangs?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	380	4,5	30	5,1	3	2,0	99	8,6	74	3,5	29	3,2	6	3,2	11	4,0	125	4,3
.	840	10,0	55	9,4	4	3,1	175	15,1	212	10,1	77	8,5	13	6,7	24	8,6	277	9,4
.	1.423	17,0	80	13,7	22	16,7	272	23,5	344	16,4	127	14,0	29	15,5	51	18,5	491	16,7
.	2.528	30,2	163	27,9	51	38,3	349	30,1	640	30,5	239	26,3	54	29,0	92	33,5	912	31,0
sehr zufrieden (5)	3.193	38,2	256	43,9	53	40,0	264	22,8	827	39,4	435	48,0	85	45,5	97	35,4	1.139	38,7
Fallzahlen	8.364	100,0	583	100,0	133	100,0	1.159	100,0	2.098	100,0	907	100,0	188	100,0	275	100,0	2.945	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,0		4,1		3,4		3,9		4,1		4,1		3,9		3,9	
<b>der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	265	3,2	29	5,0	5	3,5	38	3,3	39	1,9	24	2,6	8	4,3	6	2,1	115	3,9
.	767	9,2	54	9,3	6	4,6	158	13,7	163	7,8	58	6,4	19	10,4	18	6,5	285	9,7
.	1.738	20,8	107	18,3	37	28,3	300	26,0	391	18,6	147	16,2	45	24,0	73	26,5	622	21,2
.	3.213	38,5	210	36,0	58	44,1	430	37,2	855	40,8	338	37,4	83	44,2	109	39,8	1.097	37,5
sehr zufrieden (5)	2.356	28,3	183	31,4	26	19,5	228	19,8	648	30,9	338	37,4	32	17,1	68	24,9	810	27,7
Fallzahlen	8.339	100,0	583	100,0	132	100,0	1.155	100,0	2.097	100,0	904	100,0	188	100,0	273	100,0	2.929	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		3,7		3,6		3,9		4,0		3,6		3,8		3,8	
<b>den Serviceleistungen an Ihrer Hochschule?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	304	3,7	24	4,2	9	7,0	34	2,9	73	3,5	35	3,9	9	4,8	12	4,6	106	3,6
.	936	11,3	74	12,9	23	17,2	143	12,5	245	11,7	88	9,8	24	13,0	27	9,9	305	10,4
.	2.850	34,3	187	32,7	48	36,6	431	37,5	690	33,0	253	28,0	73	39,1	117	43,0	1.023	35,0
.	3.059	36,8	201	35,1	43	32,9	409	35,5	771	36,8	359	39,8	66	35,2	94	34,6	1.085	37,1
sehr zufrieden (5)	1.161	14,0	87	15,2	8	6,3	133	11,5	314	15,0	167	18,5	15	7,9	21	7,8	405	13,9
Fallzahlen	8.309	100,0	573	100,0	131	100,0	1.150	100,0	2.092	100,0	903	100,0	186	100,0	271	100,0	2.925	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,4		3,1		3,4		3,5		3,6		3,3		3,3		3,5	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienertrag insgesamt)?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	322	3,9	30	5,2	3	2,2	51	4,4	68	3,2	39	4,3	8	4,4	18	6,6	104	3,5
.	879	10,5	72	12,4	24	18,2	135	11,6	196	9,4	92	10,1	27	14,3	33	12,2	295	10,0
.	2.113	25,3	150	25,7	46	34,7	323	27,9	529	25,3	205	22,7	45	23,9	84	30,7	716	24,4
.	3.563	42,7	232	39,7	44	33,5	474	41,0	912	43,6	367	40,5	79	42,1	102	37,5	1.309	44,6
sehr zufrieden (5)	1.469	17,6	99	16,9	15	11,4	175	15,1	389	18,6	203	22,4	29	15,4	35	13,0	511	17,4
Fallzahlen	8.345	100,0	583	100,0	133	100,0	1.158	100,0	2.094	100,0	906	100,0	187	100,0	273	100,0	2.934	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,5		3,3		3,5		3,6		3,7		3,5		3,4		3,6	

Frage 20: Alles in allem:

<b>Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?</b>																		
überhaupt nicht zufrieden (1)	236	2,8	26	4,4	3	2,2	30	2,6	53	2,5	25	2,7	3	1,5	9	3,3	85	2,9
.	913	10,9	61	10,4	23	17,0	138	11,9	186	8,9	103	11,3	17	9,2	35	12,8	343	11,6
.	2.010	23,9	137	23,4	38	28,4	313	27,0	474	22,6	180	19,6	64	34,1	86	30,9	701	23,7
.	3.853	45,9	269	45,9	58	43,7	532	45,8	1.005	47,8	382	41,8	83	44,6	122	44,1	1.362	46,0
sehr zufrieden (5)	1.384	16,5	93	15,8	11	8,7	147	12,7	383	18,2	226	24,7	20	10,5	25	8,9	467	15,8
Fallzahlen	8.396	100,0	586	100,0	132	100,0	1.161	100,0	2.102	100,0	915	100,0	187	100,0	277	100,0	2.958	100,0
arithm. Mittel	3,6		3,6		3,4		3,5		3,7		3,7		3,5		3,4		3,6	

Frage 21: Alles in allem: Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?

gar nicht gern (1)	287	3,4	15	2,6	2	1,7	33	2,9	73	3,5	33	3,7	4	1,9	16	5,8	109	3,7
.	625	7,4	48	8,2	21	16,1	74	6,4	124	5,9	69	7,6	18	9,5	25	9,1	236	8,0
.	1.354	16,1	102	17,4	26	20,0	188	16,2	344	16,3	127	13,9	38	20,5	45	16,5	470	15,9
.	3.069	36,5	188	32,1	46	34,7	444	38,3	777	36,9	311	34,0	68	36,2	120	43,7	1.089	36,8
sehr gern (5)	3.063	36,5	232	39,6	36	27,4	419	36,1	789	37,4	374	40,9	60	31,9	68	24,9	1.054	35,6
Fallzahlen	8.398	100,0	586	100,0	132	100,0	1.158	100,0	2.107	100,0	916	100,0	188	100,0	275	100,0	2.958	100,0
arithm. Mittel	4,0		4,0		3,7		4,0		4,0		4,0		3,9		3,7		3,9	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

## STUDIENBEITRÄGE/STUDIENGEBÜHREN

## Frage 22: Zahlen Sie derzeit Studienbeiträge bzw. -gebühren?

Ja	4.175	49,9	311	53,4	48	36,6	553	48,0	1.050	50,1	401	44,0	88	47,1	145	52,7	1.537	52,0
Nein, noch nicht, ich rechne aber in den nächsten zwei Semestern (einschließlich WS 10/11) damit.	332	4,0	15	2,6	8	6,1	53	4,6	88	4,2	30	3,3	8	4,2	13	4,9	114	3,9
Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil meine Hochschule keine Studiengebühren plant.	3.094	37,0	200	34,4	69	52,2	422	36,6	775	37,0	387	42,4	80	43,0	101	36,8	1.032	34,9
Nein, ich zahle keine Studiengebühren und rechne auch in absehbarer Zeit nicht damit, weil ich von Studiengebühren befreit bin.	769	9,2	56	9,6	7	5,1	124	10,8	184	8,8	95	10,4	11	5,7	15	5,6	271	9,2
Fallzahlen	8.370	100,0	583	100,0	132	100,0	1.152	100,0	2.096	100,0	913	100,0	187	100,0	275	100,0	2.956	100,0

## Frage 23: Rechnen Sie damit, dass die Einführung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren zu der angestrebten Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen führen wird? Ich rechne mit ...

keiner Veränderung	3.867	46,3	281	48,5	62	47,1	608	52,6	896	42,7	465	51,1	92	49,8	116	43,1	1.309	44,3
leichter Verbesserung	3.007	36,0	190	32,8	46	35,2	361	31,2	784	37,4	295	32,4	67	35,9	97	35,9	1.145	38,8
deutlicher Verbesserung	656	7,8	33	5,7	11	8,3	59	5,1	207	9,9	66	7,2	6	3,1	20	7,5	250	8,5
weiß nicht	829	9,9	75	13,0	12	9,3	128	11,1	210	10,0	84	9,3	21	11,3	36	13,5	249	8,4
Fallzahlen	8.359	100,0	580	100,0	132	100,0	1.156	100,0	2.096	100,0	911	100,0	186	100,0	269	100,0	2.952	100,0

Filterfrage: Frage 24 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1, 2 oder 4 gewählt haben.

## Frage 24: Wenn Sie über die Verwendung von Studienbeiträgen bzw. -gebühren an Ihrer Hochschule zu entscheiden hätten: Wie wichtig wäre Ihnen die Verbesserung in den folgenden Bereichen?

Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang/mehr Lehrpersonal																		
	unwichtig (1)		.		.		sehr wichtig (5)		Fallzahlen		arithm. Mittel							
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%						
	286	5,5	23	5,9	1	1,0	37	5,1	71	5,4	41	7,8	3	3,2	13	8,0	95	5,0
.	579	11,1	35	9,3	5	7,5	71	9,9	154	11,7	70	13,4	9	8,8	15	8,9	214	11,3
.	1.125	21,6	55	14,5	12	18,6	133	18,5	288	21,9	114	22,0	26	24,8	44	26,2	440	23,2
.	1.725	33,1	133	35,0	19	31,0	251	34,8	437	33,3	149	28,5	35	33,3	55	32,9	628	33,1
sehr wichtig (5)	1.504	28,8	134	35,3	26	42,0	228	31,7	364	27,7	148	28,4	31	29,9	40	24,0	522	27,5
Fallzahlen	5.218	100,0	380	100,0	62	100,0	719	100,0	1.314	100,0	521	100,0	105	100,0	168	100,0	1.899	100,0
arithm. Mittel	3,7		3,8		4,1		3,8		3,7		3,6		3,8		3,6		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen</b>																		
unwichtig (1)	218	4,2	16	4,3	2	3,9	26	3,7	43	3,2	32	6,1	3	3,0	10	6,2	85	4,5
.	423	8,1	28	7,4	1	2,3	47	6,5	113	8,6	44	8,5	5	4,7	10	6,0	172	9,1
.	833	16,0	42	11,1	2	2,7	88	12,2	223	16,9	76	14,6	18	16,7	32	19,1	346	18,2
.	1.713	32,8	109	28,8	21	33,2	224	31,1	433	32,9	172	33,1	37	35,4	59	34,6	639	33,7
sehr wichtig (5)	2.035	39,0	184	48,5	36	57,9	336	46,5	506	38,4	197	37,8	42	40,1	58	34,2	655	34,5
Fallzahlen	5.222	100,0	380	100,0	62	100,0	721	100,0	1.317	100,0	520	100,0	105	100,0	170	100,0	1.898	100,0
arithm. Mittel	3,9		4,1		4,4		4,1		3,9		3,9		4,0		3,8		3,8	

<b>Didaktische Vermittlung des Lehrstoffs</b>																		
unwichtig (1)	219	4,2	15	3,8	1	1,0	29	4,1	47	3,6	31	6,0	3	2,8	12	6,9	81	4,3
.	474	9,1	35	9,3	2	3,6	51	7,1	126	9,6	52	10,1	7	6,5	25	14,6	174	9,3
.	1.148	22,1	78	20,5	9	14,6	124	17,3	296	22,7	113	21,7	19	18,3	34	20,1	466	24,9
.	1.807	34,9	139	36,4	28	45,6	257	35,9	477	36,5	165	31,8	41	38,9	54	32,2	625	33,3
sehr wichtig (5)	1.535	29,6	114	30,0	22	35,3	255	35,7	359	27,5	158	30,4	35	33,6	44	26,2	529	28,2
Fallzahlen	5.183	100,0	380	100,0	62	100,0	716	100,0	1.305	100,0	520	100,0	105	100,0	169	100,0	1.875	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,8		4,1		3,9		3,7		3,7		3,9		3,6		3,7	

<b>Aufbau, Struktur Ihres Studienganges</b>																		
unwichtig (1)	247	4,8	18	4,8	2	2,8	26	3,6	63	4,8	35	6,8	2	2,2	13	7,6	87	4,6
.	476	9,2	34	8,9	0	0,4	47	6,5	137	10,5	38	7,4	8	7,2	11	6,5	199	10,6
.	1.079	20,8	75	19,6	5	8,3	110	15,3	292	22,4	132	25,6	23	21,8	24	14,3	410	21,8
.	1.618	31,2	98	25,9	26	41,5	214	29,9	417	32,0	147	28,3	33	31,3	52	31,0	605	32,1
sehr wichtig (5)	1.766	34,0	156	40,9	29	47,0	319	44,6	393	30,1	165	31,9	40	37,5	68	40,5	583	30,9
Fallzahlen	5.187	100,0	381	100,0	62	100,0	716	100,0	1.302	100,0	518	100,0	106	100,0	169	100,0	1.885	100,0
arithm. Mittel	3,8		3,9		4,3		4,1		3,7		3,7		3,9		3,9		3,7	

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen</b>																		
unwichtig (1)	762	14,6	74	19,5	14	22,2	53	7,3	173	13,2	115	22,1	19	18,3	24	14,1	285	15,1
.	757	14,5	68	17,8	6	9,4	76	10,6	173	13,1	88	16,9	15	14,7	24	14,2	299	15,9
.	1.126	21,6	63	16,6	12	19,7	137	19,0	289	22,0	111	21,2	17	16,4	42	24,7	443	23,5
.	1.218	23,4	67	17,7	22	35,0	182	25,2	319	24,2	114	21,8	28	26,9	47	28,2	428	22,7
sehr wichtig (5)	1.345	25,8	108	28,3	9	13,8	275	38,0	362	27,5	94	18,0	25	23,6	32	18,7	428	22,8
Fallzahlen	5.209	100,0	380	100,0	62	100,0	724	100,0	1.315	100,0	522	100,0	104	100,0	168	100,0	1.883	100,0
arithm. Mittel	3,3		3,2		3,1		3,8		3,4		3,0		3,2		3,2		3,2	

<b>Sachlich-räumliche Ausstattung in Ihrem Studiengang</b>																		
unwichtig (1)	388	7,5	32	8,4	4	7,2	50	6,9	105	8,0	53	10,3	7	6,4	20	11,6	115	6,1
.	699	13,4	50	13,0	7	10,7	113	15,6	180	13,7	72	13,9	9	8,9	22	13,3	239	12,6
.	1.263	24,2	84	22,0	11	17,8	184	25,4	342	26,0	124	24,0	23	22,3	53	31,7	432	22,9
.	1.654	31,7	109	28,5	26	41,8	207	28,7	414	31,5	157	30,3	29	27,3	49	29,4	639	33,9
sehr wichtig (5)	1.207	23,2	108	28,1	14	22,4	169	23,4	274	20,9	112	21,6	37	35,2	24	14,0	463	24,5
Fallzahlen	5.211	100,0	383	100,0	62	100,0	722	100,0	1.315	100,0	518	100,0	105	100,0	168	100,0	1.888	100,0
arithm. Mittel	3,5		3,5		3,6		3,5		3,4		3,4		3,8		3,2		3,6	

<b>Service- und Beratungsleistungen an Ihrer Hochschule</b>																		
unwichtig (1)	363	7,0	24	6,4	3	5,0	33	4,6	75	5,7	52	10,0	5	5,0	12	6,8	158	8,4
.	786	15,1	60	15,8	4	6,8	85	11,9	178	13,6	83	15,9	12	11,5	15	9,0	335	17,8
.	1.608	30,9	132	34,6	21	34,0	212	29,4	336	25,5	176	33,9	36	33,9	63	37,7	617	32,8
.	1.417	27,2	94	24,6	15	24,1	225	31,2	414	31,5	119	22,9	28	26,6	47	28,0	458	24,3
sehr wichtig (5)	1.029	19,8	71	18,5	19	30,1	165	22,9	312	23,7	90	17,3	24	22,9	31	18,4	314	16,7
Fallzahlen	5.203	100,0	381	100,0	62	100,0	720	100,0	1.315	100,0	519	100,0	105	100,0	168	100,0	1.883	100,0
arithm. Mittel	3,4		3,3		3,7		3,6		3,5		3,2		3,5		3,4		3,2	

Sonstiges, und zwar...	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unwichtig (1)	92	8,7	6	7,7	0	1,5	8	6,3	15	5,7	7	7,6	4	17,9	1	3,8	48	12,0
.	20	1,9	4	4,9	1	9,2	1	0,4	3	1,2	3	2,7	0	0,0	1	3,2	7	1,8
.	97	9,2	5	6,4	1	10,5	6	4,9	35	13,7	8	7,6	1	2,8	0	0,0	41	10,1
.	105	10,0	4	5,3	0	0,0	17	12,8	30	11,5	12	12,3	1	3,4	0	0,8	39	9,6
sehr wichtig (5)	737	70,2	58	75,6	9	78,8	101	75,6	175	67,9	69	69,8	15	75,8	35	92,2	270	66,6
Fallzahlen	1.051	100,0	77	100,0	11	100,0	133	100,0	258	100,0	99	100,0	20	100,0	37	100,0	405	100,0
arithm. Mittel	4,3		4,4		4,5		4,5		4,3		4,3		4,2		4,7		4,2	

Filterfrage: Frage 25 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1 oder 2 gewählt haben.

**Frage 25: Wie wirken sich die (zukünftigen) Studienbeiträge bzw. -gebühren voraussichtlich auf Ihr Studierverhalten aus?**

Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen.	3.908	88,8	262	83,3	53	94,0	515	87,3	1.036	92,9	371	87,6	84	90,0	134	88,6	1.414	87,6
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden.	144	3,3	13	4,2	2	3,6	18	3,1	24	2,2	18	4,2	3	3,3	7	4,9	57	3,5
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte.	34	0,8	3	1,0	0	0,0	1	0,2	7	0,6	1	0,3	1	0,7	0	0,0	21	1,3
Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen.	66	1,5	11	3,5	1	1,9	7	1,2	9	0,8	5	1,1	0	0,0	1	0,8	31	1,9
Andere Auswirkungen, und zwar:	248	5,6	25	8,0	0	0,5	48	8,2	38	3,4	29	6,9	6	6,0	9	5,7	92	5,7
Fallzahlen	4.400	100,0	314	100,0	56	100,0	590	100,0	1.114	100,0	424	100,0	93	100,0	152	100,0	1.615	100,0

	FH insgesamt		Kultur.		Recht.		Sozial.		Wirts.		Natur.		Medizin		Agrar.		Ing.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Filterfrage: Frage 26 richtet sich an Studierende, die in Frage 22 die Positionen 1, 2 oder 4 gewählt haben.

**Frage 26: Wie gut fühlen Sie sich insgesamt über die Verwendung der Studiengebühren informiert?**

sehr schlecht (1)	1.672	31,7	158	41,0	23	36,0	250	34,4	358	27,0	165	31,5	41	38,3	62	36,1	593	31,0
.	1.450	27,5	99	25,8	17	27,1	223	30,6	379	28,5	128	24,4	24	22,5	42	24,3	526	27,5
.	1.160	22,0	71	18,5	13	20,8	155	21,3	300	22,6	131	24,9	24	22,9	40	22,9	417	21,8
.	685	13,0	42	10,9	9	13,7	77	10,5	205	15,5	63	12,0	12	11,2	23	13,2	248	13,0
sehr gut (5)	306	5,8	15	3,8	2	2,4	23	3,2	86	6,5	38	7,3	5	5,1	6	3,5	129	6,8
Fallzahlen	5.273	100,0	386	100,0	63	100,0	729	100,0	1.329	100,0	525	100,0	106	100,0	173	100,0	1.913	100,0
arithm. Mittel	2,3		2,1		2,2		2,2		2,5		2,4		2,2		2,2		2,4	

**Frage 27: Wie ist Ihre generelle Haltung gegenüber Studienbeiträgen bzw. -gebühren?**

stark ablehnend (1)	3.754	44,9	292	50,0	50	38,0	651	56,6	746	35,5	426	46,8	79	42,1	118	42,4	1.361	46,2
.	1.993	23,8	145	24,9	32	24,4	258	22,4	530	25,2	215	23,6	52	28,0	73	26,2	663	22,5
.	1.588	19,0	105	18,0	31	23,6	188	16,4	456	21,7	149	16,4	44	23,6	63	22,6	540	18,3
.	732	8,8	27	4,7	12	9,3	42	3,6	254	12,1	75	8,3	9	5,0	20	7,1	286	9,7
stark befürwortend (5)	298	3,6	14	2,4	6	4,6	11	1,0	114	5,4	44	4,8	3	1,4	5	1,6	98	3,3
Fallzahlen	8.364	100,0	584	100,0	132	100,0	1.150	100,0	2.100	100,0	909	100,0	187	100,0	277	100,0	2.948	100,0
arithm. Mittel	2,0		1,8		2,2		1,7		2,3		2,0		2,0		2,0		2,0	







HIS, Goseriede 9, 30159 Hannover

Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 61246

**Herausgeber:**

HIS Hochschul-Informationen-System GmbH  
Goseriede 9 | 30159 Hannover | [www.his.de](http://www.his.de)

Postfach 2920 | 30029 Hannover  
Tel.: +49(0)511 1220 0 | Fax: +49(0)511 1220 250

**Geschäftsführer:**

Prof. Dr. Martin Leitner

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:**

Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert

**Registergericht:**

Amtsgericht Hannover | HRB 6489

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:**

DE115665155

**Verantwortlich:**

Prof. Dr. Martin Leitner

**Erscheinungsweise:**

In der Regel mehrmals im Quartal

**Hinweis gemäß § 33 Datenschutzgesetz (BDSG):**

Die für den Versand erforderlichen Daten (Name, Anschrift) werden elektronisch gespeichert.

ISBN 978-3-86426-010-0

